NÜRNBERG

Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth

Statistisches Jahrbuch der Stadt Nürnberg 2020

2020

STATISTISCHES JAHRBUCH DER STADT NÜRNBERG

Herausgeber: Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik
für Nürnberg und Fürth
Unschlittplatz 7a
90403 Nürnberg

Internet: www.statistik.nuernberg.de

E-Mail: statistikinfo@stadt.nuernberg.de

Auskunft und Bestellung: Unschlittplatz 7a, Zimmer 01
Telefon 09 11 / 2 31-28 43
Telefax 09 11 / 2 31-74 60

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

ISSN 0944-1514

Preis: 20,-- EUR
Drucklegung im Januar 2021

Druck: osterchrist druck und medien GmbH
Lübener Str. 6, 90471 Nürnberg

Titelgestaltung: Stadtgrafik Nürnberg, Laura Keilwerth

Hinweise

Gebietsstand: In der Regel beziehen sich alle Angaben auf das Gebiet der Stadt Nürnberg zum jeweiligen Gebietsstand. Abweichungen hiervon, insbesondere Angaben, die sich auf den neuesten Gebietsstand beziehen, sind jeweils an der betreffenden Stelle vermerkt.

Bestandszahlen: Bestandszahlen gelten für das Ende des Berichtszeitraumes. Ausnahmen sind besonders vermerkt.

Bewegungszahlen: Bewegungszahlen gelten für die Dauer des Berichtszeitraumes. Ausnahmen sind besonders vermerkt.

Aufgliederung, Ausgliederung und Zergliederung: Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort "davon" gekennzeichnet. Werden nur einzelne Bestandteile einer Summe mitgeteilt, so liegt eine Ausgliederung vor und hierfür wird die Bezeichnung "darunter" verwendet. Teilmengen, die verschiedenen Gliederungen der Gesamtheit entstammen, sind durch die Bezeichnung "und zwar" gekennzeichnet.

Auf- und Abrundung: Geringfügige Abweichungen bei den Summen beruhen auf Rundung.

Zeichensetzung bei Zahlenangaben:

Kursivschrift	*123*	bedeutet vorläufige Angaben.
Ein Strich	-	bedeutet entweder Zahlenwert gleich Null bzw. nichts vorhanden oder Angaben kommen nicht in Betracht, weil die Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.
Ein Punkt	.	bedeutet, dass entweder Angaben nicht vorliegen und darum unbekannt ist, ob etwas bzw. wie viel vorhanden ist, oder dass aus besonderen Gründen (z. B. Datenschutz bei Einzelangaben) Zahlenwerte nicht veröffentlicht werden können.
Eine Null	0	anstelle einer Zahl bedeutet mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit.
Eine Klammer	(1)	bedeutet: Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann.

Inhalt			Seite

Text		Impressum	1
Text		Hinweise	3
	1.	**Allgemeines**	
Text		Allgemeines über Nürnberg	11 - 12
	2.	**Natürliche Verhältnisse**	
Tabelle	2.1	Städtevergleich: Wetter	14
Tabelle	2.2	Witterungsverlauf	15
Abbildung	2.3	Witterungsverlauf	15
Tabelle	2.4	Immissionen	16
Abbildung	2.5	Immissionen	16
Tabelle	2.6	Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806	17 - 18
Karte	2.7	Eingemeindungen in das Stadtgebiet seit 1806	19
Tabelle	2.8	Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten nach dem neuen Nutzungsartenkatalog	20
Abbildung	2.9	Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten nach dem neuen Nutzungsartenkatalog	21
Tabelle	2.10	Bodenflächen nach Nutzungsarten	22
	3.	**Bevölkerung**	
Text	3.1	Erläuterungen zum Gebiets- und Bevölkerungsstand	24
Tabelle	3.1.1	Städtevergleich: Gebiets- und Bevölkerungsstand	25
Tabelle	3.1.2	Landesamtliche Bevölkerungszahlen im Überblick - Bevölkerungsstand	26
Tabelle	3.1.3	Landesamtliche Bevölkerungszahlen im Überblick - Bevölkerungsbewegung	26
Tabelle	3.1.4	Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 2011	27
Tabelle	3.1.5	Entwicklung des landesamtlichen Bevölkerungsstandes	28
Abbildung	3.1.6	Entwicklung der Bevölkerung mit Hauptwohnung	29
Abbildung	3.1.7	Entwicklung der deutschen Bevölkerung mit Hauptwohnung	29
Abbildung	3.1.8	Entwicklung der ausländischen Bevölkerung mit Hauptwohnung	29
Tabelle	3.1.9	Bevölkerung nach Alters- und Geburtsjahren am 31.12.2019	30
Tabelle	3.1.10	Veränderung der Bevölkerung sowie der deutschen und ausländischen Bevölkerung	31
Tabelle	3.1.11.1	Bevölkerung nach 9 Altersgruppen	32
Tabelle	3.1.11.2	Deutsche Bevölkerung nach 9 Altersgruppen	33
Tabelle	3.1.11.3	Ausländische Bevölkerung nach 9 Altersgruppen	34
Abbildung	3.1.12	Altersaufbau der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz am 31.12.2019	35
Tabelle	3.1.13	Wohnberechtigte Bevölkerung und Privathaushalte nach Typen	36
Tabelle	3.1.14	Bevölkerung nach Migrationshintergrund und Bezugsland 2019	37
Text	3.2	Erläuterungen zur Bevölkerungsbewegung	40
Tabelle	3.2.1	Städtevergleich: Bevölkerungsbewegung	41
Tabelle	3.2.2	Lebendgeborene nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	42
Tabelle	3.2.3	Gestorbene nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	42
Tabelle	3.2.4	Gestorbene nach Altersgruppen	43
Tabelle	3.2.5	Säuglingssterblichkeit und Totgeburten	43
Tabelle	3.2.6	Eheschließungen nach Gruppierungsmerkmalen	44
Tabelle	3.2.7	Eheschließungen und Ehelösungen	45
Tabelle	3.2.8	Ehescheidungen nach Ehedauer	45
Tabelle	3.2.9.1	Wanderungen gegenüber dem Bundesgebiet nach Zonen und dem Ausland	46
Abbildung	3.2.9.2	Wanderungen in den Jahren 2010 bis 2019	47
Tabelle	3.2.9.3	Wanderungen gegenüber ausgewählten bayerischen Kreisen und Gemeinden	48
Tabelle	3.2.9.4	Herkunfts- und Zielgebiete der Wanderungen	49
Tabelle	3.2.9.5	Herkunfts- und Zielgebiete der Wanderungen gegenüber dem Ausland	50
Tabelle	3.2.10.1	Wanderungen nach Altersgruppen: Gesamtwanderungen	51
Tabelle	3.2.10.2	Wanderungen nach Altersgruppen: Deutsche	52

Inhalt			Seite

Tabelle	3.2.10.3	Wanderungen nach Altersgruppen: Ausländer	53
Tabelle	3.2.10.4	Wanderungen nach Altersgruppen: Gesamtwanderungen männlich	54
Tabelle	3.2.10.5	Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Deutsche männlich	55
Tabelle	3.2.10.6	Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Ausländer männlich	56
Tabelle	3.2.10.7	Wanderungen nach Altersgruppen: Gesamtwanderungen weiblich	57
Tabelle	3.2.10.8	Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Deutsche weiblich	58
Tabelle	3.2.10.9	Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Ausländer weiblich	59
Tabelle	3.2.11	Umzüge innerhalb des Stadtgebietes	60
Tabelle	3.2.12.1	Umzugsströme 2019 nach Stadtteilen insgesamt	60
Tabelle	3.2.12.2	Umzugsströme 2019 der Deutschen nach Stadtteilen	60
Tabelle	3.2.12.3	Umzugsströme 2019 der Ausländer nach Stadtteilen	60
Tabelle	3.2.13	Einbürgerungen nach Altersgruppen und Geschlecht	61
Tabelle	3.2.14	Einbürgerungen nach bisheriger Staatsangehörigkeit	61
Tabelle	3.2.15	Einbürgerungen nach Aufenthaltsdauer und Geschlecht	61
Tabelle	3.2.16	Eingebürgerte nach ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung	62
Text	3.3	Erläuterungen zur Haushalts- und Sozialstruktur	64
Tabelle	3.3.1	Privathaushalte nach Nettoeinkommen und Haushaltsgröße	65
Tabelle	3.3.2	Privathaushalte nach Haushaltsgröße	66
Tabelle	3.3.3	Daten zur Struktur der Bevölkerung und der Privathaushalte nach Stadtteilen	67
Tabelle	3.3.4	Daten zur Sozialstruktur der Bevölkerung (Befragte ab 18 Jahre) und der Haushalte nach Stadtteilen 2019 (in Prozent)	68 - 69
	4.	**Arbeitsmarkt und Beschäftigte**	
Text	4.	Erläuterungen zur Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsstatistik	72
Tabelle	4.1	Städtevergleich: Arbeitsmarkt und Beschäftigte	73
Tabelle	4.2	Arbeitsmarktlage im Stadtgebiet	74
Tabelle	4.3	Arbeitslose nach Geschlecht und ausgewählten Gruppierungen im Stadtgebiet	75
Abbildung	4.4	Arbeitslosenquote und offene Stellen im Stadtgebiet	76
Abbildung	4.5	Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen nach Alter im Stadtgebiet	76
Abbildung	4.6	Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	76
Tabelle	4.7	Arbeitslose ausländische Arbeitnehmer nach ihrer Staatsangehörigkeit im Stadtgebiet	77
Abbildung	4.8	Zusammensetzung der Arbeitslosen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	77
Tabelle	4.9	Arbeitslose und Stellenangebote im Stadtgebiet nach Berufsgruppen	78
Tabelle	4.10	Leistungsempfänger im Stadtgebiet	79
Tabelle	4.11	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen am Arbeitsort Nürnberg	79
Tabelle	4.12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Nürnberg nach Wirtschaftsabschnitten (nach Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008)	80 - 81
Tabelle	4.13	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	82
Tabelle	4.14	Pendlerverflechtungen	82
Tabelle	4.15	Pendler nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	83
Tabelle	4.16	Beschäftigte im Öffentlichen Dienst	83
Tabelle	4.17	Beschäftigte der Stadt Nürnberg	84
Abbildung	4.18	Vollzeitbeschäftigte im Öffentlichen Dienst der kreisfreien Städte	84
	5.	**Sozialwesen**	
Text	5.	Erläuterungen zur Sozialhilfe	86
Tabelle	5.1	Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	87
Abbildung	5.2	Zusammensetzung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten 2019	88
Tabelle	5.3	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII	88
Tabelle	5.4	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII	89
Tabelle	5.5	Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	89
Tabelle	5.6	Ausgaben Nürnbergs als örtlicher Träger der Sozialhilfe	90
Tabelle	5.7	Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber	91
Tabelle	5.8	Empfänger von Wohngeld	91

Inhalt			Seite

Tabelle	5.9	Ausgaben der Kriegsopferfürsorgestelle	92
Tabelle	5.10	Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen	92
Tabelle	5.11	Öffentliche Jugendhilfe	93
Tabelle	5.12	Tageseinrichtungen für Kinder	94
Tabelle	5.13	Einrichtungen für ältere Menschen	95
Tabelle	5.14	Stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen	96
	6.	**Bildung und Kultur**	
Text	6.1	Erläuterungen zur Schulstatistik	98
Tabelle	6.1.1	Schüler an allgemein bildenden Schulen nach der Schulart	99
Tabelle	6.1.2	Schüler an beruflichen Schulen nach der Schulart	100
Tabelle	6.1.3	Lehrkräfte und Schüler/Lehrer-Relation an allgemein bildenden Schulen	101
Tabelle	6.1.4	Lehrkräfte und Schüler/Lehrer-Relation an beruflichen Schulen	102
Tabelle	6.1.5.1	Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen	103
Tabelle	6.1.5.2	Förderzentren	104
Tabelle	6.1.5.3	Realschulen	105
Tabelle	6.1.5.4	Gymnasien	106
Tabelle	6.1.6.1	Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	107
Tabelle	6.1.6.2	Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen	107
Tabelle	6.1.6.3	Berufsoberschulen, Fachoberschulen und Fachschulen	108
Tabelle	6.1.6.4	Fachakademien	108
Tabelle	6.1.7.1	Absolventen und Abgänger aus allgemein bildenden Schulen	109
Tabelle	6.1.7.2	Absolventen und Abgänger aus beruflichen Schulen	110
Abbildung	6.1.7.3	Absolventen aus allgemein bildenden und beruflichen Schulen nach dem Schulabschluss	111
Tabelle	6.1.8	Zweiter Bildungsweg	112
Tabelle	6.1.9	Telekolleg	112
Tabelle	6.1.10	Fachhochschulen	113
Tabelle	6.1.11	Kunsthochschulen	113
Tabelle	6.1.12	Einrichtungen der Friedrich-Alexander-Universität am Standort Nürnberg	114
Tabelle	6.1.13	Studierende an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	115 - 116
Tabelle	6.1.14	Studierende an der Philosophischen Fakultät und im Fachbereich Theologie	117 - 118
Tabelle	6.1.15	Studierende an der Medizinischen Fakultät	118
Tabelle	6.1.16	Bildungszentrum im Bildungscampus	119
Tabelle	6.1.17	Musikschule	119
Tabelle	6.2.1	Staatstheater Nürnberg	120
Tabelle	6.2.2	Meistersingerhalle	120
Tabelle	6.2.3	Besucher der Sehenswürdigkeiten	121
Tabelle	6.2.4	Büchereien	122
Tabelle	6.2.5	Archive	123
Tabelle	6.2.6	Weitere kommunale Kultureinrichtungen und Veranstaltungen	124
Tabelle	6.2.7	Historischer Rathaussaal	125
Tabelle	6.2.8	Kinobesuch	126
	7.	**Gesundheit und Sport**	
Tabelle	7.1	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis	128
Abbildung	7.2	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis am 31.12.2019	128
Tabelle	7.3	Krankenhäuser	129
Tabelle	7.4	Berufsausübende Heil- und Heilhilfspersonen	129
Tabelle	7.5	Einrichtungen und Maßnahmen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung	130
Tabelle	7.6	Gestorbene nach den wichtigsten Todesursachen (ohne Totgeburten)	130
Tabelle	7.7	Turn-, Sport- und Spielanlagen	131

Inhalt			Seite

	8.	**Landwirtschaft**	
Text	8.	Erläuterungen zur Landwirtschaft	134
Tabelle	8.1	Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen	135
Tabelle	8.2	Bodennutzung	135
Tabelle	8.3	Viehhalter und Viehbestand	136
	9.	**Verarbeitendes Gewerbe**	
Text	9.	Erläuterungen zum Verarbeitenden Gewerbe	138
Tabelle	9.1	Städtevergleich: Verarbeitendes Gewerbe	139
Tabelle	9.2	Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) Städtevergleich in Bayern	140
Tabelle	9.3	Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) nach Beschäftigtengrößenklassen	141
Tabelle	9.4	Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	142
Tabelle	9.5	Entgelte, Gesamtumsatz und Auslandsumsatz im Verarbeitenden Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	143
Tabelle	9.6	Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) 2019	144
	10.	**Baugewerbe**	
Text	10.	Erläuterungen zum Baugewerbe	146
Tabelle	10.1	Bauhauptgewerbe	147
Abbildung	10.2	Investitionen bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes	148
Tabelle	10.3	Unternehmen des Bauhauptgewerbes und ihre Investitionen	148
Tabelle	10.4	Ausbaugewerbe	149
Tabelle	10.5	Unternehmen des Ausbaugewerbes und ihre Investitionen	150
	11.	**Bauen und Wohnen**	
Text	11.	Erläuterungen zu Bauen und Wohnen	152
Tabelle	11.1	Städtevergleich: Bautätigkeit und Wohnungswesen	153
Tabelle	11.2	Fertiggestellte, genehmigte sowie bewilligte öffentlich geförderte Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt	154
Abbildung	11.3	Fertiggestellte Wohnungen auf 10 000 Einwohner in Bayern	154
Tabelle	11.4	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	155
Tabelle	11.5	Bauüberhang im Wohnbau (nur Neubau) am Jahresende	155
Tabelle	11.6	Bauüberhang im Nichtwohnbau (nur Neubau) am Jahresende	155
Tabelle	11.7	Zu- und Abgang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	156
Tabelle	11.8	Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	156
Tabelle	11.9	Fertiggestellte Wohngebäude nach Bauherren	157
Tabelle	11.10	Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten	158 - 159
Tabelle	11.11	Bestand an Wohngebäuden nach der Zahl der Wohnungen	160
Abbildung	11.12	Wohnungsbestand zum 31.12.2019 nach Anzahl der Wohnräume	160
Tabelle	11.13	Geförderte Wohnungen nach Eigenwohnraum und Mietwohnungen	161
Tabelle	11.14	Kennzahlen für den Wohnungsbestand nach Gebäudeart und Baualtersklassen	162
Tabelle	11.15	Kennzahlen zur Wohnraumversorgung nach Haushaltstypen und Staatsangehörigkeit	162
Tabelle	11.16	Bewohnte Wohnungen nach Ausstattung und Beheizungsart, verwendeter Heizenergie und Gebäudeart	163
Tabelle	11.17	Bewohnte Wohnungen nach Anzahl der Wohnräume und Wohnflächengrößen, gegliedert nach Strukturmerkmalen des Haushalts (in Zeilen%) 2019	164
Abbildung	11.18	Entwicklung der Nettokaltmieten	165
Tabelle	11.19	Entwicklung der Nettokaltmieten nach Baujahr und Wohnflächengröße der bewohnten Mietwohnungen	165
Tabelle	11.20	Nettokaltmieten der bewohnten Mietwohnungen nach Strukturmerkmalen der Mieterhaushalte 2019	166

Inhalt			Seite

	12.	**Fremdenverkehr**	
Tabelle	12.1	Städtevergleich: Fremdenverkehr	168
Tabelle	12.2	Fremdenverkehrsergebnisse nach Betriebsarten	169 - 170
Abbildung	12.3	Ankünfte und Übernachtungen	171
Abbildung	12.4	Anteil der Übernachtungen nach dem Wohnsitz der Gäste 2019	171
Tabelle	12.5	Ankünfte und Übernachtungen nach dem Wohnsitz der Gäste	172
	13.	**Weitere wirtschaftliche Tätigkeiten**	
Tabelle	13.1	Energie- und Wasserversorgung	174
Abbildung	13.2	Energie- und Wasserversorgung	174
Tabelle	13.3	Wasserbeschaffenheit des Nürnberger Trinkwassers	175
Tabelle	13.4	Abfallverwertung	176
Tabelle	13.5	Abfallentsorgung	176
Abbildung	13.6	Entwicklung der Restmüll- und Wertstoffmengen der privaten Haushalte	177
Abbildung	13.7	Entwicklung der Wertstoffe der privaten Haushalte	177
Tabelle	13.8	Großmarkt	178
Text	13.9	Erläuterungen zum Messezentrum	179
Tabelle	13.10	Messezentrum - Gesamtüberblick	180
Abbildung	13.11	Messezentrum Nürnberg	180
Tabelle	13.12	Bedeutende Fachmessen und Ausstellungen im Messezentrum (Auswahl)	181
	14.	**Verkehr und öffentliche Sicherheit**	
Tabelle	14.1.1	Städtevergleich: Verkehr	184
Tabelle	14.1.2	Straßenlängen im Stadtgebiet	185
Tabelle	14.1.3	Kraftfahrzeuge	186
Abbildung	14.1.4	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestands	186
Tabelle	14.1.5	Straßenverkehrsunfälle	187
Tabelle	14.1.6	Unfallbeteiligte und -hauptverursacher bei Straßenverkehrsunfällen	187
Tabelle	14.1.7.1	VGN-Fahrten im Stadtgebiet Nürnberg	188
Tabelle	14.1.7.2	VAG-Linienverkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus	188
Tabelle	14.1.8	Güterverkehrszentrum Hafen	189
Tabelle	14.1.9	Flughafen	189
Tabelle	14.1.10	Verkehrszählung an den Ein- und Ausfahrten der Altstadt	190
Karte	14.1.11	Zählstellen der Verkehrszählung an den Ein- und Ausfahrten der Altstadt	191
Tabelle	14.1.12	Verkehrszählung auf den Straßen des Außenkordons und der Pegnitzbrücken	192
Karte	14.1.13	Zählstellen der Verkehrszählung am Außenkordon und den Pegnitzbrücken	193
Tabelle	14.2.1	Feuerwehr	194 - 195
Tabelle	14.2.2	Straftaten und Aufklärungsquoten	196 - 197
Abbildung	14.2.3	Anteile an erfassten Straftaten 2019	198
Abbildung	14.2.4	Ab- und Zunahme der Straftaten 2019 zu 2018	198
	15.	**Wirtschaft, Umsätze und Steuern, Insolvenzen, Preise**	
Text	15.1	Erläuterungen zur Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	200
Abbildung	15.1.1	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	201
Tabelle	15.1.2	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	202
Tabelle	15.1.3	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	203
Tabelle	15.1.4	Primäreinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	204 - 205
Text	15.2	Erläuterungen zur Umsatzsteuer	206
Tabelle	15.2.1	Umsatzsteuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen im bayerischen Städtevergleich	207

Inhalt			Seite

Tabelle	15.2.2	Umsatzsteuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen nach Wirtschaftsabschnitten im bayerischen Städtevergleich	208 - 209
Text	15.3	Erläuterungen zu Insolvenzen	210
Tabelle	15.3.1	Insolvenzverfahren (bis 1998 Konkursverfahren)	210
Abbildung	15.3.2	Insolvenzen der Erwerbsunternehmen nach Unternehmensgruppen	211
Abbildung	15.3.3	Entwicklung der Insolvenzen der Erwerbsunternehmen und Höhe der Forderungen	211
Tabelle	15.4.1	Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreisindizes	212
Abbildung	15.4.2	Verbraucherpreisindex für Deutschland	212
	16.	**Kommunalfinanzen**	
Text	16.	Erläuterungen zu Kommunalfinanzen	214
Tabelle	16.1	Städtevergleich: Kommunalfinanzen	215
Tabelle	16.2	Gesamthaushalt, Schulden und Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg	216
Abbildung	16.3	Entwicklung des Haushaltsvolumens, der Schulden je Einwohner und der Steuerkraft je Einwohner	216
Tabelle	16.4	Steuereinnahmen der Stadt Nürnberg nach Rechnung	217
Tabelle	16.5	Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung	218
Tabelle	16.6	Bilanz der Stadt Nürnberg	219
Abbildung	16.7	Die Sachanlagen der Stadt Nürnberg Ende 2019	220
	17.	**Wahlen**	
Tabelle	17.1.1	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen	222 - 223
Tabelle	17.1.2	Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg	224
Abbildung	17.1.3	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg	224
Tabelle	17.1.4	Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Europawahlen	225
Tabelle	17.2.1	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen	226 - 229
Tabelle	17.2.2	Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg	230
Abbildung	17.2.3	Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg	230
Tabelle	17.2.4	Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Bundestagswahlen	231
Tabelle	17.3.1	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtagswahlen	232 - 234
Tabelle	17.3.2	Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile bei den Landtagswahlen in Nürnberg	235
Abbildung	17.3.3	Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile bei den Landtagswahlen in Nürnberg	235
Tabelle	17.3.4	Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Landtagswahlen	236
Tabelle	17.4	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bezirkswahlen	237 - 238
Tabelle	17.5.1	Ergebnisse der Nürnberger Stadtratswahlen	239
Tabelle	17.5.2	Wahlberechtigte, Wähler und gültige Stimmzettel bei den Stadtratswahlen	239
Abbildung	17.5.3	Sitzverteilung bei der Stadtratswahl 2020	240
Tabelle	17.5.4	Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Stadtratswahlen	240
Tabelle	17.6	Ergebnisse der Nürnberger Oberbürgermeisterwahlen	241
Tabelle	17.7	Volksentscheide	242 - 244
Tabelle	17.8	Bürgerentscheide	245
	18.	**Statistische Stadtteile und Bezirke**	
Text	18.	Erläuterungen zur Einteilung des Stadtgebiets	248
Karte	18.1	Statistische Bezirke	249
Karte	18.2	Statistische Stadtteile	250
Tabelle	18.3	Statistische Stadtteile	251
Tabelle	18.4	Statistische Bezirke	252 - 253
Karte	18.5	Einwohner pro ha	254
Karte	18.6	Veränderung der Bevölkerung	255
Karte	18.7	Ausländeranteil an der Bevölkerung	256

Inhalt			Seite

Karte	18.7	Ausländeranteil an der Bevölkerung	256
	19.	**Europäische Metropolregion Nürnberg**	
Text	19.	Erläuterungen zum Planungsverband Region Nürnberg und zur Metropolregion Nürnberg	258
Karte	19.1	Europäische Metropolregion Nürnberg	259
Tabelle	19.2.1	Europäische Metropolregion Nürnberg: Bevölkerung	260 - 261
Tabelle	19.2.2	Europäische Metropolregion Nürnberg: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	262
Tabelle	19.2.3	Europäische Metropolregion Nürnberg: Arbeitsmarkt	263
Tabelle	19.2.4	Europäische Metropolregion Nürnberg: Bauen und Wohnen	264
Tabelle	19.2.5	Europäische Metropolregion Nürnberg: Wirtschaft	265
Tabelle	19.2.6	Europäische Metropolregion Nürnberg: Sozialwesen	266
	20.	**Veröffentlichungen**	
Text		Veröffentlichungsverzeichnis - Statistische Monatsberichte/SuS-Berichte	267
Text		Veröffentlichungsverzeichnis - weitere Berichte und Sonderveröffentlichungen	268
Text		Veröffentlichungsverzeichnis - Wahlberichte	269
Text		Themenliste zum Veröffentlichungsverzeichnis	270
	21.	**Stichwortverzeichnis**	
Text		Stichwortverzeichnis	271 - 275
	22.	**Service und Kontakt**	
Text		Aus unserem Veröffentlichungsangebot	276
Text		Für Ihre Internetrecherche	276
Text		Hier finden Sie uns	276

Allgemeines über Nürnberg

Kleines Stadtwappen

Großes Stadtwappen

Nürnberg ist die zweitgrößte Stadt in Bayern. Im Vergleich deutscher Großstädte belegt sie gemessen an der Einwohnerzahl den 14. Rang. Mit ihren Nachbarstädten Fürth, Erlangen und Schwabach sowie den unmittelbar angrenzenden Landkreisen bildet die Stadt den Planungsverband Region Nürnberg mit circa 1,3 Millionen Einwohnern und den Kern der Metropolregion Nürnberg mit rund 3,5 Millionen Einwohnern.

Die verkehrsgünstige Lage mitten in Europa bietet seit jeher Standortvorteile. Nürnberg ist über einen Verkehrsflughafen, die Bahn, Autobahnen und den Hafen Nürnberg des Main-Donau-Kanals an alle Verkehrssysteme angeschlossen. Stadt und Umland sind in einem engmaschigen Nahverkehrsnetz aus Regional- und S-Bahnen, U-Bahn, Straßenbahn und Omnibuslinien verknüpft. Seit Mai 2011 besteht das Nürnberger Fahrradleihsystem VAG_Rad mit 1 500 Fahrräder, das von den Nürnbergern und den Gästen der Stadt gleichermaßen genutzt werden kann.

Qualifizierte Ausbildung ermöglicht eine differenzierte Schul- und Hochschullandschaft.

Im Bereich zukunftsträchtiger Technologien verfügt Nürnberg über Standortkompetenzen sowohl bei der wissenschaftlichen Forschung als auch beim Know-how in den Betrieben vor Ort. Die Standortstärken liegen in den Bereichen Information & Kommunikation, Verkehr & Logistik, Automotive, Automation & Produktionstechnik, Neue Materialien, Medizin & Gesundheit und Energie & Umwelt. Wachsende Bedeutung haben technologiegetriebene Dienstleistungen und die Kultur- und Kreativwirtschaft. Kompetenzen in wichtigen Querschnittstechnologien wie Digitalisierung, Eingebettete Systeme oder Leistungselektronik geben über Branchengrenzen hinaus neue Innovationsimpulse.

Ein modernes Messezentrum bietet der Wirtschaft einen attraktiven Rahmen zur Präsentation ihrer Produkte (unter anderem „Internationale Spielwarenmesse“).

Viele Zeugnisse der bewegten Stadtgeschichte (erstmals urkundlich erwähnt wurde Nürnberg im Jahr 1050) finden sich diesseits und jenseits der Mauern der Altstadt mit ihrer Kaiserburg, nicht nur im Schutz bedeutender Museen (wie Germanisches Nationalmuseum, Museum Industriekultur, Spielzeugmuseum, Stadtmuseum Fembohaus). Das 2000 eröffnete Neue Museum - Staatliches Museum für Kunst und Design - bildet einen anziehenden Gegenpol.

Über die Zeit nationalsozialistischer Machtausübung 1933 - 1945 und deren bauliche Hinterlassenschaft auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände informiert seit November 2001 ein Dokumentationszentrum. Die weltgeschichtliche Bedeutung der "Nürnberger Prozesse" wird seit 21.11.2010 durch das "Memorium Nürnberger Prozesse" gewürdigt.

Mit der Stiftung des Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreises will Nürnberg einen Beitrag zur Wahrung und Durchsetzung der Menschenrechte leisten. Der Preis ist zugleich ein Symbol dafür, dass von Nürnberg „nur noch Signale des Friedens, der Völkerverständigung und Menschlichkeit ausgehen sollen“ (Menschenrechtspreis-Satzung). Der Preis wird in zweijährigem Turnus verliehen.

Vielfältige kommunale und private Freizeitangebote, zum Beispiel Staatstheater mit Oper, Schauspiel und Ballett, Meistersingerhalle, Kleinkunstbühnen, Kinos, Tiergarten, Frei- und Hallenbäder, Eislaufmöglichkeiten und Fußball (1. FCN) locken Einheimische und Touristen; Volksfeste und Sondermärkte (Christkindlesmarkt), musikalische und sportliche „Events“ sowie leicht erreichbare Naherholungsgebiete, wie der „Reichswald“, die „Fränkische Schweiz“ oder das „Fränkische Seenland“ runden das Bild von Nürnberg als einer wohnens- und lebenswerten Stadt ab.

Weitere Informationen im Internet: http://www.nuernberg.de.

noch: Allgemeines über Nürnberg

Geographische Lage bezogen auf das Wolffsche Rathaus im Stadtzentrum:

49 Grad 27 Min. 20 Sek. nördliche Breite und 11 Grad 4 Min. 43 Sek. östliche Länge.
Die Ortszeit bleibt um rund 16 Minuten hinter der Mitteleuropäischen Zeit zurück.

Geländehöhen (über NN):

Hauptmarkt: 298 m
Hauptbahnhof: 309 m
Höchster Punkt: 407 m (Ortsteil Brunn)
Tiefster Punkt: 284 m (Ortsteil Kleingründlach, westl. A73)

Gebäudehöhen:

Aussichtsturm am Schmausenbuck: 28 m (418 m über NN)
Sinwellturm (Burg): 39 m (389 m über NN)
Lorenzkirche: 77 m (386 m über NN)
Plärrer - Hochhaus: 55 m (362 m über NN)
Business-Tower Ostendstraße: 135 m (448 m über NN)
Fernmeldeturm in Schweinau: 292 m (609 m über NN)

Gebietsfläche:

Fläche des Stadtgebietes: 186,4 km² (seit 31.12.2003)
Größte Länge
in Nord-Süd-Ausdehnung: 23,5 km
in Ost-West-Ausdehnung: 21,4 km *)
*) der östlichste Punkt liegt in der Exklave Brunn

Angrenzer:

im Norden Stadt Erlangen und Landkreis Erlangen-Höchstadt
im Osten Landkreis Nürnberger Land
im Süden Stadt Schwabach und Landkreis Roth
im Westen Stadt Fürth und Landkreis Fürth

Partnerstädte:	in	Partnerstadt seit
Nizza	Frankreich	1954
Venedig	Italien	1954
Krakau	Polen	1979
Skopje	Mazedonien	1982
San Carlos	Nicaragua	1985
Glasgow	Schottland	1985
Hadera	Israel	1986
Prag	Tschechien	1990
Charkiw	Ukraine	1990
Antalya	Türkei	1997
Shenzhen	China	1997
Atlanta	USA	1998
Kavala	Griechenland	1999
Córdoba	Spanien	2010

Trägerinnen und Träger des Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreises:

1995	Herr Sergej Kowaljow (Russland)
1997	Herr Abe J. Nathan (Israel)
1997	Herr Khémaïs Chammari (Tunesien)
1999	Frau Fatimata M'Baye (Mauretanien)
2001	Bischof Samuel Ruíz García (Mexiko)
2003	Frau Teesta Setalvad (Indien)
2003	Herr Ibn Abdur Rehman (Pakistan)
2005	Frau Tamara Chikunova (Usbekistan)
2007	Frau Eugénie Musayidire (Ruanda)
2009	Herr Abdolfattah Soltani (Iran)
2011	Herr Hollman Morris (Kolumbien)
2013	Frau Kasha Jacqueline Nabagesera (Uganda)
2015	Herr Amirul Haque Amin (Bangladesh)
2017	Gruppe "Caesar" (Syrien)
2019	Herr Rodrigo Mundaca (Chile)

Natürliche Verhältnisse 2

Inhalt			Seite
Tabelle	2.1	Städtevergleich: Wetter	14
Tabelle	2.2	Witterungsverlauf	15
Abbildung	2.3	Witterungsverlauf	15
Tabelle	2.4	Immissionen	16
Abbildung	2.5	Immissionen	16
Tabelle	2.6	Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806	17 - 18
Karte	2.7	Eingemeindungen in das Stadtgebiet seit 1806	19
Tabelle	2.8	Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten nach dem neuen Nutzungsartenkatalog	20
Abbildung	2.9	Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten nach dem neuen Nutzungsartenkatalog	21
Tabelle	2.10	Bodenflächen nach Nutzungsarten	22

2.1 Städtevergleich: Wetter

Stadt	Jahr	Lufttemperatur in C°	Abweichung zu Nürnberg	Niederschlagshöhe in mm	Abweichung zu Nürnberg	Sonnenscheindauer in Stunden	Abweichung zu Nürnberg
		1	2	3	4	5	6
Nürnberg	2017	10,0	-	668	-	1 871	-
(Flughafen)	2018	11,2	-	451	-	2 179	-
	2019	10,7	-	540	-	2 052	-
München	2017	9,2	-0,8	753	85	1 936	65
(Flughafen)	2018	10,2	-1,0	743	292	2 187	8
	2019	9,8	-0,9	648	108	2 031	-21
Augsburg	2017	9,2	-0,8	734	66	1 802	-69
	2018	10,1	-1,1	648	197	1 993	-186
	2019	9,7	-1,0	721	181	1 892	-160
Regensburg	2017	9,7	-0,3	.	.	1 689	-182
	2018	10,8	-0,4	692	241	1 916	-263
	2019	10,5	-0,2	632	92	1 777	-275
Ingolstadt	2017	9,6	-0,4	.	.	.	.
	2018	.	.	.	.	.	.
	2019	10,3	-0,4	.	.	.	.
Würzburg	2017	10,4	0,4	629	-39	1 750	-121
	2018	11,7	0,5	432	-19	2 152	-27
	2019	11,2	0,5	491	-49	1 943	-109
Fürth	2017	10,0	-	668	-	1 871	-
(Nürnberg-	2018	11,2	-	451	-	2 179	-
Flughafen)	2019	10,7	-	540	-	2 052	-
Berlin	2017	10,4	0,4	824	156	1 534	-337
(Tegel)	2018	11,5	0,3	384	-67	2 099	-80
	2019	11,7	1,0	537	-3	1 888	-164
Hamburg	2017	9,9	-0,1	990	322	1 482	-389
	2018	10,7	-0,5	519	68	1 956	-223
	2019	10,7	0,0	753	213	1 700	-352
Köln	2017	11,2	1,2	843	175	1 492	-379
(Flughafen)	2018	11,8	0,6	628	177	1 906	-273
	2019	11,5	0,8	783	243	1 698	-354
Frankfurt a. M.	2017	11,2	1,2	665	-3	1 672	-199
(Flughafen)	2018	12,5	1,3	401	-50	2 113	-66
	2019	11,7	1,0	586	46	1 951	-101
Stuttgart	2017	10,4	0,4	719	51	1 951	80
	2018	11,4	0,2	506	55	2 105	-74
	2019	10,8	0,1	661	121	2 095	43
Düsseldorf	2017	11,4	1,4	742	74	1 491	-380
	2018	12,1	0,9	564	113	1 937	-242
	2019	11,8	1,1	670	130	1 734	-318
Essen	2017	10,9	0,9	928	260	1 515	-356
	2018	11,8	0,6	643	192	1 994	-185
	2019	11,4	0,7	906	366	1 751	-301
Leipzig	2017	10,3	0,3	542	-126	1 720	-151
(Flughafen)	2018	11,2	0,0	338	-113	.	.
	2019	11,2	0,5	397	-143	.	.
Bremen	2017	10,1	0,1	779	111	1 464	-407
	2018	11,0	-0,2	449	-2	2 060	-119
	2019	10,9	0,2	609	69	1 753	-299
Dresden	2017	10,1	0,1	612	-56	1 685	-186
	2018	11,1	-0,1	421	-30	2 117	-62
	2019	11,2	0,5	503	-37	2 061	9
Hannover	2017	10,4	0,4	822	154	1 364	-507
	2018	11,1	-0,1	433	-18	1 967	-212
	2019	11,0	0,3	582	42	1 737	-315

Quelle: Deutscher Wetterdienst

2.2 Witterungsverlauf

Jahr	Lufttemperatur in °C		Niederschlagshöhe in mm		Sonnenscheindauer in Std.	
	Jahres-mittelwert	Abweichung vom langjährigen Mittelwert 1)	Jahres-summe	in % des langjährigen Mittelwertes 1)	Jahres-summe	in % des langjährigen Mittelwertes 1)
	1	2	3	4	5	6
1991	8,9	-0,2	518,8	80,5	1 930,4	113,7
1992	10,0	-1,2	544,6	84,5	1 648,7	97,1
1993	9,4	-0,6	706,6	109,7	1 759,4	103,6
1994	10,8	-2,1	600,6	93,2	1 769,4	104,2
1995	9,7	-0,9	723,1	112,3	1 565,9	92,2
1996	7,5	1,2	525,8	81,6	1 548,5	91,2
1997	9,1	-0,4	511,1	79,3	1 765,8	104,0
1998	9,4	-0,7	619,1	96,1	1 479,5	87,1
1999	9,5	-0,8	617,7	95,9	1 659,0	97,7
2000	10,1	-1,4	602,3	93,5	1 572,3	92,6
2001	.	.	690,8	107,2	1 546,0	91,1
2002	9,8	-1,1	826,5	128,3	1 586,6	93,5
2003	9,8	-1,1	413,7	64,2	2 095,2	123,4
2004	9,2	-0,5	536,1	83,2	1 622,6	95,6
2005	9,1	-0,3	569,2	88,4	1 776,5	104,6
2006	9,7	-0,9	489,0	75,9	1 802,4	106,2
2007	10,0	-1,3	792,7	123,1	1 875,2	110,5
2008	9,8	-1,0	602,9	93,6	1 733,8	102,1
2009	9,4	-0,7	677,1	105,1	1 727,3	101,7
2010	8,4	0,4	720,5	111,9	1 577,0	92,9
2011	10,0	-1,3	625,0	97,0	1 956,2	115,2
2012	9,7	-1,0	568,6	88,3	1 870,7	110,2
2013	9,3	-0,5	647,2	100,5	1 526,5	89,9
2014	10,8	-2,1	622,8	96,7	1 687,1	99,4
2015	10,7	-1,9	468,1	72,7	1 733,9	102,1
2016	10,0	-1,3	587,1	91,1	1 631,1	96,1
2017	10,0	-1,3	667,8	103,7	1 871,2	110,2
2018	11,2	-2,5	450,7	70,0	2 178,7	128,3
2019	10,7	-1,9	540,2	83,9	2 051,5	120,8

1) langjähriges Mittel (1961-1990)

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Messstation Nürnberg-Flughafen

UWW_J01

2.3 Abbildung: Witterungsverlauf 1)

1) langjähriges Mittel (1961-1990)

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Messstation Nürnberg-Flughafen

2.4 Immissionen

Jahr	Ozon O_3 1)		Kohlenmonoxid CO 2)		Feinstaub PM_{10} 2)		Stickstoffdioxid NO_2 2)	
	Jahresmittelwert	maximaler Achtstundenmittelwert	Jahresmittelwert	maximaler Stundenmittelwert	Jahresmittelwert	maximaler Tagesmittelwert	Jahresmittelwert	maximaler Stundenmittelwert
	µg/m³	µg/m³	mg/m³	mg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³
	1	2	3	4	5	6	7	8
2007	34	164	0,6	5,6	29	134	53	292
2008	34	132	0,6	3,4	27	88	55	210
2009	34	132	0,5	3,4	27	253	53	224
2010	34	173	0,5	2,7	28	100	50	164
2011	33	124	0,5	3,2	28	95	49	195
2012	41	159	0,5	2,3	25	87	46	176
2013	38	153	0,5	2,3	28	81	47	172
2014	35	165	0,4	2,8	27	86	49	207
2015	40	179	0,4	2,8	26	105	48	196
2016	37	139	0,4	2,7	24	129	46	170
2017	39	147	0,4	5,3	23	152	43	184
2018	43	142	0,4	1,4	26	79	46	178
2019	44	156	0,4	2,1	22	70	40	184

1) Messstation Ozon: bis zum Jahr 2012 Bahnhof; ab dem Jahr 2013 Muggenhof
2) Messstationen Kohlenmonoxid, Feinstaub und Stickstoffdioxid: Von-der-Tann-Straße

Quelle: Bayerisches Landesamt für Umweltschutz UWI_J01

2.5 Abbildung: Immissionen 1) 2)

1) Messstation Ozon: bis zum Jahr 2012 Bahnhof; ab dem Jahr 2013 Muggenhof
2) Messstationen Kohlenmonoxid, Feinstaub und Stickstoffdioxid: Von-der-Tann-Straße

Quelle: Bayerisches Landesamt für Umweltschutz

2.6 Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806

Zeitpunkt	Gebietsbezeichnung	Gebietszunahme bzw. -abnahme in ha	neuer Gebietsstand in ha
	1	2	3
Bestand 1806	Stadt innerhalb der Ringmauer	-	160,84
01.10.1825 und 02.12.1825	größter Teil des Burgfriedens, bestehend aus den Gemeinden: Gostenhof, Wöhrd, Wöhrder Gärten, Gärten hinter der Veste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Galgenhof und aus Gemeindeteilen von: Sündersbühl, Steinbühl und Gleißhammer weiterer Teil des Burgfriedens: Bleiweißgarten Judenbühl (Maxfeld)	827,71	988,55
01.01.1865	Rest des Burgfriedens: Gemeinde Steinbühl, Ortschaft Rennweg	139,97	1 128,52
21.07.1881	Teil der Gemeinde Sündersbühl	3,00	1 131,52
01.01.1898	Rest der Gemeinde Sündersbühl	166,60	1 298,12
01.01.1899	13 umliegende Landgemeinden: Schniegling, Wetzendorf, Thon, Kleinreuth h.d. Veste, Großreuth h.d. Veste, Schoppershof, Erlenstegen, Mögeldorf, Gleißhammer, Gibitzenhof, Schweinau, Großreuth b. Schweinau, Teile von Höfen (Höfen, Muggenhof, Leyh, Gaismannshof, Eberhardshof)	4 145,56	5 443,68
18.05.1900	Exerzierplatz Gibitzenhof, MAN-Gelände u.a.	78,18	5 521,86
07.05.1901	Klingenwäldchen, Ludwigsfeld	94,06	5 615,92
04.02.1904	Wasserbehälter hinter dem Schmausenbuck	7,79	5 623,86
01.08.1905	Rangierbahnhof u.a. Gelände	795,45	6 419,31
18.07.1910	neuer Südfriedhof	144,41	6 563,87
20.01.1912	Gelände der Schützengesellschaft nördl. Erlenstegen	6,53	6 570,40
31.12.1913	Berichtigung infolge Neuvermessung	5,93	6 576,33
07.11.1917	Wasserbehälter hinter dem Schmausenbuck	8,53	6 584,87
01.08.1920	Gemeinde Ziegelstein	264,00	6 848,87
19.12.1920	Gebiet aus dem Forstbezirk Erlenstegen	166,72	7 015,59
15.06.1922	Gemeinden Röthenbach b. Schweinau, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof-Krottenbach	1 358,52	8 374,11
22.07.1922	Loher Moos und Buchenbühl	355,65	8 729,76
01.11.1923	Gemeinden Almoshof, Lohe, Schnepfenreuth, Zerzabelshof	582,59	9 312,35
01.05.1924	Gemeinde Buch	466,55	9 778,90
26.08.1925	Gebiet aus dem Forstbezirk Zerzabelshof	82,25	9 861,15
01.04.1928	Gemeinde Höfles	175,67	10 037,42
01.01.1929	Gebiet aus dem Forstbezirk Eibach	8,72	10 046,14
01.01.1930	Gemeinde Kraftshof	201,35	10 247,58
01.10.1934	Gebiet aus dem Forstbezirk Eibach	5,29	10 253,48
01.04.1937	Gebiete aus den Forstbezirken Eibach und Lichtenhof	251,38	10 504,86
01.01.1938	Gebiet aus dem Forstbezirk Lichtenhof	36,16	10 541,02
01.04.1938	Gebiet aus der Stadt Fürth	14,28	10 555,30
01.04.1938	Ausgemeindung nach der Stadt Fürth	-24,08	10 531,22
01.04.1938	Gemeinde Laufamholz	293,43	10 824,30
01.09.1938	Langwasser (ehemaliges Parteitagsgelände)	1 475,55	12 299,85
01.04.1942	Gebiete aus der Stadt Fürth und dem Forstbezirk Eibach	2,16	12 302,29

noch: 2.6 Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806

Zeitpunkt	Gebietsbezeichnung	Gebietszunahme bzw. -abnahme in ha	neuer Gebietsstand in ha
	1	2	3
01.02.1952	Gebiete aus den Forstbezirken Zerzabelshof, Forsthof, Kraftshof, Eibach	347,46	12 649,91
01.07.1953	Gebiete aus den Forstbezirken Forsthof und Eibach und	4,84	12 654,75
01.04.1955	Flughafengelände und Gebiet aus dem Forstbezirk Zerzabelshof	277,12	12 932,31
01.01.1956	Kunstakademie und Bereitschaftspolizei	11,13	12 943,34
01.04.1958	Gebiet aus dem Forstbezirk Erlenstegen	38,86	12 982,17
01.01.1961	Ausgemeindungen nach Schwaig, Katzwang und dem Forstbezirk Kraftshof, Ein- und Ausgemeindungen Mögeldorf und Flächenberichtigungen	-2,79	12 979,38
31.12.1962	Abgleichung mit Liegenschaftskataster	-4,75	12 974,34
01.01.1963	Gebiet aus dem Forstbezirk Forsthof	1,54	12 975,88
31.12.1964	Abgleichung mit Liegenschaftskataster	7,42	12 983,30
01.01.1966	Eingemeindung aus dem Forstbezirk Eibach (Hafengelände)	483,48	13 466,78
01.01.1969	Eingemeindungen aus der Stadt Fürth, gemeindefreiem Gebiet, Eibacher Forst und Worzeldorf	251,84	13 718,63
01.07.1972	Gemeinden Boxdorf (ohne Ortsteile Herboldshof und Steinach), Großgründlach, Neunhof, Katzwang, Worzeldorf, Kornburg, Wolkersdorf (Ortsteil Holzheim), Fischbach, Brunn, Schwaig (Ortsteil Freiland)	4 508,82	18 228,05
01.01.1974	Gemeindefreie Gebiete der Gemarkungen Forsthof und Fischbach	64,00	18 292,05
01.07.1974	Gebiet aus der Stadt Erlangen (Gemarkung Tennenlohe)	2,04	18 294,09
01.01.1976	Flächenberichtigung	11,00	18 305,09
01.05.1978	Gebiete aus Forst Kleinschwarzenlohe und gemeindefreies Gebiet Kleinschwarzenlohe	7,57	18 312,78
03.07.1978	Gebiet aus Zerzabelshofer Forst	4,11	18 316,89
01.01.1979	Gebiete aus den gemeindefreien Gebieten Brunn, Fischbach und	54,87	18 371,76
01.01.1980	Gebiet aus dem gemeindefreien Gebiet Erlenstegener Forst	1,52	18 373,28
01.01.1980	Ausgemeindung in das gemeindefreie Gebiet Neunhofer Forst	-8,41	18 364,87
01.01.1980	Gebiete aus den gemeindefreien Gebieten Brunn, Winkelhaid und	226,75	18 591,35
10.11.1980	Berichtigung aufgrund einer Flächenerhebung in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Vermessungsamt	-3,42	18 587,93
01.01.1982	Ausgemeindungen nach Diepersdorf und Leinburg	-12,67	18 575,64
01.01.1985	Gebiet aus Oberasbach	1,57	18 577,21
01.01.1988	Gebiete aus Tennenlohe	1,09	18 578,30
01.01.1988	Ausgemeindungen nach Tennenlohe	-1,17	18 577,13
01.01.1989	Gebiete aus Fürth, Stadeln und Sack	17,07	18 594,20
01.01.1989	Ausgemeindung nach Fürth, Stadeln und Sack	-15,95	18 578,25
31.12.1992	Berichtigung aufgrund einer Flächenerhebung des Staatlichen Vermessungsamtes	2,76	18 581,01
01.10.1996	Gewerbepark Nürnberg-Feucht	63,69	18 644,70
01.01.2003	Änderungen der Stadtgrenze zwischen Nürnberg und Erlangen	-1,75	18 642,95
	Bestand am 31.12.2018		18 644,58
	(lt. Bayer. Landesamt für Statistik)		

Änderungen von weniger als 1 ha sind nicht aufgeführt.

2.7 Karte: Eingemeindungen in das Stadtgebiet seit 1806

2.8 Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten nach dem neuen Nutzungsartenkatalog

Jahr	Gesamtfläche insgesamt	darunter					
		Siedlungs- und Verkehrsfläche		Wohnbaufläche		Industrie- und Gewerbefläche	
	ha	ha	%	ha	%	ha	%
	1	2	3	4	5	6	7
2014	18 645	11 441	61,4	3 463	18,6	2 023	10,9
2015	18 645	11 483	61,6	3 454	18,5	2 045	11,0
2016	18 645	11 546	61,9	3 471	18,6	2 086	11,2
2017	18 645	11 557	62,0	3 472	18,6	2 024	10,9
2018	18 645	11 557	62,0	3 481	18,7	2 027	10,9

Jahr	darunter							
	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche				Verkehrsfläche			
	insgesamt		dar. Grünanlagen		insgesamt		dar. Straßen, Wege, Plätze	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
	8	9	10	11	12	13	14	15
2014	1 538	8,2	1 069	5,7	3 255	17,5	2 326	12,5
2015	1 537	8,2	1 067	5,7	3 260	17,5	2 333	12,5
2016	1 537	8,2	1 069	5,7	3 264	17,5	2 336	12,5
2017	1 536	8,2	1 075	5,8	3 326	17,8	2 338	12,5
2018	1 527	8,2	1 069	5,7	3 319	17,8	2 340	12,6

Jahr	darunter						Städtisches Grundeigentum im Stadtgebiet 1)	
	Landwirtschaftsfläche		Waldfläche		Wasserfläche			
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
	16	17	18	19	20	21	22	23
2014	3 292	17,7	2 890	15,5	347	1,9	4 397	23,6
2015	3 272	17,5	2 883	15,5	347	1,9	4 402	23,6
2016	3 246	17,4	2 878	15,4	346	1,9	4 452	23,9
2017	3 230	17,3	2 880	15,4	345	1,9	4 464	23,9
2018	3 200	17,2	2 864	15,4	345	1,9	4 473	24,0

1) Quelle: Städtisches Liegenschaftsamt; einschl. Stiftungen und Umlegungsfonds

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, A V 1-1j, Flächennutzung gemäß ALKIS-TN und dem AdV-Nutzungsartenkatalog des LDBV (Landesamt für Digitalisierung Breitband und Vermessung) RGE_J06, RGE_J06a

2.9 Abbildung: Stadtgebietsfläche nach Nutzungsarten nach dem neuen Nutzungsartenkatalog

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, A V 1-1j

2.10 Bodenflächen nach Nutzungsarten

Art der geplanten Nutzung [1)]	Planung zum Stichtag 31.12.2006	
	ha	%
	1	2
Gesamtfläche	**18 640**	**100,0**
Bauflächen	**8 012**	**43,0**
Wohnbauflächen	4 226	22,7
gemischte Bauflächen	1 018	5,5
gewerbliche Bauflächen	1 619	8,7
Sonderbauflächen	597	3,2
Flächen für Gemeinbedarf	440	2,3
Flächen für Ver- und Entsorgung	112	0,6
Verkehrsflächen	**1 958**	**10,5**
Straßenverkehrsflächen	902	4,8
Bahnanlagen	617	3,3
Flughafen	326	1,8
Bundeswasserstraße	113	0,6
Freiflächen	**8 671**	**46,5**
Grünflächen	2 420	13,0
- ohne Zweckbestimmung	1 110	6,0
- öffentliche Park- und Grünanlagen	387	2,1
- Friedhöfe	144	0,8
- Kleingärten	336	1,8
- Kleintierhaltung	17	0,1
- Sportanlagen	370	2,0
- betreutes Spielen	7	0,0
- Freibäder	24	0,1
- historische Gärten	19	0,1
- Messe	4	0,0
- Feldbahnmuseum	2	0,0
Flächen für Landwirtschaft	3 048	16,3
Flächen für Wald	2 998	16,1
Wasserflächen	205	1,1

1) geplante Nutzung nach dem Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan

Quelle: Stadtplanungsamt, Flächenbilanz der Nutzungsarten, Flächennutzungsplan der Stadt Nürnberg, wirksam seit 08.03.2006

RGE_J04, RGE_J05

Bevölkerung 3

Bevölkerungsstand 3.1

Inhalt			Seite
Text	3.1	Erläuterungen zum Gebiets- und Bevölkerungsstand	24
Tabelle	3.1.1	Städtevergleich: Gebiets- und Bevölkerungsstand	25
Tabelle	3.1.2	Landesamtliche Bevölkerungszahlen im Überblick - Bevölkerungsstand	26
Tabelle	3.1.3	Landesamtliche Bevölkerungszahlen im Überblick - Bevölkerungsbewegung	26
Tabelle	3.1.4	Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 2011	27
Tabelle	3.1.5	Entwicklung des landesamtlichen Bevölkerungsstandes	28
Abbildung	3.1.6	Entwicklung der Bevölkerung mit Hauptwohnung	29
Abbildung	3.1.7	Entwicklung der deutschen Bevölkerung mit Hauptwohnung	29
Abbildung	3.1.8	Entwicklung der ausländischen Bevölkerung mit Hauptwohnung	29
Tabelle	3.1.9	Bevölkerung nach Alters- und Geburtsjahren am 31.12.2019	30
Tabelle	3.1.10	Veränderung der Bevölkerung sowie der deutschen und ausländischen Bevölkerung	31
Tabelle	3.1.11.1	Bevölkerung nach 9 Altersgruppen	32
Tabelle	3.1.11.2	Deutsche Bevölkerung nach 9 Altersgruppen	33
Tabelle	3.1.11.3	Ausländische Bevölkerung nach 9 Altersgruppen	34
Abbildung	3.1.12	Altersaufbau der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz am 31.12.2019	35
Tabelle	3.1.13	Wohnberechtigte Bevölkerung und Privathaushalte nach Typen	36
Tabelle	3.1.14	Bevölkerung nach Migrationshintergrund und Bezugsland 2019	37

3.1 Erläuterungen zum Gebiets- und Bevölkerungsstand

Stadtgebiet

Die letzte größere Änderung des Gebietsstandes erfolgte am 01.10.1996, als der frühere amerikanische Flughafen zwischen der Stadt Nürnberg und den Gemeinden Wendelstein und Feucht aufgeteilt wurde. Das Stadtgebiet vergrößerte sich dabei um fast 60 ha. Nach einigen kleineren Änderungen hatte das Nürnberger Stadtgebiet laut Bayerischem Landesamt für Statistik am 31.12.2017 eine Fläche von 18 644,53 ha.

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung - Personen mit Hauptwohnung

Vom Bayerischen Landesamt für Statistik wird die "amtliche" Einwohnerzahl zwischen den Volkszählungen durch Addition der Geburten und Zuzüge und durch Subtraktion der Sterbefälle und Fortzüge quartalsweise fortgeschrieben. In den hier veröffentlichten Tabellen mit landesamtlichen Bevölkerungszahlen liegt bis zum 31.12.2011 die Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 zugrunde. Für die Jahre ab 2011 wurde aus den Ergebnissen des Zensus 2011 eine neue Fortschreibungsbasis errechnet.

Bei der Volkszählung 1987 zählten zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung alle Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung hatten, wobei bei Personen mit mehreren Wohnungen die vorwiegend benutzte Wohnung als Hauptwohnung gezählt wurde. Beim Zensus 2011 erfolgte die Zuordnung der Einwohner nach dem melderechtlichen Wohnungsstatus, das heißt in der auf dem Zensus 2011 basierenden Fortschreibung werden alle Personen mit Hauptwohnung in der Gemeinde berücksichtigt. Personen nur mit Nebenwohnung werden nicht mitgezählt.

Wohnberechtigte Bevölkerung

Während das Statistische Landesamt nur die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gemeindeweise fortschreibt, können andere Einwohnerdaten, wie zum Beispiel die wohnberechtigte Bevölkerung, auch direkt aus den Statistikabzügen des Melderegisters gewonnen werden. Zur wohnberechtigten Bevölkerung zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet mit Wohnsitz gemeldet sind, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt.

Haushalte / Privathaushalte

In der amtlichen Statistik (Volkszählung, Mikrozensus) wird unter Privathaushalt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft verstanden. Wer alleine wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt und zwar auch dann, wenn er mit anderen Personen eine gemeinsame Wohnung hat. In der Bevölkerung in Privathaushalten sind die Personen mit Nebenwohnung enthalten, nicht jedoch Bewohner von Heimen.

Eine Datenquelle zur Ermittlung von Haushalten ist das Einwohnermelderegister. Aus den dort vorhandenen Informationen werden mit Hilfe eines Programms zur Haushaltegenerierung die an einer Adresse wohnenden Personen zu Haushalten zusammengeführt. Wichtigstes Kriterium für die Zugehörigkeit zum gleichen Haushalt sind dabei die im Melderegister vorhandenen Verzeigerungen zwischen Eheleuten sowie zwischen Eltern und Kindern. Weitere Faktoren sind zum Beispiel Namensgleichheit, gleiches Einzugsdatum oder gleiche frühere Wohnung. Weitere Informationen zur Struktur der Haushalte liefert die Nürnberger Wohnungs- und Haushaltserhebung (Kap. 3.3).

Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Zu den Menschen mit Migrationshintergrund zählen alle aus dem heutigen Ausland Zugewanderten sowie deren Nachkommen in erster Generation und zwar unabhängig davon, welche Staatsangehörigkeit sie besitzen, ebenso alle Ausländer unabhängig davon, wo sie geboren sind. Aber auch in Deutschland geborene Deutsche können einen Migrationshintergrund haben, sei es als Kinder von Aussiedlern, Spätaussiedlern oder Eingebürgerten oder als „*ius soli*"-Kinder ausländischer Eltern. Nicht einbezogen sind Personen, die während oder unmittelbar nach dem zweiten Weltkrieg als Flüchtlinge oder Vertriebene zugezogen sind.

Statistische Informationen über die in Nürnberg lebenden Menschen mit Migrationshintergrund werden aus dem Einwohnermelderegister gewonnen. Aus den dort vorhandenen Informationen zum Geburtsort und zur Staatsangehörigkeit und gegebenenfalls zum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit wird mit Hilfe des Programms MigraPro der persönliche Zuwanderungshintergrund der Personen abgeleitet. Kindern unter 18 Jahren, die keinen persönlichen Zuwanderungshintergrund haben, wird der **familiäre Migrationshintergrund** der Eltern zugewiesen.

Das **Bezugsland** ist bei Ausländern deren Staatsangehörigkeit, bei Deutschen mit Migrationshintergrund die zweite Staatsangehörigkeit oder, wenn nicht vorhanden, entweder das Geburtsland oder das Herkunftsland.

3.1.1 Städtevergleich: Gebiets- und Bevölkerungsstand

Stadt	Jahr	Fläche in km²	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung [1]				
			insgesamt	je km²	Deutsche	Ausländer	
						Zahl	%
		1	2	3	4	5	6
Nürnberg	2016	186,5	511 628	2 744	404 543	107 085	20,9
	2017	186,5	515 201	2 763	402 300	112 901	21,9
	2018	186,5	518 365	2 780	400 530	117 835	22,7
München	2016	310,7	1 464 301	4 713	1 085 461	378 840	25,9
	2017	310,7	1 456 039	4 686	1 084 356	371 683	25,5
	2018	310,7	1 471 508	4 736	1 089 275	382 233	26,0
Augsburg	2016	146,9	289 584	1 972	231 429	58 155	20,1
	2017	146,9	292 851	1 994	231 429	61 422	21,0
	2018	146,9	295 135	2 010	231 193	63 942	21,7
Regensburg	2016	80,9	148 638	1 838	126 814	21 824	14,7
	2017	80,9	150 894	1 866	126 997	23 897	15,8
	2018	80,9	152 610	1 887	127 019	25 591	16,8
Ingolstadt	2016	133,4	133 639	1 002	111 410	22 229	16,6
	2017	133,4	135 244	1 014	111 425	23 819	17,6
	2018	133,4	136 981	1 027	111 357	25 624	18,7
Würzburg	2016	87,6	126 010	1 438	112 743	13 267	10,5
	2017	87,6	126 635	1 446	112 393	14 242	11,2
	2018	87,6	127 880	1 460	112 651	15 229	11,9
Fürth	2016	63,4	125 403	1 980	102 733	22 670	18,1
	2017	63,4	126 526	1 997	102 839	23 687	18,7
	2018	63,4	127 748	2 017	103 114	24 634	19,3
Erlangen	2016	77,0	110 238	1 432	91 955	18 283	16,6
	2017	77,0	110 998	1 442	91 905	19 093	17,2
	2018	77,0	111 962	1 455	91 660	20 302	18,1
Berlin	2016	891,1	3 574 830	4 012	2 976 569	598 261	16,7
	2017	891,1	3 613 495	4 055	2 975 748	637 747	17,6
	2018	891,1	3 644 826	4 090	2 969 616	675 210	18,5
Hamburg	2016	755,1	1 810 438	2 398	1 528 306	282 132	15,6
	2017	755,1	1 830 584	2 424	1 534 367	296 217	16,2
	2018	755,1	1 841 179	2 438	1 538 914	302 265	16,4
Köln	2016	405,0	1 075 935	2 656	870 705	205 230	19,1
	2017	405,0	1 080 394	2 668	872 427	207 967	19,2
	2018	405,0	1 085 664	2 681	874 651	211 013	19,4
Frankfurt a. M.	2016	248,3	736 414	2 966	528 380	208 034	28,2
	2017	248,3	746 878	3 008	530 285	216 593	29,0
	2018	248,3	753 056	3 033	532 382	220 674	29,3
Stuttgart	2016	207,3	628 032	3 029	476 079	151 953	24,2
	2017	207,4	632 743	3 052	476 820	155 923	24,6
	2018	207,3	634 830	3 062	477 094	157 736	24,8
Düsseldorf	2016	217,4	613 230	2 821	495 766	117 464	19,2
	2017	217,4	617 280	2 839	495 490	121 790	19,7
	2018	217,4	619 294	2 849	494 123	125 171	20,2
Dortmund	2016	280,7	585 813	2 087	489 593	96 220	16,4
	2017	280,7	586 600	2 090	487 118	99 482	17,0
	2018	280,7	587 010	2 091	484 096	102 914	17,5
Essen	2016	210,3	583 084	2 772	497 307	85 777	14,7
	2017	210,3	583 393	2 774	493 996	89 397	15,3
	2018	210,3	583 109	2 772	490 044	93 065	16,0
Leipzig	2016	297,8	571 088	1 918	523 565	47 523	8,3
	2017	297,8	581 980	1 954	529 804	52 176	9,0
	2018	297,8	587 857	1 974	533 218	54 639	9,3
Bremen	2016	326,2	565 719	1 734	472 144	93 575	16,5
	2017	326,2	568 006	1 741	468 831	99 175	17,5
	2018	326,2	569 352	1 746	465 859	103 493	18,2
Dresden	2016	328,5	547 172	1 666	512 672	34 500	6,3
	2017	328,5	551 072	1 678	512 671	38 401	7,0
	2018	328,5	554 649	1 689	512 678	41 971	7,6
Hannover	2016	204,3	532 864	2 608	446 391	86 473	16,2
	2017	204,3	535 061	2 619	444 185	90 876	17,0
	2018	204,3	538 068	2 634	442 588	95 480	17,7

1) Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011

Quelle: Regionaldatenbank Deutschland; Statistische Ämter des Bundes und der Länder

3.1.2 Landesamtliche Bevölkerungszahlen im Überblick - Bevölkerungsstand

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	1	2	3	4	5	6
Bevölkerung insgesamt	501 072	509 975	511 628	515 201	518 365	518 370
davon						
männlich	241 878	247 931	248 451	250 702	252 807	253 135
weiblich	259 194	262 044	263 177	264 499	265 558	265 235
deutsch	408 058	406 153	404 543	402 300	400 530	397 529
nichtdeutsch	93 014	103 822	107 085	112 901	117 835	120 841
unter 3 Jahre	14 168	14 734	15 583	15 698	16 097	15 753
3 bis unter 6 Jahre	12 749	13 313	13 513	13 999	14 313	14 764
6 bis unter 15 Jahre	36 799	37 562	38 079	38 635	39 165	39 348
15 bis unter 18 Jahre	12 737	13 158	12 992	13 008	12 924	13 046
18 bis unter 25 Jahre	42 855	43 768	43 416	43 041	42 685	42 153
25 bis unter 45 Jahre	143 192	147 154	147 308	149 250	151 253	151 497
45 bis unter 65 Jahre	135 214	136 613	137 016	137 649	137 875	137 620
65 bis unter 80 Jahre	75 249	74 812	73 820	73 016	71 876	70 692
80 Jahre und älter	28 109	28 861	29 901	30 905	32 177	33 497

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

3.1.3 Landesamtliche Bevölkerungszahlen im Überblick - Bevölkerungsbewegung

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	1	2	3	4	5	6
Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Geburten	5 115	5 148	5 617	5 498	5 601	5383
Sterbefälle	5 501	5 780	5 650	5 757	5 612	5849
Eheschließungen	2 388	2 438	2 515	2 424	2 441	2375
Ehescheidungen	1 116	1 159	1 026	901	939	932
Einbürgerungen	1 380	1 307	1 427	1 154	1 008	1205
Wanderungen						
Zuzüge						
insgesamt	39 295	44 990	42 793	40 905	41 717	40 311
männlich	21 887	26 369	24 327	23 156	23 936	23 154
weiblich	17 408	18 621	18 466	17 749	17 781	17 157
von Deutschen	18 568	17 920	17 796	16 804	17 123	16 524
von Ausländern	20 727	27 070	24 997	24 101	24 594	23 787
aus Deutschland	23 376	22 579	23 858	23 553	23 620	22 901
aus dem Ausland	15 919	22 411	18 935	17 352	18 097	17 410
Fortzüge						
insgesamt	38 350	36 368	40 814	37 674	38 553	40 015
männlich	21 814	20 858	23 777	21 413	21 980	22 887
weiblich	16 536	15 510	17 037	16 261	16 573	17 128
von Deutschen	21 778	20 517	20 324	18 278	19 196	19 664
von Ausländern	16 572	15 851	20 490	19 396	19 357	20 351
nach Deutschland	23 183	23 811	24 468	24 525	24 223	24 507
ins Ausland	15 167	12 557	16 346	13 149	14 330	15 508

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

3.1.4 Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 2011

Jahr bzw. Stichtag der Volkszählung [1]	insgesamt	davon			
		Zahl		Prozent	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5
1812	26 569	13 035	13 534	49,1	50,9
1840	46 824	23 161	23 663	49,5	50,5
1849	50 828	25 494	25 334	50,2	49,8
1855	56 398	28 850	27 548	51,2	48,8
1861	62 797	32 507	30 290	51,8	48,2
1864	70 492	36 465	34 027	51,7	48,3
01.12.1871	83 214	41 817	41 397	50,3	49,7
01.12.1875	91 018	45 849	45 169	50,4	49,6
01.12.1880	99 519	48 816	50 703	49,1	50,9
01.12.1885	114 891	56 424	58 467	49,1	50,9
01.12.1890	142 590	70 037	72 553	49,1	50,9
02.12.1895	162 386	79 886	82 500	49,2	50,8
01.12.1900	261 081	130 951	130 130	50,2	49,8
01.12.1905	294 426	145 324	149 102	49,4	50,6
01.12.1910	333 142	162 738	170 404	48,8	51,2
08.10.1919	352 679	165 860	186 819	47,0	53,0
16.06.1925	392 494	186 555	205 939	47,5	52,5
16.06.1933	410 438	192 804	217 634	47,0	53,0
17.05.1939	423 383	199 314	224 069	47,1	52,9
29.10.1946	312 338	139 587	172 751	44,7	55,3
13.09.1950	362 459	167 583	194 876	46,2	53,8
25.09.1956	424 306	193 841	230 465	45,7	54,3
06.06.1961	454 520	208 475	246 045	45,9	54,1
27.05.1970	473 555	219 781	253 774	46,4	53,6
25.05.1987	470 943	219 625	251 318	46,6	53,4
09.05.2011	486 314	233 141	253 173	48,0	52,0

1) Die Angaben für 1812 entstammen einem amtlichen Kommissariatsbericht; ab 1840 sind es die Ergebnisse der Zählungen des Zollvereins, ab 1871 die der amtlichen Volkszählungen.
Vor 1925 ortsanwesende Bevölkerung (einschl. Militärpersonen), ab 1925 Wohnbevölkerung.
Die Wohnbevölkerung schließt 1939 außer der „ständigen Bevölkerung“ die ihrer Dienstpflicht genügenden Angehörigen der Wehrmacht und des Arbeitsdienstes ein. Ständige Bevölkerung 1939: 420 349, davon männlich 196 280 (46,7 %), weiblich 224 069 (53,3 %)
ab 1987: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

3.1.5 Entwicklung des landesamtlichen Bevölkerungsstandes

Jahr [1]	jeweiliger Gebietsstand			
	Bevölkerung am Jahresende			Bevölkerung im Jahresmittel [2]
	insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	
	1	2	3	4
1970	478 181	443 528	34 653	474 413
1975	499 060	451 183	47 877	504 154
1980	484 405	427 420	56 985	484 170
1981	482 552	423 676	58 876	483 472
1982	479 035	420 704	58 331	480 878
1983	474 290	417 662	56 628	476 408
1984	468 352	414 553	53 799	471 331
1985	465 255	412 676	52 579	466 438
1986	467 392	412 043	55 349	466 607
1987	474 673	418 816	55 857	472 203
1988	480 078	419 371	60 707	477 253
1989	485 717	421 215	64 502	482 363
1990	493 692	425 516	68 176	490 095
1991	497 496	425 311	72 185	495 201
1992	500 198	423 415	76 783	498 657
1993	498 945	420 275	78 670	499 692
1994	495 845	414 390	81 455	497 684
1995	492 425	409 415	83 010	493 978
1996	492 864	406 776	86 088	492 200
1997	489 758	403 325	86 433	491 460
1998	487 145	400 479	86 666	488 395
1999	486 628	398 544	88 084	486 694
2000	488 400	400 056	88 344	487 198
2001	491 307	401 973	89 334	489 935
2002	493 397	404 582	88 815	492 332
2003	493 553	404 561	88 992	493 640
2004	495 302	406 324	88 978	494 129
2005	499 237	410 587	88 650	497 255
2006	500 855	413 839	87 016	499 424
2007	503 110	416 774	86 336	501 517
2008	503 638	419 182	84 456	503 354
2009	503 673	420 992	82 681	503 022
2010	505 664	422 279	83 385	504 292
2011	510 602	423 861	86 741	507 805
2011	490 085	408 186	81 899	487 405
2012	495 121	409 402	85 719	492 603
2013	498 876	410 029	88 847	496 999
2014	501 072	408 058	93 014	499 974
2015	509 975	406 153	103 822	505 524
2016	511 628	404 543	107 085	510 802
2017	515 201	402 300	112 901	513 415
2018	518 365	400 530	117 835	516 783
2019	518 370	397 529	120 841	518 368

1) Fortschreibung für die Jahre 1970 bis 1986 nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 27.05.1970
Fortschreibung für die Jahre 1987 bis 2011 nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 25.05.1987
Bis 1983: Wohnbevölkerung, ab 1984: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Fortschreibung ab 2011 nach den Ergebnissen des Zensus 2011 vom 09.05.2011

2) ab 1997 ist das Jahresmittel aus den amtlichen Einwohnerzahlen zum 01.01., 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. berechnet
ab dem Zensus 2011 ist das Jahresmittel aus den Einwohnerzahlen zum 01.01. und 31.12. berechnet

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und eigene Berechnungen

3.1.6 Abbildung: Entwicklung der Bevölkerung mit Hauptwohnung Veränderung zum 31.12.2000 in Prozent

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Nürnberg, eigene Berechnungen

3.1.7 Abbildung: Entwicklung der deutschen Bevölkerung mit Hauptwohnung Veränderung zum 31.12.2000 in Prozent

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Nürnberg, eigene Berechnungen

3.1.8 Abbildung: Entwicklung der ausländischen Bevölkerung mit Hauptwohnung Veränderung zum 31.12.2000 in Prozent

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Nürnberg, eigene Berechnungen

3.1.9 Bevölkerung nach Alters- und Geburtsjahren am 31.12.2019

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung mit Hauptwohnung			Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung mit Hauptwohnung		
		insgesamt	davon				insgesamt	davon	
			männlich	weiblich				männlich	weiblich
		1	2	3			1	2	3
0 - 1	2019	5 053	2 561	2 492	45 - 46	1974	6 635	3 281	3 354
1 - 2	2018	5 320	2 710	2 610	46 - 47	1973	6 473	3 298	3 175
2 - 3	2017	5 121	2 631	2 490	47 - 48	1972	6 897	3 531	3 366
3 - 4	2016	5 113	2 664	2 449	48 - 49	1971	7 239	3 670	3 569
4 - 5	2015	4 758	2 450	2 308	49 - 50	1970	7 545	3 806	3 739
5 - 6	2014	4 805	2 455	2 350	50 - 51	1969	7 867	4 076	3 791
6 - 7	2013	4 498	2 306	2 192	51 - 52	1968	8 089	4 284	3 805
7 - 8	2012	4 539	2 353	2 186	52 - 53	1967	8 336	4 258	4 078
8 - 9	2011	4 377	2 219	2 158	53 - 54	1966	7 938	4 140	3 798
9 - 10	2010	4 434	2 283	2 151	54 - 55	1965	7 943	4 127	3 816
10 - 11	2009	4 326	2 252	2 074	55 - 56	1964	8 014	4 123	3 891
11 - 12	2008	4 359	2 235	2 124	56 - 57	1963	7 704	3 923	3 781
12 - 13	2007	4 543	2 349	2 194	57 - 58	1962	7 392	3 764	3 628
13 - 14	2006	4 365	2 261	2 104	58 - 59	1961	7 171	3 529	3 642
14 - 15	2005	4 285	2 193	2 092	59 - 60	1960	7 017	3 446	3 571
15 - 16	2004	4 420	2 201	2 219	60 - 61	1959	6 617	3 283	3 334
16 - 17	2003	4 320	2 253	2 067	61 - 62	1958	6 403	3 146	3 257
17 - 18	2002	4 449	2 312	2 137	62 - 63	1957	6 212	3 004	3 208
18 - 19	2001	4 608	2 398	2 210	63 - 64	1956	6 006	2 913	3 093
19 - 20	2000	5 160	2 624	2 536	64 - 65	1955	5 754	2 744	3 010
20 - 21	1999	5 563	2 822	2 741	65 - 66	1954	5 549	2 512	3 037
21 - 22	1998	6 117	3 055	3 062	66 - 67	1953	5 208	2 382	2 826
22 - 23	1997	6 824	3 405	3 419	67 - 68	1952	5 345	2 408	2 937
23 - 24	1996	7 074	3 523	3 551	68 - 69	1951	5 098	2 301	2 797
24 - 25	1995	7 368	3 685	3 683	69 - 70	1950	5 169	2 253	2 916
25 - 26	1994	7 868	4 019	3 849	70 - 71	1949	5 049	2 276	2 773
26 - 27	1993	8 240	4 263	3 977	71 - 72	1948	4 934	2 239	2 695
27 - 28	1992	8 435	4 298	4 137	72 - 73	1947	4 954	2 269	2 685
28 - 29	1991	8 678	4 466	4 212	73 - 74	1946	4 325	1 935	2 390
29 - 30	1990	9 300	4 755	4 545	74 - 75	1945	3 742	1 681	2 061
30 - 31	1989	9 081	4 719	4 362	75 - 76	1944	4 574	2 038	2 536
31 - 32	1988	9 044	4 748	4 296	76 - 77	1943	4 440	1 967	2 473
32 - 33	1987	8 702	4 576	4 126	77 - 78	1942	4 156	1 816	2 340
33 - 34	1986	8 413	4 392	4 021	78 - 79	1941	4 915	2 095	2 820
34 - 35	1985	7 817	4 132	3 685	79 - 80	1940	5 151	2 117	3 034
35 - 36	1984	7 923	4 075	3 848	80 - 81	1939	4 773	1 998	2 775
36 - 37	1983	7 762	4 131	3 631	81 - 82	1938	4 305	1 723	2 582
37 - 38	1982	7 956	4 119	3 837	82 - 83	1937	3 832	1 503	2 329
38 - 39	1981	7 814	3 998	3 816	83 - 84	1936	3 551	1 377	2 174
39 - 40	1980	7 724	3 940	3 784	84 - 85	1935	3 148	1 196	1 952
40 - 41	1979	7 268	3 640	3 628	85 - 90	.	9 461	3 354	6 107
41 - 42	1978	7 146	3 664	3 482	90 - 95	.	4 184	1 231	2 953
42 - 43	1977	6 926	3 602	3 324	95 und mehr	.	1 065	215	850
43 - 44	1976	7 124	3 602	3 522					
44 - 45	1975	6 686	3 376	3 310	**insgesamt**	.	535 886	263 947	271 939

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Nürnberg

3.1.10 Veränderung der Bevölkerung sowie der deutschen und ausländischen Bevölkerung

Jahr	Bevölkerung mit Hauptwohnung							
	Natürliche Bewegung			Wanderungen			Gesamt-veränderung [1]	Endbestand
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo		
	1	2	3	4	5	6	7	8
				insgesamt				
1990	5 040	6 142	-1 102	41 191	32 114	9 077	7 975	493 692
2000	4 462	5 744	-1 282	29 635	26 581	3 054	1 772	488 400
2010	4 503	5 296	-793	29 890	27 396	2 494	1 991	505 664
2011	4 580	5 490	-910	34 207	28 530	5 677	4 938	510 602
2011	4 535	5 539	-1 004	33 460	27 716	5 744	5 453	503 402
2012	4 646	5 401	-755	34 803	28 804	5 999	5 603	509 005
2013	4 855	5 593	-738	36 151	31 006	5 145	4 334	513 339
2014	5 113	5 625	-512	39 070	35 560	3 510	3 431	516 770
2015	5 136	5 881	-745	44 724	35 593	9 131	10 150	526 920
2016	5 539	5 712	-173	40 605	39 338	1 267	2 487	529 407
2017	5 482	5 875	-393	38 895	36 332	2 563	2 787	532 194
2018	5 553	5 678	-125	39 214	37 263	1 951	3 552	535 746
2019	5 359	5 923	-564	37 964	38 983	-1 019	140	535 886
				Deutsche				
1990	4 010	6 031	-2 021	23 224	16 902	6 322	4 301	425 516
2000	3 973	5 573	-1 600	16 344	15 998	346	1 512	400 056
2010	4 069	4 992	-923	18 623	18 115	508	1 287	422 279
2011	4 117	5 189	-1 072	19 691	18 544	1 147	1 582	423 861
2011	4 249	5 186	-937	19 472	17 895	1 577	1 898	413 919
2012	4 262	5 047	-785	18 952	17 812	1 140	1 378	415 297
2013	4 361	5 211	-850	18 753	18 151	602	22	415 319
2014	4 525	5 191	-666	18 434	18 851	-417	-683	414 636
2015	4 459	5 422	-963	17 753	18 668	-915	-826	413 810
2016	4 523	5 229	-706	16 274	18 022	-1 748	-1 424	412 386
2017	4 277	5 376	-1 099	16 138	17 686	-1 548	-2 144	410 242
2018	4 125	5 177	-1 052	16 096	17 724	-1 628	-1 556	408 686
2019	3 888	5 362	-1 474	15 500	18 137	-2 637	-2 958	405 728
				Ausländer				
1990	1 030	111	919	17 967	15 212	2 755	3 674	68 176
2000	489	171	318	13 291	10 583	2 708	260	88 344
2010	434	304	130	11 267	9 281	1 986	704	83 385
2011	463	301	162	14 516	9 986	4 530	3 356	86 741
2011	286	353	-67	13 989	9 821	4 168	3 555	89 483
2012	384	354	30	15 851	10 992	4 859	4 225	93 708
2013	494	382	112	17 398	12 855	4 543	4 312	98 020
2014	588	434	154	20 636	16 709	3 927	4 114	102 134
2015	677	459	218	26 971	16 925	10 046	10 976	113 110
2016	1 016	483	533	24 331	21 316	3 015	3 911	117 021
2017	1 205	499	706	22 757	18 646	4 111	4 931	121 952
2018	1 428	501	927	23 118	19 539	3 579	5 108	127 060
2019	1 471	561	910	22 464	20 846	1 618	3 098	130 158

1) einschließlich sonstiger Veränderungen (Melderechtliche Vorgänge wie zum Beispiel Einbürgerungen)

Quelle: bis 2011 Bayerisches Landesamt für Statistik; ab 2011 Einwohnermelderegister

3.1.11.1 Bevölkerung nach 9 Altersgruppen

Jahr	Bevölkerung mit Hauptwohnung									
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	insgesamt									
2010	497 949	12 806	12 391	36 390	12 596	42 716	146 264	131 410	75 852	27 524
2013	513 339	13 613	12 645	36 759	12 792	44 187	150 181	137 960	77 084	28 118
2014	516 770	14 011	12 925	37 204	12 917	44 089	150 690	139 450	76 903	28 581
2015	526 920	14 579	13 466	37 991	13 329	45 027	155 298	141 282	76 559	29 389
2016	529 407	15 340	13 643	38 576	13 149	44 497	156 029	142 037	75 643	30 493
2017	532 194	15 424	14 024	39 062	13 167	43 795	157 574	142 747	74 846	31 555
2018	535 746	15 836	14 281	39 571	13 074	43 318	159 720	143 252	73 753	32 941
2019	535 886	15 494	14 676	39 726	13 189	42 714	159 907	143 252	72 609	34 319
	in Prozent									
2010	100	2,6	2,5	7,3	2,5	8,6	29,4	26,4	15,2	5,5
2013	100	2,7	2,5	7,2	2,5	8,6	29,3	26,9	15,0	5,5
2014	100	2,7	2,5	7,2	2,5	8,5	29,2	27,0	14,9	5,5
2015	100	2,8	2,6	7,2	2,5	8,5	29,5	26,8	14,5	5,6
2016	100	2,9	2,6	7,3	2,5	8,4	29,5	26,8	14,3	5,8
2017	100	2,9	2,6	7,3	2,5	8,2	29,6	26,8	14,1	5,9
2018	100	3,0	2,7	7,4	2,4	8,1	29,8	26,7	13,8	6,1
2019	100	2,9	2,7	7,4	2,5	8,0	29,8	26,7	13,5	6,4
	männlich									
2010	239 374	6 520	6 336	18 685	6 550	20 628	73 685	64 528	33 861	8 581
2013	248 980	6 962	6 477	18 840	6 548	21 518	76 126	68 613	34 505	9 391
2014	251 162	7 172	6 617	19 063	6 610	21 606	76 442	69 498	34 412	9 742
2015	258 126	7 515	6 914	19 535	7 014	22 566	79 448	70 762	34 192	10 180
2016	259 271	7 931	7 018	19 824	6 847	22 377	79 736	71 122	33 743	10 673
2017	261 020	7 973	7 195	20 022	6 849	22 119	80 642	71 705	33 312	11 203
2018	263 416	8 154	7 325	20 277	6 813	21 855	82 052	72 234	32 848	11 858
2019	263 947	7 902	7 569	20 451	6 766	21 512	82 515	72 346	32 289	12 597
	in Prozent									
2010	100	2,7	2,6	7,8	2,7	8,6	30,8	27,0	14,1	3,6
2013	100	2,8	2,6	7,6	2,6	8,6	30,6	27,6	13,9	3,8
2014	100	2,9	2,6	7,6	2,6	8,6	30,4	27,7	13,7	3,9
2015	100	2,9	2,7	7,6	2,7	8,7	30,8	27,4	13,2	3,9
2016	100	3,1	2,7	7,6	2,6	8,6	30,8	27,4	13,0	4,1
2017	100	3,1	2,8	7,7	2,6	8,5	30,9	27,5	12,8	4,3
2018	100	3,1	2,8	7,7	2,6	8,3	31,1	27,4	12,5	4,5
2019	100	3,0	2,9	7,7	2,6	8,2	31,3	27,4	12,2	4,8
	weiblich									
2010	258 575	6 286	6 055	17 705	6 046	22 088	72 579	66 882	41 991	18 943
2013	264 359	6 651	6 168	17 919	6 244	22 669	74 055	69 347	42 579	18 727
2014	265 608	6 839	6 308	18 141	6 307	22 483	74 248	69 952	42 491	18 839
2015	268 794	7 064	6 552	18 456	6 315	22 461	75 850	70 520	42 367	19 209
2016	270 136	7 409	6 625	18 752	6 302	22 120	76 293	70 915	41 900	19 820
2017	271 174	7 451	6 829	19 040	6 318	21 676	76 932	71 042	41 534	20 352
2018	272 330	7 682	6 956	19 294	6 261	21 463	77 668	71 018	40 905	21 083
2019	271 939	7 592	7 107	19 275	6 423	21 202	77 392	70 906	40 320	21 722
	in Prozent									
2010	100	2,4	2,3	6,8	2,3	8,5	28,1	25,9	16,2	7,3
2013	100	2,5	2,3	6,8	2,4	8,6	28,0	26,2	16,1	7,1
2014	100	2,6	2,4	6,8	2,4	8,5	28,0	26,3	16,0	7,1
2015	100	2,6	2,4	6,9	2,3	8,4	28,2	26,2	15,8	7,1
2016	100	2,7	2,5	6,9	2,3	8,2	28,2	26,3	15,5	7,3
2017	100	2,7	2,5	7,0	2,3	8,0	28,4	26,2	15,3	7,5
2018	100	2,8	2,6	7,1	2,3	7,9	28,5	26,1	15,0	7,7
2019	100	2,8	2,6	7,1	2,4	7,8	28,5	26,1	14,8	8,0

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Nürnberg

3.1.11.2 Deutsche Bevölkerung nach 9 Altersgruppen

Jahr	Deutsche mit Hauptwohnung									
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
					insgesamt					
2010	412 021	11 847	11 295	30 518	9 780	34 321	110 714	108 621	68 307	26 618
2013	415 319	12 244	11 209	31 701	9 868	34 369	108 809	112 757	67 528	26 834
2014	414 636	12 391	11 321	32 091	9 789	33 743	107 733	113 525	66 852	27 191
2015	413 810	12 446	11 463	31 868	10 117	32 680	107 855	113 631	65 903	27 847
2016	412 386	12 664	11 381	31 886	10 347	31 754	107 424	113 362	64 765	28 803
2017	410 242	12 375	11 461	31 958	10 685	30 797	107 129	112 497	63 733	29 607
2018	408 686	12 339	11 444	31 956	10 535	30 620	107 159	111 396	62 508	30 729
2019	405 728	11 901	11 511	31 686	10 506	30 425	106 570	110 114	61 151	31 864
					in Prozent					
2010	100	2,9	2,7	7,4	2,4	8,3	26,9	26,4	16,6	6,5
2013	100	2,9	2,7	7,6	2,4	8,3	26,2	27,1	16,3	6,5
2014	100	3,0	2,7	7,7	2,4	8,1	26,0	27,4	16,1	6,6
2015	100	3,0	2,8	7,7	2,4	7,9	26,1	27,5	15,9	6,7
2016	100	3,1	2,8	7,7	2,5	7,7	26,0	27,5	15,7	7,0
2017	100	3,0	2,8	7,8	2,6	7,5	26,1	27,4	15,5	7,2
2018	100	3,0	2,8	7,8	2,6	7,5	26,2	27,3	15,3	7,5
2019	100	2,9	2,8	7,8	2,6	7,5	26,3	27,1	15,1	7,9
					männlich					
2010	196 655	6 057	5 785	15 655	5 043	16 361	56 255	53 405	29 878	8 216
2013	199 296	6 253	5 756	16 244	5 032	16 494	55 059	55 978	29 682	8 798
2014	199 268	6 324	5 819	16 405	4 981	16 273	54 498	56 473	29 404	9 091
2015	199 234	6 395	5 869	16 336	5 181	15 784	54 576	56 630	28 993	9 470
2016	198 752	6 535	5 831	16 333	5 295	15 328	54 488	56 491	28 567	9 884
2017	197 863	6 417	5 873	16 328	5 493	14 948	54 251	56 164	28 084	10 305
2018	197 345	6 349	5 859	16 326	5 454	14 906	54 273	55 694	27 654	10 830
2019	196 304	6 030	5 951	16 250	5 353	14 855	54 267	55 026	27 124	11 448
					in Prozent					
2010	100	3,1	2,9	8,0	2,6	8,3	28,6	27,2	15,2	4,2
2013	100	3,1	2,9	8,2	2,5	8,3	27,6	28,1	14,9	4,4
2014	100	3,2	2,9	8,2	2,5	8,2	27,3	28,3	14,8	4,6
2015	100	3,2	2,9	8,2	2,6	7,9	27,4	28,4	14,6	4,8
2016	100	3,3	2,9	8,2	2,7	7,7	27,4	28,4	14,4	5,0
2017	100	3,2	3,0	8,3	2,8	7,6	27,4	28,4	14,2	5,2
2018	100	3,2	3,0	8,3	2,8	7,6	27,5	28,2	14,0	5,5
2019	100	3,1	3,0	8,3	2,7	7,6	27,6	28,0	13,8	5,8
					weiblich					
2010	215 366	5 790	5 510	14 863	4 737	17 960	54 459	55 216	38 429	18 402
2013	216 023	5 991	5 453	15 457	4 836	17 875	53 750	56 779	37 846	18 036
2014	215 368	6 067	5 502	15 686	4 808	17 470	53 235	57 052	37 448	18 100
2015	214 576	6 051	5 594	15 532	4 936	16 896	53 279	57 001	36 910	18 377
2016	213 634	6 129	5 550	15 553	5 052	16 426	52 936	56 871	36 198	18 919
2017	212 379	5 958	5 588	15 630	5 192	15 849	52 878	56 333	35 649	19 302
2018	211 341	5 990	5 585	15 630	5 081	15 714	52 886	55 702	34 854	19 899
2019	209 424	5 871	5 560	15 436	5 153	15 570	52 303	55 088	34 027	20 416
					in Prozent					
2010	100	2,7	2,6	6,9	2,2	8,3	25,3	25,6	17,8	8,5
2013	100	2,8	2,5	7,2	2,2	8,3	24,9	26,3	17,5	8,3
2014	100	2,8	2,6	7,3	2,2	8,1	24,7	26,5	17,4	8,4
2015	100	2,8	2,6	7,2	2,3	7,9	24,8	26,6	17,2	8,6
2016	100	2,9	2,6	7,3	2,4	7,7	24,8	26,6	16,9	8,9
2017	100	2,8	2,6	7,4	2,4	7,5	24,9	26,5	16,8	9,1
2018	100	2,8	2,6	7,4	2,4	7,4	25,0	26,4	16,5	9,4
2019	100	2,8	2,7	7,4	2,5	7,4	25,0	26,3	16,2	9,7

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Nürnberg

3.1.11.3 Ausländische Bevölkerung nach 9 Altersgruppen

Jahr	Ausländer mit Hauptwohnung									
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
					insgesamt					
2010	85 928	959	1 096	5 872	2 816	8 395	35 550	22 789	7 545	906
2013	98 020	1 369	1 436	5 058	2 924	9 818	41 372	25 203	9 556	1 284
2014	102 134	1 620	1 604	5 113	3 128	10 346	42 957	25 925	10 051	1 390
2015	113 110	2 133	2 003	6 123	3 212	12 347	47 443	27 651	10 656	1 542
2016	117 021	2 676	2 262	6 690	2 802	12 743	48 605	28 675	10 878	1 690
2017	121 952	3 049	2 563	7 104	2 482	12 998	50 445	30 250	11 113	1 948
2018	127 060	3 497	2 837	7 615	2 539	12 698	52 561	31 856	11 245	2 212
2019	130 158	3 593	3 165	8 040	2 683	12 289	53 337	33 138	11 458	2 455
					in Prozent					
2010	100	1,1	1,3	6,8	3,3	9,8	41,4	26,5	8,8	1,1
2013	100	1,4	1,5	5,2	3,0	10,0	42,2	25,7	9,7	1,3
2014	100	1,6	1,6	5,0	3,1	10,1	42,1	25,4	9,8	1,4
2015	100	1,9	1,8	5,4	2,8	10,9	41,9	24,4	9,4	1,4
2016	100	2,3	1,9	5,7	2,4	10,9	41,5	24,5	9,3	1,4
2017	100	2,5	2,1	5,8	2,0	10,7	41,4	24,8	9,1	1,6
2018	100	2,8	2,2	6,0	2,0	10,0	41,4	25,1	8,9	1,7
2019	100	2,8	2,4	6,2	2,1	9,4	41,0	25,5	8,8	1,9
					männlich					
2010	42 719	463	551	3 030	1 507	4 267	17 430	11 123	3 983	365
2013	49 684	709	721	2 596	1 516	5 024	21 067	12 635	4 823	593
2014	51 894	848	798	2 658	1 629	5 333	21 944	13 025	5 008	651
2015	58 892	1 120	1 045	3 199	1 833	6 782	24 872	14 132	5 199	710
2016	60 519	1 396	1 187	3 491	1 552	7 049	25 248	14 631	5 176	789
2017	63 157	1 556	1 322	3 694	1 356	7 171	26 391	15 541	5 228	898
2018	66 071	1 805	1 466	3 951	1 359	6 949	27 779	16 540	5 194	1 028
2019	67 643	1 872	1 618	4 201	1 413	6 657	28 248	17 320	5 165	1 149
					in Prozent					
2010	100	1,1	1,3	7,1	3,5	10,0	40,8	26,0	9,3	0,9
2013	100	1,4	1,5	5,2	3,1	10,1	42,4	25,4	9,7	1,2
2014	100	1,6	1,5	5,1	3,1	10,3	42,3	25,1	9,7	1,3
2015	100	1,9	1,8	5,4	3,1	11,5	42,2	24,0	8,8	1,2
2016	100	2,3	2,0	5,8	2,6	11,6	41,7	24,2	8,6	1,3
2017	100	2,5	2,1	5,8	2,1	11,4	41,8	24,6	8,3	1,4
2018	100	2,7	2,2	6,0	2,1	10,5	42,0	25,0	7,9	1,6
2019	100	2,8	2,4	6,2	2,1	9,8	41,8	25,6	7,6	1,7
					weiblich					
2010	43 209	496	545	2 842	1 309	4 128	18 120	11 666	3 562	541
2013	48 336	660	715	2 462	1 408	4 794	20 305	12 568	4 733	691
2014	50 240	772	806	2 455	1 499	5 013	21 013	12 900	5 043	739
2015	54 218	1 013	958	2 924	1 379	5 565	22 571	13 519	5 457	832
2016	56 502	1 280	1 075	3 199	1 250	5 694	23 357	14 044	5 702	901
2017	58 795	1 493	1 241	3 410	1 126	5 827	24 054	14 709	5 885	1 050
2018	60 989	1 692	1 371	3 664	1 180	5 749	24 782	15 316	6 051	1 184
2019	62 515	1 721	1 547	3 839	1 270	5 632	25 089	15 818	6 293	1 306
					in Prozent					
2010	100	1,1	1,3	6,6	3,0	9,6	41,9	27,0	8,2	1,3
2013	100	1,4	1,5	5,1	2,9	9,9	42,0	26,0	9,8	1,4
2014	100	1,5	1,6	4,9	3,0	10,0	41,8	25,7	10,0	1,5
2015	100	1,9	1,8	5,4	2,5	10,3	41,6	24,9	10,1	1,5
2016	100	2,3	1,9	5,7	2,2	10,1	41,3	24,9	10,1	1,6
2017	100	2,5	2,1	5,8	1,9	9,9	40,9	25,0	10,0	1,8
2018	100	2,8	2,2	6,0	1,9	9,4	40,6	25,1	9,9	1,9
2019	100	2,8	2,5	6,1	2,0	9,0	40,1	25,3	10,1	2,1

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Nürnberg

3.1.12 Abbildung: Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2019

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Nürnberg, Bevölkerung mit Hauptwohnung

3.1.13 Wohnberechtigte Bevölkerung und Privathaushalte nach Typen

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	1	2	3	4	5	6	7
Wohnberechtigte Bevölkerung							
insgesamt	520 053	523 588	533 941	537 017	539 970	543 435	543 606
davon							
nach Art der Wohnung							
mit Hauptwohnung in Nürnberg	513 339	516 770	526 920	529 407	532 194	535 746	535 886
mit Nebenwohnung in Nürnberg	6 714	6 818	7 021	7 610	7 776	7 689	7 720
nach Familienstand							
ledig	223 208	226 694	234 160	237 185	239 480	241 791	242 649
verheiratet	214 647	214 626	217 042	217 310	218 361	219 656	219 405
verwitwet	36 183	35 901	35 757	35 635	35 300	35 026	34 580
geschieden	46 015	46 367	46 982	46 887	46 829	46 962	46 972
nach Religionszugehörigkeit							
katholisch	138 228	136 168	135 218	132 929	130 695	128 516	124 817
evangelisch	156 135	152 607	150 257	147 421	144 309	141 033	137 132
sonstige oder keine	225 690	234 813	248 466	256 667	264 966	273 886	281 657
Privathaushalte							
insgesamt	277 598	279 056	282 496	280 088	282 589	284 640	285 245
davon							
Einpersonenhaushalte	139 765	140 621	143 104	139 913	141 504	142 823	143 201
nach Alter							
unter 18 Jahre	184	277	372	363	350	294	246
18 bis unter 35 Jahre	44 548	44 761	45 333	43 578	43 999	43 910	43 750
35 bis unter 65 Jahre	58 388	58 695	60 094	58 889	59 804	60 921	61 064
65 Jahre und älter	36 645	36 888	37 305	37 083	37 351	37 698	38 141
Mehrpersonenhaushalte	137 833	138 435	139 392	140 175	141 085	141 817	142 044
nach Personenzahl							
mit 2 Personen	78 676	78 496	79 139	79 118	79 332	79 398	79 416
mit 3 Personen	31 110	31 444	31 390	31 690	32 004	32 142	32 022
mit 4 und mehr Personen	28 047	28 495	28 863	29 367	29 749	30 277	30 606
nach Kinderzahl							
ohne Kind(er)	76 466	76 244	76 642	76 931	77 222	77 252	77 097
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	47 846	48 460	48 950	49 171	49 633	50 308	50 558
mit 1 Kind	26 273	26 540	26 766	26 740	26 796	26 843	26 792
mit 2 Kindern	16 712	16 953	17 116	17 291	17 499	18 009	18 208
mit 3 Kindern	3 933	4 022	4 105	4 153	4 283	4 326	4 386
mit 4 und mehr Kindern	928	945	963	987	1 055	1 130	1 172
darunter Alleinerziehende	11 927	11 732	11 752	11 488	11 371	11 339	11 284
sonstige Mehrpersonenhaushalte	13 521	13 731	13 800	14 073	14 230	14 257	14 389

Quelle: Einwohnermelderegister, Haushaltegenerierung

3.1.14 Bevölkerung nach Migrationshintergrund und Bezugsland 2019

Bezugsland	insgesamt	Deutsche mit Migrationshintergrund		Nichtdeutsche	
		Zahl	in %	Zahl	in %
	1	2	3	4	5
insgesamt	535 886	121 586	22,7	130 158	24,3
Deutschland	284 142	-	-	-	-
ehem. Sowjetunion	41 462	28 423	68,6	13 039	31,4
Türkei	31 329	14 491	46,3	16 838	53,7
Rumänien	30 596	16 287	53,2	14 309	46,8
ehem. Jugoslawien	23 512	6 943	29,5	16 569	70,5
Polen	18 450	12 744	69,1	5 706	30,9
Griechenland	14 941	2 985	20,0	11 956	80,0
Italien	9 799	2 811	28,7	6 988	71,3
Irak	8 082	3 228	39,9	4 854	60,1
ehem. Tschechoslowakei	6 743	5 040	74,7	1 703	25,3
Bulgarien	6 411	743	11,6	5 668	88,4
Syrien	5 440	318	5,8	5 122	94,2
USA	3 079	1 846	60,0	1 233	40,0
Ungarn	3 044	1 010	33,2	2 034	66,8
Österreich	2 928	1 382	47,2	1 546	52,8
Spanien	2 590	766	29,6	1 824	70,4
Iran	2 369	1 049	44,3	1 320	55,7
Vietnam	2 272	1 034	45,5	1 238	54,5
Indien	2 243	578	25,8	1 665	74,2
Äthiopien	1 881	577	30,7	1 304	69,3
China	1 818	534	29,4	1 284	70,6
Frankreich	1 636	738	45,1	898	54,9
Vereinigtes Königreich	1 355	583	43,0	772	57,0
Nigeria	1 337	652	48,8	685	51,2
Sri Lanka	1 113	717	64,4	396	35,6
Brasilien	1 032	488	47,3	544	52,7
Afghanistan	943	306	32,4	637	67,6
Tunesien	882	598	67,8	284	32,2
Thailand	860	342	39,8	518	60,2
Pakistan	827	416	50,3	411	49,7
Portugal	821	176	21,4	645	78,6
Eritrea	783	387	49,4	396	50,6
Marokko	764	518	67,8	246	32,2
Albanien	702	134	19,1	568	80,9
Niederlande	649	293	45,1	356	54,9
Philippinen	626	423	67,6	203	32,4
Kamerun	596	224	37,6	372	62,4
Ghana	588	321	54,6	267	45,4
Schweiz	572	400	69,9	172	30,1
Libanon	539	402	74,6	137	25,4
Ägypten	476	235	49,4	241	50,6
Algerien	445	299	67,2	146	32,8
Togo	429	261	60,8	168	39,2
Mexiko	399	150	37,6	249	62,4
Japan	384	79	20,6	305	79,4
Republik Korea	383	76	19,8	307	80,2
Kolumbien	380	181	47,6	199	52,4
Kenia	297	158	53,2	139	46,8
Kanada	296	124	41,9	172	58,1
Schweden	286	93	32,5	193	67,5
Kuba	255	130	51,0	125	49,0
Indonesien	249	99	39,8	150	60,2
Bangladesch	243	128	52,7	115	47,3
Peru	241	156	64,7	85	35,3
Somalia	229	21	9,2	208	90,8
Australien	213	100	46,9	113	53,1
sonstige Länder	10 925	8 389	76,8	2 536	23,2

Quelle: Einwohnermelderegister, Bevölkerung mit Hauptwohnung; Migrationshintergrund und Bezugsland über MigraPro

Bevölkerung 3

Bevölkerungsbewegung 3.2

Inhalt			Seite
Text	3.2	Erläuterungen zur Bevölkerungsbewegung	40
Tabelle	3.2.1	Städtevergleich: Bevölkerungsbewegung	41
Tabelle	3.2.2	Lebendgeborene nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	42
Tabelle	3.2.3	Gestorbene nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	42
Tabelle	3.2.4	Gestorbene nach Altersgruppen	43
Tabelle	3.2.5	Säuglingssterblichkeit und Totgeburten	43
Tabelle	3.2.6	Eheschließungen nach Gruppierungsmerkmalen	44
Tabelle	3.2.7	Eheschließungen und Ehelösungen	45
Tabelle	3.2.8	Ehescheidungen nach Ehedauer	45
Tabelle	3.2.9.1	Wanderungen gegenüber dem Bundesgebiet nach Zonen und dem Ausland	46
Abbildung	3.2.9.2	Wanderungen in den Jahren 2010 bis 2019	47
Tabelle	3.2.9.3	Wanderungen gegenüber ausgewählten bayerischen Kreisen und Gemeinden	48
Tabelle	3.2.9.4	Herkunfts- und Zielgebiete der Wanderungen	49
Tabelle	3.2.9.5	Herkunfts- und Zielgebiete der Wanderungen gegenüber dem Ausland	50
Tabelle	3.2.10.1	Wanderungen nach Altersgruppen: Gesamtwanderungen	51
Tabelle	3.2.10.2	Wanderungen nach Altersgruppen: Deutsche	52
Tabelle	3.2.10.3	Wanderungen nach Altersgruppen: Ausländer	53
Tabelle	3.2.10.4	Wanderungen nach Altersgruppen: Gesamtwanderungen männlich	54
Tabelle	3.2.10.5	Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Deutsche männlich	55
Tabelle	3.2.10.6	Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Ausländer männlich	56
Tabelle	3.2.10.7	Wanderungen nach Altersgruppen: Gesamtwanderungen weiblich	57
Tabelle	3.2.10.8	Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Deutsche weiblich	58
Tabelle	3.2.10.9	Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Ausländer weiblich	59
Tabelle	3.2.11	Umzüge innerhalb des Stadtgebietes	60
Tabelle	3.2.12.1	Umzugsströme 2019 nach Stadtteilen insgesamt	60
Tabelle	3.2.12.2	Umzugsströme 2019 der Deutschen nach Stadtteilen	60
Tabelle	3.2.12.3	Umzugsströme 2019 der Ausländer nach Stadtteilen	60
Tabelle	3.2.13	Einbürgerungen nach Altersgruppen und Geschlecht	61
Tabelle	3.2.14	Einbürgerungen nach bisheriger Staatsangehörigkeit	61
Tabelle	3.2.15	Einbürgerungen nach Aufenthaltsdauer und Geschlecht	61
Tabelle	3.2.16	Eingebürgerte nach ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung	62

3.2 Erläuterungen zur Bevölkerungsbewegung

Im Rahmen der **natürlichen Bevölkerungsbewegung** werden die Statistiken der Geburten und Sterbefälle sowie der Eheschließungen und Ehescheidungen aufbereitet. Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen werden durch Auswertung der standesamtlichen Unterlagen erfasst. Die regionale Zuordnung der Lebendgeborenen und der Gestorbenen erfolgt nicht nach dem Ereignisort der Geburt bzw. des Sterbefalls, sondern nach dem Meldeort. Dies ist bei den Lebendgeborenen i.d.R. die Hauptwohnungsgemeinde der Mutter und bei den Gestorbenen die bisherige Hauptwohnungsgemeinde der Person. Für die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen bilden die Unterlagen des zuständigen Landgerichts die Grundlage. Den hier veröffentlichten Tabellen liegen die so ermittelten Ergebnisse des Bayererischen Landesamtes für Statistik und eigene Berechnungen zugrunde.

Bei den **Wanderungen** werden alle Personen gezählt, die bei einem Wechsel der Hauptwohnung die Gemeindegrenzen überschreiten, und zwar bei der Gemeinde des bisherigen Wohnsitzes als Fortzüge, bei der Gemeinde des neuen Wohnsitzes als Zuzüge. Grundlage der Wanderungsstatistik bilden die An- und Abmeldungen bei den Gemeinden. Die amtliche Wanderungsstatistik berücksichtigt dabei grundsätzlich nur die Anmeldungen, die bei dem angegebenen neuen Wohnsitz als Zuzug und dem bisherigen Wohnsitz als Fortzug angerechnet werden. Die Abmeldungen sind allein in den Fällen heranzuziehen, in denen keine Anmeldungen erfolgen, das heißt bei Fortzügen ins Ausland und bei Aufgabe einer Hauptwohnung mit Rückkehr zur bayerischen Nebenwohnung, die damit alleinige Hauptwohnung wird. Die hier vorgelegten Wanderungsdaten entstammen bis einschließlich 2012 der landesamtlichen Statistik. Ab 2013 werden die Ergebnisse der Zu- und Fortzüge (Hauptwohnung) direkt dem Einwohnermelderegister entnommen und sind damit ein Abbild der einzelnen Meldevorgänge im Einwohnerregister. Es werden allerdings nur solche Wohnsitzwechsel berücksichtigt, denen ein eindeutiges Ziel- bzw. Herkunftsgebiet zugeordnet werden kann. In den Erstaufnahmeeinrichtungen werden ankommende Asylsuchende registriert und melderechtlich erfasst. Danach erfolgt eine Verteilung auf Anschlussunterkünfte im entsprechenden Bundesland. Da sich seit dem Jahr 2017 in Nürnberg Außenstellen der ZAE Zirndorf befinden, überlagert dieses Verfahren in Nürnberg das reguläre Wanderungsgeschehen. Deshalb werden ab 2017 Zu- und Fortzüge von der Nürnberger Erstaufnahmeeinrichtung gegenüber Bayern als "sonstige melderechtliche Bewegung" verbucht. Ähnlich wird auch mit "von Amts wegen" oder als Korrektur erfolgten Verbuchungen verfahren, wenn diese keinem realen Bewegungsvorgang entsprechen.

Bei den **Umzügen** handelt es sich um die gemeldeten Wohnungswechsel innerhalb Nürnbergs. Die Umzüge werden durch Auswertung der Bewegungsdatensätze (Wechsel der Hauptwohnung) aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Nürnberg ermittelt.

Die **Eheschließungen** werden nach dem Registrierort ausgezählt. Eheschließungen, die am Wohnsitz der Eheschließenden nachbeurkundet wurden, werden mit erfasst. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Fälle, in denen beide Ehegatten von der Meldepflicht nach dem Melderechtsrahmengesetz befreit sind (z. B. Angehörige von Stationierungsstreitkräften sowie ausländische diplomatische und konsularische Vertreter mit ihren Familienangehörigen) sowie Eheschließungen vor ausländischen Konsulaten.

Die jährliche Statistik der **Ehelösungen** basiert auf den Meldungen der Familiengerichte. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem für den Gerichtsstand maßgeblichen Wohnort. Die Daten beziehen sich in der Regel nur auf **Ehescheidungen.** Die beiden anderen im Gesetz unterschiedenen Arten der Ehelösung, nämlich die Nichtigkeitserklärung der Ehe und die Aufhebung der Ehe (seit 1.7.1998 zusammengefasst in der Aufhebung), spielen zahlenmäßig nur eine untergeordnete Rolle.

Unberücksichtigt bleiben diejenigen Fälle, in denen beide Ehegatten von der Meldepflicht nach dem Melderechtsrahmengesetz befreit sind (Angehörige der Stationierungsstreitkräfte sowie von ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretern mit ihren Familienangehörigen). Nicht erfasst sind Ehelösungssachen von Deutschen im Ausland vor ausländischen Gerichten sowie Ehescheidungen vor ausländischen Konsulaten.

Im Zusammenhang mit der vollständigen Neufassung der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen zum 1. September 2009 im Zuge des FGG-Reformgesetzes und der Umstellung des Geschäftsstellenautomationssystems bei den meldenden Berichtsstellen ist in der **Ehelösungsstatistik** für das Jahr 2009 in Bayern von einer Untererfassung von schätzungsweise 1 900 Fällen auszugehen.

Den Abschluss dieses Abschnitts bilden Tabellen über die **Einbürgerungen** in Nürnberg lebender Personen. Die Daten entstammen einer Auswertung des Bayerischen Landesamtes für Statistik.

Die landesamtliche Bevölkerungsstatistik ist zurzeit von grundlegenden Neuerungen betroffen. Zum einen wird sie auf ein neues technisches Aufbereitungsverfahren umgestellt, zum anderen ändert sich für die Wanderungsstatistik der Standard der Datenlieferung von den Meldebehörden an die Statistikämter.
Ab dem Berichtsjahr 2018 unterliegen die Daten des Statistischen Landesamts deutlich strengeren Geheimhaltungs-regelungen, so dass vereinzelt Werte nicht mehr aufgeführt werden können.

3.2.1 Städtevergleich: Bevölkerungsbewegung

Stadt	Jahr	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		Bewegungs-saldo
		insgesamt	Deutsche	insgesamt	Deutsche	insgesamt	Deutsche	insgesamt	Deutsche	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nürnberg	2016	5 617	4 563	5 650	5 218	42 793	17 796	40 814	20 324	1 946
	2017	5 498	4 415	5 757	5 317	40 905	16 804	37 674	19 396	2 972
	2018	5 601	4 364	5 612	5 172	41 717	17 123	38 553	19 196	3 153
München	2016	17 958	15 451	10 876	9 894	121 659	46 686	113 347	54 548	15 394
	2017	17 624	15 072	11 343	10 264	112 129	43 766	124 717	53 489	-6 307
	2018	17 723	14 925	11 164	10 040	113 513	45 018	105 396	51 698	14 676
Augsburg	2016	3 071	2 593	2 983	2 758	23 350	11 911	20 051	12 144	3 387
	2017	3 069	2 538	2 973	2 767	21 138	10 434	17 843	10 940	3 391
	2018	3 085	2 481	3 097	2 880	21 621	10 869	19 438	11 583	2 171
Regensburg	2016	1 547	1 320	1 340	1 291	15 446	8 140	12 478	7 964	3 175
	2017	1 594	1 370	1 393	1 349	14 866	7 588	12 897	7 864	2 170
	2018	1 609	1 314	1 482	1 416	15 110	7 692	13 501	7 901	1 736
Ingolstadt	2016	1 498	1 275	1 270	1 220	11 251	4 777	10 221	5 321	1 258
	2017	1 515	1 278	1 252	1 198	11 476	4 757	10 155	5 177	1 584
	2018	1 676	1 373	1 262	1 187	11 609	4 839	10 223	5 395	1 800
Würzburg	2016	1 205	1 099	1 453	1 404	13 082	8 502	11 705	8 705	1 129
	2017	1 201	1 080	1 410	1 363	12 502	8 229	11 590	8 461	703
	2018	1 273	1 108	1 340	1 276	12 873	8 607	11 608	8 421	1 198
Fürth	2016	1 389	1 176	1 258	1 174	10 935	5 258	9 797	5 677	1 269
	2017	1 396	1 199	1 360	1 271	10 037	5 138	8 979	5 123	1 094
	2018	1 382	1 155	1 332	1 244	10 097	5 161	8 940	5 042	1 207
Erlangen	2016	1 225	1 052	1 100	1 046	11 810	5 742	9 943	5 861	1 992
	2017	1 108	955	1 114	1 041	10 562	5 345	9 766	5 584	790
	2018	1 162	984	1 127	1 077	10 177	5 129	9 222	5 514	990
Berlin	2016	41 086	34 845	34 050	32 424	215 588	82 171	161 440	87 611	61 184
	2017	40 163	34 247	34 339	32 746	178 130	73 719	144 597	82 120	39 357
	2018	40 203	34 006	35 900	34 165	180 105	71 281	150 670	83 288	33 738
Hamburg	2016	21 480	18 721	17 267	16 394	115 115	56 136	94 914	61 055	24 414
	2017	21 133	18 371	17 640	16 731	100 534	54 185	82 525	55 039	21 502
	2018	21 126	18 216	18 168	17 219	95 790	52 699	87 811	55 638	10 937
Köln	2016	12 230	10 573	9 569	8 902	75 326	40 232	62 142	39 869	15 845
	2017	12 035	10 461	9 628	8 874	62 191	36 070	60 631	39 101	3 967
	2018	11 851	10 338	10 319	9 383	64 938	36 571	60 726	38 616	5 744
Frankfurt a. M.	2016	8 938	7 433	5 612	4 982	68 953	26 140	68 473	30 138	3 806
	2017	9 065	7 447	5 988	5 321	62 549	25 446	55 825	27 722	9 801
	2018	9 122	7 374	6 031	5 323	62 696	25 508	59 747	28 290	6 040
Stuttgart	2016	6 970	5 904	5 376	4 787	56 532	25 298	53 594	27 257	4 532
	2017	6 719	5 647	5 419	4 812	51 028	24 171	47 569	26 271	4 759
	2018	6 618	5 562	5 435	4 853	49 647	23 948	48 513	26 223	2 317
Düsseldorf	2016	6 905	5 860	6 055	5 615	47 000	20 976	46 477	24 556	1 373
	2017	6 872	5 793	6 252	5 755	42 499	20 268	38 749	22 098	4 370
	2018	6 764	5 731	6 335	5 829	42 078	20 416	40 864	23 569	1 643
Dortmund	2016	5 985	4 810	6 889	6 556	31 893	14 293	31 106	18 351	-117
	2017	5 898	4 828	7 040	6 696	28 496	13 990	26 592	15 957	762
	2018	5 897	4 812	7 150	6 782	29 184	14 472	28 201	17 316	-270
Essen	2016	5 954	4 887	7 480	7 214	33 365	13 851	31 130	18 013	709
	2017	5 874	4 711	7 415	7 112	31 253	13 600	29 407	15 912	305
	2018	5 978	4 691	7 576	7 302	31 124	13 678	30 208	16 662	-682
Leipzig	2016	6 983	6 312	6 088	5 996	42 517	24 564	32 463	20 214	10 949
	2017	6 798	6 188	6 313	6 226	39 557	25 711	29 182	20 064	10 860
	2018	6 756	5 993	6 490	6 375	36 395	23 619	30 370	20 561	6 291
Bremen	2016	5 918	4 651	6 198	5 951	38 710	17 796	29 500	18 992	8 930
	2017	5 779	4 689	6 375	6 117	30 019	14 996	27 036	18 122	2 387
	2018	6 009	4 747	6 578	6 278	30 598	15 582	28 200	18 347	1 829
Dresden	2016	6 467	6 085	5 135	5 074	35 194	19 395	33 064	20 850	3 462
	2017	6 358	5 926	5 359	5 303	32 500	18 802	29 674	19 912	3 825
	2018	6 095	5 609	5 568	5 497	31 878	18 508	28 736	18 989	3 669
Hannover	2016	6 059	5 228	5 527	5 175	31 520	15 842	27 778	16 029	4 274
	2017	5 639	4 860	5 556	5 175	27 464	13 931	22 564	14 527	4 983
	2018	5 637	4 767	5 685	5 268	29 624	14 854	23 375	14 315	6 201

Quelle: Regionaldatenbank Deutschland; Statistische Ämter des Bundes und der Länder

3.2.2 Lebendgeborene nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Jahr	Lebendgeborene								
	insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1990	5 040	2 582	2 458	4 010	2 056	1 954	1 030	526	504
2000	4 438	2 251	2 187	3 903	1 974	1 929	535	277	258
2001	4 364	2 290	2 074	3 874	2 033	1 841	490	257	233
2002	4 416	2 301	2 115	3 873	2 019	1 854	543	282	261
2003	4 287	2 254	2 033	3 832	2 016	1 816	455	238	217
2004	4 353	2 187	2 166	3 912	1 967	1 945	441	220	221
2005	4 177	2 126	2 051	3 775	1 911	1 864	402	215	187
2006	4 267	2 214	2 053	3 932	2 025	1 907	335	189	146
2007	4 498	2 328	2 170	4 184	2 174	2 010	314	154	160
2008	4 347	2 217	2 130	4 045	2 059	1 986	302	158	144
2009	4 461	2 292	2 169	4 145	2 147	1 998	316	145	171
2010	4 503	2 312	2 191	4 069	2 095	1 974	434	217	217
2011	4 580	2 346	2 234	4 117	2 120	1 997	463	226	237
2012	4 735	2 460	2 275	4 147	2 141	2 006	588	319	269
2013	4 786	2 444	2 342	4 236	2 153	2 083	550	291	259
2014	5 115	2 619	2 496	4 513	2 308	2 205	602	311	291
2015	5 148	2 682	2 466	4 431	2 310	2 121	717	372	345
2016	5 617	2 950	2 667	4 563	2 396	2 167	1 054	554	500
2017	5 498	2 832	2 666	4 415	2 281	2 134	1 083	551	532
2018	5 601	2 863	2 738	4 364	2 218	2 146	1 237	645	592
2019	5 383	2 732	2 651	4 147	2 094	2 053	1 236	638	598

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik BBWG_J01

3.2.3 Gestorbene nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Jahr	Gestorbene								
	insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1990	6 142	2 773	3 369	6 039	2 710	3 329	103	63	40
2000	5 744	2 568	3 176	5 573	2 447	3 126	171	121	50
2001	5 559	2 475	3 084	5 388	2 371	3 017	171	104	67
2002	5 664	2 492	3 172	5 462	2 361	3 101	202	131	71
2003	5 738	2 609	3 129	5 527	2 481	3 046	211	128	83
2004	5 174	2 376	2 798	4 965	2 245	2 720	209	131	78
2005	5 563	2 553	3 010	5 339	2 404	2 935	224	149	75
2006	5 419	2 477	2 942	5 202	2 350	2 852	217	127	90
2007	5 363	2 475	2 888	5 106	2 315	2 791	257	160	97
2008	5 344	2 420	2 924	5 072	2 246	2 826	272	174	98
2009	5 415	2 528	2 887	5 102	2 337	2 765	313	191	122
2010	5 296	2 530	2 766	4 992	2 343	2 649	304	187	117
2011	5 490	2 582	2 908	5 189	2 375	2 814	301	207	94
2012	5 414	2 573	2 841	5 103	2 388	2 715	311	185	126
2013	5 425	2 551	2 874	5 094	2 369	2 725	331	182	149
2014	5 501	2 615	2 886	5 138	2 399	2 739	363	216	147
2015	5 780	2 738	3 042	5 379	2 518	2 861	401	220	181
2016	5 650	2 804	2 846	5 218	2 525	2 693	432	279	153
2017	5 757	2 784	2 973	5 317	2 545	2 772	440	239	201
2018	5 612	2 710	2 902	5 172	2 447	2 725	440	263	177
2019	5 849	2 801	3 048	5 354	2 515	2 839	495	286	209

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik BBWS_J03

3.2.4 Gestorbene nach Altersgruppen

Jahr	Gestorbene										
	insgesamt	davon im Alter von …									
		unter 1 Jahr	1 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 20 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 50 Jahren	50 bis unter 60 Jahren	60 bis unter 70 Jahren	70 bis unter 80 Jahren	80 und mehr Jahren
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1995	5 894	13	11	12	43	93	203	448	825	1 327	2 919
2000	5 744	21	6	9	40	80	174	413	822	1 466	2 713
2005	5 563	25	1	7	15	62	173	388	815	1 297	2 780
2006	5 419	21	5	6	26	52	168	377	780	1 325	2 659
2007	5 363	23	7	12	28	43	212	382	776	1 233	2 647
2008	5 344	12	1	7	21	44	159	364	714	1 322	2 700
2009	5 415	17	6	8	36	56	167	334	752	1 282	2 757
2010	5 296	19	4	11	34	56	148	313	677	1 311	2 723
2011	5 490	11	11	2	29	42	157	375	675	1 337	2 851
2012	5 414	12	4	5	19	34	153	328	649	1 346	2 864
2013	5 425	14	7	6	17	59	152	369	621	1 299	2 881
2014	5 501	20	5	9	23	50	157	332	612	1 380	2 913
2015	5 780	17	1	6	34	64	132	355	687	1 379	3 105
2016	5 650	21	5	8	22	45	117	372	697	1 341	3 022
2017	5 757	18	3	3	29	45	140	333	677	1 379	3 130
2018	5 612	20	6	10	17	43	132	329	614	1 305	3 136
2019	5 849	24	.	.	22	55	121	352	681	1 271	3 313

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik BBWS_J04

3.2.5 Säuglingssterblichkeit und Totgeburten

Jahr	Gestorbene Säuglinge						Totgeborene insgesamt	
	insgesamt		männlich		weiblich			
	Zahl	auf 100 Lebendgeborene	Zahl	auf 100 Lebendgeborene	Zahl	auf 100 Lebendgeborene	Zahl	auf 100 Lebendgeborene
	1	2	3	4	5	6	7	8
1995	19	0,4	12	0,5	7	0,3	16	0,4
2000	21	0,5	16	0,7	5	0,2	15	0,3
2005	25	0,6	15	0,7	10	0,5	26	0,6
2006	21	0,5	13	0,6	8	0,4	17	0,4
2007	23	0,5	16	0,7	7	0,3	14	0,3
2008	12	0,3	8	0,4	4	0,2	16	0,4
2009	17	0,4	11	0,5	6	0,3	18	0,4
2010	19	0,4	14	0,6	5	0,2	14	0,3
2011	11	0,2	7	0,3	4	0,2	16	0,3
2012	12	0,3	6	0,2	6	0,3	19	0,4
2013	14	0,3	10	0,4	4	0,2	17	0,4
2014	20	0,4	10	0,4	10	0,4	17	0,3
2015	17	0,3	12	0,4	5	0,2	21	0,4
2016	21	0,4	10	0,3	11	0,4	17	0,3
2017	18	0,3	6	0,2	12	0,5	27	0,5
2018	20	0,4	13	0,5	7	0,3	21	0,4
2019	24	0,4	11	0,4	13	0,5	24	0,4

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und eigene Berechnungen

3.2.6 Eheschließungen nach Gruppierungsmerkmalen

		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Eheschließungen insgesamt		2 232	2 210	2 356	2 396	2 388	2 438	2 515	2 424	2 441	2 375
nach der Staatsangehörigkeit											
Mann	Frau										
deutsch	deutsch	1 662	1 611	1 755	1 699	1 726	1 783	1 869	1 683	1 731	1 666
	nicht deutsch	251	275	264	322	290	270	268	307	306	285
nicht deutsch	deutsch	218	205	223	235	225	245	223	242	218	224
	nicht deutsch	101	119	114	140	147	140	155	192	186	200
nach dem bisherigen Familienstand											
Mann	Frau										
ledig	ledig	1 460	1 434	1 549	1 587	1 695	1 709	1 736	1 687	1 716	1 686
	verwitwet	5	9	11	5	11	9	5	5	8	.
	geschieden	208	211	218	230	211	198	236	213	222	.
verwitwet	ledig	15	12	5	9	3	12	4	5	7	5
	verwitwet	7	2	4	7	5	6	3	8	4	5
	geschieden	28	21	22	24	18	24	23	17	24	17
geschieden	ledig	205	223	227	243	192	219	232	222	230	201
	verwitwet	11	14	13	10	13	6	14	12	18	15
	geschieden	293	284	307	281	240	255	262	255	212	220
nach Altersgruppen											
unter 20 Jahre											
	Männer	11	13	9	7	6	6	3	4	3	6
	Frauen	45	35	36	27	36	21	19	26	27	22
von 20 bis unter 25 Jahre											
	Männer	214	192	192	166	162	146	150	163	139	125
	Frauen	330	336	337	335	315	282	312	311	292	264
von 25 bis unter 30 Jahre											
	Männer	482	510	493	559	583	547	570	590	575	511
	Frauen	653	640	654	674	723	751	727	707	723	665
von 30 bis unter 40 Jahre											
	Männer	811	822	937	935	985	1 029	1 070	968	1 005	1 045
	Frauen	684	732	822	850	840	865	919	878	852	909
40 Jahre und älter											
	Männer	714	673	725	729	652	710	722	699	719	688
	Frauen	520	467	507	510	474	519	538	502	547	515

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

3.2.7 Eheschließungen und Ehelösungen

Jahr	Ehe-schlies-sungen	Ehelösungen				Jahr	Ehe-schlies-sungen	Ehelösungen			
		ins-ge-samt	durch Schei-dung [1]	durch Tod				ins-ge-samt	durch Schei-dung [1]	durch Tod	
				des Mannes	der Frau					des Mannes	der Frau
	1	2	3	4	5		1	2	3	4	5
1970	3 559	3 890	1 036	2027	827	2008	2 089	3 419	1 332	1 448	639
1980	2 749	3 682	937	1 985	760	2009	2 175	3 031	1 008	1 421	602
1990	3 271	3 625	1 189	1 724	712	2010	2 232	3 228	1 238	1 438	552
1991	3 144	3 671	1 170	1 782	719	2011	2 210	3 325	1 224	1 481	620
1992	3 208	3 629	1 210	1 702	717	2012	2 356	3 337	1 243	1 492	602
1993	2 998	3 743	1 167	1 765	811	2013	2 396	3 084	1 038	1 455	591
1994	2 797	3 597	1 186	1 711	700	2014	2 388	3 198	1 116	1 476	606
1995	2 810	3 696	1 341	1 680	675	2015	2 438	3 331	1 159	1 498	674
1996	2 602	3 676	1 198	1 757	721	2016	2 515	3 159	1 026	1 525	608
1997	2 623	3 681	1 338	1 619	724	2017	2 424	2 986	901	1 432	653
1998	2 481	3 749	1 426	1 614	709	2018	2 441	3 001	939	1 447	615
1999	2 479	3 606	1 343	1 598	665	2019	2 375	3 001	932	1 479	590
2000	2 504	3 516	1 320	1 545	651						
2001	2 409	3 362	1 311	1 437	614						
2002	2 330	3 610	1 472	1 499	639						
2003	2 292	3 665	1 454	1 584	627						
2004	2 249	3 372	1 411	1 403	558						
2005	2 132	3 473	1 334	1 528	611						
2006	2 057	3 372	1 278	1 470	624						
2007	2 106	3 371	1 351	1 422	598						

1) Ehescheidungen 2009 wegen Untererfassung zu niedrig (siehe Erläuterungen)

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

BBWH_J01

3.2.8 Ehescheidungen nach Ehedauer [1]

Jahr	Ehescheidungen insgesamt	nach der Ehedauer							
		von unter 2 Jahren	von 2 bis unter 3 Jahren	von 3 bis unter 6 Jahren	von 6 bis unter 9 Jahren	von 9 bis unter 12 Jahren	von 12 bis unter 15 Jahren	von 15 bis unter 20 Jahren	von 20 und mehr Jahren
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1995	1 341	28	64	343	301	153	117	120	215
2000	1 320	18	49	279	283	203	134	131	223
2005	1 334	11	44	262	285	182	158	173	219
2006	1 278	8	38	280	251	184	127	158	232
2007	1 351	14	32	278	247	202	118	197	263
2008	1 332	10	30	249	265	194	130	198	256
2009	1 008	9	28	218	183	136	91	123	220
2010	1 238	3	48	237	243	167	136	159	245
2011	1 224	13	40	182	221	190	133	167	278
2012	1 243	11	43	206	218	175	143	194	253
2013	1 038	10	40	161	180	158	125	143	221
2014	1 116	16	38	179	206	145	111	163	258
2015	1 159	11	40	182	185	163	163	153	262
2016	1 026	11	32	148	181	150	107	153	244
2017	901	11	35	146	163	111	96	114	225
2018	939	5	40	148	165	122	105	136	218
2019	932	8	42	155	139	108	78	147	255

1) Ehescheidungen 2009 wegen Untererfassung zu niedrig (siehe Erläuterungen)

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

3.2.9.1 Wanderungen gegenüber dem Bundesgebiet nach Zonen und dem Ausland

Jahr	Zuzüge nach Nürnberg					Fortzüge aus Nürnberg					Saldo				
	Region Nürnberg	übriges Mittelfranken, Oberfranken, Oberpfalz	übriges Bayern	übrige BRD	Ausland	Region Nürnberg	übriges Mittelfranken, Oberfranken, Oberpfalz	übriges Bayern	übrige BRD	Ausland	Region Nürnberg	übriges Mittelfranken, Oberfranken, Oberpfalz	übriges Bayern	übrige BRD	Ausland
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	insgesamt														
2014	9 164	4 453	3 589	6 092	15 772	10 234	3 666	3 187	5 283	13 190	-1 070	787	402	809	2 582
2015	8 666	4 235	3 455	6 270	22 098	10 634	3 682	3 075	5 612	12 590	-1 968	553	380	658	9 508
2016	8 866	4 089	3 245	6 036	18 369	10 614	3 987	2 947	5 611	16 179	-1 748	102	298	425	2 190
2017	8 775	4 117	3 291	5 796	16 916	10 323	3 784	2 928	5 311	13 986	-1 548	333	363	485	2 930
2018	8 331	4 206	3 386	5 936	17 355	10 493	3 883	2 838	5 276	14 773	-2 162	323	548	660	2 582
2019	8 675	4 130	3 357	5 438	16 364	11 196	3 849	2 784	5 226	15 928	-2 521	281	573	212	436
	Deutsche insgesamt														
2014	6 327	3 731	2 789	4 489	1 098	8 095	3 055	2 516	3 947	1 238	-1 768	676	273	542	-140
2015	6 423	3 437	2 558	4 308	1 027	8 056	3 013	2 351	3 930	1 318	-1 633	424	207	378	-291
2016	5 897	3 222	2 370	3 852	933	7 803	3 089	2 126	3 859	1 145	-1 906	133	244	-7	-212
2017	5 873	3 201	2 319	3 834	911	7 671	2 941	2 282	3 665	1 127	-1 798	260	37	169	-216
2018	5 568	3 207	2 486	3 911	924	7 703	3 082	2 113	3 607	1 219	-2 135	125	373	304	-295
2019	5 888	3 107	2 277	3 378	850	8 211	3 083	2 066	3 529	1 248	-2 323	24	211	-151	-398
	Ausländer insgesamt														
2014	2 837	722	800	1 603	14 674	2 139	611	671	1 336	11 952	698	111	129	267	2 722
2015	2 243	798	897	1 962	21 071	2 578	669	724	1 682	11 272	-335	129	173	280	9 799
2016	2 969	867	875	2 184	17 436	2 811	898	821	1 752	15 034	158	-31	54	432	2 402
2017	2 902	916	972	1 962	16 005	2 652	843	646	1 646	12 859	250	73	326	316	3 146
2018	2 763	999	900	2 025	16 431	2 790	801	725	1 669	13 554	-27	198	175	356	2 877
2019	2 787	1 023	1 080	2 060	15 514	2 985	766	718	1 697	14 680	-198	257	362	363	834
	insgesamt weiblich														
2014	4 249	2 171	1 824	2 816	6 201	5 006	1 808	1 625	2 553	4 666	-757	363	199	263	1 535
2015	4 053	2 046	1 674	2 755	8 082	5 101	1 760	1 489	2 593	4 363	-1 048	286	185	162	3 719
2016	4 122	1 933	1 601	2 760	7 220	5 179	1 877	1 443	2 622	5 468	-1 057	56	158	138	1 752
2017	4 109	1 939	1 556	2 682	6 710	4 958	1 832	1 494	2 540	4 906	-849	107	62	142	1 804
2018	3 855	1 998	1 581	2 706	6 725	5 030	1 864	1 388	2 562	5 264	-1 175	134	193	144	1 461
2019	3 969	1 943	1 561	2 481	6 342	5 468	1 868	1 410	2 496	5 602	-1 499	75	151	-15	740
	Deutsche weiblich														
2014	3 068	1 856	1 466	2 140	485	4 096	1 569	1 340	1 994	566	-1 028	287	126	146	-81
2015	3 109	1 719	1 287	2 019	466	4 011	1 512	1 224	1 940	614	-902	207	63	79	-148
2016	2 893	1 585	1 230	1 869	403	4 005	1 552	1 120	1 908	521	-1 112	33	110	-39	-118
2017	2 904	1 577	1 179	1 888	409	3 861	1 510	1 230	1 830	504	-957	67	-51	58	-95
2018	2 725	1 618	1 241	1 955	398	3 886	1 543	1 098	1 887	518	-1 161	75	143	68	-120
2019	2 861	1 535	1 147	1 670	387	4 240	1 545	1 114	1 821	604	-1 379	-10	33	-151	-217
	Ausländer weiblich														
2014	1 181	315	358	676	5 716	910	239	285	559	4 100	271	76	73	117	1 616
2015	944	327	387	736	7 616	1 090	248	265	653	3 749	-146	79	122	83	3 867
2016	1 229	348	371	891	6 817	1 174	325	323	714	4 947	55	23	48	177	1 870
2017	1 205	362	377	794	6 301	1 097	322	264	710	4 402	108	40	113	84	1 899
2018	1 130	380	340	751	6 327	1 144	321	290	675	4 746	-14	59	50	76	1 581
2019	1 108	408	414	811	5 955	1 228	323	296	675	4 998	-120	85	118	136	957

Quelle: Einwohnermelderegister

3.2.9.2 Abbildung: Wanderungen in den Jahren 2010 bis 2019

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ab 2013 Einwohnermelderegister

3.2.9.3 Wanderungen gegenüber ausgewählten bayerischen Kreisen und Gemeinden

Schlüssel-nummer	Gebiet	Zuzüge nach Nürnberg			Fortzüge aus Nürnberg			Saldo		
		2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
9	**Bayern insgesamt**	**16 183**	**15 923**	**16 162**	**17 035**	**17 214**	**17 829**	**-852**	**-1 291**	**-1 667**
91	**Reg.-Bez. Oberbayern**	**1 537**	**1 699**	**1 638**	**1 587**	**1 498**	**1 536**	**-50**	**201**	**102**
9162	Krsfr. Stadt München	658	746	655	718	706	655	-60	40	-
92	**Reg.-Bez. Niederbayern**	**419**	**380**	**423**	**267**	**278**	**268**	**152**	**102**	**155**
93	**Reg.-Bez. Oberpfalz**	**1 220**	**1 270**	**1 207**	**1 166**	**1 107**	**1 076**	**54**	**163**	**131**
9361	Krsfr. Stadt Amberg	109	106	100	76	75	87	33	31	13
9362	Krsfr. Stadt Regensburg	162	160	186	143	169	117	19	-9	69
9363	Krsfr. Stadt Weiden i. d. Opf.	68	67	54	47	37	41	21	30	13
9371	Lkr. Amberg-Sulzbach	168	187	192	170	156	164	-2	31	28
9373	Lkr. Neumarkt i. d. Opf.	365	363	339	466	420	422	-101	-57	-83
9373147	dar. Neumarkt i. d. Opf., Stadt	121	144	130	150	146	157	-29	-2	-27
94	**Reg.-Bez. Oberfranken**	**1 634**	**1 650**	**1 596**	**1 376**	**1 443**	**1 471**	**258**	**207**	**125**
9461	Krsfr. Stadt Bamberg	241	261	197	168	158	132	73	103	65
9462	Krsfr. Stadt Bayreuth	198	242	231	117	171	137	81	71	94
9471	Lkr. Bamberg	165	167	178	164	144	157	1	23	21
9472	Lkr. Bayreuth	129	123	125	128	124	137	1	-1	-12
9474	Lkr. Forchheim	336	332	326	335	407	492	1	-75	-166
9474126	dar. Forchheim, Stadt	89	90	95	96	92	116	-7	-2	-21
95	**Reg.-Bez. Mittelfranken**	**10 038**	**9 617**	**10 002**	**11 565**	**11 826**	**12 498**	**-1 527**	**-2 209**	**-2 496**
9561	Krsfr. Stadt Ansbach	211	204	262	179	191	198	32	13	64
9562	Krsfr. Stadt Erlangen	971	944	968	810	708	861	161	236	107
9563	Krsfr. Stadt Fürth	2 394	2 277	2 354	2 821	2 960	2 855	-427	-683	-501
9565	Krsfr. Stadt Schwabach	530	514	587	617	613	713	-87	-99	-126
9571	Lkr. Ansbach	485	535	474	516	503	473	-31	32	1
9572	Lkr. Erlangen-Höchstadt	964	805	840	852	890	1 012	112	-85	-172
9572121	dar. Eckental, Markt	138	124	173	157	155	225	-19	-31	-52
9572131	Heroldsberg, Markt	118	96	115	129	150	134	-11	-54	-19
9572132	Herzogenaurach, Stadt	244	185	183	109	104	160	135	81	23
9573	Lkr. Fürth	1 370	1 280	1 349	1 693	1 873	1 936	-323	-593	-587
9573114	dar. Cadolzburg, Markt	70	70	91	88	123	104	-18	-53	-13
9573120	Langenzenn, Stadt	75	80	73	95	111	84	-20	-31	-11
9573122	Oberasbach, Stadt	221	192	241	295	330	369	-74	-138	-128
9573125	Roßtal, Markt	77	80	91	137	224	121	-60	-144	-30
9573127	Stein, Stadt	321	348	311	412	443	515	-91	-95	-204
9573134	Zirndorf, Stadt	397	303	345	383	388	472	14	-85	-127
9574	Lkr. Nürnberger Land	1 637	1 630	1 642	2 318	2 247	2 564	-681	-617	-922
9574112	dar. Altdorf b. Nürnberg, Stadt	134	126	136	149	168	218	-15	-42	-82
9574117	Burgthann	87	105	93	132	146	198	-45	-41	-105
9574123	Feucht, Markt	204	165	170	294	300	338	-90	-135	-168
9574132	Hersbruck, Stadt	90	83	91	112	89	102	-22	-6	-11
9574138	Lauf a. d. Pegnitz, Stadt	187	251	234	289	229	305	-102	22	-71
9574152	Röthenbach a. d. Pegnitz, Stadt	161	129	147	239	189	302	-78	-60	-155
9574154	Rückersdorf	70	53	60	104	112	128	-34	-59	-68
9574156	Schwaig b. Nürnberg	184	200	173	349	302	298	-165	-102	-125
9574157	Schwarzenbruck	142	125	124	155	163	137	-13	-38	-13
9575	Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	308	269	341	311	378	365	-3	-109	-24
9575153	dar. Neustadt a. d. Aisch, Stadt	68	49	71	73	76	73	-5	-27	-2
9576	Lkr. Roth	909	881	935	1 212	1 202	1 255	-303	-321	-320
9576127	dar. Hilpoltstein, Stadt	66	68	68	73	85	99	-7	-17	-31
9576132	Schwanstetten, Markt	80	79	85	98	132	121	-18	-53	-36
9576137	Rednitzhembach	65	77	62	75	83	91	-10	-6	-29
9576143	Roth, Stadt	192	193	182	206	208	205	-14	-15	-23
9576151	Wendelstein, Markt	215	199	211	338	368	360	-123	-169	-149
9577	Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	259	278	250	236	261	266	23	17	-16
96	**Reg.-Bez. Unterfranken**	**796**	**793**	**774**	**628**	**586**	**542**	**168**	**207**	**232**
9663	Krsfr. Stadt Würzburg	173	193	206	130	118	126	43	75	80
97	**Reg.-Bez. Schwaben**	**539**	**514**	**522**	**446**	**476**	**438**	**93**	**38**	**84**
9761	Krsfr. Stadt Augsburg	135	150	112	93	119	99	42	31	13

Quelle: Einwohnermelderegister

3.2.9.4 Herkunfts- und Zielgebiete der Wanderungen

Gebiet	Zuzüge nach Nürnberg			Fortzüge aus Nürnberg			Saldo		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kreisfreie Städte									
Ansbach	211	204	262	179	191	198	32	13	64
Erlangen	971	944	968	810	708	861	161	236	107
Fürth	2 394	2 277	2 354	2 821	2 960	2 855	-427	-683	-501
Schwabach	530	514	587	617	613	713	-87	-99	-126
Landkreise									
Ansbach	485	535	474	516	503	473	-31	32	1
Erlangen-Höchstadt	964	805	840	852	890	1 012	112	-85	-172
Fürth	1 370	1 280	1 349	1 693	1 873	1 936	-323	-593	-587
Nürnberger Land	1 637	1 630	1 642	2 318	2 247	2 564	-681	-617	-922
Neustadt-Bad Windsheim	308	269	341	311	378	365	-3	-109	-24
Roth	909	881	935	1 212	1 202	1 255	-303	-321	-320
Weißenburg-Gunzenhausen	259	278	250	236	261	266	23	17	-16
Mittelfranken insgesamt	**10 038**	**9 617**	**10 002**	**11 565**	**11 826**	**12 498**	**-1 527**	**-2 209**	**-2 496**
Oberbayern	1 537	1 699	1 638	1 587	1 498	1 536	-50	201	102
Niederbayern	419	380	423	267	278	268	152	102	155
Oberpfalz	1 220	1 270	1 207	1 166	1 107	1 076	54	163	131
Oberfranken	1 634	1 650	1 596	1 376	1 443	1 471	258	207	125
Unterfranken	796	793	774	628	586	542	168	207	232
Schwaben	539	514	522	446	476	438	93	38	84
Bayern insgesamt	**16 183**	**15 923**	**16 162**	**17 035**	**17 214**	**17 829**	**-852**	**-1 291**	**-1 667**
Schleswig-Holstein	161	126	167	148	112	172	13	14	-5
Hamburg	155	182	146	188	172	224	-33	10	-78
Niedersachsen	487	501	487	381	395	410	106	106	77
Bremen	58	45	60	52	44	36	6	1	24
Nordrhein-Westfalen	1 046	1 060	946	957	963	927	89	97	19
Hessen	697	670	630	613	588	621	84	82	9
Rheinland-Pfalz	323	276	240	255	247	188	68	29	52
Baden-Württemberg	1 356	1 566	1 412	1 285	1 346	1 222	71	220	190
Saarland	64	62	47	45	35	48	19	27	-1
Berlin	449	430	330	478	518	503	-29	-88	-173
Brandenburg	96	88	81	85	101	90	11	-13	-9
Mecklenburg-Vorpommern	57	59	51	53	47	58	4	12	-7
Sachsen	399	428	391	419	394	383	-20	34	8
Sachsen-Anhalt	140	136	161	104	102	92	36	34	69
Thüringen	308	307	289	248	212	252	60	95	37
Bundesgebiet insgesamt	**21 979**	**21 859**	**21 600**	**22 346**	**22 490**	**23 055**	**-367**	**-631**	**-1 455**
außerhalb Bundesgebiet	**16 916**	**17 355**	**16 364**	**13 986**	**14 773**	**15 928**	**2 930**	**2 582**	**436**
insgesamt	**38 895**	**39 214**	**37 964**	**36 332**	**37 263**	**38 983**	**2 563**	**1 951**	**-1 019**

Quelle: Einwohnermelderegister

3.2.9.5 Herkunfts- und Zielgebiete der Wanderungen gegenüber dem Ausland

Gebiet	Zuzüge nach Nürnberg			Fortzüge aus Nürnberg			Saldo		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Europäisches Ausland insgesamt	**13 555**	**14 077**	**13 324**	**11 175**	**11 889**	**12 955**	**2 380**	**2 188**	**369**
Europa - EU-Staaten	**11 371**	**11 300**	**10 471**	**9 203**	**9 811**	**10 606**	**2 168**	**1 489**	**-135**
dav. Belgien	42	48	23	26	23	35	16	25	-12
Bulgarien	1 196	1 278	1 358	934	1 145	1 329	262	133	29
Dänemark	25	38	33	33	28	18	-8	10	15
Estland	11	19	16	9	13	19	2	6	-3
Finnland	48	25	25	32	28	31	16	-3	-6
Frankreich	260	181	138	161	195	205	99	-14	-67
Griechenland	1 012	946	774	788	769	903	224	177	-129
Großbritannien und Nordirland	344	261	196	215	249	253	129	12	-57
Irland	49	34	31	24	36	36	25	-2	-5
Italien	688	715	564	448	545	488	240	170	76
Kroatien	586	622	446	345	267	320	241	355	126
Lettland	124	102	127	93	117	101	31	-15	26
Litauen	92	92	80	77	85	86	15	7	-6
Luxemburg	10	6	10	12	12	7	-2	-6	3
Malta	8	5	6	3	4	2	5	1	4
Niederlande	91	86	76	87	98	119	4	-12	-43
Österreich	176	191	212	192	231	283	-16	-40	-71
Polen	910	911	745	998	889	856	-88	22	-111
Portugal	112	120	57	60	111	88	52	9	-31
Rumänien	4 446	4 672	4 609	3 744	4 151	4 511	702	521	98
Schweden	37	63	29	31	54	64	6	9	-35
Slowakische Republik	137	79	77	132	86	75	5	-7	2
Slowenien	60	50	41	40	37	32	20	13	9
Spanien	344	284	278	267	229	248	77	55	30
Tschechische Republik	206	148	193	155	137	164	51	11	29
Ungarn	353	315	317	290	266	324	63	49	-7
Zypern	4	9	10	7	6	9	-3	3	1
Europa - Nicht-EU-Staaten	**2 184**	**2 777**	**2 853**	**1 972**	**2 078**	**2 349**	**212**	**699**	**504**
dar. Albanien	94	112	142	44	98	96	50	14	46
Bosnien-Herzegowina	315	381	394	182	150	227	133	231	167
Kosovo	117	132	146	82	44	63	35	88	83
Mazedonien	195	209	256	123	142	158	72	67	98
Republik Moldau	341	568	487	145	237	271	196	331	216
Montenegro	17	30	50	16	23	15	1	7	35
Norwegen	15	9	10	19	7	10	-4	2	0
Russische Föderation	143	204	175	182	155	171	-39	49	4
Schweiz	77	104	94	155	137	202	-78	-33	-108
Serbien	235	291	325	197	189	194	38	102	131
Türkei	434	401	435	539	541	549	-105	-140	-114
Ukraine	155	254	270	190	204	242	-35	50	28
Weißrussland	45	76	62	97	150	144	-52	-74	-82
Afrika	**360**	**353**	**392**	**412**	**312**	**351**	**-52**	**41**	**41**
dar. Äthiopien	56	30	33	175	59	44	-119	-29	-11
Nigeria	41	39	73	43	35	108	-2	4	-35
Amerika	**680**	**703**	**630**	**630**	**642**	**671**	**50**	**61**	**-41**
dav. Nordamerika	324	314	311	373	414	436	-49	-100	-125
dar. USA	277	253	264	330	352	371	-53	-99	-107
Mittel- und Südamerika	356	389	319	257	228	235	99	161	84
Asien	**2 244**	**2 145**	**1 961**	**1 660**	**1 801**	**1 823**	**584**	**344**	**138**
dar. Aserbaidschan	118	31	31	78	104	56	40	-73	-25
Irak	398	394	231	380	361	329	18	33	-98
Iran	123	184	108	136	113	136	-13	71	-28
Syrien	523	407	283	158	250	214	365	157	69
Australien und Ozeanien	**77**	**77**	**57**	**109**	**129**	**128**	**-32**	**-52**	**-71**
Ausland insgesamt (einschl. unbekannt)	**16 916**	**17 355**	**16 364**	**13 986**	**14 773**	**15 928**	**2 930**	**2 582**	**436**

Quelle: Einwohnermelderegister

BBWW_J23, J24

3.2.10.1 Wanderungen nach Altersgruppen: Gesamtwanderungen

Jahr	Gesamtwanderungen							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8
				Zuzüge				
1990	41 191	1 962	2 947	10 778	17 273	4 992	1 214	2 025
2000	29 635	1 453	1 730	7 341	13 985	3 231	665	1 230
2010	29 890	1 187	1 220	8 422	14 265	3 245	491	1 060
2013	36 151	1 504	1 438	9 981	17 380	4 228	574	1 046
2014	39 070	1 565	1 689	10 541	19 060	4 524	541	1 150
2015	44 724	2 125	2 206	11 674	21 996	4 994	562	1 167
2016	40 605	1 951	1 932	10 224	19 984	4 813	567	1 134
2017	38 895	1 746	1 746	9 679	19 390	4 737	500	1 097
2018	39 214	1 815	1 720	9 393	19 707	4 827	599	1 153
2019	37 964	1 624	1 636	9 347	18 794	4 854	556	1 153
				in Prozent				
1990	100	4,8	7,2	26,2	41,9	12,1	2,9	4,9
2000	100	4,9	5,8	24,8	47,2	10,9	2,2	4,2
2010	100	4,0	4,1	28,2	47,7	10,9	1,6	3,5
2013	100	4,2	4,0	27,6	48,1	11,7	1,6	2,9
2014	100	4,0	4,3	27,0	48,8	11,6	1,4	2,9
2015	100	4,8	4,9	26,1	49,2	11,2	1,3	2,6
2016	100	4,8	4,8	25,2	49,2	11,9	1,4	2,8
2017	100	4,5	4,5	24,9	49,9	12,2	1,3	2,8
2018	100	4,6	4,4	24,0	50,3	12,3	1,5	2,9
2019	100	4,3	4,3	24,6	49,5	12,8	1,5	3,0
				Fortzüge				
1990	32 114	1 798	1 998	7 007	14 596	4 033	1 022	1 660
2000	26 581	1 723	1 659	4 833	13 382	2 807	693	1 484
2010	27 396	1 418	1 134	5 513	14 094	3 227	579	1 431
2013	31 006	1 675	1 268	6 009	16 108	3 921	578	1 447
2014	35 560	1 820	1 328	6 828	18 709	4 628	706	1 541
2015	35 593	1 986	1 503	7 121	18 444	4 415	654	1 470
2016	39 338	2 146	1 642	7 257	20 817	5 099	757	1 620
2017	36 332	2 149	1 482	6 787	19 171	4 673	647	1 423
2018	37 263	2 101	1 614	6 794	19 705	4 859	711	1 479
2019	38 983	2 393	1 716	6 855	20 405	5 342	757	1 515
				in Prozent				
1990	100	5,6	6,2	21,8	45,5	12,6	3,2	5,2
2000	100	6,5	6,2	18,2	50,3	10,6	2,6	5,6
2010	100	5,2	4,1	20,1	51,4	11,8	2,1	5,2
2013	100	5,4	4,1	19,4	52,0	12,6	1,9	4,7
2014	100	5,1	3,7	19,2	52,6	13,0	2,0	4,3
2015	100	5,6	4,2	20,0	51,8	12,4	1,8	4,1
2016	100	5,5	4,2	18,4	52,9	13,0	1,9	4,1
2017	100	5,9	4,1	18,7	52,8	12,9	1,8	3,9
2018	100	5,6	4,3	18,2	52,9	13,0	1,9	4,0
2019	100	6,1	4,4	17,6	52,3	13,7	1,9	3,9
				Saldo				
1990	9 077	164	949	3 771	2 677	959	192	365
2000	3 054	-270	71	2 508	603	424	-28	-254
2010	2 494	-231	86	2 909	171	18	-88	-371
2013	5 145	-171	170	3 972	1 272	307	-4	-401
2014	3 510	-255	361	3 713	351	-104	-165	-391
2015	9 131	139	703	4 553	3 552	579	-92	-303
2016	1 267	-195	290	2 967	-833	-286	-190	-486
2017	2 563	-403	264	2 892	219	64	-147	-326
2018	1 951	-286	106	2 599	2	-32	-112	-326
2019	-1 019	-769	-80	2 492	-1 611	-488	-201	-362

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ab 2013 Einwohnermelderegister BBWW_J01, J01b

3.2.10.2 Wanderungen nach Altersgruppen: Deutsche

Jahr	Wanderungen Deutsche							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8
				Zuzüge				
1990	23 224	1 255	1 513	6 664	9 951	2 216	495	1 130
2000	16 344	814	790	4 268	7 890	1 570	309	703
2010	18 623	829	746	5 825	8 428	1 716	286	793
2013	18 753	840	698	6 088	8 324	1 786	285	732
2014	18 434	787	698	5 832	8 368	1 751	250	748
2015	17 753	793	579	5 206	8 478	1 668	260	769
2016	16 274	677	572	4 651	7 751	1 569	258	796
2017	16 138	683	521	4 556	7 777	1 556	226	819
2018	16 096	739	523	4 464	7 757	1 451	285	877
2019	15 500	719	500	4 364	7 446	1 370	262	839
				in Prozent				
1990	100	5,4	6,5	28,7	42,8	9,5	2,1	4,9
2000	100	5,0	4,8	26,1	48,3	9,6	1,9	4,3
2010	100	4,5	4,0	31,3	45,3	9,2	1,5	4,3
2013	100	4,5	3,7	32,5	44,4	9,5	1,5	3,9
2014	100	4,3	3,8	31,6	45,4	9,5	1,4	4,1
2015	100	4,5	3,3	29,3	47,8	9,4	1,5	4,3
2016	100	4,2	3,5	28,6	47,6	9,6	1,6	4,9
2017	100	4,2	3,2	28,2	48,2	9,6	1,4	5,1
2018	100	4,6	3,2	27,7	48,2	9,0	1,8	5,4
2019	100	4,6	3,2	28,2	48,0	8,8	1,7	5,4
				Fortzüge				
1990	16 902	1 252	930	4 053	8 125	1 412	309	821
2000	15 998	1 203	955	2 820	8 048	1 529	391	1 052
2010	18 115	1 189	851	3 783	9 128	1 881	330	953
2013	18 151	1 337	875	3 561	9 148	1 949	298	983
2014	18 851	1 409	881	3 744	9 565	1 881	344	1 027
2015	18 668	1 445	910	3 621	9 402	1 907	361	1 022
2016	18 022	1 413	880	3 157	9 463	1 782	342	985
2017	17 686	1 506	792	3 148	9 187	1 762	341	950
2018	17 724	1 428	858	3 017	9 344	1 671	368	1 038
2019	18 137	1 644	929	3 020	9 447	1 744	351	1 002
				in Prozent				
1990	100	7,4	5,5	24,0	48,1	8,4	1,8	4,9
2000	100	7,5	6,0	17,6	50,3	9,6	2,4	6,6
2010	100	6,6	4,7	20,9	50,4	10,4	1,8	5,3
2013	100	7,4	4,8	19,6	50,4	10,7	1,6	5,4
2014	100	7,5	4,7	19,9	50,7	10,0	1,8	5,4
2015	100	7,7	4,9	19,4	50,4	10,2	1,9	5,5
2016	100	7,8	4,9	17,5	52,5	9,9	1,9	5,5
2017	100	8,5	4,5	17,8	51,9	10,0	1,9	5,4
2018	100	8,1	4,8	17,0	52,7	9,4	2,1	5,9
2019	100	9,1	5,1	16,7	52,1	9,6	1,9	5,5
				Saldo				
1990	6 322	3	583	2 611	1 826	804	186	309
2000	346	-389	-165	1 448	-158	41	-82	-349
2010	508	-360	-105	2 042	-700	-165	-44	-160
2013	602	-497	-177	2 527	-824	-163	-13	-251
2014	-417	-622	-183	2 088	-1 197	-130	-94	-279
2015	-915	-652	-331	1 585	-924	-239	-101	-253
2016	-1 748	-736	-308	1 494	-1 712	-213	-84	-189
2017	-1 548	-823	-271	1 408	-1 410	-206	-115	-131
2018	-1 628	-689	-335	1 447	-1 587	-220	-83	-161
2019	-2 637	-925	-429	1 344	-2 001	-374	-89	-163

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ab 2013 Einwohnermelderegister

3.2.10.3 Wanderungen nach Altersgruppen: Ausländer

Jahr	Wanderungen Ausländer							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8
				Zuzüge				
1990	17 967	707	1 434	4 114	7 322	2 776	719	895
2000	13 291	639	940	3 073	6 095	1 661	356	527
2010	11 267	358	474	2 597	5 837	1 529	205	267
2013	17 398	664	740	3 893	9 056	2 442	289	314
2014	20 636	778	991	4 709	10 692	2 773	291	402
2015	26 971	1 332	1 627	6 468	13 518	3 326	302	398
2016	24 331	1 274	1 360	5 573	12 233	3 244	309	338
2017	22 757	1 063	1 225	5 123	11 613	3 181	274	278
2018	23 118	1 076	1 197	4 929	11 950	3 376	314	276
2019	22 464	905	1 136	4 983	11 348	3 484	294	314
				in Prozent				
1990	100	3,9	8,0	22,9	40,8	15,5	4,0	5,0
2000	100	4,8	7,1	23,1	45,9	12,5	2,7	4,0
2010	100	3,2	4,2	23,0	51,8	13,6	1,8	2,4
2013	100	3,8	4,3	22,4	52,1	14,0	1,7	1,8
2014	100	3,8	4,8	22,8	51,8	13,4	1,4	1,9
2015	100	4,9	6,0	24,0	50,1	12,3	1,1	1,5
2016	100	5,2	5,6	22,9	50,3	13,3	1,3	1,4
2017	100	4,7	5,4	22,5	51,0	14,0	1,2	1,2
2018	100	4,7	5,2	21,3	51,7	14,6	1,4	1,2
2019	100	4,0	5,1	22,2	50,5	15,5	1,3	1,4
				Fortzüge				
1990	15 212	546	1 068	2 954	6 471	2 621	713	839
2000	10 583	520	704	2 013	5 334	1 278	302	432
2010	9 281	229	283	1 730	4 966	1 346	249	478
2013	12 855	338	393	2 448	6 960	1 972	280	464
2014	16 709	411	447	3 084	9 144	2 747	362	514
2015	16 925	541	593	3 500	9 042	2 508	293	448
2016	21 316	733	762	4 100	11 354	3 317	415	635
2017	18 646	643	690	3 639	9 984	2 911	306	473
2018	19 539	673	756	3 777	10 361	3 188	343	441
2019	20 846	749	787	3 835	10 958	3 598	406	513
				in Prozent				
1990	100	3,6	7,0	19,4	42,5	17,2	4,7	5,5
2000	100	4,9	6,7	19,0	50,4	12,1	2,9	4,1
2010	100	2,5	3,0	18,6	53,5	14,5	2,7	5,2
2013	100	2,6	3,1	19,0	54,1	15,3	2,2	3,6
2014	100	2,5	2,7	18,5	54,7	16,4	2,2	3,1
2015	100	3,2	3,5	20,7	53,4	14,8	1,7	2,6
2016	100	3,4	3,6	19,2	53,3	15,6	1,9	3,0
2017	100	3,4	3,7	19,5	53,5	15,6	1,6	2,5
2018	100	3,4	3,9	19,3	53,0	16,3	1,8	2,3
2019	100	3,6	3,8	18,4	52,6	17,3	1,9	2,5
				Saldo				
1990	2 755	161	366	1 160	851	155	6	56
2000	2 708	119	236	1 060	761	383	54	95
2010	1 986	129	191	867	871	183	-44	-211
2013	4 543	326	347	1 445	2 096	470	9	-150
2014	3 927	367	544	1 625	1 548	26	-71	-112
2015	10 046	791	1 034	2 968	4 476	818	9	-50
2016	3 015	541	598	1 473	879	-73	-106	-297
2017	4 111	420	535	1 484	1 629	270	-32	-195
2018	3 579	403	441	1 152	1 589	188	-29	-165
2019	1 618	156	349	1 148	390	-114	-112	-199

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ab 2013 Einwohnermelderegister

BBWW_J03, J03b

3.2.10.4 Wanderungen nach Altersgruppen: Gesamtwanderungen männlich

Jahr	Gesamtwanderungen männlich							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8
				Zuzüge				
1990	21 859	1 016	1 522	5 295	10 342	2 532	504	648
2000	15 795	726	893	3 256	8 306	700	316	418
2010	16 027	618	644	3 799	8 364	1 929	242	431
2013	19 718	768	722	4 649	10 237	2 630	278	434
2014	21 809	833	883	5 103	11 386	2 845	276	483
2015	26 114	1 152	1 192	6 238	13 558	3 187	310	477
2016	22 969	1 038	1 006	5 223	11 969	2 978	303	452
2017	21 899	873	930	4 887	11 522	2 943	282	462
2018	22 349	947	887	4 723	11 869	3 093	350	480
2019	21 668	840	856	4 739	11 327	3 065	332	509
				in Prozent				
1990	100	4,6	7,0	24,2	47,3	11,6	2,3	3,0
2000	100	4,6	5,7	20,6	52,6	11,9	2,0	2,6
2010	100	3,9	4,0	23,7	52,2	12,0	1,5	2,7
2013	100	3,9	3,7	23,6	51,9	13,3	1,4	2,2
2014	100	3,8	4,0	23,4	52,2	13,0	1,3	2,2
2015	100	4,4	4,6	23,9	51,9	12,2	1,2	1,8
2016	100	4,5	4,4	22,7	52,1	13,0	1,3	2,0
2017	100	4,0	4,2	22,3	52,6	13,4	1,3	2,1
2018	100	4,2	4,0	21,1	53,1	13,8	1,6	2,1
2019	100	3,9	4,0	21,9	52,3	14,1	1,5	2,3
				Fortzüge				
1990	16 868	899	1 042	3 326	8 559	2 061	450	531
2000	14 366	873	819	2 296	7 899	1 674	313	492
2010	14 600	763	608	2 506	7 956	1 912	274	581
2013	16 907	853	625	2 857	9 339	2 422	266	545
2014	19 902	945	703	3 311	10 937	3 016	372	618
2015	20 287	1 038	773	3 678	11 003	2 871	335	589
2016	22 749	1 127	836	3 870	12 499	3 336	423	658
2017	20 602	1 103	795	3 490	11 290	2 977	348	599
2018	21 155	1 092	837	3 486	11 659	3 099	405	577
2019	22 139	1 240	861	3 588	12 038	3 378	433	601
				in Prozent				
1990	100	5,3	6,2	19,7	50,7	12,2	2,7	3,1
2000	100	6,1	5,7	16,0	55,0	11,7	2,2	3,4
2010	100	5,2	4,2	17,2	54,2	13,1	1,9	4,0
2013	100	5,0	3,7	16,9	55,2	14,3	1,6	3,2
2014	100	4,7	3,5	16,6	55,0	15,2	1,9	3,1
2015	100	5,1	3,8	18,1	54,2	14,2	1,7	2,9
2016	100	5,0	3,7	17,0	54,9	14,7	1,9	2,9
2017	100	5,4	3,9	16,9	54,8	14,5	1,7	2,9
2018	100	5,2	4,0	16,5	55,1	14,6	1,9	2,7
2019	100	5,6	3,9	16,2	54,4	15,3	2,0	2,7
				Saldo				
1990	4 991	117	480	1 969	1 783	471	54	117
2000	1 429	-147	74	960	407	206	3	-74
2010	1 427	-145	36	1 293	408	17	-32	-150
2013	2 811	-85	97	1 792	898	208	12	-111
2014	1 907	-112	180	1 792	449	-171	-96	-135
2015	5 827	114	419	2 560	2 555	316	-25	-112
2016	220	-89	170	1 353	-530	-358	-120	-206
2017	1 297	-230	135	1 397	232	-34	-66	-137
2018	1 194	-145	50	1 237	210	-6	-55	-97
2019	-471	-400	-5	1 151	-711	-313	-101	-92

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ab 2013 Einwohnermelderegister

BBWW_J25, J25b

3.2.10.5 Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Deutsche männlich

Jahr	Wanderungen Deutsche männlich							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8
				Zuzüge				
1990	12 109	645	777	3 112	5 789	1 212	237	337
2000	8 462	406	399	1 776	4 548	937	172	224
2010	9 389	432	386	2 416	4 704	964	157	330
2013	9 419	419	343	2 597	4 570	1 032	149	309
2014	9 419	440	356	2 536	4 610	1 037	142	298
2015	9 153	429	302	2 268	4 731	970	135	318
2016	8 294	347	285	2 009	4 299	903	131	320
2017	8 181	359	261	2 001	4 198	908	128	326
2018	8 159	361	266	1 941	4 238	841	150	362
2019	7 900	360	249	1 906	4 089	789	146	361
				in Prozent				
1990	100	5,3	6,4	25,7	47,8	10,0	2,0	2,8
2000	100	4,8	4,7	21,0	53,7	11,1	2,0	2,6
2010	100	3,9	4,0	23,7	52,2	12,0	1,5	2,7
2013	100	4,4	3,6	27,6	48,5	11,0	1,6	3,3
2014	100	4,7	3,8	26,9	48,9	11,0	1,5	3,2
2015	100	4,7	3,3	24,8	51,7	10,6	1,5	3,5
2016	100	4,2	3,4	24,2	51,8	10,9	1,6	3,9
2017	100	4,4	3,2	24,5	51,3	11,1	1,6	4,0
2018	100	4,4	3,3	23,8	51,9	10,3	1,8	4,4
2019	100	4,6	3,2	24,1	51,8	10,0	1,8	4,6
				Fortzüge				
1990	8 503	610	479	1 738	4 477	791	170	238
2000	7 965	617	479	1 194	4 302	863	195	315
2010	9 081	638	459	1 590	4 795	1 073	171	355
2013	8 969	667	434	1 523	4 774	1 091	146	334
2014	9 286	731	474	1 544	4 868	1 113	178	378
2015	9 367	780	448	1 530	4 927	1 110	190	382
2016	8 916	720	446	1 350	4 820	1 021	171	388
2017	8 751	778	412	1 309	4 665	1 029	177	381
2018	8 792	745	447	1 224	4 839	957	200	380
2019	8 813	845	463	1 249	4 744	967	176	369
				in Prozent				
1990	100	7,2	5,6	20,4	52,7	9,3	2,0	3,1
2000	100	7,7	6,0	15,0	54,0	10,8	2,4	3,4
2010	100	7,0	5,1	17,5	52,8	11,8	1,9	3,9
2013	100	7,4	4,8	17,0	53,2	12,2	1,6	3,7
2014	100	7,9	5,1	16,6	52,4	12,0	1,9	4,1
2015	100	8,3	4,8	16,3	52,6	11,9	2,0	4,1
2016	100	8,1	5,0	15,1	54,1	11,5	1,9	4,4
2017	100	8,9	4,7	15,0	53,3	11,8	2,0	4,4
2018	100	8,5	5,1	13,9	55,0	10,9	2,3	4,3
2019	100	9,6	5,3	14,2	53,8	11,0	2,0	4,2
				Saldo				
1990	3 606	35	298	1 374	1 312	421	67	99
2000	497	-211	-80	582	246	74	-23	-91
2010	308	-206	-73	826	-91	-109	-14	-25
2013	450	-248	-91	1 074	-204	-59	3	-25
2014	133	-291	-118	992	-258	-76	-36	-80
2015	-214	-351	-146	738	-196	-140	-55	-64
2016	-622	-373	-161	659	-521	-118	-40	-68
2017	-570	-419	-151	692	-467	-121	-49	-55
2018	-633	-384	-181	717	-601	-116	-50	-18
2019	-913	-485	-214	657	-655	-178	-30	-8

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ab 2013 Einwohnermelderegister

3.2.10.6 Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Ausländer männlich

Jahr	Wanderungen Ausländer männlich							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8
				Zuzüge				
1990	9 750	371	745	2 183	4 553	1 320	267	311
2000	7 333	320	494	1 480	3 758	943	144	194
2010	6 638	186	258	1 383	3 660	965	85	101
2013	10 299	349	379	2 052	5 667	1 598	129	125
2014	12 390	393	527	2 567	6 776	1 808	134	185
2015	16 961	723	890	3 970	8 827	2 217	175	159
2016	14 675	691	721	3 214	7 670	2 075	172	132
2017	13 718	514	669	2 886	7 324	2 035	154	136
2018	14 190	586	621	2 782	7 631	2 252	200	118
2019	13 768	480	607	2 833	7 238	2 276	186	148
				in Prozent				
1990	100	3,8	7,6	22,4	46,7	13,5	2,7	3,2
2000	100	4,4	6,7	20,2	51,2	12,9	2,0	2,6
2010	100	2,8	3,9	20,8	55,1	14,5	1,3	1,5
2013	100	3,4	3,7	19,9	55,0	15,5	1,3	1,2
2014	100	3,2	4,3	20,7	54,7	14,6	1,1	1,5
2015	100	4,3	5,2	23,4	52,0	13,1	1,0	0,9
2016	100	4,7	4,9	21,9	52,3	14,1	1,2	0,9
2017	100	3,7	4,9	21,0	53,4	14,8	1,1	1,0
2018	100	4,1	4,4	19,6	53,8	15,9	1,4	0,8
2019	100	3,5	4,4	20,6	52,6	16,5	1,4	1,1
				Fortzüge				
1990	8 365	289	563	1 588	4 082	1 270	280	293
2000	6 401	256	340	1 102	3 597	811	118	177
2010	5 519	125	149	916	3 161	839	103	226
2013	7 938	186	191	1 334	4 565	1 331	120	211
2014	10 616	214	229	1 767	6 069	1 903	194	240
2015	10 920	258	325	2 148	6 076	1 761	145	207
2016	13 833	407	390	2 520	7 679	2 315	252	270
2017	11 851	325	383	2 181	6 625	1 948	171	218
2018	12 363	347	390	2 262	6 820	2 142	205	197
2019	13 326	395	398	2 339	7 294	2 411	257	232
				in Prozent				
1990	100	3,5	6,7	19,0	48,8	15,2	3,3	3,5
2000	100	4,0	5,3	17,2	56,2	12,7	1,8	2,8
2010	100	2,3	2,7	16,6	57,3	15,2	1,9	4,1
2013	100	2,3	2,4	16,8	57,5	16,8	1,5	2,7
2014	100	2,0	2,2	16,6	57,2	17,9	1,8	2,3
2015	100	2,4	3,0	19,7	55,6	16,1	1,3	1,9
2016	100	2,9	2,8	18,2	55,5	16,7	1,8	2,0
2017	100	2,7	3,2	18,4	55,9	16,4	1,4	1,8
2018	100	2,8	3,2	18,3	55,2	17,3	1,7	1,6
2019	100	3,0	3,0	17,6	54,7	18,1	1,9	1,7
				Saldo				
1990	1 385	82	182	595	471	50	-13	18
2000	932	64	154	378	161	132	26	17
2010	1 119	61	109	467	499	126	-18	-125
2013	2 361	163	188	718	1 102	267	9	-86
2014	1 774	179	298	800	707	-95	-60	-55
2015	6 041	465	565	1 822	2 751	456	30	-48
2016	842	284	331	694	-9	-240	-80	-138
2017	1 867	189	286	705	699	87	-17	-82
2018	1 827	239	231	520	811	110	-5	-79
2019	442	85	209	494	-56	-135	-71	-84

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ab 2013 Einwohnermelderegister

3.2.10.7 Wanderungen nach Altersgruppen: Gesamtwanderungen weiblich

Jahr	Gesamtwanderungen weiblich							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8
				Zuzüge				
1990	19 332	946	1 425	5 483	6 931	2 460	710	1 377
2000	13 840	727	837	4 085	5 679	1 351	349	812
2010	13 863	569	576	4 623	5 901	1 316	249	629
2013	16 433	736	716	5 332	7 143	1 598	296	612
2014	17 261	732	806	5 438	7 674	1 679	265	667
2015	18 610	973	1 014	5 436	8 438	1 807	252	690
2016	17 636	913	926	5 001	8 015	1 835	264	682
2017	16 996	873	816	4 792	7 868	1 794	218	635
2018	16 865	868	833	4 670	7 838	1 734	249	673
2019	16 296	784	780	4 608	7 467	1 789	224	644
				in Prozent				
1990	100	4,9	7,4	28,4	35,9	12,7	3,7	7,1
2000	100	5,3	6,0	29,5	41,0	9,8	2,5	5,9
2010	100	4,1	4,2	33,3	42,6	9,5	1,8	4,5
2013	100	4,5	4,4	32,4	43,5	9,7	1,8	3,7
2014	100	4,2	4,7	31,5	44,5	9,7	1,5	3,9
2015	100	5,2	5,4	29,2	45,3	9,7	1,4	3,7
2016	100	5,2	5,3	28,4	45,4	10,4	1,5	3,9
2017	100	5,1	4,8	28,2	46,3	10,6	1,3	3,7
2018	100	5,1	4,9	27,7	46,5	10,3	1,5	4,0
2019	100	4,8	4,8	28,3	45,8	11,0	1,4	4,0
				Fortzüge				
1990	15 246	899	956	3 681	6 037	1 972	572	1 129
2000	12 215	850	840	2 537	5 483	1 133	380	992
2010	12 796	655	526	3 007	6 138	1 315	305	850
2013	14 099	822	643	3 152	6 769	1 499	312	902
2014	15 658	875	625	3 517	7 772	1 612	334	923
2015	15 306	948	730	3 443	7 441	1 544	319	881
2016	16 589	1 019	806	3 387	8 318	1 763	334	962
2017	15 730	1 046	687	3 297	7 881	1 696	299	824
2018	16 108	1 009	777	3 308	8 046	1 760	306	902
2019	16 844	1 153	855	3 267	8 367	1 964	324	914
				in Prozent				
1990	100	5,9	6,3	24,1	39,6	12,9	3,8	7,4
2000	100	7,0	6,9	20,8	44,9	9,3	3,1	8,1
2010	100	5,1	4,1	23,5	48,0	10,3	2,4	6,6
2013	100	5,8	4,6	22,4	48,0	10,6	2,2	6,4
2014	100	5,6	4,0	22,5	49,6	10,3	2,1	5,9
2015	100	6,2	4,8	22,5	48,6	10,1	2,1	5,8
2016	100	6,1	4,9	20,4	50,1	10,6	2,0	5,8
2017	100	6,6	4,4	21,0	50,1	10,8	1,9	5,2
2018	100	6,3	4,8	20,5	50,0	10,9	1,9	5,6
2019	100	6,8	5,1	19,4	49,7	11,7	1,9	5,4
				Saldo				
1990	4 086	47	469	1 802	894	488	138	248
2000	1 625	-123	-3	1 548	196	218	-31	-180
2010	1 067	-86	50	1 616	-237	1	-56	-221
2013	2 334	-86	73	2 180	374	99	-16	-290
2014	1 603	-143	181	1 921	-98	67	-69	-256
2015	3 304	25	284	1 993	997	263	-67	-191
2016	1 047	-106	120	1 614	-303	72	-70	-280
2017	1 266	-173	129	1 495	-13	98	-81	-189
2018	757	-141	56	1 362	-208	-26	-57	-229
2019	-548	-369	-75	1 341	-900	-175	-100	-270

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ab 2013 Einwohnermelderegister

BBWW_J28, J28b

3.2.10.8 Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Deutsche weiblich

Jahr	Wanderungen Deutsche weiblich							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8
				Zuzüge				
1990	11 115	610	736	3 552	4 162	1 004	258	793
2000	7 882	408	391	2 492	3 342	633	137	479
2010	9 234	397	360	3 409	3 724	752	129	463
2013	9 334	421	355	3 491	3 754	754	136	423
2014	9 015	347	342	3 296	3 758	714	108	450
2015	8 600	364	277	2 938	3 747	698	125	451
2016	7 980	330	287	2 642	3 452	666	127	476
2017	7 957	324	260	2 555	3 579	648	98	493
2018	7 937	378	257	2 523	3 519	610	135	515
2019	7 600	359	251	2 458	3 357	581	116	478
				in Prozent				
1990	100	5,5	6,6	32,0	37,4	9,0	2,3	7,1
2000	100	5,2	5,0	31,6	42,4	8,0	1,7	6,1
2010	100	4,3	3,9	36,9	40,3	8,1	1,4	5,0
2013	100	4,5	3,8	37,4	40,2	8,1	1,5	4,5
2014	100	3,8	3,8	36,6	41,7	7,9	1,2	5,0
2015	100	4,2	3,2	34,2	43,6	8,1	1,5	5,2
2016	100	4,1	3,6	33,1	43,3	8,3	1,6	6,0
2017	100	4,1	3,3	32,1	45,0	8,1	1,2	6,2
2018	100	4,8	3,2	31,8	44,3	7,7	1,7	6,5
2019	100	4,7	3,3	32,3	44,2	7,6	1,5	6,3
				Fortzüge				
1990	8 399	642	451	2 315	3 648	621	139	583
2000	8 033	586	476	1 626	3 746	666	196	737
2010	9 034	551	392	2 193	4 333	808	159	598
2013	9 182	670	441	2 038	4 374	858	152	649
2014	9 565	678	407	2 200	4 697	768	166	649
2015	9 301	665	462	2 091	4 475	797	171	640
2016	9 106	693	434	1 807	4 643	761	171	597
2017	8 935	728	380	1 839	4 522	733	164	569
2018	8 932	683	411	1 793	4 505	714	168	658
2019	9 324	799	466	1 771	4 703	777	175	633
				in Prozent				
1990	100	7,6	5,4	27,6	43,4	7,4	1,7	6,9
2000	100	7,3	5,9	20,2	46,6	8,3	2,4	9,2
2010	100	6,1	4,3	24,3	48,0	8,9	1,8	6,6
2013	100	7,3	4,8	22,2	47,6	9,3	1,7	7,1
2014	100	7,1	4,3	23,0	49,1	8,0	1,7	6,8
2015	100	7,1	5,0	22,5	48,1	8,6	1,8	6,9
2016	100	7,6	4,8	19,8	51,0	8,4	1,9	6,6
2017	100	8,1	4,3	20,6	50,6	8,2	1,8	6,4
2018	100	7,6	4,6	20,1	50,4	8,0	1,9	7,4
2019	100	8,6	5,0	19,0	50,4	8,3	1,9	6,8
				Saldo				
1990	2 716	-32	285	1 237	514	383	119	210
2000	-151	-178	-85	866	-404	-33	-59	-258
2010	200	-154	-32	1 216	-609	-56	-30	-135
2013	152	-249	-86	1 453	-620	-104	-16	-226
2014	-550	-331	-65	1 096	-939	-54	-58	-199
2015	-701	-301	-185	847	-728	-99	-46	-189
2016	-1 126	-363	-147	835	-1 191	-95	-44	-121
2017	-978	-404	-120	716	-943	-85	-66	-76
2018	-995	-305	-154	730	-986	-104	-33	-143
2019	-1 724	-440	-215	687	-1 346	-196	-59	-155

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ab 2013 Einwohnermelderegister

3.2.10.9 Wanderungen nach Altersgruppen: Wanderungen Ausländer weiblich

Jahr	Wanderungen Ausländer weiblich							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Zuzüge weiblich							
1990	8 217	336	689	1 931	2 769	1 456	452	584
2000	5 958	319	446	1 593	2 337	718	212	333
2010	4 629	172	216	1 214	2 177	564	120	166
2013	7 099	315	361	1 841	3 389	844	160	189
2014	8 246	385	464	2 142	3 916	965	157	217
2015	10 010	609	737	2 498	4 691	1 109	127	239
2016	9 656	583	639	2 359	4 563	1 169	137	206
2017	9 039	549	556	2 237	4 289	1 146	120	142
2018	8 928	490	576	2 147	4 319	1 124	114	158
2019	8 696	425	529	2 150	4 110	1 208	108	166
	in Prozent							
1990	100	4,1	8,4	23,5	33,7	17,7	5,5	7,1
2000	100	5,4	7,5	26,7	39,2	12,1	3,6	5,6
2010	100	3,7	4,7	26,2	47,0	12,2	2,6	3,6
2013	100	4,4	5,1	25,9	47,7	11,9	2,3	2,7
2014	100	4,7	5,6	26,0	47,5	11,7	1,9	2,6
2015	100	6,1	7,4	25,0	46,9	11,1	1,3	2,4
2016	100	6,0	6,6	24,4	47,3	12,1	1,4	2,1
2017	100	6,1	6,2	24,7	47,4	12,7	1,3	1,6
2018	100	5,5	6,5	24,0	48,4	12,6	1,3	1,8
2019	100	4,9	6,1	24,7	47,3	13,9	1,2	1,9
	Fortzüge weiblich							
1990	6 847	257	505	1 366	2 389	1 351	433	546
2000	4 182	264	364	911	1 737	467	184	255
2010	3 762	104	134	814	1 805	507	146	252
2013	4 917	152	202	1 114	2 395	641	160	253
2014	6 093	197	218	1 317	3 075	844	168	274
2015	6 005	283	268	1 352	2 966	747	148	241
2016	7 483	326	372	1 580	3 675	1 002	163	365
2017	6 795	318	307	1 458	3 359	963	135	255
2018	7 176	326	366	1 515	3 541	1 046	138	244
2019	7 520	354	389	1 496	3 664	1 187	149	281
	in Prozent							
1990	100	3,8	7,4	20,0	34,9	19,7	6,3	8,0
2000	100	6,3	8,7	21,8	41,5	11,2	4,4	6,1
2010	100	2,8	3,6	21,6	48,0	13,5	3,9	6,7
2013	100	3,1	4,1	22,7	48,7	13,0	3,3	5,1
2014	100	3,2	3,6	21,6	50,5	13,9	2,8	4,5
2015	100	4,7	4,5	22,5	49,4	12,4	2,5	4,0
2016	100	4,4	5,0	21,1	49,1	13,4	2,2	4,9
2017	100	4,7	4,5	21,5	49,4	14,2	2,0	3,8
2018	100	4,5	5,1	21,1	49,3	14,6	1,9	3,4
2019	100	4,7	5,2	19,9	48,7	15,8	2,0	3,7
	Saldo weiblich							
1990	1 370	79	184	565	380	105	19	38
2000	1 776	55	82	682	600	251	28	78
2010	867	68	82	400	372	57	-26	-86
2013	2 182	163	159	727	994	203	-	-64
2014	2 153	188	246	825	841	121	-11	-57
2015	4 005	326	469	1 146	1 725	362	-21	-2
2016	2 173	257	267	779	888	167	-26	-159
2017	2 244	231	249	779	930	183	-15	-113
2018	1 752	164	210	632	778	78	-24	-86
2019	1 176	71	140	654	446	21	-41	-115

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ab 2013 Einwohnermelderegister

3.2.11 Umzüge innerhalb des Stadtgebietes

Jahr	umgezogene Personen					
	Zahl			auf 1 000 Einwohner		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
	1	2	3	4	5	6
2010	37 879	27 636	10 243	76,1	67,1	119,2
2016	42 569	23 620	18 949	80,4	57,3	161,9
2017	39 691	23 532	16 159	74,6	57,4	132,5
2018	38 134	22 186	15 948	71,2	54,3	125,5
2019	38 378	22 320	16 058	71,6	55,0	123,4

Quelle: Einwohnermelderegister

3.2.12.1 Umzugsströme 2019 nach Stadtteilen insgesamt

nach Stadtteil	von Stadtteil 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	insgesamt
0	1 762	994	1 150	145	204	134	265	148	209	231	5 242
1	1 220	3 603	1 282	379	517	318	489	174	269	297	8 548
2	1 397	1 468	2 309	247	261	289	476	272	330	349	7 398
3	252	532	336	1 157	184	104	113	61	82	103	2 924
4	189	653	324	168	837	241	115	66	64	106	2 763
5	222	483	407	165	193	922	177	64	78	74	2 785
6	292	532	531	79	117	131	422	94	80	67	2 345
7	258	202	419	53	77	50	74	474	99	70	1 776
8	378	348	386	45	68	69	118	91	382	121	2 006
9	297	404	467	154	73	76	96	59	161	804	2 591
insgesamt	6 267	9 219	7 611	2 592	2 531	2 334	2 345	1 503	1 754	2 222	38 378

3.2.12.2 Umzugsströme 2019 der Deutschen nach Stadtteilen

nach Stadtteil	von Stadtteil 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	insgesamt
0	1 002	489	649	74	94	76	112	89	121	146	2 852
1	566	1 726	621	214	282	174	147	75	98	165	4 068
2	799	775	1 438	142	152	166	201	170	211	244	4 298
3	101	282	211	945	139	73	60	25	46	60	1 942
4	98	406	193	134	667	173	58	44	39	77	1 889
5	109	270	248	113	138	697	99	38	47	52	1 811
6	137	221	262	47	72	86	235	52	45	36	1 193
7	185	114	306	24	47	38	52	374	69	47	1 256
8	163	122	197	32	42	42	32	54	277	94	1 055
9	220	258	347	115	52	58	54	45	121	686	1 956
insgesamt	3 380	4 663	4 472	1 840	1 685	1 583	1 050	966	1 074	1 607	22 320

3.2.12.3 Umzugsströme 2019 der Ausländer nach Stadtteilen

nach Stadtteil	von Stadtteil 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	insgesamt
0	760	505	501	71	110	58	153	59	88	85	2 390
1	654	1 877	661	165	235	144	342	99	171	132	4 480
2	598	693	871	105	109	123	275	102	119	105	3 100
3	151	250	125	212	45	31	53	36	36	43	982
4	91	247	131	34	170	68	57	22	25	29	874
5	113	213	159	52	55	225	78	26	31	22	974
6	155	311	269	32	45	45	187	42	35	31	1 152
7	73	88	113	29	30	12	22	100	30	23	520
8	215	226	189	13	26	27	86	37	105	27	951
9	77	146	120	39	21	18	42	14	40	118	635
insgesamt	2 887	4 556	3 139	752	846	751	1 295	537	680	615	16 058

Quelle: Einwohnermelderegister

Eine Karte der Statistischen Stadtteile ist im Kapitel 18 zu finden

3.2.13 Einbürgerungen nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Einbürgerungen nach Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					Einbürgerungen nach Geschlecht		
	unter 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 u. älter	insgesamt	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8
2000	927	312	927	210	15	2 391	1 253	1 138
2010	169	381	839	250	21	1 660	816	844
2011	163	345	769	188	19	1 484	693	791
2012	167	407	797	212	21	1 604	789	815
2013	118	369	682	218	32	1 419	662	757
2014	100	288	722	219	51	1 380	634	746
2015	95	304	681	182	45	1 307	612	695
2016	150	322	702	228	25	1 427	646	781
2017	122	244	569	188	31	1 154	538	616
2018	89	236	489	164	30	1 008	453	555
2019	114	248	608	215	20	1 205	555	650

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik BBWE_J01

3.2.14 Einbürgerungen nach bisheriger Staatsangehörigkeit

Jahr	Europa	darunter Türkei	darunter EU-Staaten	Afrika	Amerika	Asien	Staatenlos u.a.	insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8
2000	1 647	1 056	53	192	24	489	39	2 391
2010	1 041	235	270	120	34	454	11	1 660
2011	886	202	297	136	33	411	18	1 484
2012	1 086	280	387	121	39	347	11	1 604
2013	934	232	352	112	41	326	6	1 419
2014	931	192	374	115	46	279	9	1 380
2015	838	197	351	149	30	274	16	1 307
2016	892	160	457	160	42	325	8	1 427
2017	722	163	363	101	43	280	8	1 154
2018	636	139	317	109	.	236	.	1 008
2019	750	144	417	111	.	310	.	1 205

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik BBWE_J02

3.2.15 Einbürgerungen nach Aufenthaltsdauer und Geschlecht

Jahr	Einbürgerungen nach Aufenthaltsdauer in Deutschland von ... bis unter ... Jahren											
	unter 8			8 - 15			15 - 20			20 und mehr		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2000	903	449	454	816	479	337	225	128	97	447	197	250
2010	215	96	119	977	482	495	161	75	86	307	163	144
2011	165	64	101	773	367	406	237	116	121	309	146	163
2012	156	64	92	760	355	405	265	137	128	423	233	190
2013	114	41	73	670	306	364	259	139	120	376	176	200
2014	119	41	78	589	267	322	264	118	146	408	208	200
2015	110	43	67	522	235	287	302	139	163	373	195	178
2016	124	52	72	508	228	280	326	143	183	469	223	246
2017	134	60	74	375	179	196	261	107	154	384	192	192
2018	120	51	69	412	188	224	211	94	117	265	120	145
2019	182	81	101	552	267	285	196	83	113	275	124	151

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik BBWE_J03, J03a, J03b

3.2.16 Eingebürgerte nach ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung

Jahr	Einbürgerung nach					insgesamt
	§ 8 StAG (Einbürgerung von Ausländern, die rechtmäßig ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben)	§ 9 StAG (Einbürgerung von Ehegatten oder Lebenspartnern Deutscher)	§ 10 Abs. 1 StAG (Anspruch auf Einbürgerung von Ausländern mit längerem Aufenthalt)	§ 10 Abs. 2 StAG (Miteinbürgerung von Ehegatten und Kindern von Ausländern mit längerem Aufenthalt)	sonstigen Rechtsgründen[1)]	
	1	2	3	4	5	6
2000	126	132	743	221	1 169	2 391
2010	767	111	695	77	10	1 660
2011	547	104	736	86	11	1 484
2012	500	86	908	102	8	1 604
2013	483	74	789	63	10	1 419
2014	499	90	718	60	13	1 380
2015	330	82	831	55	9	1 307
2016	232	71	1 005	109	10	1 427
2017	111	67	858	94	24	1 154
2018	100	45	745	84	34	1 008
2019	84	68	884	119	50	1 205

1) § 10 Abs. 3 StAG; § 16 Abs. 2 StAG; §§ 13, 14 StAG; § 9 StAngRegG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; §§ 11, 12 Abs. 1 StAngRegG; § 40 b, c StAG; § 21 HAG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

BBWE_J04

Bevölkerung 3

Sozialstruktur 3.3

Inhalt			Seite
Text	3.3	Erläuterungen zur Haushalts- und Sozialstruktur	64
Tabelle	3.3.1	Privathaushalte nach Nettoeinkommen und Haushaltsgröße	65
Tabelle	3.3.2	Privathaushalte nach Haushaltsgröße	66
Tabelle	3.3.3	Daten zur Struktur der Bevölkerung und der Privathaushalte nach Stadtteilen	67
Tabelle	3.3.4	Daten zur Sozialstruktur der Bevölkerung (Befragte ab 18 Jahre) und der Haushalte nach Stadtteilen 2019 (in Prozent)	68 - 69

3.3 Erläuterungen zur Haushalts- und Sozialstruktur

zu Tabellen 3.3.1 und 3.3.4

Wohnungs- und Haushaltserhebungen *Leben in Nürnberg*

Die Stadt Nürnberg führt seit 1981 Wohnungs- und Haushaltserhebungen durch, um laufend über aktuelle Daten zu den Wohn-, Lebens- und Arbeitsbedingungen der Nürnberger Bevölkerung zu verfügen. Diese repräsentativen Erhebungen ergänzen die Informationen aus Volkszählungen, die nur in großen zeitlichen Abständen (Volkszählung 1987, Zensus 2011) stattfinden.

Aus diesen Erhebungen können außerdem Daten gewonnen werden, über die es keine amtlichen Statistiken gibt und die trotzdem für eine bürgernahe Verwaltung wichtig sind. Zum einen sind dies Ergebnisse von Meinungsfragen, bei denen sich die Bürgerinnen und Bürger über verschiedenste Aspekte des Lebens in Nürnberg äußern. Ebenso wichtig sind jedoch auch Faktenfragen, um festzustellen, wie sich die Nürnberger Bevölkerung nach den wichtigsten soziodemografischen Merkmalen zusammensetzt.

Dementsprechend sind die Tabellen 3.3.1 und 3.3.4 als Ergänzungen des statistischen Informationssystems und Teil eines umfassenden Berichtssystems für Verwaltung und Politik zur Entscheidung über bedarfsgerechte Planungen und Maßnahmen zu betrachten.

Die Angaben zur Haushalts- und Sozialstruktur entstammen den Wohnungs- und Haushaltserhebungen von 1985 bis 2019 der Stadt Nürnberg. Zur Fundierung seiner Planung und Politik beschloss der Nürnberger Stadtrat am 04.10.1984, regelmäßige Stichprobenerhebungen durchzuführen. Die Erhebungen werden nach der Satzung über die Wohnungs- und Haushaltserhebungen der Stadt Nürnberg vom 02.10.1991, zuletzt geändert am 11.10.2017, durchgeführt. Im ersten Jahr eines vierjährigen Zyklus werden für die Neuerstellung des Mietspiegels in der Regel 10 000 Haushalte (Netto-Rücklauf), im dritten Jahr für dessen Fortschreibung 5 000 Haushalte befragt. Für die übrigen Erhebungen können bis zu 5 000 Haushalte befragt werden. Die aktuellsten verfügbaren Daten beziehen sich auf die Wohnungs- und Haushaltserhebung 2019, die zur Neuerstellung des Nürnberger Mietenspiegels 2020 verwendet wurde.

Die Erhebungen wurden bis 1999 als persönliche Interviews und ab dem Jahr 2000 als schriftliche Befragungen bei einer zufallsgesteuerten Repräsentativauswahl von Wohnungen, Haushalten und ihren Angehörigen durchgeführt. Grundgesamtheit sind alle bewohnten und leerstehenden Wohnungen, die Privathaushalte und ihre Angehörigen. Die Auswahl erfolgt als disproportional geschichtete Zufallsstichprobe. Die zu befragenden Personen (ab 18 Jahren, Hauptwohnung in Nürnberg, eine Person je Haushalt) werden nach den Merkmalen Baualtersklasse des Gebäudes, Ein- bzw. Mehrfamilienhaus, Sozialbindung und Stadtteil zufällig ausgewählt. Mit diesem Erhebungskonzept werden repräsentative Stichproben für Wohnungen, Haushalte und erwachsene Personen und damit eine hohe Zuverlässigkeit der Ergebnisse erzielt.

Dennoch können sich kleinere Abweichungen zu den tatsächlichen Verhältnissen ergeben, da die Daten zur befragten Person und über die Mitglieder des Haushalts auf freiwilligen Angaben, das heißt auch der Selbsteinschätzung der befragten Person beruhen. Dies betrifft insbesondere Angaben zum höchsten Bildungsabschluss, der beruflichen Position und zu den Einkommensverhältnissen.

zu Tabellen 3.3.2 und 3.3.3

Die Daten in Tabelle 3.3.2 (ab 2006) und in Tabelle 3.3.3 stammen aus Auswertungen der Statistikabzüge aus dem Einwohnermelderegister. Die Haushalte wurden mit Hilfe eines Programms zur Haushaltegenerierung (HHGEN) aus den Registerdaten abgeleitet. Weitere Hinweise zu dem Verfahren können den Erläuterungen zu Kapitel 3.1 entnommen werden.

3.3.1 Privathaushalte nach Nettoeinkommen und Haushaltsgröße

Monatliches Nettoeinkommen von … bis unter ... Euro	2019						2015					
	Haushalte mit ... Personen						Haushalte mit ... Personen					
	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	in % der jeweiligen Einkommensgruppe											
unter 1 000	100	82	11	3	1	2	100	73	17	6	3	1
1 000 - 1 500	100	70	21	5	2	1	100	67	21	7	3	1
1 500 - 2 000	100	72	18	6	2	2	100	62	24	8	4	2
2 000 - 2 500	100	61	25	8	5	1	100	52	29	10	7	3
2 500 - 3 000	100	48	32	11	7	3	100	42	36	13	6	3
3 000 - 4 000	100	33	37	15	12	3	100	29	40	14	14	3
4 000 und mehr	100	14	43	20	19	5	100	14	45	20	17	4
insgesamt	100	50	29	11	8	3	100	50	29	11	7	2
	in % der jeweiligen Haushaltsgröße											
unter 1 000	10	17	4	3	2	6	16	23	9	8	6	8
1 000 - 1 500	13	18	9	6	4	6	18	23	13	11	8	8
1 500 - 2 000	13	20	9	7	4	8	16	20	13	12	9	16
2 000 - 2 500	15	18	13	11	9	8	15	15	14	13	14	16
2 500 - 3 000	11	10	12	10	8	13	10	8	12	12	8	12
3 000 - 4 000	15	10	20	22	22	16	12	7	17	17	23	14
4 000 und mehr	23	6	34	41	52	43	14	4	21	26	32	25
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen je Haushalt [1)]											
Durchschnittseinkommen in Euro	2 900	2 100	3 500	3 850	4 350	3 900	2 400	1 800	2 850	3 100	3 550	3 200

1) Berechnet aus den Klassenmitten und gerundet auf 50 Euro

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 2019 und 2015

3.3.2 Privathaushalte nach Haushaltsgröße

Jahr [1]	Haushalte mit ... Personen													Personen je Haushalt
	insgesamt = 100 %	1		2		3		4		5 und mehr				
										Haushalte		Personen		
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1939 [2]	136 387	11 100	8,1	42 341	31,0	43 059	31,6	23 748	17,4	16 139	11,8	91 563	22,3	3,0
1950	137 548	31 931	23,2	41 863	30,4	33 911	24,7	18 381	13,4	11 462	8,3	64 372	18,1	2,6
1956	157 816	37 184	23,6	49 600	31,4	38 002	24,1	20 595	13,1	12 435	7,9	69 339	17,2	2,5
1961	180 216	46 620	25,9	58 135	32,3	42 341	23,5	21 644	12,0	11 478	6,4	62 950	14,3	2,4
1970	198 280	60 421	30,5	63 778	32,2	40 182	20,3	22 296	11,2	11 603	5,9	64 226	13,4	2,3
1981 [3]	223 900	81 200	36,6	73 200	32,9	35 600	16,0	22 600	10,2	9 500	4,3	51 300	10,8	2,1
1985	227 200	83 800	36,9	77 200	34,0	35 800	15,7	22 800	10,0	7 600	3,4	40 400	8,5	2,1
1987	235 304	99 180	42,1	73 289	31,1	35 020	14,9	20 614	8,8	7 201	3,1	38 716	8,2	2,0
1989	237 300	97 100	40,9	79 100	33,4	34 200	14,4	19 800	8,3	7 100	2,8	38 300	8,1	2,0
1997	251 200	113 390	45,1	84 980	33,8	27 130	10,8	19 370	7,7	6 310	2,5	32 600	6,9	1,9
2007	261 088	126 426	48,4	75 495	28,9	31 122	11,9	20 220	7,7	7 825	3,0	41 674	8,4	1,9
2008	260 250	125 540	48,2	76 031	29,2	30 954	11,9	19 950	7,7	7 775	3,0	41 386	8,4	1,9
2009	260 548	126 077	48,4	76 081	29,2	30 737	11,8	19 891	7,6	7 762	3,0	41 328	8,4	1,9
2010	262 394	127 858	48,7	76 205	29,0	30 677	11,7	19 917	7,6	7 737	2,9	41 170	8,3	1,9
2011	266 609	131 090	49,2	76 903	28,8	30 997	11,6	19 847	7,4	7 772	2,9	41 385	8,3	1,9
2012	274 592	137 573	50,1	78 185	28,5	30 942	11,3	20 133	7,3	7 759	2,8	40 770	8,0	1,9
2013	277 598	139 765	50,3	78 676	28,3	31 110	11,2	20 238	7,3	7 809	2,8	40 999	8,0	1,8
2014	279 056	140 621	50,4	78 496	28,1	31 444	11,3	20 531	7,4	7 964	2,9	41 784	8,1	1,8
2015	282 496	143 104	50,7	79 139	28,0	31 390	11,1	20 759	7,3	8 104	2,9	42 523	8,2	1,8
2016 [4]	280 088	139 913	50,0	79 118	28,2	31 690	11,3	21 089	7,5	8 278	3,0	43 447	8,3	1,9
2017	282 589	141 504	50,1	79 332	28,1	32 004	11,3	21 288	7,5	8 461	3,0	44 413	8,4	1,9
2018	284 640	142 823	50,2	79 398	27,9	32 142	11,3	21 643	7,6	8 634	3,0	45 373	8,6	1,9
2019	285 245	143 201	50,2	79 416	27,8	32 022	11,2	21 764	7,6	8 842	3,1	46 493	8,7	1,9

1) jeweiliger Gebietsstand
2) ein Vergleich von 1939 mit den späteren Ergebnissen ist wegen der 1939 andersartigen Erfassung der Untermieter nur bedingt möglich
3) 1981: einschließlich 1 700 Fälle (hochgerechnet) ohne Angabe
4) 2016: durch die Berücksichtigung aller Flüchtlingsunterkünfte und einem verbesserten Generierungsverfahren ergeben sich exaktere Haushaltezahlen

Quelle: 1985, 1989 und 1997: Wohnungs- und Haushaltserhebungen (hochgerechnet). 1989 erfolgte die Erhebung zu zwei Stichtagen (11.04.1989 und 12.10.1989), wobei Personen in Wohnheimen nicht berücksichtigt wurden. 1997 mit Wohnheimbewohnern. Ab 2007 Einwohnermelderegister/Haushaltegenerierung.

3.3.3 Daten zur Struktur der Bevölkerung und der Privathaushalte nach Stadtteilen

	Stadtteil										
	0 Altstadt, engere Innenstadt	1 Weitere Innenstadt Süd	2 Weitere Innenstadt W/N/O	3 Südöstliche Außenstadt	4 Südliche Außenstadt	5 Südwestl.-Außenstadt	6 Westliche Außenstadt	7 Nordwestl. Außenstadt	8 Nordöstl. Außenstadt	9 Östliche Außenstadt	insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Wohnberechtigte Bevölkerung	60 431	98 965	92 963	48 717	50 308	47 457	32 787	35 200	29 536	47 242	543 606
Geschlecht											
männlich	30 566	49 997	45 899	23 531	24 625	22 760	16 719	17 515	14 394	22 424	268 430
weiblich	29 865	48 968	47 064	25 186	25 683	24 697	16 068	17 685	15 142	24 818	275 176
Altersgruppe											
unter 3 Jahre	1 656	3 106	2 897	1 254	1 301	1 229	946	1 078	853	1 195	15 515
3 bis unter 6 Jahre	1 324	2 672	2 480	1 352	1 476	1 246	943	1 073	861	1 285	14 712
6 bis unter 15 Jahre	3 035	7 256	6 480	3 934	3 922	3 582	2 470	2 785	2 501	3 942	39 907
15 bis unter 18 Jahre	941	2 361	2 191	1 298	1 364	1 271	965	832	819	1 338	13 380
18 bis unter 25 Jahre	6 141	10 678	8 355	3 306	3 444	3 161	2 642	2 237	2 281	2 915	45 160
25 bis unter 45 Jahre	23 637	33 680	32 043	11 582	11 870	11 919	9 477	9 279	7 753	10 962	162 202
45 bis unter 65 Jahre	14 500	24 129	23 031	13 387	14 760	13 393	9 253	10 633	8 277	13 979	145 342
65 bis unter 80 Jahre	6 300	10 817	10 693	8 173	8 340	7 793	4 277	5 102	4 099	7 388	72 982
80 Jahre und älter	2 897	4 266	4 793	4 431	3 831	3 863	1 814	2 181	2 092	4 238	34 406
Staatsangehörigkeit											
deutsch	43 088	62 594	66 041	40 081	42 769	39 199	23 665	30 272	23 650	41 754	413 113
nicht deutsch	17 343	36 371	26 922	8 636	7 539	8 258	9 122	4 928	5 886	5 488	130 493
Privathaushalte insgesamt	37 209	54 434	50 752	23 820	24 365	23 636	16 144	17 038	14 782	23 065	285 245
Haushaltsgröße											
1-Personen-Haushalt	23 647	30 204	27 543	10 293	9 941	10 025	7 374	6 850	7 131	10 193	143 201
unter 18 Jahre	29	46	41	24	16	19	13	6	21	31	246
18 - 34 Jahre	9 801	11 333	9 604	1 755	1 982	2 018	2 025	1 467	1 822	1 943	43 750
35 - 64 Jahre	9 726	12 635	11 959	4 162	4 279	4 166	3 341	3 245	2 990	4 561	61 064
65 Jahre und älter	4 091	6 190	5 939	4 352	3 664	3 822	1 995	2 132	2 298	3 658	38 141
2-Personen-Haushalt	8 366	13 706	13 194	7 519	7 826	7 658	4 512	5 478	4 120	7 037	79 416
3-Personen-Haushalt	2 775	5 403	5 123	3 045	3 424	3 189	2 077	2 426	1 704	2 856	32 022
4-Personen-Haushalt	1 693	3 306	3 372	2 154	2 303	2 035	1 551	1 741	1 335	2 274	21 764
5 und mehr Personen-Haushalt	728	1 815	1 520	809	871	729	630	543	492	705	8 842
Haushaltstyp											
1-Personenhaushalt	23 647	30 204	27 543	10 293	9 941	10 025	7 374	6 850	7 131	10 193	143 201
Haushalt ohne Kind(er)	7 559	12 297	11 936	7 575	8 366	7 669	4 727	5 811	4 058	7 099	77 097
Haushalt mit Kind(ern)	4 339	9 043	8 655	4 651	4 877	4 660	3 209	3 550	2 847	4 727	50 558
darunter Alleinerziehende	971	2 487	2 180	1 105	903	1 034	611	542	590	861	11 284
sonstiger Mehrpersonenhaushalt	1 664	2 890	2 618	1 301	1 181	1 282	834	827	746	1 046	14 389
Haushalte nach der Kinderzahl											
1 Kind	2 496	4 878	4 785	2 349	2 448	2 538	1 676	1 825	1 437	2 360	26 792
2 Kinder	1 407	2 976	2 930	1 755	1 893	1 702	1 183	1 370	1 091	1 901	18 208
3 und mehr Kinder	436	1 189	940	547	536	420	350	355	319	466	5 558

Quelle: Einwohnermelderegister, Haushaltegenerierung

3.3.4 Daten zur Sozialstruktur der Bevölkerung (Befragte ab 18 Jahre) und der Haushalte nach Stadtteilen 2019 (in Prozent)

	Stadtteil										
	0 Altstadt, engere Innenst.	1 Weitere Innenst. Süd	2 Weitere Innenst. W/N/O	3 Südöstl. Außen-stadt	4 Südl. Außen-stadt	5 Südw. Außen-stadt	6 Westl. Außen-stadt	7 Nordw. Außen-stadt	8 Nordöstl. Außen-stadt	9 Östl. Außen-stadt	ins-ge-samt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verteilung der befragten Haushalte nach Stadtteilen (Zeilen%)	12	19	20	8	8	8	6	6	5	8	100
Gesamtwert (Spalten% je Merkmal und Stadtteil)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Allgemein bildender Schulabschluss [1)]											
kein Abschluss	2	4	6	7	3	4	3	2	3	3	4
Volks-, Hauptschule	16	23	16	28	32	27	23	18	20	16	21
Mittlere Reife	16	21	22	30	29	30	23	28	24	26	24
Abitur, Hochschulreife	67	51	56	35	36	39	52	52	52	55	51
Berufsbildender Abschluss [1)]											
kein Abschluss	6	10	10	10	6	10	10	5	7	6	8
Berufsschule, Berufsfachschule	30	41	32	52	49	48	38	40	47	37	40
Fachschule (Meister, Techniker, Fachakademie)	9	8	9	14	15	14	11	15	10	12	11
Fachhochschule, Hochschule	55	41	49	24	29	28	41	40	36	46	41
Erwerbstätigkeit [1)]											
erwerbstätig	**62**	**60**	**66**	**51**	**59**	**57**	**64**	**63**	**61**	**58**	**61**
davon in %											
Vollzeit	67	67	68	64	72	72	76	66	60	69	68
Teilzeit 20 bis 35 Stunden/Woche	15	14	16	21	17	14	12	20	17	19	16
andere Art der Erwerbstätigkeit [2)]	18	19	15	15	12	14	12	13	23	12	16
nicht erwerbstätig	**38**	**40**	**34**	**49**	**41**	**43**	**36**	**37**	**39**	**42**	**39**
davon in %											
Rente, Pension, Vorruhestand	38	45	48	71	73	66	59	66	53	63	55
arbeitslos, in Maßnahme	6	11	11	6	4	6	5	4	10	6	8
Hausfrau/-mann, Elternzeit, Beurlaubung	8	10	11	10	11	11	12	11	10	11	10
Schüler/in, Student/in, Bundesfreiwilligendienst	32	22	20	5	5	6	13	6	14	5	15
andere Gründe der Nichterwerbstätigkeit	16	11	9	9	7	11	11	14	13	15	11
Berufliche Stellung [1) 3)]											
Selbstständige, Freiberufler, mithelfende Angehörige	13	7	9	9	5	6	4	11	8	15	9
leitende/wissenschaftliche Angestellte, Beamte gehobener/höherer Dienst	30	19	24	11	20	14	21	24	18	28	22
mittlere Angestellte, Beamte mittlerer Dienst, Meister/innen	32	26	27	24	33	30	33	29	29	29	29
einfache Angestellte, Beamte einfacher Dienst, Facharbeiter/innen	19	36	29	42	38	36	32	32	34	24	31
ungelernte/angelernte Arbeiter/innen	6	12	11	14	4	14	10	4	10	4	9

noch: 3.3.4 Daten zur Sozialstruktur der Bevölkerung (Befragte ab 18 Jahre) und der Haushalte nach Stadtteilen (in Prozent)

	Stadtteil										
	0 Altstadt, engere Innenst.	1 Weitere Innenst. Süd	2 Weitere Innenst. W/N/O	3 Südöstl. Außen-stadt	4 Südl. Außen-stadt	5 Südw. Außen-stadt	6 Westl. Außen-stadt	7 Nordw. Außen-stadt	8 Nordöstl. Außen-stadt	9 Östl. Außen-stadt	insge-samt
	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Verteilung nach Stadtteilen (Zeilen%)	12	19	20	8	8	8	6	6	5	8	100
Gesamtwert (Spalten% je Merkmal)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Religionszugehörigkeit [1]											
evangelisch (einschließl. Freikirchen)	26	24	26	28	36	31	24	33	30	35	28
römisch-katholisch	23	24	24	34	28	26	24	25	23	23	25
andere christliche, muslimische, andere Religion [4]	11	16	13	8	8	10	17	5	7	5	11
keine Religionsangehörigkeit	39	37	37	30	29	34	36	37	39	36	36
Monatl. Nettoeinkommen des Haushaltes [5]											
unter 1 000 Euro	16	14	11	10	6	7	9	3	13	5	11
1 000 bis unter 1 500 Euro	12	16	15	15	10	14	13	8	15	7	13
1 500 bis unter 2 000 Euro	12	16	15	15	12	14	8	10	15	11	13
2 000 bis unter 2 500 Euro	13	15	15	16	15	16	17	13	13	15	15
2 500 bis unter 3 000 Euro	8	11	11	11	11	10	14	12	9	9	10
3 000 bis unter 4 000 Euro	13	14	14	14	20	17	13	18	15	17	15
4 000 Euro und mehr	26	14	18	19	26	23	26	36	21	35	22
Anteil Haushalte [6] **mit**											
armutsgefährdendem Einkommen	25	28	25	25	16	21	19	10	25	12	22
mittlerem Einkommen	45	55	54	61	61	59	57	60	60	55	56
hohem Einkommen	30	17	21	14	23	20	24	30	15	34	22
Durchschnittseinkommen je Haushalt [7]	**3 000**	**2 450**	**2 700**	**2 700**	**3 200**	**2 900**	**3 050**	**3 650**	**2 650**	**3 650**	**2 900**
zum Vergleich: Durchschnittseinkommen je Haushalt 2015 [8]	2 550	2 000	2 250	2 300	2 600	2 200	2 400	3 100	2 450	3 100	2 400

1) Prozentwerte beziehen sich auf die befragte Person ab 18 Jahre im Haushalt
2) Teilzeit unter 20 Stunden pro Woche, geringfügig/unregelmäßig beschäftigt, Auszubildende, Leiharbeit etc.
3) nur Erwerbstätige und Arbeitslose unter 66 Jahren
4) davon Befragte insgesamt: andere christliche Religionsgemeinschaft 4 %, muslimische Religion 5 %, andere Religionsgemeinschaft 2 %
5) Prozentwerte beziehen sich auf den Haushalt insgesamt
6) laufendes Einkommen von weniger als 60% (armutsgefährdend), zwischen 60% und 150% (mittleres Einkommen) bzw. mindestens 150% (hohes Einkommen) des mittleren Einkommens der Gesamtbevölkerung Nürnbergs. Vgl. Erläuterung in: Leben in Nürnberg 2011, 19% sind armutsgefährdet, S230 vom 12.11.2012.
7) Monatliches Nettoeinkommen, gerundet auf volle 50 Euro.
8) Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung *Leben in Nürnberg* 2015

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung *Leben in Nürnberg* 2019

Arbeitsmarkt und Beschäftigte 4

Inhalt			Seite
Text	4.	Erläuterungen zur Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsstatistik	72
Tabelle	4.1	Städtevergleich: Arbeitsmarkt und Beschäftigte	73
Tabelle	4.2	Arbeitsmarktlage im Stadtgebiet	74
Tabelle	4.3	Arbeitslose nach Geschlecht und ausgewählten Gruppierungen im Stadtgebiet	75
Abbildung	4.4	Arbeitslosenquote und offene Stellen im Stadtgebiet	76
Abbildung	4.5	Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen nach Alter im Stadtgebiet	76
Abbildung	4.6	Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	76
Tabelle	4.7	Arbeitslose ausländische Arbeitnehmer nach ihrer Staatsangehörigkeit im Stadtgebiet	77
Abbildung	4.8	Zusammensetzung der Arbeitslosen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	77
Tabelle	4.9	Arbeitslose und Stellenangebote im Stadtgebiet nach Berufsgruppen	78
Tabelle	4.10	Leistungsempfänger im Stadtgebiet	79
Tabelle	4.11	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen am Arbeitsort Nürnberg	79
Tabelle	4.12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Nürnberg nach Wirtschaftsabschnitten (nach Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008)	80 - 81
Tabelle	4.13	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	82
Tabelle	4.14	Pendlerverflechtungen	82
Tabelle	4.15	Pendler nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	83
Tabelle	4.16	Beschäftigte im Öffentlichen Dienst	83
Tabelle	4.17	Beschäftigte der Stadt Nürnberg	84
Abbildung	4.18	Vollzeitbeschäftigte im Öffentlichen Dienst der kreisfreien Städte	84

4. Erläuterungen zur Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsstatistik

Arbeitsmarkt

Mit der **Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) am 01.01.2005** änderten sich die Grundlagen wichtiger Arbeitsmarktstatistiken in Deutschland.
Durch diese weitreichende Reform der deutschen Arbeitsmarktpolitik hat sich die Rechtslage im Sozialbereich, insbesondere durch die Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe, geändert. Seitdem erhalten alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten Arbeitslosengeld II. Ihre nichterwerbsfähigen Angehörigen, wie beispielsweise Kinder, bekommen das sogenannte Sozialgeld. Diese Leistungen, welche im Rahmen der Hartz-Reformen die alte Arbeitslosenhilfe bzw. die Sozialhilfe ersetzt haben und von den **Jobcentern** (früher: ARGE) verwaltet werden, sind steuerfinanziert. Daneben steht weiterhin das aus der Arbeitslosenversicherung finanzierte Arbeitslosengeld (Leistungsbezug nach **SGB III**) von der Bundesagentur für Arbeit.

Die Tabellen zum Arbeitsmarkt wurden nach den von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellten statistischen Unterlagen gefertigt und spiegeln jeweils den Datenbestand zum benannten Zeitpunkt wider.

Weitere Hinweise:
Nach Inkrafttreten des § 16 Abs. 2 SGB III im Januar 2004 werden Teilnehmer an Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik nicht mehr als **arbeitslos** gezählt.

Angaben über **offene Stellen** beziehen sich nur auf ungeförderte Stellenangebote für eine Beschäftigung von mehr als 7 Kalendertagen. Nicht enthalten sind selbstständige bzw. freiberufliche Tätigkeiten und Stellen privater Arbeitsvermittler.

Arbeitslosenquoten zeigen die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots an, indem sie die (registrierten) Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen (EP = Erwerbstätige + Arbeitslose) in Beziehung setzen.
Der Kreis der Erwerbspersonen bzw. der Erwerbstätigen kann unterschiedlich abgegrenzt werden:

Arbeitslosenquote, bezogen auf **alle** zivilen Erwerbspersonen (EP):
Alle zivilen Erwerbstätigen sind die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Arbeitslosenquote, bezogen auf die **abhängigen** zivilen Erwerbspersonen (AEP):
Der Nenner enthält nur die abhängigen zivilen Erwerbstätigen, das heißt die Summe aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschl. Auszubildende), geringfügig Beschäftigten und Beamten (ohne Soldaten).

Zu den **Erwerbstätigen** zählen alle Personen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschließlich der Wehr- und Zivildienstleistenden). Nicht zu den Erwerbstätigen zählen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

In der Statistik über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Arbeitsort) sind Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten erfasst, die kranken-, renten- und/oder pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Selbstständige, mithelfende Familienangehörige sowie Beamte sind dabei nicht enthalten.

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden nach der seit 2008 gültigen "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)" dargestellt. Bei der Umstellung von der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)" auf die WZ 2008 ergaben sich zum Teil gravierende Änderungen bei der Zusammensetzung der Wirtschaftsabschnitte, so wurde z.B. das Verlags- und Recyclinggewerbe sowie die Convertertätigkeit aus dem Verarbeitenden Gewerbe ausgegliedert.
Im Übrigen wird auf die Statistischen Berichte des Bayer. Landesamtes für Statistik, Reihe A VI 5 j, verwiesen.

Als **Pendler** werden alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bezeichnet, deren dem Arbeitgeber gemeldeter Wohnort nicht mit dem Arbeitsort übereinstimmt. Je nach der Richtung der Pendlerwanderung wird unterschieden nach Aus- und Einpendlern. Beschäftigte, die vom Wohnort aus in eine andere Gemeinde zur Arbeit fahren, gelten als Auspendler. Vom Arbeitsort aus betrachtet handelt es sich dabei um Einpendler.

4.1 Städtevergleich: Arbeitsmarkt und Beschäftigte

Stadt	Jahr	Arbeitslose im Stadtgebiet	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (in %)	gemeldete offene Stellen		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [1]	
		Jahresdurchschnitt		Zahl	Veränderung zum Vorjahr (in %)	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr (in %)
		1	2	3	4	5	6
Nürnberg	2017	17 096	6,0	6 806	-0,5	305 674	3,5
	2018	15 757	5,4	6 924	1,7	311 312	1,8
	2019	15 410	5,2	6 853	-1,0	314 648	1,1
München	2017	35 718	4,2	9 712	-0,5	850 395	3,5
	2018	32 465	3,8	10 683	10,0	874 099	2,8
	2019	30 557	3,5	10 373	-2,9	897 140	2,6
Augsburg	2017	8 629	5,4	3 402	11,8	143 195	2,1
	2018	8 115	5,0	3 598	5,8	145 286	1,5
	2019	8 153	4,9	3 235	-10,1	147 489	1,5
Regensburg	2017	2 798	3,3	2 700	11,8	121 773	3,2
	2018	2 778	3,2	2 769	2,6	125 114	2,7
	2019	3 018	3,4	2 564	-7,4	125 582	0,4
Ingolstadt	2017	2 466	3,1	1 752	0,4	105 702	1,9
	2018	2 345	2,9	1 814	3,5	107 058	1,3
	2019	2 379	2,9	1 673	-7,8	107 531	0,4
Würzburg	2017	2 788	3,8	2 030	26,4	88 219	2,0
	2018	2 681	3,6	2 265	11,6	90 585	2,7
	2019	2 551	3,4	2 338	3,2	92 172	1,8
Fürth	2017	3 889	5,3	1 175	10,3	47 669	3,3
	2018	3 608	4,9	1 185	0,9	48 472	1,7
	2019	3 644	4,8	1 118	-5,7	48 770	0,6
Erlangen	2017	2 384	3,9	1 050	16,2	89 351	-0,2
	2018	2 305	3,7	1 222	16,4	90 790	1,6
	2019	2 255	3,5	1135	-7,1	91 977	1,3
Berlin	2017	168 991	9,0	24 793	-2,8	1 426 462	4,5
	2018	156 230	8,1	25 318	2,1	1 476 248	3,5
	2019	152 565	7,8	27 602	9,0	1 527 912	3,5
Hamburg	2017	69 248	6,8	16 614	6,1	952 959	2,2
	2018	65 589	6,3	17 757	6,9	974 482	2,3
	2019	64 774	6,1	16 067	-9,5	996 031	2,2
Köln	2017	48 227	8,4	9 793	9,0	553 442	3,1
	2018	45 968	7,9	9 462	-3,4	568 635	2,7
	2019	46 397	7,8	8 165	-13,7	582 613	2,5
Frankfurt a. M.	2017	23 307	5,9	9 930	5,3	564 826	2,5
	2018	21 584	5,4	11 633	17,2	584 220	3,4
	2019	20 486	5,0	10 786	-7,3	602 428	3,1
Stuttgart	2017	15 580	4,7	7 618	6,9	405 383	2,2
	2018	14 275	4,2	8 747	14,8	416 667	2,8
	2019	13 999	4,1	8 117	-7,2	426 014	2,2
Düsseldorf	2017	24 259	7,4	6 455	0,3	409 195	2,7
	2018	22 576	6,7	6 581	2,0	419 244	2,5
	2019	22 478	6,6	5 910	-10,2	424 470	1,2
Dortmund	2017	34 100	11,1	7 030	1,6	231 529	3,8
	2018	32 033	10,3	7 020	-0,1	239 745	3,5
	2019	31 870	10,1	6 665	-5,1	246 603	2,9
Essen	2017	33 699	11,4	3 759	-0,5	240 680	1,0
	2018	31 745	10,6	4 182	11,3	246 196	2,3
	2019	30 749	10,2	3 718	-11,1	250 602	1,8
Leipzig	2017	22 946	7,7	6 671	18,4	262 537	2,8
	2018	20 499	6,7	7 498	12,4	269 009	2,5
	2019	19 544	6,3	8 202	9,4	272 873	1,4
Bremen	2017	28 027	9,7	5 371	2,8	273 068	2,1
	2018	27 446	9,3	5 927	10,4	277 297	1,5
	2019	28 382	9,5	6 207	4,7	281 384	1,5

1) am Arbeitsort, Stand jeweils 30.06.

Quelle: Jahreszahlen der Bundesagentur für Arbeit; Regionaldatenbank Deutschland

4.2 Arbeitsmarktlage im Stadtgebiet

Jahr und Quartal		Arbeitsuchende			Arbeitslosenquote bezogen auf		offene Stellen [3]	
		insgesamt	darunter Arbeitslose		alle zivilen Erwerbs-personen [1] (in %)	abhängig zivile Erwerbs-personen [2] (in %)	Zahl	je 100 Arbeit-suchende
			Zahl	in % von Spalte 1				
		1	2	3	4	5	6	7
2009	I	39 065	22 995	58,9	8,9	10,2	3 048	8
2009	II	39 905	22 893	57,4	8,8	10,1	2 701	7
2009	III	40 826	23 045	56,4	8,8	10,1	2 466	6
2009	IV	41 825	21 924	52,4	8,4	9,6	2 351	6
2010	I	42 099	23 283	55,3	8,9	10,2	2 355	6
2010	II	40 294	22 149	55,0	8,4	9,6	2 628	7
2010	III	38 606	22 251	57,6	8,4	9,7	3 337	9
2010	IV	37 870	21 266	56,2	8,1	9,2	2 853	8
2011	I	37 064	22 431	60,5	8,5	9,7	3 119	8
2011	II	35 754	20 590	57,6	7,8	8,9	3 340	9
2011	III	34 202	19 608	57,3	7,4	8,5	3 665	11
2011	IV	34 249	19 295	56,3	7,3	8,3	3 379	10
2012	I	34 682	21 098	60,8	8,0	9,1	3 614	10
2012	II	34 603	20 221	58,4	7,5	8,5	3 749	11
2012	III	34 373	20 399	59,3	7,6	8,6	3 515	10
2012	IV	35 684	20 586	57,7	7,6	8,7	2 731	8
2013	I	36 568	22 208	60,7	8,2	9,4	2 934	8
2013	II	36 261	20 962	57,8	7,6	8,6	3 010	8
2013	III	35 946	20 861	58,0	7,5	8,6	3 186	9
2013	IV	36 801	20 536	55,8	7,4	8,5	3 272	9
2014	I	37 520	22 039	58,7	8,0	9,1	3 250	9
2014	II	36 977	20 680	55,9	7,4	8,4	3 428	9
2014	III	36 700	20 992	57,2	7,5	8,5	4 067	11
2014	IV	36 785	20 053	54,5	7,2	8,2	3 969	11
2015	I	36 950	20 837	56,4	7,5	8,5	4 754	13
2015	II	36 412	19 815	54,4	7,0	7,9	4 750	13
2015	III	36 012	20 058	55,7	7,1	8,0	5 161	14
2015	IV	35 829	19 027	53,1	6,8	7,6	5 444	15
2016	I	37 070	20 267	54,7	7,2	8,1	6 189	17
2016	II	36 016	18 481	51,3	6,4	7,2	7 112	20
2016	III	35 376	18 493	52,3	6,4	7,2	6 910	20
2016	IV	35 842	17 651	49,2	6,1	6,9	6 349	18
2017	I	35 615	18 205	51,1	6,3	7,1	6 303	18
2017	II	34 303	16 627	48,5	5,8	6,5	6 834	20
2017	III	33 150	16 700	50,4	5,8	6,5	7 408	22
2017	IV	32 972	15 842	48,0	5,5	6,2	6 622	20
2018	I	32 176	16 409	51,0	5,7	6,4	6 500	20
2018	II	30 888	15 311	49,6	5,2	5,8	6 769	22
2018	III	29 698	15 424	51,9	5,3	5,9	7 404	25
2018	IV	30 421	14 998	49,3	5,1	5,7	7 058	23
2019	I	30 347	15 600	51,4	5,3	5,9	7 032	23
2019	II	30 004	15 268	50,9	5,1	5,7	6 712	22
2019	III	29 266	15 501	53,0	5,2	5,8	6 936	24
2019	IV	29 860	14 487	48,5	4,9	5,4	6 630	22

1) abhängig zivile Erwerbspersonen sowie Selbstständige und mithelfende Familienangehörige
2) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte (ab 2000), Beamte (ab Mai 1999 einschließlich Beamte unter 25 Jahre), Arbeitslose und Personen in Arbeitsgelegenheiten - Mehraufwandsvariante (ab Mai 2007)
3) ab September 2010 werden nur noch ungeförderte offene Stellen veröffentlicht

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Kreisreport

MAL_J13

4.3 Arbeitslose nach Geschlecht und ausgewählten Gruppierungen im Stadtgebiet

Jahr und Quartal		Arbeitslose								Teilzeit-arbeit-suchende
		insgesamt	und zwar							
			Männer	Frauen	Ausländer	unter 25 Jahre alt	55 Jahre und älter	Langzeitarbeitslose 1)	Schwerbehinderte	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
						insgesamt				
2013	IV	20 536	10 736	9 800	7 273	1 850	3 764	7 303	2 323	6 736
2014	IV	20 053	10 555	9 498	7 414	1 883	3 614	7 048	2 259	7 027
2015	IV	19 027	10 009	9 018	7 233	1 699	3 484	6 578	2 269	7 538
2016	IV	17 651	9 491	8 160	7 215	1 560	3 258	5 537	2 031	.
2017	IV	15 842	8 553	7 289	6 451	1 386	2 974	4 354	1 867	.
2018	I	16 409	9 044	7 365	6 752	1 561	3 217	4 203	1 915	7 444
2018	II	15 311	8 202	7 109	6 094	1 393	3 124	4 067	1 891	7 352
2018	III	15 424	8 204	7 220	6 342	1 654	2 955	3 931	1 826	7 220
2018	IV	14 998	8 246	6 752	6 331	1 301	2 981	3 696	1 795	7 443
2019	I	15 600	8 702	6 898	6 603	1 428	3 059	3 661	1 686	7 469
2019	II	15 268	8 398	6 870	6 374	1 449	2 933	3 532	1 693	7 511
2019	III	15 501	8 439	7 062	6 678	1 623	2 827	3 437	1 667	7 364
2019	IV	14 487	8 168	6 318	6 129	1 262	2 779	3 273	1 586	7 339
						im Rechtskreis SGB III				
2013	IV	6 222	3 502	2 720	1 694	608	1 445	678	582	.
2014	IV	5 746	3 162	2 584	1 600	570	1 368	589	557	.
2015	IV	5 104	2 865	2 239	1 420	484	1 241	421	559	.
2016	IV	4 933	2 876	2 057	1 573	462	1 133	354	535	.
2017	IV	5 084	2 886	2 198	1 676	433	1 213	334	550	.
2018	I	5 745	3 354	2 391	1 991	603	1 373	346	598	.
2018	II	4 963	2 711	2 252	1 578	475	1 262	340	584	.
2018	III	5 098	2 785	2 313	1 610	603	1 224	349	584	.
2018	IV	5 256	3 039	2 217	1 871	458	1 271	322	561	.
2019	I	5 786	3 479	2 307	2 163	585	1 349	326	548	.
2019	II	5 267	3 056	2 211	1 777	508	1 230	312	567	.
2019	III	5 528	3 189	2 339	1 936	631	1 202	312	541	.
2019	IV	5 705	3 434	2 270	2 149	546	1 272	311	557	.
						im Rechtskreis SGB II				
2013	IV	14 314	7 234	7 080	5 579	1 242	2 319	6 625	1 741	.
2014	IV	14 307	7 393	6 914	5 814	1 313	2 246	6 459	1 702	.
2015	IV	13 923	7 144	6 779	5 813	1 215	2 243	6 157	1 710	.
2016	IV	12 718	6 615	6 103	5 642	1 098	2 125	5 183	1 496	.
2017	IV	10 758	5 667	5 091	4 775	953	1 761	4 020	1 317	.
2018	I	10 664	5 690	4 974	4 761	958	1 844	3 857	1 317	.
2018	II	10 348	5 491	4 857	4 516	918	1 862	3 727	1 307	.
2018	III	10 326	5 419	4 907	4 732	1 051	1 731	3 582	1 242	.
2018	IV	9 742	5 207	4 535	4 460	843	1 710	3 374	1 234	.
2019	I	9 814	5 223	4 591	4 440	843	1 710	3 335	1 138	.
2019	II	10 001	5 342	4 659	4 597	941	1 703	3 220	1 126	.
2019	III	9 973	5 250	4 723	4 742	992	1 625	3 125	1 126	.
2019	IV	8 782	4 734	4 048	3 980	716	1 507	2 962	1 029	.

1) Langzeitarbeitslose sind Arbeitslose, die ein Jahr und länger durchgehend arbeitslos sind (§ 18 Abs.1 SGB III)

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktdaten in kleinräumiger Gliederung MAL_J05, J06, J07

4.4 Abbildung: Arbeitslosenquote und offene Stellen im Stadtgebiet [1)]

1) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Kreisreport, Stand jeweils Juni

4.5 Abbildung: Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen nach Alter im Stadtgebiet (Rechtskreise SGB II und SGB III)

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktdaten in kleinräumiger Gliederung, Stand jeweils Jahresende

4.6 Abbildung: Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit im Stadtgebiet (Rechtskreise SGB II und SGB III)

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktdaten in kleinräumiger Gliederung, Stand jeweils Jahresende

4.7 Arbeitslose ausländische Arbeitnehmer nach ihrer Staatsangehörigkeit im Stadtgebiet (Rechtskreise SGB II und SGB III)

	2015		2016		2017		2018		2019	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Albanien	24	11	18	7	23	10	23	11	21	12
Bulgarien	217	93	307	143	334	164	293	138	329	158
Frankreich	16	7	15	4	12	4	16	6	16	4
Griechenland	800	429	750	383	659	341	593	316	593	322
Italien	406	239	393	232	270	209	324	183	313	186
ehem. Jugoslawien[1)]	720	379	657	344	604	312	584	300	549	290
Moldau	53	22	40	17	35	15	28	14	22	9
Österreich	48	25	41	22	42	20	36	16	32	16
Polen	361	144	330	141	290	122	254	117	264	129
Portugal	33	20	26	15	24	15	21	11	18	11
Rumänien	383	171	448	204	485	236	431	201	496	240
Russische Föderation	331	122	298	116	236	86	203	75	204	77
Spanien	58	34	62	33	55	26	49	25	51	28
Tschechien	94	30	81	30	73	26	69	28	58	23
Türkei	1 378	752	1 259	702	1 071	591	920	509	888	504
Tunesien	32	24	26	17	23	16	19	13	22	15
Ukraine	447	176	371	141	327	131	290	120	266	111
Ungarn	81	34	84	38	64	29	51	21	62	25
Weißrussland	25	8	19	8	15	4	12	4	15	5
insgesamt	7 522	3 734	7 398	3 787	6 873	3 538	6 422	3 410	6 509	3 489
	darunter aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union zum jeweiligen Gebietsstand									
	2 793	1 375	2 827	1 384	2 681	1 322	2 410	1 196	2 468	1 252

1) ehem. Jugoslawien enthält: Slowenien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien, Kosovo, Montenegro und Mazedonien

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung, jeweils Jahresdurchschnitt

4.8 Abbildung: Zusammensetzung der Arbeitslosen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit (Rechtskreise SGB II und SGB III)

Jahresdurchschnitt 2019 mit insgesamt 15 410 Arbeitslosen im Stadtgebiet Nürnberg

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung

4.9 Arbeitslose und Stellenangebote im Stadtgebiet nach Berufsgruppen (Rechtskreise SGB II und SGB III)

	Arbeitslose						Stellenangebote			
	insgesamt		davon Männer		davon Frauen		insgesamt		darunter für Teilzeitarbeit (inkl. Heimarbeit)	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	45	45	28	27	17	18	9	6	1	2
Gartenbauberufe, Floristik	190	186	161	157	30	29	37	47	7	3
Rohstoffgewinn, Glas-, Keramikverarbeitung		.	11	11		.	8	5	.	.
Kunststoff- u. Holzherstellung sowie deren Verarbeitung	273	287	214	218	58	69	188	209	1	.
Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung	401	368	236	211	165	157	73	57	3	1
Metallerzeugung, Metallbearbeitung, Metallbau	397	428	349	368	49	61	346	336	.	
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	421	453	352	391	69	62	323	323	1	.
Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	310	346	267	290	42	56	589	509	8	9
Techn. Entwicklung, Konstruktion, Produktionssteuerung	166	170	121	126	46	44	74	61	4	1
Textil- und Lederberufe	98	100	24	27	73	73	16	19	2	4
Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	1 192	1 072	536	464	656	608	203	223	22	22
Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	32	36	24	25	8	11	73	83	1	2
Hoch- und Tiefbauberufe	144	139	143	.	1	.	58	46	.	3
(Innen-)Ausbauberufe	341	348	333	342	8	6	90	82	.	.
Gebäude- u. versorgungstechnische Berufe	270	259	268	257	2	1	186	200	3	3
Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	101	80	53	44	47	36	23	14	1	1
Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	18	17	9	11	9	6	4	4	1	.
Informatik- und andere IKT-Berufe	222	230	196	196	26	34	348	385	3	1
Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	1 420	1 460	1 184	1 239	236	221	638	578	52	25
Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	893	893	851	851	43	43	322	290	9	13
Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	509	528	375	381	134	146	258	306	24	27
Reinigungsberufe	1 675	1 581	467	433	1 209	1 148	104	111	51	56
Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	294	268	209	194	86	75	130	155	9	33
Verkaufsberufe	1 605	1470	494	474	1111	996	377	304	175	129
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	667	627	277	266	390	361	260	249	83	93
Berufe Unternehmensführung, Unternehmensorganisation	1 491	1 487	528	546	963	941	343	417	51	53
Finanzdienstleistungen Rechnungswesen, Steuerberatung	155	139	76	63	79	75	211	216	28	17
Berufe in Recht und Verwaltung	70	76	20	21	50	56	115	120	10	8
Medizinische Gesundheitsberufe	286	273	64	58	222	216	543	566	51	54
Nichtmedizinische Gesundheit, Körperpflege, Medizintechnik	371	378	88	106	283	271	328	373	54	61
Erziehung, soziale Berufe, hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	716	713	90	87	627	626	241	246	50	55
Lehrende und ausbildende Berufe	158	151	68	64	90	87	14	20	4	3
Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	48	54	19	22	29	32	22	13	4	2
Werbung, Marketing, kaufmännische Medienberufe, redaktionelle Medienberufe	321	325	158	171	163	154	352	265	20	7
Produktdesign, Kunsthandwerk	37	42	19	21	18	21	9	8	.	2
Darstellende, unterhaltende Berufe	60	64	40	41	20	23	9	8	2	2
keine Angabe	348	306	186	166	162	140	.	.	.	.
insgesamt	**15 757**	**15 410**	**8 534**	**8 507**	**7 223**	**6 902**	**6 924**	**6 853**	**737**	**692**

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung, Jahresdurchschnitte

4.10 Leistungsempfänger im Stadtgebiet

Jahr und Quartal	Rechtskreis SGB II (Grundsicherung)				Rechtskreis SGB III (Arbeitslosengeld) [1]			
	insgesamt	davon			insgesamt	Frauen	Unterhalts- oder Arbeitslosengeld bei Weiterbildung	
		erwerbsfähige Leistungsberechtigte		nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte				
		insgesamt	Frauen				insgesamt	Frauen
	1	2	3	4	5	6	8	9
2014 I	47 541	33 641	18 075	13 900	6 792	2 795	397	153
2014 II	47 402	33 458	17 998	13 944	5 789	2 680	422	139
2014 III	46 943	33 048	17 747	13 895	5 825	2 754	351	108
2014 IV	47 031	33 173	17 766	13 858	5 738	2 529	456	185
2015 I	48 376	34 318	18 296	14 058	6 329	2 650	442	178
2015 II	48 072	34 150	18 251	13 922	5 234	2 411	442	159
2015 III	47 024	33 248	17 813	13 776	5 386	2 521	382	143
2015 IV	46 489	32 782	17 460	13 707	5 284	2 321	426	167
2016 I	49 085	33 357	17 523	12 954	5 900	2 448	440	195
2016 II	48 488	33 004	17 260	12 704	4 964	2 224	465	187
2016 III	47 800	32 734	17 101	12 647	5 055	2 256	332	107
2016 IV	47 724	32 768	17 049	12 694	5 035	2 153	392	158
2017 I	48 425	33 483	17 291	12 849	5 639	2 301	423	174
2017 II	48 066	33 222	17 173	12 765	4 846	2 149	420	159
2017 III	46 763	32 081	16 739	12 555	4 712	2 203	337	114
2017 IV	45 778	31 215	16 269	12 361	4 728	2 134	394	149
2018 I	45 622	31 273	16 256	12 248	5 372	2 305	378	153
2018 II	44 530	30 460	15 951	11 945	4 554	2 110	353	133
2018 III	43 137	29 382	15 491	11 654	4 519	2 117	334	111
2018 IV	42 131	28 626	15 063	11 417	4 696	2 085	449	199
2019 I	42 086	28 673	15 071	11 435	5 370	2 231	467	218
2019 II	41 457	28 193	14 869	11 299	4 893	2 135	406	183
2019 III	40 499	27 378	14 511	11 034	5 049	2 203	356	138
2019 IV	39 581	26 733	14 132	10 711	5 234	2 149	456	184

1) ab Quartal IV 2017 erfolgen Datenlieferungen der Bundesagentur für Arbeit im Bereich SGB III mit geänderten Merkmalen

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit MAL_J09

4.11 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen am Arbeitsort Nürnberg [1]

Jahr	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche		
				insgesamt	davon	
					Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information und Kommunikation	öffentliche und private Dienstleistungen
	1 000 (Jahresdurchschnitt)					
	1	2	3	4	5	7
2010	360,4	1,1	65,8	293,5	103,6	99,8
2011	365,1	1,1	65,9	298,1	105,3	100,7
2012	369,2	1,1	66,6	301,5	106,9	101,4
2013	373,5	1,1	66,5	305,9	109,3	103,4
2014	377,6	1,1	66,8	309,7	110,9	105,6
2015	381,5	1,2	66,9	313,5	112,4	106,3
2016	388,7	1,2	66,8	320,6	114,7	109,6
2017	396,1	1,3	67,5	327,3	115,4	112,2
2018	400,6	1,4	68,4	330,7	117,3	112,2

1) aufgrund einer durchgeführten Revision wurden die Zeitreihen gegenüber früheren Ständen aktualisiert

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, A VI 6 MER_J01

4.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Nürnberg nach Wirtschaftsabschnitten (nach Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008)

Jahr und Quartal	insgesamt [1]	und zwar in den Wirtschaftsabschnitten							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)		Produzierendes Gewerbe (B-F)		Verarbeitendes Gewerbe (C)		Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung (B,D,E)	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2013 II	279 863	1 053	0,4	61 284	21,9	49 030	17,5	4 166	1,5
2013 IV	281 414	371	0,1	60 874	21,6	48 676	17,3	4 147	1,5
2014 II	284 529	982	0,3	61 644	21,7	48 973	17,2	4 122	1,4
2014 IV	284 757	421	0,1	61 291	21,5	48 598	17,1	4 129	1,5
2015 II	289 721	1 058	0,4	61 639	21,3	48 350	16,7	4 082	1,4
2015 IV	293 134	448	0,2	60 911	20,8	47 798	16,3	4 077	1,4
2016 II	295 360	1 128	0,4	61 124	20,7	47 618	16,1	4 003	1,4
2016 IV	300 348	489	0,2	61 088	20,3	47 609	15,9	4 026	1,3
2017 II	305 674	1 154	0,4	62 023	20,3	47 726	15,6	4 044	1,3
2017 IV	308 322	571	0,2	62 105	20,1	47 887	15,5	4 169	1,4
2018 II	311 312	1 317	0,4	62 932	20,2	48 195	15,5	4 212	1,4
2018 IV	313 621	610	0,2	63 466	20,2	48 762	15,5	4 233	1,3
2019 II	314 648	1 337	0,4	63 808	20,3	48 640	15,5	4 210	1,3
2019 IV	315 526	654	0,2	63 192	20,0	48 160	15,3	4 219	1,3

Jahr und Quartal	und zwar in den Wirtschaftsabschnitten											
	Baugewerbe (F)		Dienstleistungs-sektor (G-U)		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Fahrzeugen (G)		Verkehr und Lagerei (H)		Gastgewerbe (I)		Information und Kommunikation (J)	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
2013 II	8 088	2,9	217 526	77,7	36 710	13,1	19 746	7,1	8 093	2,9	19 815	7,1
2013 IV	8 051	2,9	220 169	78,2	37 085	13,2	19 998	7,1	8 155	2,9	20 200	7,2
2014 II	8 549	3,0	221 903	78,0	36 572	12,9	20 031	7,0	8 480	3,0	21 754	7,6
2014 IV	8 564	3,0	223 045	78,3	36 639	12,9	20 693	7,3	8 596	3,0	20 963	7,4
2015 II	9 207	3,2	227 024	78,4	36 410	12,6	20 971	7,2	9 146	3,2	21 940	7,6
2015 IV	9 036	3,1	231 775	79,1	37 209	12,7	21 561	7,4	9 291	3,2	22 692	7,7
2016 II	9 503	3,2	233 108	78,9	36 769	12,4	21 710	7,4	9 479	3,2	22 830	7,7
2016 IV	9 453	3,1	238 771	79,5	37 688	12,5	21 920	7,3	9 609	3,2	23 462	7,8
2017 II	10 253	3,4	242 497	79,3	37 007	12,1	21 853	7,1	9 879	3,2	23 736	7,8
2017 IV	10 049	3,3	245 646	79,7	37 787	12,3	22 304	7,2	9 830	3,2	24 372	7,9
2018 II	10 525	3,4	247 063	79,4	37 469	12,0	22 653	7,3	10 050	3,2	24 860	8,0
2018 IV	10 471	3,3	249 545	79,6	37 958	12,1	23 432	7,5	10 042	3,2	25 524	8,1
2019 II	10 958	3,5	249 503	79,3	37 716	12,0	23 279	7,4	10 258	3,3	26 133	8,3
2019 IV	10 813	3,4	251 680	79,8	38 172	12,1	23 796	7,5	10 173	3,2	26 608	8,4

noch 4.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Nürnberg nach Wirtschaftsabschnitten (nach Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008)

Jahr und Quartal	und zwar in den Wirtschaftsabschnitten									
	Erbringung von Finanz- und Versicherungs-dienstleistungen (K)		Grundstücks- und Wohnungs-wesen (L)		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M)		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N)		Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Org. und Körperschaften (O,U)	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
2013 II	16 200	5,8	2 863	1,0	18 226	6,5	31 351	11,2	16 717	6,0
2013 IV	16 162	5,7	3 062	1,1	18 738	6,7	30 663	10,9	17 228	6,1
2014 II	15 939	5,6	3 020	1,1	19 104	6,7	32 175	11,3	15 947	5,6
2014 IV	16 048	5,6	3 123	1,1	19 527	6,9	31 906	11,2	15 884	5,6
2015 II	15 752	5,4	3 242	1,1	19 940	6,9	33 776	11,7	15 811	5,5
2015 IV	15 836	5,4	3 405	1,2	20 272	6,9	33 855	11,5	16 203	5,5
2016 II	15 252	5,2	3 566	1,2	20 314	6,9	35 052	11,9	16 667	5,6
2016 IV	15 351	5,1	3 656	1,2	21 342	7,1	35 864	11,9	17 370	5,8
2017 II	15 103	4,9	3 674	1,2	22 267	7,3	37 030	12,1	19 129	6,3
2017 IV	15 205	4,9	3 778	1,2	22 502	7,3	38 279	12,4	17 595	5,7
2018 II	15 024	4,8	3 772	1,2	22 522	7,2	39 468	12,7	17 504	5,6
2018 IV	15 240	4,9	3 271	1,0	22 739	7,3	39 159	12,5	17 905	5,7
2019 II	15 187	4,8	3 482	1,1	22 487	7,1	38 916	12,4	17 926	5,7
2019 IV	15 483	4,9	3 616	1,1	23 058	7,3	37 596	11,9	18 270	5,8

Jahr und Quartal	und zwar in den Wirtschaftsabschnitten									
	Erziehung und Unterricht (P)		Gesundheits- und Sozialwesen (Q)		Kunst, Unterhaltung und Erholung (R)		Erbringung von sonstigen Dienst-leistungen (S)		Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen (T)	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41
2013 II	5 747	2,1	30 126	10,8	2 047	0,7	9 624	3,4	261	0,1
2013 IV	6 212	2,2	31 245	11,1	2 088	0,7	9 064	3,2	269	0,1
2014 II	6 184	2,2	31 302	11,0	2 132	0,7	8 986	3,2	277	0,1
2014 IV	6 305	2,2	32 075	11,3	2 134	0,7	8 865	3,1	287	0,1
2015 II	6 454	2,2	32 150	11,1	2 251	0,8	8 901	3,1	280	0,1
2015 IV	6 582	2,2	33 217	11,3	2 247	0,8	9 127	3,1	278	0,1
2016 II	6 591	2,2	33 121	11,2	2 285	0,8	9 188	3,1	284	0,1
2016 IV	6 872	2,3	33 986	11,3	2 340	0,8	9 020	3,0	291	0,1
2017 II	6 968	2,3	33 879	11,1	2 408	0,8	9 274	3,0	290	0,1
2017 IV	7 270	2,4	34 592	11,2	2 426	0,8	9 410	3,1	296	0,1
2018 II	7 349	2,4	34 359	11,0	2 491	0,8	9 233	3,0	309	0,1
2018 IV	7 315	2,3	35 043	11,2	2 500	0,8	9 103	2,9	314	0,1
2019 II	7 243	2,3	34 939	11,1	2 553	0,8	9 076	2,9	308	0,1
2019 IV	7 427	2,4	35 561	11,3	2 553	0,8	9 065	2,9	302	0,1

1) Differenzen gegenüber der Gesamtsumme ergeben sich aus nicht zuordenbaren Fällen

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung

4.13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Jahr (jeweils 30.06.)	Beschäftigte insgesamt [1] (=100%)	und zwar									
		Männer		Frauen		Deutsche		Ausländer		Auszubildende	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1990	278 241	161 133	57,9	117 108	42,1	249 698	89,7	28 543	10,3	16 011	5,8
2000	262 245	148 135	56,5	114 110	43,5	233 008	88,9	29 237	11,1	12 871	4,9
2010	264 515	143 173	54,1	121 342	45,9	235 984	89,2	28 432	10,7	14 594	5,5
2011	270 750	146 938	54,3	123 812	45,7	239 900	88,6	30 714	11,3	13 914	5,1
2012	275 210	149 275	54,2	125 935	45,8	242 235	88,0	32 854	11,9	13 765	5,0
2013	278 637	150 352	54,0	128 285	46,0	244 394	87,7	34 131	12,2	13 548	4,9
2014	284 529	153 873	54,1	130 656	45,9	247 961	87,1	36 282	12,8	13 299	4,7
2015	289 721	156 749	54,1	132 972	45,9	249 106	86,0	40 413	13,9	12 436	4,3
2016	295 360	159 919	54,1	135 441	45,9	251 557	85,2	43 624	14,8	12 326	4,2
2017	305 674	165 009	54,0	140 665	46,0	257 465	84,2	48 031	15,7	12 459	4,1
2018	311 312	169 491	54,4	141 821	45,6	258 077	82,9	53 022	17,0	12 079	3,9
2019	314 648	170 881	54,3	143 767	45,7	258 530	82,2	55 917	17,8	12 427	3,9

1) Differenzen gegenüber der Gesamtsumme ergeben sich aus nicht zuordenbaren Fällen

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Regionalreport über Beschäftigte MBES_J03, J03a, J03b

4.14 Pendlerverflechtungen

Jahr	Stadt Erlangen	Stadt Fürth	Stadt Schwabach	Landkreis Erlangen-Höchstadt	Landkreis Fürth	Landkreis Nürnberger Land	Landkreis Roth
	1	2	3	4	5	6	7
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Einpendler nach Nürnberg						
2005	5 771	17 867	4 882	8 511	17 421	20 295	12 224
2010	5 741	18 310	5 015	8 533	17 440	20 561	12 475
2011	5 833	19 084	5 105	8 693	17 981	20 852	12 445
2012	5 887	19 637	5 223	8 818	18 139	20 950	12 428
2013	5 902	19 928	5 288	8 888	18 265	21 227	12 550
2014	5 985	20 523	5 402	9 004	18 555	21 526	12 677
2015	6 036	21 250	5 486	9 008	18 669	21 890	12 617
2016	6 144	21 935	5 538	9 015	19 038	22 414	12 637
2017	6 467	22 513	5 750	9 171	19 326	22 809	12 745
2018	6 671	23 082	5 868	9 257	19 359	23 015	12 866
2019	6 911	23 471	5 901	9 213	19 469	23 231	12 795
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Auspendler aus Nürnberg						
2005	6 867	8 464	1 516	3 130	3 013	4 730	2 114
2010	9 265	8 475	1 735	3 610	3 355	5 258	2 365
2011	9 929	8 956	1 948	3 896	3 491	5 529	2 488
2012	10 397	9 489	2 035	4 278	3 576	5 874	2 588
2013	10 723	9 449	2 114	4 473	3 773	6 033	2 666
2014	10 875	9 910	2 155	4 628	3 855	6 271	2 841
2015	11 018	10 692	2 281	5 021	3 871	6 708	2 968
2016	10 814	10 794	2 434	5 426	4 099	6 889	3 065
2017	10 690	11 158	2 426	6 032	4 154	7 151	3 194
2018	10 998	11 537	2 543	6 464	4 420	7 404	3 395
2019	11 327	11 719	2 688	6 423	4 561	7 637	3 489

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung

4.15 Pendler nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Pendler					
	insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer und Sonstige	Auszubildende
	1	2	3	4	5	6
			Einpendler			
2015	151 328	87 384	63 944	137 985	13 343	6 309
2016	156 050	90 086	65 964	141 056	14 994	6 415
2017	161 545	92 856	68 689	144 380	17 165	6 453
2018	162 684	94 434	68 250	143 290	19 394	6 047
2019	162 863	94 191	68 672	142 776	20 087	5 984
			Auspendler			
2015	61 890	36 865	25 025	49 998	11 892	1 736
2016	64 513	38 455	26 058	51 198	13 315	1 685
2017	67 039	40 234	26 805	52 319	14 720	1 757
2018	69 841	42 045	27 796	53 573	16 268	1 876
2019	71 715	43 163	28 552	54 450	17 265	2 003
			Saldo			
2015	89 438	50 519	38 919	87 987	1 451	4 573
2016	91 537	51 631	39 906	89 858	1 679	4 730
2017	94 506	52 622	41 884	92 061	2 445	4 696
2018	92 843	52 389	40 454	89 717	3 126	4 171
2019	91 148	51 028	40 120	88 326	2 822	3 981

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung

4.16 Beschäftigte im Öffentlichen Dienst

Jahr (jeweils 30.06.)	insgesamt	Beschäftigungsbereich					Dienstverhältnis	
		Bund [1]	darunter Eisenbahnvermögen	Land	mittelbarer Öffentlicher Dienst [2]	Gemeinden/ Gemeindeverbände	Beamte, Richter und Soldaten	Angestellte/ Arbeitnehmer
	1	2	3	4	5	6	7	8
				Vollzeitbeschäftigte				
2000	33 030	5 100	2 245	10 550	5 495	11 885	16 190	13 845
2010	30 005	3 450	1 170	9 915	9 750	6 830	13 310	16 695
2015	25 310	2 355	0	10 590	4 860	7 420	12 245	13 065
2016	26 055	2 880	0	10 705	4 820	7 560	12 200	13 855
2017	26 640	3 095	0	10 925	4 860	7 675	12 260	14 380
2018	26 925	3 065	0	11 070	4 985	7 700	12 365	14 560
2019	27 150	3 055	0	11 135	5 040	7 835	12 445	14 707
				Teilzeitbeschäftigte				
2000	8 670	660	105	2 390	1 615	4 005	2 430	5 495
2010	13 585	1 090	355	3 815	4 885	3 785	4 345	9 240
2015	11 635	685	0	3 890	3 130	3 915	3 580	8 055
2016	11 860	795	0	3 975	3 070	4 010	3 690	8 170
2017	12 275	855	0	4 170	3 140	4 090	3 845	8 430
2018	12 780	870	0	4 315	3 340	4 240	3 935	8 840
2019	13 195	950	0	4 455	3 375	4 395	4 120	9 075

1) einschließlich Berufs- und Zeitsoldaten
2) einschließlich Bundesagentur für Arbeit

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, L III 2 u. 3 - j MBES_J04, J04a

4.17 Beschäftigte der Stadt Nürnberg

Jahr (jeweils 30.06.)	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte [1]	
	insgesamt	Verwaltung				Wirtschaftsunternehmen [2]	Verwaltung	Wirtschaftsunternehmen [2] und Krankenhäuser [3]
		zusammen	Beamte	Angestellte/ Arbeitnehmer	Arbeiter			
	1	2	3	4	5	6	7	8
1990	12 880	9 150	2 540	4 300	2 310	-	1 360	980
1995	12 890	8 800	2 455	4 295	2 055	-	1 600	1 280
2000	11 615	6 550	2 150	3 475	920	1 110	1 870	1 670
2005	7 220	5 950	1 970	3 180	795	1 270	2 450	310
2006	6 605	5 335	1 990	3 315	30	1 270	2 465	365
2007	6 670	5 410	1 990	3 420	-	1 260	2 530	385
2008	6 745	5 495	2 040	3 460	-	1 245	2 620	405
2009	6 810	5 595	2 085	3 510	-	1 215	2 640	430
2010	6 625	4 930	2 030	2 900	-	1 695	2 675	580
2011	6 735	5 020	2 085	2 935	-	1 715	2 680	570
2012	6 805	5 080	2 115	2 965	-	1 725	2 675	575
2013	7 020	5 265	2 160	3 105	-	1 755	2 815	570
2014	7 110	5 340	2 175	3 165	-	1 775	2 725	570
2015	7 230	5 380	2 165	3 215	-	1 855	2 735	580
2016	7 385	5 540	2 195	3 345	-	1 850	2 860	530
2017	7 500	5 605	2 190	3 415	-	1 895	2 920	535
2018	7 540	5 675	2 190	3 490	-	1 865	2 995	545
2019	7 665	5 790	2 195	3 595	-	1 875	3 075	575

1) mit mindestens der Hälfte der wöchentlichen Regelarbeitszeit
2) ohne eigene Rechtspersönlichkeit
3) mit kaufmännischem Rechnungswesen

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Sonderauswertung MBES_J05

4.18 Abbildung: Vollzeitbeschäftigte im Öffentlichen Dienst der kreisfreien Städte je 1 000 Einwohner im bayerischen Städtevergleich am 30.06.2019

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Sonderauswertung

Sozialwesen 5

Inhalt			Seite
Text	5.	Erläuterungen zur Sozialhilfe	86
Tabelle	5.1	Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	87
Abbildung	5.2	Zusammensetzung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten 2019	88
Tabelle	5.3	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII	88
Tabelle	5.4	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII	89
Tabelle	5.5	Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	89
Tabelle	5.6	Ausgaben Nürnbergs als örtlicher Träger der Sozialhilfe	90
Tabelle	5.7	Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber	91
Tabelle	5.8	Empfänger von Wohngeld	91
Tabelle	5.9	Ausgaben der Kriegsopferfürsorgestelle	92
Tabelle	5.10	Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen	92
Tabelle	5.11	Öffentliche Jugendhilfe	93
Tabelle	5.12	Tageseinrichtungen für Kinder	94
Tabelle	5.13	Einrichtungen für ältere Menschen	95
Tabelle	5.14	Stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen	96

5. Erläuterungen zur Sozialhilfe

Rechtsgrundlage für die Statistik der Sozialhilfe ist seit 1994 das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) in der Fassung vom 23. März 1994 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz. Rechtsgrundlage für die Statistik der Sozialhilfe im Bereich Ausgaben und Einnahmen bildet § 121 Nr. 2 SGB XII (in der jeweils gültigen Fassung) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG). Die Empfängerstatistik beruht auf § 121 Nr. 1 SGB XII. Die Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II stammen von der Bundesagentur für Arbeit und beruhen auf § 53 SGB II.

Seit der Sozialreform im **Jahr 2005** werden unter dem Begriff **Grundsicherung** folgende Bereiche zusammengefasst:
- Arbeitslosengeld II/Sozialgeld nach dem SGB II (Zweites Buch Sozialgesetzbuch - Grundsicherung für Arbeitssuchende), sog. "Hartz IV"
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII (Sozialhilfe)
- Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe)

Von der Bundesagentur für Arbeit wurde 2016 eine größere Datenrevision durchgeführt. Dadurch wurden Werte rückwirkend geändert. Diese Änderungen sind in der Tabelle 5.1 berücksichtigt.

Begriffserläuterungen:

Zur **Personengemeinschaft** zählen alle Haushaltsangehörigen, die in die gemeinsame Berechnung des Anspruchs auf die Hilfe zum Lebensunterhalt mit einbezogen werden.

Eine **Bedarfsgemeinschaft** bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft (nach § 7 SGB II) hat mindestens eine/n erwerbsfähige/n Leistungsberechtigte/n.

Regelleistungsberechtigte (RLB) sind Personen mit Anspruch auf Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld). Dazu folgende Leistungsarten: Regelbedarf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld (§§ 20, 23 SGB II), Mehrbedarfe (§ 21 SGB II) und laufende und einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II).

Als **erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)** gelten gemäß § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sowie hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Bedürftige Nichterwerbsfähige (NEF) sowie bedürftige Personen über 65 Jahre können Sozialhilfe erhalten, das heißt insbesondere Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Sozialgesetzbuch XII. Zuständig für die Grundsicherung wie auch für die Hilfe zum Lebensunterhalt sind die Träger der Sozialhilfe. Sozialhilfe soll nicht nur Armut verhindern, sondern dem Empfänger eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht. Sie soll ihn aber auch in die Lage versetzen, sein Leben möglichst bald wieder aus eigener Kraft zu gestalten.

Die **Hilfe zum Lebensunterhalt** nach dem SGB XII (Kapitel 3) erhalten Personen, die sonst bei Bedürftigkeit keine anderen Leistungen beziehen. In die Erhebung fließen Personen ein, denen für mindestens einen Monat Leistungen gewährt wurden. Erfasst werden zudem die Leistungsberechtigten, denen diese Hilfe weniger als einen Monat zur kurzfristigen Überbrückung gewährt wird (zum Beispiel als Vorleistung für Rente etc.) sowie die Personen, die zunächst anteilige Monatssätze oder auch nur Barschecks und andere provisorische Zahlungen erhalten, im folgenden Monat aber monatliche Regelsätze beziehen. Mit dem Wegfall des bisherigen § 27 Abs. 3 Bundessozialhilfegesetz (BSHG) und der Einführung des neuen § 35 SGB XII (notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen) sind auch diejenigen Leistungsberechtigten als Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt einbezogen, denen für mindestens einen Monat Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII – der bisherigen „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ – in einer Einrichtung gewährt wurden.

Am 1. Januar 2005 wurde das zum Januar 2003 in Kraft getretene „Gesetz über eine bedarfsorientierte **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**“ (GSiG) durch das 4. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) ersetzt. Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Sozialleistung, die älteren (über 65-jährigen) beziehungsweise dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen zur Sicherung ihres Lebensunterhalts dient und dabei auch die „verschämte Armut im Alter“ eingrenzen soll. Ein Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern der Leistungsempfänger findet in der Regel nicht statt.

5.1 Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

Stand 31.12.	Bedarfsgemeinschaften (BG)							
	insgesamt	und zwar						
		mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 und mehr Personen	Partner-Bedarfsgem. mit Kindern	Alleinerziehende Bedarfsgemeinschaft	mit 1 Kind unter 18 Jahre	mit 2 u. mehr Kindern unter 18 Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8
2010	26 384	13 701	6 298	6 385	3 880	5 073	4 681	4 272
2011	24 935	12 969	5 980	5 986	3 536	4 956	4 420	4 072
2012	24 595	12 828	5 776	5 991	3 504	4 953	4 373	4 087
2013	24 919	13 037	5 679	6 203	3 665	5 073	4 492	4 259
2014	25 127	13 078	5 616	6 433	3 836	5 087	4 522	4 435
2015	25 028	13 141	5 451	6 436	3 888	4 981	4 551	4 455
2016	24 868	13 392	5 179	6 297	3 868	4 688	4 304	4 362
2017	23 817	12 949	4 817	6 051	3 674	4 435	3 996	4 264
2018	21 833	11 873	4 383	5 577	3 322	4 115	3 583	3 950
2019	20 495	11 245	4 003	5 247	3 143	3 851	3 322	3 750

Stand 31.12.	Personen in Bedarfsgemeinschaften								
	insgesamt	darunter Regelleistungsberechtigte (RLB)	davon						
			erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)						nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)
			und zwar						
			insgesamt	männlich	Ausländer	unter 25 Jahre	Aufstocker (von ALG)	Alleinerziehende	
	9	10	11	12	13	14	15	16	17
2010	50 034	47 312	34 507	16 036	13 995	5 638	658	4955	12 805
2011	47 216	44 509	32 251	14 709	13 318	5 136	512	4816	12 258
2012	46 723	44 042	31 778	14 417	13 243	5 045	736	4806	12 264
2013	47 571	45 020	32 235	14 655	13 599	5 137	767	4928	12 785
2014	48 463	45 902	32 791	15 140	14 447	5 193	777	4920	13 111
2015	48 307	45 592	32 585	15 181	14 446	5 264	679	4839	13 007
2016	47 724	45 462	32 768	15 679	15 624	5 815	607	4 623	12 694
2017	45 778	43 576	31 215	14 946	15 334	5 568	533	4 381	12 361
2018	42 131	40 043	28 626	13 563	14 029	4 920	507	4 056	11 417
2019	39 581	37 444	26 733	12 601	13 133	4 463	576	3 798	10 711

Stand 31.12.	Leistungsbezug								
	Bestand Bedarfsgemeinschaften mit Zahlungsanspruch auf				Zahlungsansprüche von Bedarfsgemeinschaften in 1 000 Euro				
					Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld)	davon			
	Regelbedarf Arbeitslosengeld II	Regelbedarf Sozialgeld	Mehrbedarfe	Kosten der Unterkunft (KdU)		Regelbedarf Arbeitslosengeld II	Regelbedarf Sozialgeld	Mehrbedarfe	Kosten der Unterkunft (KdU)
	18	19	20	21	22	23	24	25	26
2010	23 816	4 406	5 363	25 296	18 750	8 252	403	506	9 470
2011	22 106	3 752	8 963	23 834	17 503	7 571	355	541	9 035
2012	21 644	3 607	9 273	23 385	17 376	7 604	342	556	8 874
2013	21 926	3 779	9 584	23 585	18 202	7 927	378	582	9 315
2014	22 019	4 002	9 500	23 657	18 658	8 186	422	586	9 465
2015	21 821	3 955	9 349	23 226	18 687	8 283	447	592	9 366
2016	21 967	4 008	9 160	22 945	19 785	8 577	496	586	10 127
2017	20 934	3 880	8 678	22 368	20 088	8 194	516	564	10 814
2018	18 985	3 375	8 076	20 454	18 162	7 453	468	526	9 715
2019	17 812	3 091	7 488	19 196	16 516	7 247	453	497	8 319

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen, Strukturen der Grundsicherung SGB II

5.2 Abbildung: Zusammensetzung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten 2019

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5.3 Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII

Stand 31.12.	Personengemeinschaften		Empfänger							
				davon						
					außerhalb von Einrichtungen					
						und zwar				
	insgesamt	darunter außerhalb von Einrichtungen	insgesamt	in Einrichtungen	insgesamt	unter 18 Jahre	18 - 64 Jahre	65 Jahre und älter	Deutsche	männlich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2005	2 471	1 139	2 601	1 352	1 249	185	1 047	17	938	595
2006	2 356	1 030	2 439	1 326	1 113	167	930	16	864	558
2007	2 451	1 089	2 545	1 362	1 183	178	991	14	878	596
2008	2 478	1 093	2 554	1 385	1 169	170	988	11	883	616
2009	1 915	837	1 980	1 084	896	161	732	3	660	499
2010	1 880	792	1 942	1 088	854	176	678	0	634	463
2011	2 128	848	2 194	1 280	914	166	748	0	651	481
2012	2 187	729	2 224	1 458	766	148	614	4	565	414
2013	2 448	960	2 519	1 488	1 031	165	844	22	715	493
2014	2 384	890	2 468	1 494	974	158	792	24	642	452
2015	2 343	824	2 405	1 519	886	135	717	34	608	420
2016	2 172	768	2 242	1 404	838	147	609	82	575	387
2017	2 193	748	2 255	1 445	810	168	584	58	528	382
2018	2 259	775	2 308	1 484	824	155	618	51	548	389
2019	2 132	679	2 172	1 453	719	141	521	57	476	332

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, K I 1 j

MSOS_J07

5.4 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII [1)]

Stand 31.12.	Empfänger mit Wohnort in Nürnberg (örtliche und überörtliche Träger)					
	insgesamt	und zwar			Ort der Hilfegewährung	
		voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	Deutsche	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	1	2	3	4	5	6
2005	5 493	1 341	4 152	3 112	4 719	774
2006	5 931	1 447	4 484	3 430	5 159	772
2007	6 208	1 558	4 650	3 666	5 395	813
2008	6 501	1 785	4 716	3 923	5 530	971
2009	6 715	1 920	4 795	4 002	5 823	892
2010	6 961	1 936	5 025	4 072	6 222	739
2011	7 691	2 157	5 534	4 589	6 698	993
2012	8 275	2 338	5 937	4 948	7 153	1 122
2013	8 774	2 521	6 253	5 269	7 624	1 150
2014	9 171	2 684	6 487	5 474	8 054	1 117
2015	9 706	2 874	6 832	5 819	8 575	1 131
2016	9 734	2 933	6 801	5 736	8 612	1 122
2017	9 905	2 981	6 924	5 833	8 813	1 092
2018	9 510	2 943	6 567	5 799	8 433	1 077
2019	9 641	3 053	6 588	5 906	8 508	1 133

1) Empfänger, deren Grundsicherungsträger sich in einem anderen Bundesland befindet, sind in dieser Tabelle nicht enthalten.

Quelle: Statistische Berichte des Bayerisches Landesamts für Statistik, K I 1 j

MSOS_J08

5.5 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Stand 31.12.	Empfänger mit Wohnort in Nürnberg (örtliche und überörtliche Träger)									
	insgesamt	und zwar								
		Nichtdeutsche	männlich	im Alter von ... Jahren			nach ausgewählten Hilfearten		Ort der Hilfegewährung	
				unter 18	18 bis unter 65	65 und älter	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2005	5 483	702	2 135	105	2 482	2 896	3 444	1 903	2 796	2 908
2006	6 047	804	2 503	379	2 721	2 947	3 904	2 016	3 193	3 080
2007	6 686	934	2 953	686	2 964	3 036	4 228	2 210	3 665	3 100
2008	7 468	1 105	3 408	1 390	2 970	3 108	5 085	2 286	4 066	4 148
2009	6 394	1 065	3 047	1 393	2 480	2 521	3 850	2 388	3 590	3 777
2010	6 806	1 122	3 260	1 444	2 645	2 717	4 140	2 557	3 181	3 982
2011	7 662	1 506	3 868	1 548	3 251	2 863	4 343	2 655	4 775	4 135
2012	8 752	2 020	4 609	1 579	4 265	2 908	4 290	2 746	5 218	4 351
2013	9 276	2 392	4 946	1 639	4 796	2 841	4 353	2 606	5 985	4 188
2014	9 379	2 616	4 909	1 616	4 833	2 930	4 691	2 767	6 097	4 345
2015	9 619	2 616	5 003	1 664	4 838	3 117	5 104	2 777	6 437	4 419
2016	9 597	2 520	4 843	1 650	4 626	3 321	5 336	2 945	6 350	4 544
2017	9 915	2 767	5 168	1 699	4 711	3 505	5 524	2 340	6 655	4 588
2018	9 811	2 629	5 203	1 787	4 721	3 303	5 721	2 341	7 393	5 294
2019	9 701	2 684	5 185	1 840	4 686	3 175	5 746	2 300	6 255	5 254

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, K I 1 j

MSOS_J09

5.6 Ausgaben Nürnbergs als örtlicher Träger der Sozialhilfe

Jahr	Nettoausgaben (in 1 000 Euro)					Brutto-ausgaben Sozialhilfe (in 1 000 Euro)
	insgesamt	davon				
		Hilfe zum Lebens-unterhalt	Hilfe in besonderen sozialen Schwierig-keiten und Hilfe in an-deren Lebenslagen [1]	Hilfen zur Gesundheit	Hilfe zur Pflege	
	1	2	3	4	5	6
2006	42 407,6	4 775,9	.	3 454,9	3 337,4	44 524,9
2007	49 239,2	5 454,0	.	6 344,7	3 947,9	50 671,9
2008	47 162,5	5 251,9	.	6 236,9	4 277,0	49 114,6
2009	49 035,3	2 422,9	.	6 701,3	4 107,2	50 906,2
2010	49 469,6	1 750,0	.	5 223,3	4 881,9	51 425,1
2011	52 626,0	3 118,7	.	4 558,8	5 197,0	54 302,2
2012	56 951,4	2 772,2	.	5 207,5	5 724,4	58 583,5
2013	62 338,0	3 682,8	.	5 289,8	6 782,5	63 743,8
2014	69 039,6	4 811,5	.	5 990,6	7 359,1	70 462,9
2015	75 205,6	4 750,2	.	6 226,8	8 213,9	76 561,1
2016	76 909,6	4 462,8	.	5 859,6	8 407,5	78 542,4
2017	22 996,2	4 694,3	3 940,3	7 445,4	6 916,2	23 969,4
2018	15 634,0	4 866,3	4 443,7	4 395,0	1 929,0	16 321,9
2019	12 781,7	4 441,9	4 558,0	3 825,9	-44,1	13 543,4

Jahr	Belastung je Einwohner in Euro			
	reine Ausgaben insgesamt	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen sozialen Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	Hilfe zur Pflege
	8	9	10	11
2006	84,7	9,5	.	6,7
2007	97,9	10,8	.	7,8
2008	93,6	10,4	.	8,5
2009	97,5	4,8	.	8,2
2010	97,8	3,5	.	9,7
2011	103,1	6,1	.	10,2
2012	110,4	5,4	.	11,1
2013	121,4	7,2	.	13,2
2014	133,6	9,3	.	14,2
2015	142,7	9,0	.	15,6
2016	145,3	8,4	.	15,9
2017	43,0	8,8	7,4	12,9
2018	29,2	9,1	8,3	3,6
2019	23,9	8,3	8,5	-0,1

1) ab 2017 werden Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen erfasst
2) ab 2008 Verlagerung der Zuständigkeit für Eingliederungshilfe für Behinderte auf die Bezirke

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, K I 1 j

5.7 Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber

Jahr	Ausgaben in 1 000 Euro				Einnahmen	reine Ausgaben in 1 000 Euro	
	insgesamt	darunter für				zusammen	je 1 000 Einwohner
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund-leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwanger-schaft und Geburt			
	1	2	3	4	5	6	7
2001	1 563,2	184,1	472,8	822,3	221,2	1 341,9	2,7
2002	1 488,5	107,9	410,3	899,7	179,6	1 308,9	2,7
2003	1 641,3	54,9	381,1	1 130,6	135,4	1 505,9	3,1
2004	1 845,8	57,5	366,9	1 344,3	131,3	1 714,4	3,5
2005	5 517,3	343,2	1 698,9	3 275,7	59,0	5 458,3	11,0
2006	5 348,6	441,3	1 723,4	2 966,5	46,3	5 302,3	10,6
2007	5 113,8	493,0	1 469,6	2 945,2	39,1	5 074,6	10,1
2008	3 858,8	373,6	1 266,0	1 970,5	79,5	3 779,2	7,5
2009	4 308,4	520,0	1 337,6	2 205,8	55,3	4 253,1	8,4
2010	5 074,3	632,3	1 303,9	2 770,0	67,5	5 006,8	9,9
2011	5 393,5	648,0	1 492,2	2 902,7	98,0	5 295,5	10,5
2012	7 231,1	714,0	2 430,9	3 618,9	96,4	7 134,7	14,0
2013	8 635,9	632,6	3 723,0	3 639,0	92,6	8 543,3	17,3
2014	13 492,0	612,1	6 255,3	5 777,1	155,4	13 336,6	26,7
2015	47 319,7	3 116,1	33 170,1	10 235,0	272,9	47 046,7	93,9
2016	122 565,2	5 879,1	99 926,1	15 982,9	1 094,0	121 471,1	238,2
2017	88 667,8	11 210,6	61 855,1	15 353,2	860,3	87 807,5	172,2
2018	72 591,5	20 008,9	48 821,3	3 551,1	303,3	72 288,1	140,3
2019	73 944,9	17 046,3	52 974,4	3 470,6	942,7	73 002,2	140,8

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, K VI 1 j

5.8 Empfänger von Wohngeld

Jahr	insgesamt	je 1 000 Einwohner	nach der sozialen Stellung in %					durchschnitt-liches monatliches Wohngeld in Euro
			Erwerb-stätige	Arbeits-lose	Nichterwerbstätige			
					Rentner	Studierende	sonstige	
	1	2	3	4	5	6	7	8
2008	4 010	8	41,0	7,2	39,4	4,2	8,2	91
2009	6 054	12	36,0	10,7	42,4	3,4	7,5	132
2010	6 914	14	36,5	8,2	40,5	4,0	10,7	139
2011	5 897	12	38,4	6,0	39,4	4,4	11,8	127
2012	5 427	11	39,1	7,0	37,5	4,6	11,9	129
2013	4 525	9	39,1	6,5	38,5	4,0	11,9	127
2014	4 212	8	41,4	6,4	37,0	2,5	12,7	126
2015	3 613	7	46,3	6,0	32,7	2,2	12,7	128
2016	5 068	10	43,3	4,3	40,0	1,5	10,9	185
2017	4 844	9	44,7	3,6	39,9	1,4	10,3	184
2018	4 636	9	43,7	3,6	40,6	1,6	10,3	181
2019	4 362	8	46,0	3,8	38,6	1,3	10,3	180

Novellierung des Wohngeldgesetzes zum 01.01.2009 mit Einführung einer Heizkostenpauschale, Wegfall der Baualtersklassen unter Zusammenfassung der Höchstbeträge für Miete und Belastung auf Neubauniveau mit zusätzlicher Erhöhung der Höchstbeträge für Miete und Belastung um 10% sowie der zusätzlichen Anhebung der Wohngeldtabellenwerte um 8 %

Quelle: Stadt Nürnberg, Amt für Existenzsicherung und soziale Integration, Wohngeldstammdatensätze, im Dezember des jeweiligen Jahres

5.9 Ausgaben der Kriegsopferfürsorgestelle

Jahr	Kranken-hilfe	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Weiter-führung des Haushalts	Alten-hilfe	Ergän-zende Hilfe zum Lebens-unterhalt	Erholungs-hilfe	Woh-nungs-hilfe	Hilfe in beson-deren Lebens-lagen	Brutto-ausgaben insgesamt	Netto-ausga-ben je Ein-wohner	Reine Ausgaben
	Euro										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1990	24 843	233 547	38 386	5 498	983 536	173 619	-	3 751	1 465 715	2,99	1 056 882
1995	17 924	73 535	67 570	8 834	857 849	123 145	-	3 114	1 151 972	2,33	773 063
1996	11 950	27 889	69 789	17 423	779 702	107 692	-	3 804	1 018 250	2,07	656 175
1997	5 604	33 222	70 091	21 322	800 307	93 141	-	11 698	1 035 385	2,11	761 707
1998	6 254	43 663	68 512	22 619	663 113	81 656	-	9 759	895 575	1,82	637 939
1999	3 654	30 978	59 085	22 192	657 855	85 877	-	2 513	862 154	1,77	597 387
2000	5 182	27 990	50 645	27 383	588 060	58 217	12 728	9 010	779 215	1,60	525 105
2002	5 104	31 679	46 612	40 662	498 363	47 162	1 500	3 105	674 187	1,37	479 589
2004	2 107	49 348	34 734	35 473	423 548	26 743	7 996	7 146	587 094	1,19	426 100
2006	549	49 992	25 213	34 440	284 107	23 765	-	5 489	423 555	0,86	365 138
2008	13 598	140 008	15 654	35 357	211 142	9 930	-	1 461	427 150	0,85	414 887
2010	12 863	122 992	13 463	28 202	186 286	7 785	-	-	371 591	0,73	348 875
2012	30 723	60 014	2 471	23 547	145 028	6 831	-	300	268 914	0,53	265 237
2014	8 566	35 557	1 560	10 695	86 230	7 449	-	688	150 744	0,30	144 849
2016	31 991	33 384	-	5 510	50 273	3 065	-	-	124 223	0,24	122 531
2018	581	8 956	-	618	49 943	994	-	547	61 639	0,11	59 071

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, K III 3 (erscheint zweijährig)

5.10 Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen

Jahr [1]	insge-samt	davon im Alter von ... Jahren											
		unter 4	4	6	15	18	25	35	45	55	60	62	65 oder mehr
			bis unter										
			6	15	18	25	35	45	55	60	62	65	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1993	62 929	104	91	454	154	645	1 733	2 206	5 801	5 981	2 577	4 751	38 432
1995	60 154	97	92	494	148	585	1 719	2 362	5 233	5 882	2 855	4 051	36 636
1997	59 276	88	86	510	163	529	1 698	2 595	4 887	5 715	2 660	4 109	36 236
1999	57 798	68	77	517	172	493	1 564	2 843	4 823	5 342	2 839	4 169	34 891
2001	57 116	69	74	506	167	523	1 475	3 014	5 059	4 721	2 935	4 328	34 245
2003	57 027	84	74	508	210	556	1 441	3 253	5 340	4 767	2 505	4 565	33 724
2005	58 197	79	94	534	199	649	1 461	3 385	5 697	5 014	2 495	4 186	34 404
2007	59 756	85	88	562	196	708	1 482	3 438	6 136	5 211	2 658	4 023	35 169
2009	61 786	94	93	587	204	707	1 577	3 283	6 623	5 501	2 909	4 221	35 987
2011	59 997	85	105	644	216	725	1 649	3 193	6 831	5 430	2 873	4 659	33 587
2013	61 207	85	93	657	245	757	1 781	2 941	7 021	5 431	2 767	4 700	34 729
2015	61 963	107	93	696	278	765	1 913	2 858	6 995	5 389	2 742	4 597	35 530
2017	61 230	113	118	707	288	788	1 944	2 756	6 592	5 365	2 552	4 388	35 619
2019	61 782	124	119	745	280	857	1 959	2 850	6 255	5 549	2 500	4 302	36 242

1) Zahlen ab 2011 aufgrund einer Bereinigung der Register nur eingeschränkt mit Vorjahren vergleichbar

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, K III 1 (erscheint zweijährig)

5.11 Öffentliche Jugendhilfe

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Amtspflegschaften/Amtsvormundschaften/ Beistandschaften (§§ 1706, 1909 BGB)									
Amtspflegschaften und Amtsvormundschaften [1]	428	409	382	409	711	706	694	654	679
davon									
Amtspflegschaften	273	256	239	.	.	.	.	.	.
Amtsvormundschaften	155	153	143	.	.	.	.	.	.
Beistandschaften	5 081	4 833	4 588	4 546	4 454	4 350	4 227	3 988	3 834
Kinder in Pflegefamilien [2]									
Pflegekinder in eigener Zuständigkeit	221	243	248	262	268	290	319	321	345
darunter in Nürnberg	146	165	165	174	179	202	220	234	240
Jugend- und Erziehungshilfe									
betreute Jugendliche	2 361	2 384	2 373	2 312	2 281	2 492	2 467	2 438	2 578
Jugendliche in Heimen	532	633	633	603	584	634	547	514	510
Jugendhilfe im Strafverfahren [3]									
Fälle	2 268	2 088	2 037	1 443	1 456	1 491	1 338	1 333	1 347

1) ab 2014 werden Amtspflegschaften und -vormundschaften vom Jugendamt nicht mehr getrennt ausgewiesen
2) Jahresdurchschnitt; ausschließlich Vollzeitbetreuung in Form von Hilfe zur Erziehung, Hilfe für junge Volljährige und Inobhutnahmen
3) bis 2013 Jugendgerichtshilfe

Quelle: Stadt Nürnberg, Jugendamt

5.12 Tageseinrichtungen für Kinder [1)]

	2017		2018		2019	
	insgesamt	darunter öffentlich	insgesamt	darunter öffentlich	insgesamt	darunter öffentlich
	1	2	3	4	5	6
Tageseinrichtungen für Kinder	479	141	478	139	477	137
davon im Alter von						
0 bis unter 3 Jahren	17	1	22	3	18	1
2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	158	36	151	36	153	34
5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	98	75	97	73	92	71
mit Kindern aller Altersgruppen	206	29	208	27	214	31
Genehmigte Plätze in Tageseinrichtungen	27 183	8 598	27 832	9 002	28 140	9 104
Kinder in Tageseinrichtungen	26 001	8 246	26 476	8 473	26 865	8 746
davon männlich	13 376	4 277	13 582	4 457	13 740	4 592
weiblich	12 625	3 969	12 894	4 016	13 125	4 154
und zwar Kinder mit Migrationshintergrund [2)]	14 414	5 207	14 634	5 295	14 915	5 482
davon männlich	7 425	2 734	7 536	2 787	7 693	2 909
weiblich	6 989	2 473	7 098	2 508	7 222	2 573
und zwar Schulkinder	7 712	5 123	7 896	5 336	7 971	5 506
davon männlich	3 959	2 630	4 110	2 803	4 101	2 872
weiblich	3 753	2 493	3 786	2 533	3 870	2 634
davon in Gruppen für Kinder von						
0 bis unter 3 Jahren	1 274	24	1 280	36	1 165	24
2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	11 960	1 916	11 765	1 969	11 845	1 860
5 bis unter 14 Jahren (Schulkinder)	6 445	4 385	6 525	4 525	6 395	4 516
in sonstigen altersgemischten Gruppen	6 322	1 921	6 906	1 943	7 460	2 346
davon mit Betreuungszeiten von						
unter 5 Stunden	4 920	2 274	5 640	2 906	5 769	3 146
5 Stunden bis zu 7 Stunden	8 599	3 169	8 680	3 127	8 638	3 051
über 7 Stunden bis zu 10 Stunden	12 428	2 802	12 109	2 439	12 401	2 546
über 10 Stunden	54	1	47	1	57	3
Personal in Tageseinrichtungen	5 179	1 374	5 349	1 373	5 562	1 493
davon männlich	541	153	599	166	649	206
weiblich	4 638	1 221	4 750	1 207	4 913	1 287
darunter Personal nach dem Berufsausbildungsabschluss						
pädagogisches Personal mit Fachhochschul- oder Universitätsabschluss	345	47	399	60	415	68
Erzieher/Erzieherin	2 332	936	2 381	925	2 432	925
Kinderpfleger/Kinderpflegerin	1 308	237	1 324	228	1 354	255
hauswirtschaftliches und technisches Personal	501	1	524	3	560	49

1) Stand: 1. März des jeweiligen Jahres
2) mindestens ein Elternteil ist nichtdeutsch und/oder vorrangige Familiensprache ist nichtdeutsch

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Kinder- und Jugendhilfestatistik SKI_J02

5.13 Einrichtungen für ältere Menschen

Stand 15.12.	Heime	verfügbare Plätze		Bewohner/innen		Personal	
		insgesamt	auf 1 000 Einwohner	insgesamt	darunter Menschen mit Migrationshintergrund [1)]	insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte
	1	2	3	4	5	6	7
2002	58	7 645	83	7 060	.	3 766	1 381
2004	57	7 334	77	6 626	.	3 595	1 487
2006	60	7 576	76	6 742	.	3 782	1 844
2008	57	7 471	72	6 614	299	3 763	1 943
2010	59	6 880	66	6 100	380	4 040	2 224
2012	56	6 426	61	5 763	416	3 978	2 194
2014	56	5 878	57	5 406	435	4 008	2 175
2016	54	5 705	55	5 333	414	4 018	2 183
2018	49	5 095	49	4 806	394	3 962	2 308

1) bei Menschen mit Migrationshintergrund handelt es sich um folgende Personengruppen: zugewanderte Ausländer, in Deutschland geborene Ausländer, eingebürgerte Ausländer sowie Spätaussiedler

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, K VIII 1-2j

5.14 Stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen

Stand 15.12.	Stationäre Einrichtungen (Pflegeheime)						
	insgesamt	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen			Pflegebedürftige in Pflegeheimen		Personal in Pflegeheimen
		für vollstationäre Pflege		für teilstationäre Pflege			
		insgesamt	je 1000 Einwohner ab 65 Jahren		insgesamt	ab 65 Jahren je 1000 Einwohner ab 65 Jahren	
	1	2	3	4	5	6	7
2001	56	5 088	55	53	4 656	48	3 290
2003	59	5 414	57	67	4 769	47	3 376
2005	61	5 574	56	52	4 929	46	3 422
2007	61	5 787	56	87	4 944	45	3 286
2009	63	5 806	55	111	4 965	45	3 371
2011	63	5 774	55	119	5 093	46	3 930
2013	61	5 683	56	123	4 887	45	3 874
2015	59	5 615	54	123	4 710	43	4 063
2017	64	5 740	55	200	5 574	49	4 312
2019	71	5 780	55	265	5 768	51	4 331

Stand 15.12.	Ambulante Einrichtungen (Pflegedienste)				Empfänger von Leistungen aus der Pflegeversicherung	
	insgesamt	Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige		Personal in Pflegediensten		
		insgesamt	ab 65 Jahren je 1000 Einwohner ab 65 Jahren		insgesamt	darunter Pflegegeld 1) 2)
	8	9	10	11	12	13
2001	81	2 676	26	1 249	12 443	5 111
2003	78	2 551	24	1 215	11 844	4 524
2005	84	2 402	22	1 268	11 524	4 193
2007	83	2 526	22	1 465	11 670	4 200
2009	90	2 700	23	1 634	11 921	4 538
2011	90	2 643	22	2 004	12 262	4 668
2013	90	2 734	24	2 112	11 995	4 506
2015	95	2 909	25	2 244	12 338	4 860
2017	99	3 426	29	2 489	14 814	6 030
2019	98	4 493	38	2 656	19 553	8 500

1) ohne Empfänger/innen, die bei der ambulanten oder stationären Pflege beücksichtigt worden sind
2) Pflegegeld dient zur Sicherung der selbst beschafften Pflegehilfe (Angehörige oder andere Privatpersonen, aber kein Pflegedienst)

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, K VIII 3 2j

Bildung und Kultur 6

Inhalt			Seite
Text	6.1	Erläuterungen zur Schulstatistik	98
Tabelle	6.1.1	Schüler an allgemein bildenden Schulen nach der Schulart	99
Tabelle	6.1.2	Schüler an beruflichen Schulen nach der Schulart	100
Tabelle	6.1.3	Lehrkräfte und Schüler/Lehrer-Relation an allgemein bildenden Schulen	101
Tabelle	6.1.4	Lehrkräfte und Schüler/Lehrer-Relation an beruflichen Schulen	102
Tabelle	6.1.5.1	Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen	103
Tabelle	6.1.5.2	Förderzentren	104
Tabelle	6.1.5.3	Realschulen	105
Tabelle	6.1.5.4	Gymnasien	106
Tabelle	6.1.6.1	Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	107
Tabelle	6.1.6.2	Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen	107
Tabelle	6.1.6.3	Berufsoberschulen, Fachoberschulen und Fachschulen	108
Tabelle	6.1.6.4	Fachakademien	108
Tabelle	6.1.7.1	Absolventen und Abgänger aus allgemein bildenden Schulen	109
Tabelle	6.1.7.2	Absolventen und Abgänger aus beruflichen Schulen	110
Abbildung	6.1.7.3	Absolventen aus allgemein bildenden und beruflichen Schulen nach dem Schulabschluss	111
Tabelle	6.1.8	Zweiter Bildungsweg	112
Tabelle	6.1.9	Telekolleg	112
Tabelle	6.1.10	Fachhochschulen	113
Tabelle	6.1.11	Kunsthochschulen	113
Tabelle	6.1.12	Einrichtungen der Friedrich-Alexander-Universität am Standort Nürnberg	114
Tabelle	6.1.13	Studierende an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	115 - 116
Tabelle	6.1.14	Studierende an der Philosophischen Fakultät und im Fachbereich Theologie	117 - 118
Tabelle	6.1.15	Studierende an der Medizinischen Fakultät	118
Tabelle	6.1.16	Bildungszentrum im Bildungscampus	119
Tabelle	6.1.17	Musikschule	119
Tabelle	6.2.1	Staatstheater Nürnberg	120
Tabelle	6.2.2	Meistersingerhalle	120
Tabelle	6.2.3	Besucher der Sehenswürdigkeiten	121
Tabelle	6.2.4	Büchereien	122
Tabelle	6.2.5	Archive	123
Tabelle	6.2.6	Weitere kommunale Kultureinrichtungen und Veranstaltungen	124
Tabelle	6.2.7	Historischer Rathaussaal	125
Tabelle	6.2.8	Kinobesuch	126

6.1 Erläuterungen zur Schulstatistik

Die statistischen Daten über die Schulen in Nürnberg entstammen den jährlichen Erhebungen des Bayerischen Landesamtes für Statistik zum 1. Oktober bei den allgemein bildenden Schularten (bzw. zum 20. Oktober bei den beruflichen Schularten).

Mittelschulen
Am 30.06.2009 hat der Bayerische Landtag ein Konzept zur Schaffung der Mittelschule in Bayern beschlossen. Seit dem Schuljahr 2011/2012 haben sich die 24 staatlichen Hauptschulen in Nürnberg zu 7 Mittelschulverbünden zusammengeschlossen; dazu kommt eine private Mittelschule. Die Mittelschule baut auf der vierjährigen Grundschule auf. Sie umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 9 und, soweit vom Staatlichen Schulamt Mittlere-Reife-Klassen eingerichtet sind, auch die Jahrgangsstufe 10.

Klassen
An Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs sind in der Zahl der Klassen die Kursgruppen der Kollegstufe bzw. der Qualifikationsphase nicht enthalten.

Lehrkräfte
Die angegebenen Lehrerzahlen umfassen jeweils die vollzeitbeschäftigen und die mit mindestens der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte, die an der betreffenden Schule ausschließlich oder überwiegend tätig sind. Mitgezählt sind dabei auch die Lehrkräfte, die mit Dienstbezügen abwesend sind (z.B. wegen längerer Krankheit, Kur, Mutterschutzfrist). Studienreferendarinnen und -referendare sind dagegen unabhängig von ihrem Beschäftigungsumfang in den ausgewiesenen Lehrerzahlen nicht enthalten.

Schulen für Kranke
Schulen und Einrichtungen für Kranke sind den Förderzentren zugeordnet.

Abgänger/innen
Abgänger/innen der allgemein bildenden Schulen sind Schüler/innen des Berichtsschuljahres, die die Schulart nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht am Ende oder im Verlauf des Berichtsschuljahres ohne Abschluss verlassen haben und nicht auf eine andere allgemein bildende Schulart gewechselt sind.

Abgänger/innen der beruflichen Schulen sind Schüler/innen des Berichtsschuljahres, die einen beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen, aber das jeweilige Ziel des Bildungsganges (Abschluss / regelmäßige Teilnahme) nicht erreicht haben. Eingeschlossen werden solche Personen, die anschließend in einen anderen beruflichen Bildungsgang wechseln. Nicht eingeschlossen werden Abbrecher/innen, die einen beruflichen Bildungsgang vor Ende des Bildungsganges beendet haben.

Absolventen/innen
Absolventen/innen der allgemein bildenden Schulen sind Schüler/innen des Berichtsschuljahres, die die Schulart mit Abschluss verlassen haben. Eingeschlossen werden Schüler/innen, die auf eine andere allgemein bildende Schulart gewechselt sind, um einen zusätzlichen Abschluss zu erwerben.

Absolventen/innen der beruflichen Schulen sind Schüler/innen des Berichtsschuljahres, die einen beruflichen Bildungsgang mit Erfolg vollständig durchlaufen und damit das jeweilige Ziel des Bildungsganges erreicht haben. Eingeschlossen werden Schüler/innen, die anschließend in einen anderen beruflichen Bildungsgang gewechselt sind, um einen zusätzlichen Abschluss zu erwerben.

6.1.1 Schüler an allgemein bildenden Schulen nach der Schulart

Schuljahr	Schüler an															
	Grundschulen				Mittel-/Hauptschulen				Förderzentren und Schulen für Kranke				Realschulen			
	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2000/01	16 493	8 425	4 521	24,3	10 447	5 626	3 881	23,9	3 627	2 254	973	12,0	3 699	1 751	382	27,8
2001/02	16 323	8 341	4 531	24,3	10 715	5 797	4 079	23,7	3 595	2 219	992	12,0	4 634	2 235	498	28,3
2002/03	16 027	8 151	4 362	24,1	10 829	5 916	4 224	23,8	3 545	2 179	995	11,9	5 173	2 517	626	28,1
2003/04	16 151	8 239	4 367	24,1	10 542	5 708	4 156	23,4	3 625	2 246	1 066	12,0	5 317	2 581	647	28,0
2004/05	16 112	8 138	4 265	24,1	10 152	5 488	4 036	22,7	3 498	2 131	966	11,5	5 448	2 714	666	27,9
2005/06	16 186	8 144	4 122	23,9	9 779	5 246	3 965	22,5	3 389	2 080	913	11,4	5 599	2 802	691	28,0
2006/07	16 191	8 178	3 839	23,3	9 417	5 019	3 809	22,4	3 279	2 032	867	11,3	5 657	2 850	662	27,5
2007/08	16 108	8 100	3 378	23,1	8 848	4 736	3 528	21,7	3 147	1 922	771	11,2	5 798	2 961	727	27,3
2008/09	15 967	8 079	2 953	22,8	8 472	4 501	3 378	21,5	3 109	1 910	779	11,3	5 850	3 004	735	27,0
2009/10	15 863	8 076	2 566	22,3	8 281	4 364	3 232	21,0	3 065	1 892	712	11,4	5 892	3 017	763	26,8
2010/11	15 491	7 866	2 259	21,7	8 006	4 272	3 003	20,3	3 004	1 860	661	11,3	6 083	3 077	814	26,8
2011/12	15 309	7 670	2 101	21,5	7 844	4 187	2 788	19,9	2 862	1 777	572	11,1	6 084	3 046	799	26,2
2012/13	15 212	7 558	2 011	21,4	7 813	4 122	2 669	20,1	2 820	1 747	519	11,2	6 169	3 110	770	25,8
2013/14	15 248	7 652	1 972	21,2	7 946	4 194	2 570	20,0	2 799	1 743	499	11,2	6 301	3 207	755	25,8
2014/15	15 678	7 886	2 138	21,3	8 094	4 316	2 524	20,2	2 796	1 761	461	11,1	6 298	3 157	689	25,1
2015/16	15 998	8 056	2 427	21,1	8 272	4 423	2 573	20,3	2 830	1 772	500	11,2	6 296	3 147	623	25,2
2016/17	16 521	8 379	2 947	21,4	8 567	4 586	2 837	20,5	2 869	1 802	558	11,1	6 383	3 226	629	25,3
2017/18	16 669	8 399	3 085	21,4	8 557	4 569	2 840	20,4	2 915	1 826	632	11,2	6 442	3 247	658	25,4
2018/19	16 762	8 406	3 248	21,3	8 708	4 687	2 957	20,7	2 923	1 807	699	11,2	6 506	3 263	720	25,6
2019/20	16 797	8 494	3 421	21,6	8 627	4 668	3 018	20,5	2 913	1 821	753	11,1	6 509	3 197	787	25,4

Schuljahr	Schüler an															
	Gymnasien				Gesamtschulen [2) 3)]				Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg				allgemein bildenden Schulen insgesamt			
	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse [1)]	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse [1)]	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse [1)]	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse [1)]
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
2000/01	11 185	5 046	892	27,3	2 251	1 129	330	27,1	538	273	71	.	48 240	24 504	11 050	23,2
2001/02	11 581	5 250	957	26,5	1 232	570	227	32,1	592	292	91	23,2	48 672	24 704	11 375	23,2
2002/03	11 793	5 327	1 044	26,9	1 158	533	238	32,2	660	333	109	24,8	49 185	24 956	11 598	23,2
2003/04	12 132	5 494	1 114	27,0	1 155	542	237	32,1	707	369	109	24,9	49 629	25 179	11 696	23,2
2004/05	12 475	5 686	1 188	27,4	1 154	555	230	30,4	756	394	112	25,4	49 595	25 106	11 463	23,0
2005/06	12 738	5 834	1 251	27,4	1 147	549	238	30,2	812	429	145	25,8	49 650	25 084	11 325	23,0
2006/07	13 077	6 062	1 276	27,5	1 117	527	224	30,2	913	460	202	23,2	49 651	25 128	10 879	22,8
2007/08	13 304	6 197	1 278	27,3	1 092	522	201	27,3	973	492	238	28,1	49 270	24 930	10 121	22,6
2008/09	13 535	6 320	1 310	27,0	1 070	524	190	26,8	1 043	494	268	28,8	49 046	24 832	9 613	22,4
2009/10	13 717	6 397	1 358	26,9	1 081	520	192	27,7	1 124	541	284	30,1	49 023	24 807	9 107	22,1
2010/11	14 120	6 653	1 363	26,3	1 084	508	190	28,5	1 110	563	306	28,0	48 898	24 799	8 596	21,7
2011/12	12 888	6 097	1 178	26,3	1 041	503	169	27,4	1 208	607	313	28,4	47 236	23 887	7 920	21,5
2012/13	12 755	6 024	1 137	26,2	1 040	491	161	26,7	1 188	584	326	26,4	46 997	23 636	7 593	21,5
2013/14	12 741	5 941	1 095	26,0	1 037	488	135	26,6	1 115	572	317	25,9	47 187	23 797	7 343	21,3
2014/15	12 626	5 828	1 050	25,7	1 029	478	110	27,1	1 000	529	296	26,4	47 521	23 955	7 268	21,3
2015/16	12 560	5 823	1 067	25,3	1 082	514	157	25,8	911	461	257	25,8	47 949	24 196	7 604	21,1
2016/17	12 394	5 723	1 031	25,1	1 056	502	146	24,6	906	472	282	25,2	48 696	24 690	8 430	21,2
2017/18	12 254	5 677	1 081	25,1	1 084	519	164	25,2	906	485	325	24,8	48 827	24 722	8 785	21,2
2018/19	12 046	5 640	1 066	24,8	1 071	513	147	24,9	801	421	281	22,3	48 817	24 737	9 118	21,2
2019/20	11 995	5 627	1 110	25,3	1 079	522	156	24,5	735	396	270	21,3	48 655	24 725	9 515	21,3

1) ohne Schüler der Kollegstufe bzw. der Qualifikationsphase an Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs
2) Integrierte Gesamtschule, Freie Waldorfschule und Ausländische Schule
3) Rückgang ab 2001/02 wegen Umstrukturierung der Bertolt-Brecht-Gesamtschule

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik

CSCA_J01

6.1.2 Schüler an beruflichen Schulen nach der Schulart

Schuljahr	Schüler an															
	Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				Fachoberschulen				Berufsoberschulen				Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen			
	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1999/00	19 631	9 991	.	23,6	1 521	754	175	26,2	630	384	53	24,2	2 651	766	428	23,1
2000/01	20 976	10 782	2 627	23,2	1 524	759	182	26,3	794	454	57	24,8	2 720	870	336	23,1
2001/02	21 354	10 912	2 642	23,2	1 394	666	151	25,8	716	409	43	24,7	2 838	966	320	23,3
2002/03	21 195	10 769	2 545	23,0	1 324	629	136	25,5	805	460	45	25,2	3 113	1 072	338	23,8
2003/04	20 881	10 641	2 553	22,9	1 335	629	143	25,7	878	494	41	25,1	3 305	1 160	401	24,1
2004/05	20 896	11 006	2 634	22,5	1 440	660	173	27,2	959	556	46	25,2	3 562	1 223	504	23,7
2005/06	20 522	10 845	2 549	22,6	1 445	671	178	26,8	971	507	43	25,6	3 695	1 315	560	24,3
2006/07	20 381	10 768	2 516	22,1	1 495	669	168	26,7	887	474	53	25,3	3 666	1 349	582	23,5
2007/08	19 531	10 177	2 145	22,6	1 629	718	172	26,7	923	481	64	26,4	3 818	1 422	680	23,7
2008/09	19 783	10 312	2 278	22,7	1 942	879	189	25,9	1 029	550	81	26,4	3 713	1 443	674	23,2
2009/10	19 494	10 082	2 324	22,5	2 239	1 018	213	26,3	1 132	642	64	26,3	3 756	1 499	757	22,4
2010/11	18 769	9 840	2 417	22,5	2 390	1 069	241	26,3	1 211	676	74	25,8	3 712	1 565	783	21,8
2011/12	18 535	9 849	2 540	22,5	2 557	1 125	296	26,1	1 200	660	82	24,5	3 698	1 537	808	22,0
2012/13	18 320	9 748	2 690	22,8	2 650	1 189	324	25,2	1 109	627	100	23,6	3 457	1 458	775	22,0
2013/14	17 603	9 450	2 680	22,9	2 744	1 269	354	25,2	1 116	639	108	23,3	3 235	1 337	772	21,3
2014/15	17 224	9 189	2 742	22,8	2 862	1 282	352	25,3	1 025	573	91	22,8	2 888	1 217	659	20,8
2015/16	17 709	9 589	3 280	22,4	2 884	1 243	367	25,1	922	535	78	23,6	2 706	1 100	580	20,8
2016/17	18 223	9 866	3 701	22,3	2 943	1 348	361	25,4	830	470	154	21,3	2 594	1 096	539	20,8
2017/18	17 698	9 734	3 482	22,5	3 168	1 457	387	25,1	663	376	86	21,4	2 495	1 053	559	20,1
2018/19	17 467	9 744	3 400	22,8	3 166	1 405	384	23,8	701	391	92	22,6	2 529	1 105	672	20,2
2019/20	17 521	9 822	3 630	22,8	3 031	1 363	358	23,7	620	343	87	20,0	2 540	1 110	718	20,5

Schuljahr	Schüler an															
	Berufsfachschulen des Gesundheitswesens				Fach- und Technikerschulen				Fachakademien				beruflichen Schulen insgesamt			
	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse	insgesamt	männlich	Ausländer	je Klasse
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
1999/00	1 427	182	63	24,2	1 085	764	75	19,7	483	96	19	23,0	27 428	12 937	.	.
2000/01	1 408	195	72	23,9	1 202	884	74	20,0	447	91	19	22,4	29 071	14 035	3 367	23,2
2001/02	1 345	172	73	23,2	1 412	1 051	83	22,1	442	87	16	22,1	29 501	14 263	3 328	23,3
2002/03	1 344	181	79	22,8	1 506	1 104	97	22,5	490	116	22	23,3	29 777	14 331	3 262	23,2
2003/04	1 302	184	79	22,8	1 519	1 125	115	21,7	490	119	26	23,3	29 710	14 352	3 358	22,9
2004/05	1 388	226	97	23,1	1 289	1 046	92	21,1	474	124	23	23,7	30 008	14 841	3 569	22,9
2005/06	1 504	238	112	21,2	1 080	965	60	20,8	477	118	29	23,9	29 694	14 659	3 531	22,9
2006/07	1 506	259	101	21,5	985	928	42	20,5	472	115	21	24,8	29 392	14 562	3 483	22,5
2007/08	1 549	300	86	21,2	1 108	1 038	42	22,2	471	124	16	23,6	29 029	14 260	3 205	23,0
2008/09	1 690	352	111	21,9	1 240	1 156	49	22,5	494	140	15	22,5	29 891	14 832	3 397	23,0
2009/10	1 871	404	151	23,7	1 386	1 294	50	23,1	543	163	16	22,6	30 421	15 102	3 575	23,0
2010/11	1 904	443	173	22,9	1 445	1 364	38	23,3	584	158	20	22,5	30 015	15 115	3 746	22,9
2011/12	1 914	434	177	22,8	1 397	1 314	42	23,3	631	150	25	23,4	29 932	15 069	3 970	22,8
2012/13	1 783	388	177	22,6	1 392	1 316	49	23,2	645	160	24	23,9	29 356	14 886	4 139	22,9
2013/14	1 758	394	167	22,3	1 403	1 322	44	23,4	670	166	31	24,8	28 529	14 577	4 156	22,9
2014/15	1 913	457	243	22,2	1 368	1 285	44	22,4	660	154	39	22,8	27 940	14 157	4 170	22,7
2015/16	1 948	456	289	21,4	1 285	1 190	33	21,4	640	161	46	21,3	28 094	14 274	4 673	22,4
2016/17	2 081	534	382	21,2	1 199	1 061	39	21,0	694	167	50	21,7	28 564	14 542	5 226	22,2
2017/18	2 130	575	405	21,3	1 072	922	39	19,1	694	158	59	21,7	27 920	14 275	5 017	22,2
2018/19	2 200	636	484	21,6	1 021	877	40	18,9	704	150	56	22,0	27 788	14 308	5 128	22,3
2019/20	2 307	656	582	21,8	930	790	40	18,2	736	139	57	23,7	27 685	14 223	5 472	22,3

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik

CSCB_J01

6.1.3 Lehrkräfte und Schüler/Lehrer-Relation an allgemein bildenden Schulen

Schuljahr	Lehrkräfte an											
	Grund- sowie Mittel-/Hauptschulen				Förderzentren und Schulen für Kranke				Realschulen			
	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2000/01	1 532	388	1 144	17,6	445	129	316	8,2	242	106	136	15,3
2001/02	1 597	393	1 204	16,9	440	124	316	8,2	297	139	158	15,6
2002/03	1 621	380	1 241	16,6	430	119	311	8,2	330	145	185	15,7
2003/04	1 622	386	1 236	16,5	453	126	327	8,0	346	149	197	15,4
2004/05	1 587	380	1 207	16,5	448	116	332	7,8	345	145	200	15,8
2005/06	1 597	368	1 229	16,3	446	110	336	7,6	337	144	193	16,6
2006/07	1 610	351	1 259	15,9	448	107	341	7,3	345	142	203	16,4
2007/08	1 611	333	1 278	15,5	432	101	331	7,3	355	141	214	16,3
2008/09	1 609	320	1 289	15,2	426	103	323	7,3	375	143	232	15,6
2009/10	1 657	315	1 342	14,6	417	100	317	7,4	389	152	237	15,1
2010/11	1 634	311	1 323	14,4	430	99	331	7,0	395	151	244	15,4
2011/12	1 593	299	1 294	14,5	426	97	329	6,7	410	154	256	14,8
2012/13	1 656	303	1 353	13,9	429	100	329	6,6	431	156	275	14,3
2013/14	1 700	320	1 380	13,6	430	102	328	6,5	448	160	288	14,1
2014/15	1 706	325	1 381	13,9	425	99	326	6,6	474	161	313	13,3
2015/16	1 711	309	1 402	14,2	440	97	343	6,4	468	163	305	13,5
2016/17	1 765	317	1 448	14,2	442	107	335	6,5	477	157	320	13,4
2017/18	1 772	345	1 427	14,2	455	106	349	6,4	480	163	317	13,4
2018/19	1 843	355	1 488	13,8	441	104	337	6,6	491	170	321	13,3
2019/20	1 789	356	1 433	14,2	440	103	337	6,6	506	183	323	12,9

Schuljahr	Lehrkräfte an															
	Gymnasien				Gesamtschulen [1) 2)]				Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg				allgemein bildenden Schulen insgesamt			
	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
2000/01	821	500	321	13,6	182	93	89	12,4	32	21	11	16,8	3 254	1 237	2 017	14,8
2001/02	869	523	346	13,3	86	39	47	14,3	31	19	12	19,1	3 320	1 237	2 083	14,7
2002/03	877	509	368	13,4	79	42	37	14,7	32	21	11	20,6	3 369	1 216	2 153	14,6
2003/04	900	506	394	13,5	76	38	38	15,2	34	21	13	20,8	3 431	1 226	2 205	14,5
2004/05	894	494	400	14,0	81	35	46	14,2	34	19	15	22,2	3 389	1 189	2 200	14,6
2005/06	899	488	411	14,2	82	35	47	14,0	33	18	15	24,6	3 394	1 163	2 231	14,6
2006/07	925	479	446	14,1	82	33	49	13,6	38	23	15	24,0	3 448	1 135	2 313	14,4
2007/08	953	480	473	14,0	84	33	51	13,0	35	21	14	27,8	3 470	1 109	2 361	14,2
2008/09	986	481	505	13,7	83	31	52	12,9	40	23	17	26,1	3 519	1 101	2 418	13,9
2009/10	1 022	481	541	13,4	85	29	56	12,7	35	17	18	32,1	3 605	1 094	2 511	13,6
2010/11	1 053	477	576	13,4	81	31	50	13,4	30	15	15	37,0	3 623	1 084	2 539	13,5
2011/12	1 009	455	554	12,8	72	28	44	14,5	37	20	17	32,6	3 547	1 053	2 494	13,3
2012/13	1 041	458	583	12,3	76	27	49	13,7	39	21	18	30,5	3 672	1 065	2 607	12,8
2013/14	1 062	467	595	12,0	72	26	46	14,4	37	25	12	30,1	3 749	1 100	2 649	12,6
2014/15	1 060	461	599	11,9	68	24	44	15,1	39	24	15	25,6	3 772	1 094	2 678	12,6
2015/16	1 066	460	606	11,8	72	25	47	15,0	37	21	16	24,6	3 794	1 075	2 719	12,6
2016/17	1 066	455	611	11,6	85	28	57	12,4	37	20	17	24,5	3 872	1 084	2 788	12,6
2017/18	1 067	458	609	11,5	82	29	53	13,2	41	20	21	22,1	3 897	1 121	2 776	12,5
2018/19	1 066	462	604	11,3	87	34	53	12,3	36	19	17	22,3	3 964	1 144	2 820	12,3
2019/20	1 055	456	599	11,4	81	27	54	13,3	36	16	20	20,4	3 907	1 141	2 766	12,5

1) Integrierte Gesamtschule, Freie Waldorfschule und Ausländische Schule
2) Rückgang ab 2001/02 wegen Umstrukturierung der Bertolt-Brecht-Gesamtschule

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik CSCA_J02

6.1.4 Lehrkräfte und Schüler/Lehrer-Relation an beruflichen Schulen

Schuljahr	Lehrkräfte an															
	Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				Fachoberschulen				Berufsoberschulen				Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen			
	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2001/02	613	420	193	34,8	81	59	22	17,2	60	33	27	11,9	222	82	140	12,8
2002/03	614	419	195	34,5	82	57	25	16,1	58	31	27	13,9	233	86	147	13,4
2003/04	606	404	202	34,5	79	55	24	16,9	65	35	30	13,5	248	90	158	13,3
2004/05	601	398	203	34,8	75	52	23	19,2	70	39	31	13,7	259	92	167	13,8
2005/06	603	384	219	34,0	77	53	24	18,8	67	36	31	14,5	263	101	162	14,0
2006/07	600	383	217	34,0	77	49	28	19,4	71	39	32	12,5	265	103	162	13,8
2007/08	543	344	199	36,0	92	57	35	17,7	66	35	31	14,0	289	119	170	13,2
2008/09	557	349	208	35,5	106	58	48	18,2	72	40	32	14,3	278	116	162	13,4
2009/10	565	344	221	34,5	118	63	55	19,0	78	44	34	14,5	295	121	174	12,7
2010/11	553	336	217	33,9	124	65	59	19,3	88	49	39	13,8	307	125	182	12,1
2011/12	555	332	223	33,4	136	69	67	18,8	88	48	40	13,6	312	127	185	11,9
2012/13	565	332	233	32,4	147	70	77	18,0	88	47	41	12,6	300	117	183	11,5
2013/14	550	324	226	32,0	160	75	85	17,2	87	46	41	12,8	297	120	177	10,9
2014/15	548	317	231	31,4	174	80	94	16,4	91	47	44	11,3	272	106	166	10,6
2015/16	602	337	265	29,4	175	77	98	16,5	81	40	41	11,4	254	98	156	10,7
2016/17	616	333	283	29,6	189	76	113	15,6	80	38	42	10,4	260	92	168	10,0
2017/18	616	337	279	28,7	199	82	117	15,9	68	29	39	9,8	264	95	169	9,5
2018/19	597	325	272	29,3	208	83	125	15,2	66	31	35	10,6	264	96	168	9,6
2019/20	598	320	278	29,3	209	90	119	14,5	64	27	37	9,7	268	101	167	9,5

Schuljahr	Lehrkräfte an															
	Berufsfachschulen des Gesundheitswesens				Fach- und Technikerschulen				Fachakademien				beruflichen Schulen insgesamt			
	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft	insgesamt	männlich	weiblich	Schüler je Lehrkraft
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
2001/02	138	47	91	9,7	79	57	22	17,9	51	21	30	8,7	1 244	719	525	23,7
2002/03	135	43	92	10,0	88	60	28	17,1	55	21	34	8,9	1 265	717	548	23,5
2003/04	144	44	100	9,0	83	58	25	18,3	53	17	36	9,2	1 278	703	575	23,2
2004/05	121	36	85	11,5	66	54	12	19,5	53	20	33	8,9	1 245	691	554	24,1
2005/06	128	36	92	11,8	61	52	9	17,7	53	18	35	9,0	1 252	680	572	23,7
2006/07	118	33	85	12,8	59	49	10	16,7	50	17	33	9,4	1 240	673	567	23,7
2007/08	117	30	87	13,2	58	48	10	19,1	54	16	38	8,7	1 219	649	570	23,8
2008/09	122	35	87	13,9	63	50	13	19,7	55	17	38	9,0	1 253	665	588	23,9
2009/10	134	36	98	14,0	72	58	14	19,3	61	22	39	8,9	1 323	688	635	23,0
2010/11	137	34	103	13,9	81	66	15	16,8	64	20	44	9,1	1 354	695	659	22,2
2011/12	142	35	107	13,5	78	61	17	17,9	67	19	48	9,4	1 378	691	687	21,7
2012/13	143	38	105	12,5	73	56	17	19,1	76	22	54	8,5	1 392	682	710	21,1
2013/14	149	39	110	11,8	75	58	17	18,7	81	22	59	8,3	1 399	684	715	20,4
2014/15	164	45	119	11,7	80	62	18	17,1	88	25	63	7,5	1 417	682	735	19,7
2015/16	171	45	126	11,4	81	61	20	15,9	97	28	69	6,6	1 461	686	775	19,2
2016/17	180	52	128	11,6	80	60	20	15,0	90	26	64	7,7	1 495	677	818	19,1
2017/18	187	56	131	11,4	73	54	19	14,7	96	29	67	7,2	1 503	682	821	18,6
2018/19	196	57	139	11,2	74	51	23	13,8	100	30	70	7,0	1 505	673	832	18,5
2019/20	206	59	147	11,2	66	51	15	14,1	99	33	66	7,4	1 510	681	829	18,3

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik CSCB_J02

6.1.5.1 Grundschulen sowie Mittel- / Hauptschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon					
				öffentliche Schulen			private Schulen		
	2017/18	2018/19	2019/20	2017/18	2018/19	2019/20	2017/18	2018/19	2019/20
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulbetriebe	82	83	84	74	74	74	8	9	10
Klassen insgesamt	**1 197**	**1 206**	**1 197**	**1 122**	**1 130**	**1 122**	**75**	**76**	**75**
davon an Grundschulen	778	786	776	741	748	737	37	38	39
an Mittel-/Hauptschulen	419	420	421	381	382	385	38	38	36
Schüler insgesamt	**25 226**	**25 470**	**25 424**	**23 517**	**23 757**	**23 733**	**1 709**	**1 713**	**1 691**
davon an Grundschulen	16 669	16 762	16 797	15 844	15 910	15 930	825	852	867
und zwar männlich	8 399	8 406	8 494	8 077	8 070	8 152	322	336	342
Ausländer	3 085	3 248	3 421	2 935	3 074	3 254	150	174	167
an Mittel-/Hauptschulen	8 557	8 708	8 627	7 673	7 847	7 803	884	861	824
und zwar männlich	4 569	4 687	4 668	4 150	4 270	4 258	419	417	410
Ausländer	2 840	2 957	3 018	2 521	2 669	2 748	319	288	270
dar. Schulanfänger	3 980	4 166	4 066	3 785	3 958	3 847	195	208	219
Abgänge mit erfüllter Vollzeitschulpflicht [1]	1 759	1 783	.	1 582	1 583	.	177	200	.
davon ohne Schulabschluss	260	244	.	243	231	.	17	13	.
mit Mittel-/Hauptschulabschluss	952	982	.	874	880	.	78	102	.
mit mittlerem Abschluss	547	557	.	465	472	.	82	85	.
Lehrer und Fachlehrer insgesamt	**1 772**	**1 843**	**1 789**	**1 658**	**1 731**	**1 679**	**114**	**112**	**110**
davon männlich	345	355	356	315	324	329	30	31	27
weiblich	1 427	1 488	1 433	1 343	1 407	1 350	84	81	83
dar. Lehrer insgesamt	1 577	1 655	1 597	1 473	1 552	1 496	104	103	101
davon männlich	317	329	323	290	300	298	27	29	25
weiblich	1 260	1 326	1 274	1 183	1 252	1 198	77	74	76
Schüler je Klasse insgesamt	**21,1**	**21,1**	**21,2**	**21,0**	**21,0**	**21,2**	**22,8**	**22,5**	**22,5**
davon je Grundschulklasse	21,4	21,3	21,6	21,4	21,3	21,6	22,3	22,4	22,2
je Mittel-/Hauptschulklasse	20,4	20,7	20,5	20,1	20,5	20,3	23,3	22,7	22,9
Schüler je Lehrer und Fachlehrer	**14,2**	**13,8**	**14,2**	**14,2**	**13,7**	**14,1**	**15,0**	**15,3**	**15,4**

1) Abgängerzahlen beziehen sich auf das Ende des Schuljahres

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik

CSCA_J04

6.1.5.2 Förderzentren

Bezeichnung	insgesamt			davon					
				öffentlich			privat		
	2017/18	2018/19	2019/20	2017/18	2018/19	2019/20	2017/18	2018/19	2019/20
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulbetriebe	15	15	15	10	10	10	5	5	5
Klassen insgesamt	**261**	**262**	**262**	**190**	**191**	**191**	**71**	**71**	**71**
davon nach dem Förderschwerpunkt									
Sehen	19	19	19	-	-	-	19	19	19
Hören	18	17	17	18	17	17	-	-	-
Körperliche und motorische Entwicklung	7	7	7	7	7	7	-	-	-
Geistige Entwicklung (einschl. Autismus)	51	53	53	16	18	18	35	35	35
Sprache	16	16	16	16	16	16	-	-	-
Emotionale und soziale Entwicklung	19	19	18	7	7	7	12	12	11
Geistige Entwicklung und weiterer Förderschwerpunkt	7	7	7	7	7	7	-	-	-
Förderschwerpunkt-übergreifende Klasse an Sonderpädagogischen Förderzentren	65	64	64	65	64	64	-	-	-
Klassen für Kranke	17	17	17	17	17	17	-	-	-
ohne Zuordnung	42	43	44	37	38	38	5	5	6
Schüler insgesamt	**2 915**	**2 923**	**2 913**	**2 221**	**2 223**	**2 217**	**694**	**700**	**696**
davon in Klassen nach dem Förderschwerpunkt									
Sehen	192	189	189	-	-	-	192	189	189
Hören	146	137	138	146	137	138	-	-	-
Körperliche und motorische Entwicklung	72	76	77	72	76	77	-	-	-
Geistige Entwicklung (einschl. Autismus)	488	502	515	165	175	177	323	327	338
Sprache	212	205	208	212	205	208	-	-	-
Emotionale und soziale Entwicklung	190	196	169	60	58	60	130	138	109
Geistige Entwicklung und weiterer Förderschwerpunkt	55	62	64	55	62	64	-	-	-
in Förderschwerpunkt-übergreifenden Klassen an Sonderpädagogischen Förderzentren	855	852	858	855	852	858	-	-	-
in Klassen für Kranke	207	207	207	207	207	207	-	-	-
ohne Zuordnung	498	497	488	449	451	428	49	46	60
Lehrer insgesamt	**455**	**441**	**440**	**327**	**314**	**310**	**128**	**127**	**130**
davon männlich	106	104	103	69	69	67	37	35	36
weiblich	349	337	337	258	245	243	91	92	94
Schüler je Klasse	**11,2**	**11,2**	**11,1**	**11,7**	**11,6**	**11,6**	**9,8**	**9,9**	**9,8**
Schüler je Lehrer	**6,4**	**6,6**	**6,6**	**6,8**	**7,1**	**7,2**	**5,4**	**5,5**	**5,4**

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik

CSCA_J10

6.1.5.3 Realschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				staatlich			städtisch			privat		
	17/18	18/19	19/20	17/18	18/19	19/20	17/18	18/19	19/20	17/18	18/19	19/20
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	12	12	12	3	3	3	4	4	4	5	5	5
Klassen	**254**	**254**	**256**	**93**	**96**	**95**	**101**	**99**	**100**	**60**	**59**	**61**
Schüler insgesamt	**6 442**	**6 506**	**6 509**	**2 480**	**2 522**	**2 548**	**2 571**	**2 595**	**2 577**	**1 391**	**1 389**	**1 384**
davon												
männlich	3 247	3 263	3 197	1 344	1 358	1 343	1 359	1 378	1 350	544	527	504
weiblich	3 195	3 243	3 312	1 136	1 164	1 205	1 212	1 217	1 227	847	862	880
Lehrkräfte insgesamt	**480**	**491**	**506**	**167**	**181**	**180**	**199**	**201**	**211**	**114**	**109**	**115**
davon												
männlich	163	170	183	58	61	63	67	70	79	38	39	41
weiblich	317	321	323	109	120	117	132	131	132	76	70	74
Schüler je Klasse	**25,4**	**25,6**	**25,4**	**26,7**	**26,3**	**26,8**	**25,5**	**26,2**	**25,8**	**23,2**	**23,5**	**22,7**
Schüler je Lehrkraft	**13,4**	**13,3**	**12,9**	**14,9**	**13,9**	**14,2**	**12,9**	**12,9**	**12,2**	**12,2**	**12,7**	**12,0**

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik

CSCA_J13

6.1.5.4 Gymnasien

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				staatlich			städtisch			privat		
	17/18	18/19	19/20	17/18	18/19	19/20	17/18	18/19	19/20	17/18	18/19	19/20
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	17	17	17	8	8	8	5	5	5	4	4	4
Ausbildungsrichtungen	33	33	33	15	15	15	10	10	10	8	8	8
davon												
Humanistisch	2	2	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Sprachlich	13	13	13	7	7	7	4	4	4	2	2	2
Naturwissenschaftlich-technologisch	10	10	10	6	6	6	3	3	3	1	1	1
Musisch	1	1	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-
Wirtschafts-wissenschaftlich	2	2	2	-	-	-	1	1	1	1	1	1
Sozial-wissenschaftlich	5	5	5	-	-	-	1	1	1	4	4	4
Klassen insgesamt [1]	**369**	**373**	**366**	**198**	**199**	**195**	**118**	**121**	**118**	**53**	**53**	**53**
Schüler insgesamt	**12 254**	**12 046**	**11 995**	**6 650**	**6 475**	**6 456**	**3 945**	**3 933**	**3 914**	**1 659**	**1 638**	**1 625**
davon												
männlich	5 677	5 640	5 627	3 414	3 366	3 338	1 728	1 736	1 743	535	538	546
weiblich	6 577	6 406	6 368	3 236	3 109	3 118	2 217	2 197	2 171	1 124	1 100	1 079
darunter												
in Kursgruppen der Oberstufe	2 975	2 798	2 736	1 625	1 464	1 393	938	936	956	412	398	387
Lehrkräfte insgesamt	**1 067**	**1 066**	**1 055**	**544**	**545**	**540**	**368**	**361**	**358**	**155**	**160**	**157**
davon												
männlich	458	462	456	247	240	242	151	155	151	60	67	63
weiblich	609	604	599	297	305	298	217	206	207	95	93	94
Schüler je Klasse [1]	**25,1**	**24,8**	**25,3**	**25,4**	**25,2**	**26,0**	**25,5**	**24,8**	**25,1**	**23,5**	**23,4**	**23,4**
Schüler je Lehrkraft	**11,5**	**11,3**	**11,4**	**12,2**	**11,9**	**12,0**	**10,7**	**10,9**	**10,9**	**10,7**	**10,2**	**10,4**

1) ohne Kursgruppen der Oberstufe

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik

CSCA_J17

6.1.6.1 Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung

Bezeichnung	insgesamt			davon					
				städtisch			sonstige		
	17/18	18/19	19/20	17/18	18/19	19/20	17/18	18/19	19/20
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulbetriebe	15	14	14	11	11	11	4	3	3
Klassen insgesamt	**787**	**767**	**769**	**694**	**676**	**678**	**93**	**91**	**91**
dar. Vollzeitklassen	85	59	61	69	44	45	16	15	16
Schüler insgesamt	**17 698**	**17 467**	**17 521**	**16 635**	**16 401**	**16 459**	**1 063**	**1 066**	**1 062**
davon männlich	9 734	9 744	9 822	9 064	9 063	9 151	670	681	671
weiblich	7 964	7 723	7 699	7 571	7 338	7 308	393	385	391
davon Deutsche	14 216	14 067	13 891	13 348	13 169	13 015	868	898	876
Ausländer	3 482	3 400	3 630	3 287	3 232	3 444	195	168	186
dar. Vollzeitschüler	1 395	1 013	1 003	1 185	811	787	210	202	216
Lehrkräfte insgesamt	**616**	**597**	**598**	**516**	**501**	**502**	**100**	**96**	**96**
davon männlich	337	325	320	288	278	274	49	47	46
weiblich	279	272	278	228	223	228	51	49	50
Schüler je Klasse insgesamt	**22,5**	**22,8**	**22,8**	**24,0**	**24,3**	**24,3**	**11,4**	**11,7**	**11,7**
Schüler je Lehrkraft	**28,7**	**29,3**	**29,3**	**32,2**	**32,7**	**32,8**	**10,6**	**11,1**	**11,1**

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik CSCB_J04

6.1.6.2 Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				sonstige Berufsfachschulen			Berufsfachschulen des Gesundheitswesens			zwei, drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen		
	17/18	18/19	19/20	17/18	18/19	19/20	17/18	18/19	19/20	17/18	18/19	19/20
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	58	56	56	30	27	27	25	26	26	3	3	3
Klassen	**224**	**227**	**230**	**88**	**91**	**89**	**100**	**102**	**106**	**36**	**34**	**35**
Schüler insgesamt	**4 625**	**4 729**	**4 847**	**1 722**	**1 783**	**1 792**	**2 130**	**2 200**	**2 307**	**773**	**746**	**748**
davon männlich	1 628	1 741	1 766	610	684	671	575	636	656	443	421	439
weiblich	2 997	2 988	3 081	1 112	1 099	1 121	1 555	1 564	1 651	330	325	309
davon Deutsche	3 661	3 573	3 547	1 350	1 291	1 266	1 725	1 716	1 725	586	566	556
Ausländer	964	1 156	1 300	372	492	526	405	484	582	187	180	192
Lehrkräfte insgesamt	**451**	**460**	**474**	**195**	**197**	**199**	**187**	**196**	**206**	**69**	**67**	**69**
davon männlich	151	153	160	66	67	69	56	57	59	29	29	32
weiblich	300	307	314	129	130	130	131	139	147	40	38	37
Schüler je Klasse	**20,6**	**20,8**	**21,1**	**19,6**	**19,6**	**20,1**	**21,3**	**21,6**	**21,8**	**21,5**	**21,9**	**21,4**
Schüler je Lehrkraft	**10,3**	**10,3**	**10,2**	**8,8**	**8,2**	**9,0**	**11,4**	**11,2**	**11,2**	**11,2**	**11,1**	**10,8**

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik CSCB_J08, J09, J10

6.1.6.3 Berufsoberschulen, Fachoberschulen und Fachschulen

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				Berufsoberschulen			Fachoberschulen			Fachschulen		
	17/18	18/19	19/20	17/18	18/19	19/20	17/18	18/19	19/20	17/18	18/19	19/20
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	19	19	18	2	2	2	7	7	7	10	10	9
Klassen insgesamt	**213**	**218**	**210**	**31**	**31**	**31**	**126**	**133**	**128**	**56**	**54**	**51**
Schüler insgesamt	**4 903**	**4 888**	**4 581**	**663**	**701**	**620**	**3 168**	**3 166**	**3 031**	**1 072**	**1 021**	**930**
davon männlich	2 755	2 673	2 496	376	391	343	1 457	1 405	1 363	922	877	790
weiblich	2 148	2 215	2 085	287	310	277	1 711	1 761	1 668	150	144	140
davon Deutsche	4 391	4 372	4 096	577	609	533	2 781	2 782	2 673	1 033	981	890
Ausländer	512	516	485	86	92	87	387	384	358	39	40	40
Lehrkräfte insgesamt	**340**	**348**	**339**	**68**	**66**	**64**	**199**	**208**	**209**	**73**	**74**	**66**
davon männlich	165	165	168	29	31	27	82	83	90	54	51	51
weiblich	175	183	171	39	35	37	117	125	119	19	23	15
Schüler je Klasse	**23,0**	**22,4**	**21,8**	**21,4**	**22,6**	**20,0**	**25,1**	**23,8**	**23,7**	**19,1**	**18,9**	**18,2**
Schüler je Lehrkraft	**14,4**	**14,0**	**13,5**	**9,8**	**10,6**	**9,7**	**15,9**	**15,2**	**14,5**	**14,7**	**13,8**	**14,1**

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik CSCB_J27

6.1.6.4 Fachakademien

Bezeichnung	insgesamt			darunter Städtische Fachakademie für								
				Sozialpädagogik			Wirtschaft			Ernährung und Versorgungsmanagement		
	17/18	18/19	19/20	17/18	18/19	19/20	17/18	18/19	19/20	17/18	18/19	19/20
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	6	5	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Klassen	**32**	**32**	**31**	**13**	**15**	**15**	**3**	**3**	**2**	**4**	**3**	**3**
Studierende insgesamt	**694**	**704**	**736**	**321**	**341**	**368**	**59**	**57**	**46**	**75**	**60**	**68**
davon männlich	158	150	139	60	63	63	30	30	23	11	14	16
weiblich	536	554	597	261	278	305	29	27	23	64	46	52
davon Deutsche	635	648	679	285	311	340	58	52	44	71	59	59
Ausländer	59	56	57	36	30	28	1	5	2	4	1	9
Lehrkräfte insgesamt	**96**	**100**	**99**	**43**	**46**	**49**	**4**	**5**	**3**	**9**	**10**	**8**
davon männlich	29	30	33	16	18	16	1	1	1	-	-	-
weiblich	67	70	66	27	28	33	3	4	2	9	10	8
Studierende je Klasse	**21,7**	**22,0**	**23,7**	**24,7**	**22,7**	**24,5**	**19,7**	**19,0**	**23,0**	**18,8**	**20,0**	**22,7**
Studierende je Lehrkraft	**7,2**	**7,0**	**7,4**	**7,5**	**7,4**	**7,5**	**14,8**	**11,4**	**15,3**	**8,3**	**6,0**	**8,5**

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik CSCB_J26

6.1.7.1 Absolventen und Abgänger aus allgemein bildenden Schulen [1)]

Schuljahr	insgesamt	und zwar		davon					
				ohne Mittel-/Hauptschulabschluss [2)]			mit Mittel-/Hauptschulabschluss [3)]		
		männlich	ausländisch	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
					männlich	ausländisch		männlich	ausländisch
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2002/03	4 402	2 281	1 060	670	400	323	1 600	874	510
2003/04	4 573	2 329	1 079	686	414	317	1 656	912	525
2004/05	4 489	2 275	1 019	584	345	261	1 539	843	516
2005/06	4 602	2 299	1 084	623	383	277	1 550	838	525
2006/07	4 776	2 431	1 099	571	355	244	1 605	878	568
2007/08	4 774	2 481	1 059	557	356	226	1 516	851	523
2008/09	4 528	2 299	1 008	490	307	217	1 332	723	490
2009/10	4 460	2 242	1 008	462	294	200	1 307	690	499
2010/11	5 759	2 860	1 081	396	244	153	1 292	712	459
2011/12	4 469	2 235	936	384	227	154	1 209	671	413
2012/13	4 321	2 184	920	348	203	136	1 119	631	372
2013/14	4 275	2 161	945	390	230	179	1 017	534	373
2014/15	4 378	2 124	908	336	202	152	995	546	337
2015/16	4 681	2 332	898	343	207	143	1 096	605	331
2016/17	4 723	2 372	888	397	252	170	1 033	583	314
2017/18	4 745	2 396	964	450	273	211	1 084	602	332
2018/19	4 771	2 459	896	445	259	195	1 106	619	339

Schuljahr	davon								
	mit mittlerem Schulabschluss			mit Fachhochschulreife			mit allgemeiner Hochschulreife [4)]		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		männlich	ausländisch		männlich	ausländisch		männlich	ausländisch
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2002/03	1 149	568	166	-	-	-	983	439	61
2003/04	1 205	572	180	-	-	-	1 026	431	57
2004/05	1 261	610	171	3	3	2	1 102	474	69
2005/06	1 322	624	219	1	1	-	1 106	453	63
2006/07	1 343	656	196	-	-	-	1 257	542	91
2007/08	1 391	690	198	-	-	-	1 310	584	112
2008/09	1 294	644	191	-	-	-	1 412	625	110
2009/10	1 328	662	202	-	-	-	1 363	596	107
2010/11	1 429	714	239	-	-	-	2 642	1 190	230
2011/12	1 450	691	245	-	-	-	1 426	646	124
2012/13	1 426	688	278	-	-	-	1 428	662	134
2013/14 [5)]	1 471	750	271	-	-	-	1 397	647	122
2014/15	1 588	782	306	-	-	-	1 459	594	113
2015/16	1 684	833	273	-	-	-	1 558	687	151
2016/17	1 777	872	267	-	-	-	1 516	665	137
2017/18	1 683	832	267	-	-	-	1 528	689	154
2018/19	1 763	911	243	-	-	-	1 457	670	119

1) einschl. Absolventen, die an eine weiterführende allgemein bildende Schulart übergetreten sind
2) Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht
3) einschl. qualifizierendem Mittel-/Hauptschulabschluss
4) am Ende des Schuljahres 2010/11 gab es wegen des Doppeljahrgangs aus dem acht- und dem neunjährigen Gymnasium erhöhte Absolventenzahlen mit allgemeiner Hochschulreife
5) aufgrund einer Systemumstellung sind bei den Gymnasien, Realschulen und den Abendrealschulen die Übertritte, Abgänger- und Absolventendaten des Schuljahres 2012/13 verwendet worden

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, B I / II CSCA_J03

6.1.7.2 Absolventen und Abgänger aus beruflichen Schulen [1)]

Schuljahr	insgesamt	und zwar		und zwar					
				ohne berufliches Abschlusszeugnis			mit beruflichem Abschlusszeugnis		
		männlich	ausländisch	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
					männlich	ausländisch		männlich	ausländisch
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2007/08	13 187	6 401	1 714	4 296	2 125	837	6 969	3 351	658
2008/09	12 851	6 324	1 626	3 605	1 859	770	7 213	3 437	629
2009/10	14 108	6 962	1 867	4 239	2 212	922	7 609	3 585	706
2010/11	14 380	7 366	2 137	4 666	2 561	1 182	7 389	3 603	704
2011/12	14 270	7 313	2 255	4 547	2 493	1 185	7 258	3 580	792
2012/13	14 186	7 313	2 420	4 635	2 588	1 268	7 184	3 528	843
2013/14	14 925	7 619	2 424	5 259	2 838	1 123	7 244	3 543	964
2014/15	13 931	7 280	2 597	4 156	2 286	1 058	7 438	3 762	1 227
2015/16	14 044	7 393	3 066	4 604	2 610	1 478	7 145	3 647	1 286
2016/17	14 540	7 585	3 464	5 135	2 881	1 931	7 097	3 491	1 137
2017/18	13 420	6 964	2 897	4 632	2 505	1 463	6 628	3 339	1 097
2018/19	13 486	7 034	2 839	4 737	2 637	1 500	6 481	3 271	1 007

Schuljahr	und zwar nach erworbenem allgemein bildenden Abschluss								
	ohne Mittel-/ Hauptschulabschluss [2)]			mit Mittel-/ Hauptschulabschluss			mit mittlerem Schulabschluss [3)]		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		männlich	ausländisch		männlich	ausländisch		männlich	ausländisch
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2007/08	41	21	11	212	121	53	859	419	115
2008/09	5	3	2	267	170	66	858	438	128
2009/10	12	2	3	304	199	72	875	428	128
2010/11	18	11	6	229	145	65	907	484	141
2011/12	14	11	3	349	251	145	976	573	145
2012/13	12	9	4	342	216	134	1 069	620	152
2013/14	13	5	5	260	179	101	933	518	186
2014/15	16	7	6	384	235	180	964	546	194
2015/16	3	-	2	815	591	590	787	430	138
2016/17	24	20	17	497	437	361	691	378	125
2017/18	16	15	9	621	437	441	541	263	110
2018/19	8	3	5	478	309	285	555	284	94

Schuljahr	und zwar nach erworbenem allgemein bildenden Abschluss					
	mit Fachhochschulreife [4)]			mit Hochschulreife [5)]		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		männlich	ausländisch		männlich	ausländisch
	19	20	21	22	23	24
2007/08	1 005	560	63	235	91	6
2008/09	1 104	621	63	243	88	7
2009/10	1 282	744	81	242	93	8
2010/11	1 368	817	73	257	84	3
2011/12	1 372	756	76	308	99	15
2012/13	1 359	712	104	281	108	14
2013/14	1 400	783	110	295	114	8
2014/15	1 396	798	114	277	106	12
2015/16	1 289	663	135	314	109	18
2016/17	1 128	591	102	298	91	19
2017/18	1 009	511	87	282	100	21
2018/19	1 204	645	88	355	126	24

1) einschl. Absolventen der Wirtschaftsschulen, die an eine weiterführende allgemein bildende Schulart übergetreten sind
2) Abgänger aus Wirtschaftsschulen mit erfüllter Vollzeitschulpflicht
3) bis 2011/12 einschließlich Fachschulreife
4) einschließlich fachgebundener Fachhochschulreife
5) fachgebundene und allgemeine Hochschulreife

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, B I / II CSCB_J03

6.1.7.3 Abbildung: Absolventen aus allgemein bildenden und beruflichen Schulen nach dem Schulabschluss

1) einschließlich qualifizierendem Haupt-/ Mittelschulabschluss
2) allgemein und fachgebunden
3) erhöhte Abgängerzahlen aus dem Doppeljahrgang des acht- und neunjährigen Gymnasiums im Schuljahr 2010/11

Quelle: Datenbank GENESIS des Bayerischen Landesamts für Statistik

6.1.8 Zweiter Bildungsweg

Bezeichnung	Abendrealschule			Privates Abendgymnasium			Hermann-Kesten-Kolleg		
	2017/18	2018/19	2019/20	2017/18	2018/19	2019/20	2017/18	2018/19	2019/20
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulbetriebe	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Klassen insgesamt [1]	**8**	**8**	**8**	**11**	**9**	**8**	**6**	**6**	**6**
davon mit Vollzeitunterricht	-	-	-	-	-	-	6	6	6
mit Teilzeitunterricht	8	8	8	11	9	8	-	-	-
Schüler insgesamt	**211**	**193**	**191**	**473**	**404**	**343**	**222**	**204**	**201**
davon männlich	132	119	119	217	178	166	136	124	111
weiblich	79	74	72	256	226	177	86	80	90
davon mit Vollzeitunterricht	-	-	-	-	-	-	222	204	201
mit Teilzeitunterricht	211	193	191	473	404	343	-	-	-
Lehrkräfte insgesamt	**7**	**6**	**7**	**10**	**5**	**5**	**24**	**25**	**24**
davon männlich	4	5	4	7	3	3	9	11	9
weiblich	3	1	3	3	2	2	15	14	15
Schüler je Klasse insgesamt [1]	**26,4**	**24,1**	**23,9**	**26,5**	**22,4**	**20,8**	**19,3**	**19,7**	**18,7**
Schüler je Klasse mit Vollzeitunterricht [1]	-	-	-	-	-	-	19,3	19,7	18,7
Schüler je Klasse mit Teilzeitunterricht [1]	26,4	24,1	23,9	26,5	22,4	20,8	-	-	-
Schüler je Lehrkraft	**30,1**	**32,2**	**27,3**	**47,3**	**80,8**	**68,6**	**9,3**	**8,2**	**8,4**

1) ohne Kursgruppen der Oberstufe

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Schulstatistik

6.1.9 Telekolleg

	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kurse	1	2	1	1	1	1	1	1	1
Teilnehmer insgesamt	**51**	**40**	**26**	**17**	**20**	**15**	**16**	**13**	**12**
davon männlich	24	18	12	5	11	7	2	8	-
weiblich	27	22	14	12	9	8	14	5	12
ausgestellte Abschlusszeugnisse	**37**	**-**	**21**	**-**	**16**	**-**	**10**	**-**	**.**
davon für männliche Teilnehmer	17	-	9	-	10	-	2	-	.
für weibliche Teilnehmer	20	-	12	-	6	-	8	-	.
Lehrkräfte insgesamt	**2**	**3**	**3**	**3**	**4**	**2**	**3**	**3**	**3**
davon männlich	1	2	2	2	3	1	2	2	2
weiblich	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Teilnehmer je Kurs	**51,0**	**20,0**	**26,0**	**17,0**	**20,0**	**15,0**	**16,0**	**13,0**	**12,0**
Teilnehmer je Lehrkraft	**25,5**	**13,3**	**8,7**	**5,7**	**5,0**	**7,5**	**5,3**	**4,3**	**4,0**

Quelle: Telekolleg MultiMedial

6.1.10 Fachhochschulen [1)]

Jahr	Studierende insgesamt [2)]					Evangelische Hochschule Nürnberg (FH) [3)]					Fachhochschule Nürnberg (TH) [4)]				
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2005/06	8 987	5 225	3 762	7 947	1 040	761	175	586	746	15	8 226	5 050	3 176	7 201	1 025
2006/07	8 975	5 277	3 698	7 943	1 032	771	184	587	756	15	8 204	5 093	3 111	7 187	1 017
2007/08	8 645	5 108	3 537	7 694	951	789	197	592	767	22	7 856	4 911	2 945	6 927	929
2008/09	8 973	5 256	3 717	8 032	941	879	219	660	859	20	8 094	5 037	3 057	7 173	921
2009/10	9 561	5 560	4 001	8 568	993	988	232	756	962	26	8 573	5 328	3 245	7 606	967
2010/11	10 142	5 812	4 330	9 130	1 012	1 036	250	786	1 006	30	9 106	5 562	3 544	8 124	982
2011/12	11 183	6 467	4 716	10 166	1 017	1 111	282	829	1 082	29	10 072	6 185	3 887	9 084	988
2012/13	12 075	6 848	5 227	11 054	1 021	1 197	275	922	1 164	33	10 878	6 573	4 305	9 890	988
2013/14	13 505	7 675	5 830	12 355	1 150	1 271	282	989	1 241	30	12 234	7 393	4 841	11 114	1 120
2014/15	14 050	7 929	6 121	12 825	1 225	1 401	279	1 122	1 372	29	12 649	7 650	4 999	11 453	1 196
2015/16	14 257	7 926	6 331	13 030	1 227	1 483	291	1 192	1 455	28	12 774	7 635	5 139	11 575	1 199
2016/17	14 225	7 926	6 299	12 889	1 336	1 526	305	1 221	1 494	32	12 699	7 621	5 078	11 395	1 304
2017/18	14 000	7 752	6 248	12 635	1 365	1 502	285	1 217	1 468	34	12 498	7 467	5 031	11 167	1 331
2018/19	14 043	7 715	6 328	12 623	1 420	1 484	280	1 204	1 443	41	12 559	7 435	5 124	11 180	1 379
2019/20	13 910	7 612	6 298	12 449	1 461	1 462	283	1 179	1 416	46	12 448	7 329	5 119	11 033	1 415

1) ohne FH für Ökonomie und Management Essen, Standort Nürnberg
ohne Internationale Hochschule Erfurt, Standort Nürnberg
2018/19 ohne Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn, Standort Nürnberg
2) ohne Gasthörer
3) Fachhochschule für Sozialwissenschaften, Gesundheit und Pflege, Religionspädagogik, Bildungsarbeit und Diakonik
4) Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften, ab 2013/14 Technische Hochschule (TH)

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, B III 1-1 hj 2
2015/16: www.statistik.bayern.de/statistik/hochschulen/

CHS_J01

6.1.11 Kunsthochschulen

Jahr	Studierende insgesamt [1)]					Akademie der Bildenden Künste					Hochschule für Musik Nürnberg [2)]				
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2005/06	624	265	359	466	158	295	128	167	249	46	329	137	192	217	112
2006/07	594	239	355	435	159	271	108	163	227	44	323	131	192	208	115
2007/08	600	238	362	428	172	261	100	161	219	42	339	138	201	209	130
2008/09	719	309	410	503	216	255	101	154	211	44	464	208	256	292	172
2009/10	680	288	392	478	202	271	111	160	223	48	409	177	232	255	154
2010/11	657	281	376	480	177	299	129	170	246	53	358	152	206	234	124
2011/12	663	281	382	478	185	303	121	182	237	66	360	160	200	241	119
2012/13	705	294	411	500	205	317	128	189	243	74	388	166	222	257	131
2013/14	746	320	426	530	216	336	139	197	263	73	410	181	229	267	143
2014/15	744	315	429	525	219	325	131	194	264	61	419	184	235	261	158
2015/16	692	295	397	494	198	337	143	194	271	66	355	152	203	223	132
2016/17	668	292	376	477	191	319	135	184	261	58	349	157	192	216	133
2017/18	722	312	410	494	228	302	127	175	250	52	420	185	235	244	176
2018/19	690	309	381	470	220	301	127	174	250	51	389	182	207	220	169
2019/20	668	282	386	460	208	283	106	177	240	43	385	176	209	220	165

1) ohne Gasthörer
2) bis einschließlich Studienjahr 2007/08 Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg: nur Standort Nürnberg

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, B III 1-1 hj 2
2015/16: www.statistik.bayern.de/statistik/hochschulen/

CHS_J02

6.1.12 Einrichtungen der Friedrich-Alexander-Universität am Standort Nürnberg [1)2)]

Jahr	Studierende insgesamt					Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät				
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2004/05	6 601	2 948	3 653	5 766	835	4 965	2 559	2 406	4 202	763
2005/06	6 669	2 900	3 769	5 864	805	4 932	2 487	2 445	4 197	735
2006/07	6 463	2 815	3 648	5 724	739	4 795	2 405	2 390	4 114	681
2007/08	6 140	2 614	3 526	5 467	673	4 488	2 233	2 255	3 888	600
2008/09	6 026	2 463	3 563	5 408	618	4 380	2 076	2 304	3 822	558
2009/10	6 363	2 536	3 827	5 758	605	4 588	2 164	2 424	4 044	544
2010/11	6 407	2 499	3 908	5 821	586	4 580	2 094	2 486	4 066	514
2011/12	7 470	2 999	4 471	6 842	628	5 468	2 582	2 886	4 931	537
2012/13	8 012	3 253	4 759	7 395	617	5 866	2 827	3 039	5 347	519
2013/14	8 857	3 609	5 248	8 196	661	6 360	3 066	3 294	5 807	553
2014/15	9 576	3 955	5 621	8 770	806	6 937	3 374	3 563	6 260	677
2015/16	9 662	4 074	5 615	8 757	905	6 933	3 405	3 528	6 163	770
2016/17	9 730	4 008	5 722	8 727	1 003	6 903	3 341	3 562	6 066	837
2017/18	9 736	4 073	5 663	8 734	1 002	6 872	3 378	3 494	6 027	845
2018/19	9 275	3 767	5 508	8 293	982	6 484	3 112	3 372	5 658	826
2019/20	9 302	3 876	5 426	8 343	959	6 489	3 217	3 272	5 672	817

Jahr	Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie					Medizinische Fakultät				
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2004/05	1 636	389	1 247	1 564	72	-	-	-	-	-
2005/06	1 737	413	1 324	1 667	70	-	-	-	-	-
2006/07	1 668	410	1 258	1 610	58	-	-	-	-	-
2007/08	1 652	381	1 271	1 579	73	-	-	-	-	-
2008/09	1 646	387	1 259	1 586	60	-	-	-	-	-
2009/10	1 775	372	1 403	1 714	61	-	-	-	-	-
2010/11	1 827	405	1 422	1 755	72	-	-	-	-	-
2011/12	2 002	417	1 585	1 911	91	-	-	-	-	-
2012/13	2 146	426	1 720	2 048	98	-	-	-	-	-
2013/14	2 462	524	1 938	2 354	108	35	19	16	35	-
2014/15	2 586	558	2 028	2 461	125	53	23	30	49	4
2015/16	2 623	601	2 022	2 493	130	106	41	65	101	5
2016/17	2 735	639	2 096	2 571	164	92	28	64	90	2
2017/18	2 738	655	2 083	2 583	155	126	40	86	124	2
2018/19	2 713	632	2 081	2 557	156	78	23	55	78	-
2019/20	2 725	632	2 093	2 586	139	88	27	61	85	3

1) Kopfzahlen, ohne Gasthörer
2) ab Wintersemester 2007/08 neue Fakultätsstruktur

Quelle: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

CHS_J03

6.1.13 Studierende an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät [1) 2)]

Jahr	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Arbeitsmarkt und Personal (M)					Business Management (M)				
2012/13	49	12	37	47	2	-	-	-	-	-
2013/14	55	14	41	52	3	-	-	-	-	-
2014/15	70	14	56	69	1	107	79	28	92	15
2015/16	68	13	55	66	2	92	63	29	73	19
2016/17	70	10	60	66	4	93	64	29	65	28
2017/18	55	9	46	52	3	99	66	33	70	29
2018/19	56	13	43	53	3	106	66	40	76	30
2019/20	50	14	36	48	2	99	58	41	80	19
	Economics (M)					Finance, Auditing, Controlling & Taxation (M)				
2012/13	46	21	25	43	3	263	132	131	245	18
2013/14	55	29	26	51	4	263	140	123	249	14
2014/15	72	44	28	69	3	327	180	147	308	19
2015/16	89	59	30	66	23	348	193	155	328	20
2016/17	105	60	45	69	36	356	193	163	331	25
2017/18	113	53	60	65	48	303	152	151	283	20
2018/19	106	50	56	46	60	266	119	147	246	20
2019/20	99	49	50	45	54	244	111	133	224	20
	Gesundheitsmanagement und -ökonomie (M)					Health Business Administration (M)				
2012/13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2013/14	-	-	-	-	-	186	139	47	177	9
2014/15	-	-	-	-	-	414	291	123	391	23
2015/16	29	4	25	27	2	527	367	160	490	37
2016/17	54	13	41	50	4	557	386	171	501	56
2017/18	86	22	64	82	4	813	551	262	742	71
2018/19	88	28	60	85	3	624	413	211	584	40
2019/20	91	30	61	87	4	849	588	261	787	62
	International Business (M)					International Business Studies (B)				
2012/13	-	-	-	-	-	289	101	188	264	25
2013/14	1	-	1	-	1	337	128	209	306	31
2014/15	-	-	-	-	-	325	109	216	296	29
2015/16	-	-	-	-	-	318	92	226	287	31
2016/17	-	-	-	-	-	292	82	210	258	34
2017/18	-	-	-	-	-	301	90	211	268	33
2018/19	-	-	-	-	-	342	104	238	295	47
2019/20	-	-	-	-	-	338	103	235	293	45
	International Business Studies (M)					International Informations Systems (M)				
2012/13	154	48	106	90	64	104	69	35	66	38
2013/14	169	44	125	89	80	116	72	44	67	49
2014/15	150	32	118	78	72	136	89	47	80	56
2015/16	153	35	118	71	82	162	107	55	83	79
2016/17	154	41	113	74	80	197	122	75	97	100
2017/18	153	45	108	70	83	227	137	90	117	110
2018/19	173	52	121	74	99	240	137	103	122	118
2019/20	170	52	118	62	108	237	132	105	126	111
	Management (M)					Marketing (M)				
2012/13	197	100	97	172	25	208	41	167	186	22
2013/14	210	107	103	187	23	216	43	173	201	15
2014/15	223	119	104	198	25	209	35	174	197	12
2015/16	241	131	110	213	28	183	32	151	167	16
2016/17	243	135	108	216	27	173	27	146	158	15
2017/18	259	132	127	231	28	181	31	150	163	18
2018/19	235	110	125	204	31	184	33	151	171	13
2019/20	212	96	116	186	26	184	37	147	171	13

1) Fallzahlen, ohne Gasthörer (M) = Master-Studiengang (B) = Bachelor-Studiengang
2) auslaufende Diplom-Studiengänge können aus Platzgründen nicht mehr im Statistischen Jahrbuch ausgewiesen werden

noch: 6.1.13 Studierende der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät [1) 2)]

Jahr	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Marketing Management (M)					Sozialökonomik (B)				
2012/13	-	-	-	-	-	408	98	310	388	20
2013/14	-	-	-	-	-	432	106	326	408	24
2014/15	24	7	17	22	2	435	104	331	402	33
2015/16	56	23	33	50	6	410	98	312	376	34
2016/17	69	31	38	65	4	371	88	283	352	19
2017/18	68	25	43	64	4	351	87	264	333	18
2018/19	67	22	45	59	8	358	96	262	335	23
2019/20	64	29	35	59	5	378	111	267	346	32
	Sozialökonomik (M)					Wirtschaftsinformatik (B)				
2012/13	80	28	52	77	3	172	137	35	141	31
2013/14	103	34	69	98	5	407	284	123	363	44
2014/15	112	35	77	109	3	481	329	152	412	69
2015/16	106	27	79	105	1	475	344	131	408	67
2016/17	117	31	86	116	1	501	342	159	416	85
2017/18	116	28	88	116	-	489	339	150	408	81
2018/19	127	34	93	122	5	463	325	138	392	71
2019/20	110	27	83	103	7	390	271	119	327	63
	Wirtschaftspädagogik (M)					Wirtschaftswissenschaften (B)				
2012/13	243	96	147	242	1	3 579	1 890	1 689	3 353	226
2013/14	250	100	150	248	2	3 530	1 793	1 737	3 306	224
2014/15	238	94	144	235	3	3 447	1 721	1 726	3 225	222
2015/16	267	98	169	265	2	3 342	1 653	1 689	3 105	237
2016/17	267	92	175	262	5	3 154	1 540	1 614	2 925	229
2017/18	255	77	178	252	3	2 958	1 513	1 445	2 744	214
2018/19	255	88	167	251	4	2 827	1 437	1 390	2 573	254
2019/20	261	100	161	260	1	2 769	1 433	1 336	2 522	247

1) Fallzahlen, ohne Gasthörer (M) = Master-Studiengang (B) = Bachelor-Studiengang
2) auslaufende Diplom-Studiengänge können aus Platzgründen nicht mehr im Statistischen Jahrbuch ausgewiesen werden

Quelle: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

6.1.14 Studierende an der Philosophischen Fakultät und im Fachbereich Theologie [1)]

Jahr	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Lehramt an Grundschulen					Lehramt an Hauptschulen				
2012/13	2 305	211	2 094	2 261	44	1 246	460	786	1 184	62
2013/14	2 650	300	2 350	2 602	48	1 028	386	642	982	46
2014/15	2 732	290	2 442	2 690	42	860	348	512	816	44
2015/16	2 712	338	2 374	2 670	42	662	280	382	622	40
2016/17	1 408	200	1 208	1 382	26	-	-	-	-	-
2017/18	1 412	216	1 196	1 390	22	-	-	-	-	-
2018/19	1 431	217	1 214	1 397	34	-	-	-	-	-
2019/20	1 534	233	1 301	1 495	39	-	-	-	-	-
	Lehramt an Mittelschulen					Lehramt an Realschulen				
2012/13	-	-	-	-	-	132	39	93	130	2
2013/14	342	138	204	330	12	115	31	84	114	1
2014/15	566	234	332	534	32	169	44	125	167	2
2015/16	794	320	474	752	42	117	33	84	115	2
2016/17	731	294	437	682	49	28	9	19	28	-
2017/18	789	317	472	733	56	35	13	22	35	-
2018/19	784	302	482	726	58	35	11	24	32	3
2019/20	718	278	440	674	44	40	10	30	36	4
	Lehramt an Gymnasien					Lehramt an Berufsschulen				
2012/13	70	31	39	70	-	3	1	2	3	-
2013/14	71	27	44	71	-	2	1	1	2	-
2014/15	88	33	55	88	-	-	-	-	-	-
2015/16	103	34	69	103	-	-	-	-	-	-
2016/17	90	31	59	90	-	-	-	-	-	-
2017/18	99	31	68	99	-	-	-	-	-	-
2018/19	96	26	70	95	1	-	-	-	-	-
2019/20	91	30	61	90	1	-	-	-	-	-
	Erweiterungsprüfung Lehramt					Multimedia-Didaktik (M)				
2012/13	333	49	284	326	7	-	-	-	-	-
2013/14	413	61	352	397	16	2	-	2	2	-
2014/15	415	60	355	400	15	15	5	10	14	1
2016/17	202	42	160	198	4	13	6	7	13	-
2016/17	202	42	160	198	4	12	7	5	12	-
2017/18	161	31	130	160	1	4	4	-	4	-
2018/19	182	51	131	179	3	11	9	2	10	1
2019/20	141	44	97	138	3	13	8	5	11	2
	Sportwissenschaft (D)					Physical Activity & Health Management (M)				
2012/13	10	6	4	10	-	37	14	23	7	30
2013/14	2	1	1	2	-	49	18	31	11	38
2014/15	1	-	1	1	-	56	19	37	15	41
2015/16	-	-	-	-	-	66	22	44	18	48
2016/17	-	-	-	-	-	75	21	54	17	58
2017/18	-	-	-	-	-	69	14	55	16	53
2018/19	-	-	-	-	-	55	11	44	14	41
2019/20	-	-	-	-	-	48	12	36	16	32
	Gerontologie (Teilzeit) (M)					Gerontologie (Vollzeit) (M)				
2012/13	75	11	64	69	6	46	4	42	44	2
2013/14	81	12	69	75	6	67	10	57	66	1
2014/15	84	13	71	77	7	80	10	70	76	4
2015/16	89	16	73	82	7	82	10	72	71	11
2016/17	83	15	68	73	10	83	11	72	72	11
2017/18	83	13	70	74	9	76	11	65	67	9
2018/19	79	12	67	68	11	68	8	60	64	4
2019/20	74	8	66	66	8	65	8	57	59	6

1) Fallzahlen, ohne Gasthörer (M) = Master-Studiengang (D) = Diplom-Studiengang (Mag) = Magister

noch: 6.1.14 Studierende an der Philosophischen Fakultät und im Fachbereich Theologie [1)]

Jahr	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Psychogerontologie (Mag-Aufbaustudium)					Grundschulpädagogik (Mag)				
2012/13	2	1	1	2	-	2	1	1	1	1
2013/14	1	-	1	1	-	1	1	-	-	1
2014/15	1	-	1	1	-	1	1	-	-	1
2015/16	1	-	1	1	-	1	1	-	-	1
2016/17	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
2017/18	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
2018/19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2019/20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Organisation und Personalentwicklung (M)									
2012/13	-	-	-	-	-					
2013/14	17	4	13	17	-					
2014/15	-	-	-	-	-					
2015/16	-	-	-	-	-					
2016/17	-	-	-	-	-					
2017/18	-	-	-	-	-					
2018/19	-	-	-	-	-					
2019/20	-	-	-	-	-					

1) Fallzahlen, ohne Gasthörer (M) = Master-Studiengang (D) = Diplom-Studiengang (Mag) = Magister
Quelle: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

6.1.15 Studierende an der Medizinischen Fakultät [1)]

Jahr	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
	1	2	3	4	5
	Health and Medical Management (M)				
2012/13	-	-	-	-	-
2013/14	35	19	16	35	-
2014/15	53	23	30	49	4
2015/16	106	41	65	101	5
2016/17	93	29	64	91	2
2017/18	127	41	86	125	2
2018/19	78	23	55	78	-
2019/20	89	27	62	86	3

1) Fallzahlen, ohne Gasthörer (M) = Master-Studiengang
Quelle: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

6.1.16 Bildungszentrum im Bildungscampus

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	1	2	3	4	5	6
Belegungen [1]	142 696	136 674	139 031	138 534	133 673	119 085
Veranstaltungen	6 421	6 265	6 248	6 255	5 446	6 235
Unterrichtseinheiten	114 472	115 470	126 069	119 425	122 202	123 754
Teilnehmerdoppelstunden [2]	719 853	716 897	796 023	725 956	768 686	815 665

1) einschließlich Belegungen des Nicolaus-Copernicus-Planetariums
2) nur fakturierte Teilnehmer/-innen

Quelle: Stadt Nürnberg, Bildungszentrum im Bildungscampus

6.1.17 Musikschule

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	1	2	3	4	5	6
Schüler						
insgesamt	4 126	4 841	4 968	4 599	4 671	4 598
männlich	1 869	2 265	2 372	2 174	2 224	2 162
weiblich	2 257	2 576	2 596	2 425	2 447	2 436
davon						
Kinder						
insgesamt	3 153	3 844	4 010	3 654	3 741	3 652
männlich	1 442	1 841	1 955	1 766	1 830	1 773
weiblich	1 711	2 003	2 055	1 888	1 911	1 879
Jugendliche						
insgesamt	655	661	643	664	638	637
männlich	307	302	290	315	296	281
weiblich	348	359	353	349	342	356
Erwachsene						
insgesamt	318	336	315	281	292	309
männlich	120	122	127	93	98	108
weiblich	198	214	188	188	194	201
Schüler mit Nürnberg Pass	258	282	268	239	233	221
Schüler im Projekt MUBIKIN [1]	2 059	2 750	2 870	2 747	2 836	2 650
Jahreswochenstunden	1 280,3	1 377,7	1 367,0	1 362,0	1 365,7	1 256,7
Unterrichtsstandorte	73	74	78	78	80	80
Fächer/Schülerzahl (inklusive Mehrfachbelegungen)						
Belegungen insgesamt	5 944	6 638	6 700	6 580	6 510	5 287
davon Elementarbereich	1 229	1 462	1 509	1 491	1 526	1 495
instrumentale und vokale Hauptfächer	4 298	4 743	4 868	4 786	4 673	3 454
Ensemblefächer	409	426	315	294	301	326
studienvorbereitende Ausbildung	8	7	8	9	10	12
Veranstaltungen/Vorspiele	251	329	346	359	361	299

1) MUBIKIN: Musikalische Bildung für Kinder und Jugendliche in Nürnberg
seit September 2019 erhalten die Kinder und Jugendlichen nur noch einmal pro Woche Unterricht, statt wie bisher zweimal wöchentlich

Quelle: Musikschule Nürnberg

6.2.1 Staatstheater Nürnberg

	Spielzeit							
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
	1	2	3	4	5	6	7	8
Opernhaus								
Vorstellungen insgesamt	190	184	191	194	190	198	196	101
davon Opern-Vorstellungen	103	82	93	85	86	93	91	49
Operetten-/Musical-Vorstellungen	26	38	29	37	38	34	38	14
Ballett-Vorstellungen	38	44	41	39	40	45	38	22
Konzerte/Kinderkonzerte	23	20	28	33	26	26	29	16
Besucher insgesamt	155 991	158 950	161 869	161 335	148 063	166 368	156 928	82 829
Platzausnutzung in %	79,6	83,9	82,5	81,1	76,1	83,1	78,4	80,2
Schauspielhaus								
Vorstellungen	199	187	188	190	187	181	186	96
Besucher	85 611	78 583	66 669	79 917	79 015	72 810	78 719	41 116
Platzausnutzung in %	81,6	80,2	66,8	79,6	79,6	75,8	79,8	80,7
Kammerspiele								
Vorstellungen	147	160	177	173	144	126	126	60
Besucher	25 084	27 526	30 145	30 192	25 006	19 219	20 351	10 657
Platzausnutzung in %	80,6	81,9	82,7	83,6	82,8	72,2	76,2	84,5
Sonstige Spielstätten [1)]								
Vorstellungen	241	177	200	230	223	236	245	207
Besucher	30 336	23 970	27 257	26 037	23 441	24 818	28 493	21 757
Platzausnutzung in %	72,0	77,2	79,7	81,9	73,1	66,7	78,2	87,8

1) 3. Etage (bis 2018/19 Blue Box), Probebühnen, Foyer, Meistersingerhalle, Dokumentationszentrum, Rathaussaal

Quelle: Staatstheater Nürnberg KTH_J01

6.2.2 Meistersingerhalle

Jahr	Veranstaltungen insgesamt		davon					
			Konzerte und Vorträge		Tagungen und Kongresse		sonstige Veranstaltungen	
	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher
	1	2	3	4	5	6	7	8
1980	970	475 370	165	276 210	565	60 440	240	138 720
1990	1 072	437 963	145	258 734	751	73 887	176	105 342
2000	979	399 116	213	237 290	551	70 822	215	91 004
2001	854	375 430	195	224 440	505	68 425	154	82 565
2002	930	352 016	273	213 126	307	37 515	350	101 375
2003	855	346 073	225	211 706	288	37 510	342	96 857
2004	862	380 086	253	255 456	312	42 190	297	82 440
2005	830	355 955	258	234 820	282	31 390	290	89 745
2006	779	316 322	263	219 227	240	29 215	276	67 880
2007	874	317 021	250	220 681	360	36 090	264	60 250
2008	729	314 560	252	232 545	236	26 095	241	55 920
2009	813	338 916	273	241 366	275	30 320	265	67 230
2010	776	337 945	282	236 440	265	38 090	229	63 415
2011	775	320 012	242	229 562	290	31 300	243	59 150
2012	762	304 701	226	215 244	264	32 952	272	56 505
2013	801	309 890	252	227 980	240	28 320	309	53 590
2014	763	312 676	214	219 241	299	40 430	250	53 005
2015	878	317 940	242	209 035	368	45 535	268	63 370
2016	897	330 827	236	108 676	262	77 481	399	144 670
2017	858	314 668	247	218 682	375	41 456	236	54 530
2018	900	317 560	272	219 515	444	54 535	184	43 510
2019	958	316 455	290	217 290	440	51 595	228	47 570

Quelle: Stadt Nürnberg, Meistersingerhalle KME_J01

6.2.3 Besucher der Sehenswürdigkeiten [1)]

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	1	2	3	4	5	6	7
Museen der Stadt Nürnberg	643 733	671 614	714 034	697 449	725 394	723 512	798 394
davon							
Spielzeugmuseum	113 202	122 884	121 842	109 420	106 571	113 561	126 180
Haus des Spiels (DSAN) [2)]	.	.	.	.	.	11 922	20 954
Museum Industriekultur	51 324	42 014	53 463	47 342	50 015	43 234	45 124
Dokumentationszentrum	220 444	234 824	247 774	260 253	274 719	284 827	311 588
Albrecht-Dürer-Haus	78 455	80 187	76 867	83 479	83 665	80 048	85 822
Stadtmuseum Fembohaus	35 972	36 158	38 352	30 168	34 232	34 048	35 132
Mittelalterliche Lochgefängnisse	43 460	39 149	43 403	41 390	39 005	11 769	27 264
Historischer Kunstbunker	5 568	6 509	6 726	8 777	10 145	13 469	18 539
Museum Tucherschloss	24 257	28 149	33 112	25 443	28 525	24 230	19 089
Memorium Nürnberger Prozesse	71 051	81 740	92 495	91 177	98 517	106 404	108 702
Germanisches Nationalmuseum	335 949	319 245	350 269	374 281	435 581	350 232	361 803
darunter							
Kaiserburgmuseum	162 167	159 423	170 541	163 670	174 243	177 366	177 366
DB Museum im Verkehrsmuseum	202 100	165 900	163 320	173 498	165 798	161 810	172 200
Museum für Kommunikation	124 825	112 043	121 755	118 968	112 801	113 836	126 127
Neues Museum	73 283	73 990	89 942	60 236	66 185	67 872	67 482
Naturhistorisches Museum	11 054	9 124	7 519	10 184	12 457	8 994	11 688
Burg [3)]	156 848	174 593	194 333	189 278	204 253	203 669	184 686
Kunsthalle [4)]	11 340	9 723	10 784	12 393	11 259	3 379	8 571
Kunsthaus [5)]	29 616	23 558	23 548	28 718	24 092	19 196	20 468
Kunstvilla [6)]	501	22 271	10 581	9 901	7 766	8 176	11 970
Kinder- und Jugendmuseum [7)]	.	.	44 166	39 620	35 434	38 571	39 614
Tiergarten	986 837	1 071 754	1 124 736	1 087 360	1 135 515	1 186 352	1 215 593
Planetarium	67 610	69 441	66 034	70 874	77 976	68 709	59 954
Sternwarte	6 065	5 284	6 601	5 336	5 326	6 379	7 002
Henkerhaus	7 484	6 403	6 282	6 321	7 882	7 072	7 884

1) teilweise nicht ganzjährig geöffnet
2) die Besucherzahlen des Haus des Spiels wurden vor 2018 beim Spielzeugmuseum verbucht
3) seit 06.09.2018 ist der Sinwellturm wegen Bauarbeiten geschlossen
4) die Kunsthalle war aufgrund der Dachsanierung von Ende Februar 2018 bis Mitte Oktober 2019 geschlossen
5) einschließlich Besucherzahlen des Künstlerhauses
6) die sich seit 2010 im Aufbau befindene Kunstvilla wurde am 23. Mai 2014 eröffnet
7) einschließlich Besucherzahlen der Umweltstation und des mobilen Museums im Koffer e.V.

Quelle: Museen und Kultureinrichtungen im Nürnberger Stadtgebiet KSW_J02, J03, J04

6.2.4 Büchereien

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	1	2	3	4	5	6
Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg						
Entleihungen insgesamt	2 112 553	2 220 729	2 175 453	2 106 577	1 892 091	1 913 995
davon durch Stadtbibliothek Zentrum	1 456 929	1 496 629	1 433 767	1 321 476	1 186 598	1 164 002
Online-Ausleihe	90 784	150 567	168 344	215 450	205 108	226 125
Stadtteilbibliotheken	361 700	361 390	350 250	348 847	285 034	326 881
Fahrbibliotheken	169 372	176 452	178 605	182 331	175 977	167 257
Schulbibliotheken	33 768	35 691	44 487	38 473	39 374	29 730
Bibliothek der Universität Erlangen-Nürnberg						
Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften						
Entleihungen	189 470	181 932	164 237	102 326	74 487	67 064
Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften						
Entleihungen	129 800	126 037	131 797	87 679	72 282	70 732
Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums						
ausgeliehene Bände	23	31	40	39	34	28
Lesesaalbesucher (Präsenzbibliothek)	4 009	4 207	3 947	4 627	4 856	5 760
Bayerische Landesgewerbeanstalt						
Auskünfte und telefonische Beratungen	1 400	1 000	900	950	700	600
Lesesaalbenutzer	1 000	1 050	1 200	1 300	1 000	1 100
Bibliothek des Amerika-Hauses						
Entleihungen	9 956	9 588	8 870	7 038	6 082	5 871
Lesesaalbesucher	8 334	6 315	7 518	6 254	5 236	7 607
Bibliothek des DB Museums Nürnberg						
Benutzungen insgesamt	351	437	485	357	312	165
Lesesaalbesucher (Präsenzbibliothek)	118	128	139	97	94	77
schriftlich	233	309	346	260	218	88

Quelle: Bibliotheken im Nürnberger Stadtgebiet KBA_J01

6.2.5 Archive

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	1	2	3	4	5	6
Staatsarchiv Nürnberg[1)]						
Umfang (lfd. Meter)	35 777	35 824	36 070	36 162	36 377	36 632
Benutzungen insgesamt	2 740	2 711	2 480	3 074	3 108	2 650
dar. amtlich	997	983	809	1 021	1 266	1 125
Fotoaufträge	1 228	1 227	1 498	1 343	1 241	1 466
Benutzertage	2 671	2 336	2 471	2 438	1 299	2 784
Stadtarchiv Nürnberg						
Umfang (lfd. Meter)	17 780	18 069	18 484	18 787	19 146	19 461
Umfang Digitales Archiv (GB)	.	.	.	.	.	3,5
Benutzungen insgesamt	31 918	31 708	31 688	32 614	31 102	32 000
dar. amtlich	3 925	3 805	3 800	3 900	3 400	3 900
Fotoaufträge	887	925	894	805	861	927
Benutzertage	8 046	8 202	8 102	7 926	6 792	6 818
Internetnutzungen (Seitenzugriffe)	.	.	.	.	135 093	134 229
Landeskirchliches Archiv der ELKB						
Umfang (lfd. Meter)	14 800	15 962	16 450	17 015	17 469	17 835
Benutzungen insgesamt	661	519	413	533	407	384
Reproduktionsaufträge (Aufnahmen)[2)]	3 866	5 400	5 601	2 534	.	.
Benutzertage	2 283	1 839	1 351	1 476	1 260	1 106
Deutsches Kunstarchiv des GNM						
Umfang (lfd. Meter)[3)]	2 835	2 950	3 065	3 090	3 103	3 150
Benutzungen insgesamt	1 287	954	1 126	1 011	1 077	1 076
Reproduktionen	1 737	1 956	2 910	989	2 503	1 122
Benutzertage	270	335	282	276	312	325
Historisches Archiv des GNM						
Umfang (lfd. Meter)	2 534	2 555	2 559	2 306	2 317	2 334
Benutzungen insgesamt	882	902	1 015	876	867	652
Reproduktionen	803	1 902	862	1 388	2 022	26 970
Benutzertage	373	401	413	214	351	195
Archiv des DB Museums[4)]						
Umfang (lfd. Meter)	2 576	2 581	2 584	2 585	2 589	2 592
Benutzungen schriftlich[5)]	634	626	652	594	614	704
persönlich[5)]	142	56	288	184	170	158
telefonisch (geschätzt)[6)]	4 000	4 000	4 000	4 000	.	.

1) mit Außenstelle Lichtenau
2) für die Zahl der durchgeführten Reproduktionen werden seit 2018 keine statistischen Erhebungen mehr durchgeführt
3) 2014 größere Kassation in einem Bestand
4) siehe auch Tabelle 6.2.4 Büchereien => Bibliothek des DB Museum Nürnberg
5) persönliche Nutzungen waren zwischen Juni 2014 und November 2015 wegen Umbauarbeiten nicht möglich. Mit der Neueröffnung im November 2015 erfolgte eine Umbenennung der Dokumenten- und Fotosammlung in Archiv
6) Schätzungen werden seit 2018 nicht mehr vorgenommen

Quelle: Stadt Nürnberg, Stadtarchiv KAR_J01

6.2.6 Weitere kommunale Kultureinrichtungen und Veranstaltungen

Einrichtung	2015		2016		2017		2018		2019	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kulturläden insgesamt	20 945	547 146	22 200	556 408	21 845	554 078	18 037	461 234	18 505	514 520
davon										
KUF im südpunkt	3 085	116 931	3 472	113 142	3 254	124 655	3 203	131 292	3 116	127 459
Vischers Kulturladen	1 250	73 954	1 210	73 242	1 106	67 942	1 178	73 502	1 204	71 588
Loni-Übler-Haus	2 060	50 102	2 238	49 202	2 294	50 303	2 185	47 288	2 258	51 543
Villa Leon	3 260	50 355	3 544	53 256	3 721	54 089	3 030	43 373	2 949	50 826
Kulturladen Zeltnerschloss	875	21 265	745	25 096	992	24 773	1 004	22 112	963	24 563
Kulturladen Röthenbach	3 917	66 484	4 113	71 812	3 989	72 868	3 829	70 196	3 624	72 057
Kulturladen Schloss Almoshof	641	21 424	718	25 079	686	21 236	635	17 169	634	16 772
Kulturladen Gartenstadt	960	15 820	962	14 445	890	11 842	948	13 150	969	13 455
Kulturladen Ziegelstein	690	10 417	929	14 112	905	12 731	921	13 048	906	13 062
KUF Kulturbüro in Muggenhof	239	13 904	249	11 022	636	23 460	1 047	28 915	1 295	28 834
Gemeinschaftshaus Langwasser	3 968	106 490	4 020	106 000	3 372	90 179	57	1 189	587	44 361
Kulturelle und politische Bildung insgesamt	620	133 445	677	125 349	656	123 850	710	119 839	741	114 466
davon										
Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne	186	100 218	148	89 785	171	90 601	188	85 116	207	78 991
Sternenhaus	159	19 801	170	20 368	141	19 031	145	18 456	139	19 852
KinderKunstRaum	137	3 150	215	4 678	232	4 453	239	6 338	234	5 718
Kindertheater	98	9 007	98	9 431	87	8 521	88	8 030	93	8 613
KinderUni	37	1 087	44	1 026	23	964	49	1 849	65	1 082
Kultur- und Schulservice	3	182	2	61	2	280	1	50	3	210
Kulturwerkstatt Auf AEG	-	-	-	-	908	29 289	1 306	34 227	1 529	39 337
Inter-Kultur-Büro	74	5 788	64	5 508	32	5 526	24	3 851	45	5 272
Deutsche Akademie Fußball-Kultur	27	2 124	31	2 941	36	5 835	25	2 231	30	2 417
Tafelhalle	203	34 216	187	32 412	184	36 001	177	28 735	144	25 950
St. Katharina openair	55	23 067	54	17 224	60	21 122	58	21 626	61	12 683
Internat. Figurentheaterfestival	27	3 649	-	-	25	3 496	-	-	26	3 294
Künstlerhaus einschl. Gruppen/Vereine	2 668	170 321	2 758	191 661	2 885	198 904	3 015	143 484	1 957	92 647
Künstlerhaus/Filmhaus	2 074	45 344	2 352	48 919	2 224	50 028	2 771	43 330	2 316	43 782
Künstlerhaus/Kunsthaus bis 2016	15	23 618	13	28 618	-	-	-	-	-	-
Kunsthaus	.	.	.	.	5	19278	5	14 752	4	18 090
Künstlerhaus Ausstellungen	.	.	.	.	6	4814	5	4 422	6	3 489
Kulturinformation	-	31 839	-	27 177	-	31 499	-	33 484	-	20 008
Kunsthalle	4	10784	3	12393	5	11 259	1	3379	2	4 700
Kunstvilla	4	10 581	4	9 901	3	7 766	5	8 176	5	12 713
Bardentreffen	98	200 000	97	185 000	103	200 000	106	200 000	79	200 000
Klassik Openair	3	155 000	1	60 000	3	160 000	3	119 000	3	134 000
Blaue Nacht	300	140 000	300	120 000	300	150 000	300	150 000	300	100 000
Stadtverführungen	396	19 398	383	22 474	412	30 000	536	25 000	474	25 100
RathausArt	-	-	1	9 000	-	-	-	-	1	7 000
"Silvestival"	28	6 000	-	-	28	5 000	-	-	29	5 000
Stars im Luitpoldhain	1	35 000	-	-	1	40 000	-	-	1	60 000
Kaiser Karl IV.	-	-	53	300 000	-	-	-	-	-	-
Boulevard Babel	-	-	-	-	-	-	37	10 000	-	-

Quellen: Amt für Kultur und Freizeit, KunstKulturQuartier, Kulturreferat/Projektbüro KSO_J01, J02

6.2.7 Historischer Rathaussaal

Jahr [1]	Veranstaltungen insgesamt			davon								Führungen, Besichtigungen	
				Vermietungen						Veranstaltungen des Oberbürgermeisters			
				Jubiläen, Empfänge		kulturelle Veranstaltungen		sonstige Veranstaltungen (Ausstellungen, Präsentationen u.a.)					
	Anzahl	dar. städtisch	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1990	84	36	17 850	51	9 900	31	7 650	2	300	.	.	30	8 500
1995	41	10	11 250	24	7 610	7	2 020	1	150	9	1 470	13	5 385
2000	58	24	20 850	22	5 810	7	2 010	8	6 730	21	6 300	19	7 100
2001	58	20	13 750	27	6 120	5	1 910	10	1 600	16	4 120	16	2 850
2002	62	26	15 610	21	4 830	4	1 400	15	3 910	22	5 470	13	3 750
2003	64	33	15 340	15	3 410	8	2 880	11	3 100	22	5 950	13	3 750
2004	68	36	17 455	18	4 408	5	1 848	11	2 410	34	8 789	20	4 500
2005	64	33	15 930	17	4 210	5	1 860	13	3 330	29	6 530	14	4 200
2006	79	14	18 420	23	4 630	13	4 180	11	3 270	32	6 340	14	4 850
2007	87	15	21 020	43	10 400	13	4 080	17	3 210	14	3 330	13	.
2008	90	8	24 261	25	8 044	7	2 520	34	8 441	24	5 256	.	.
2009	90	15	21 997	33	8 348	12	4 082	22	5 136	23	4 431	.	.
2010	86	17	23 577	21	4 740	13	5 230	33	9 167	19	4 440	.	.
2011	89	13	24 154	42	9 694	15	6 696	22	5 339	10	2 425	.	.
2012	95	18	39 246	35	6 611	14	22 125	33	7 430	13	3 080	.	.
2013	97	20	37 182	32	8 478	14	17 317	36	7 786	15	3 601	.	.
2014	93	21	36 848	15	4 874	13	14 585	42	9 779	23	7 610	.	.
2015	96	20	27 698	28	7 901	15	8 440	30	6 256	23	5 101	.	.
2016	91	16	36 047	22	5 513	16	16 700	29	6 317	24	7 517	.	.
2017	46	9	16 161	17	4 755	6	3 606	9	1 580	14	6 220	.	.
2018	51	12	14 063	8	1 653	8	2 280	18	3 090	17	7 040	.	.
2019	90	26	35 129	24	5 693	17	15 945	28	5 982	21	7 509	.	.

1) 2017 wegen Umbauarbeiten nicht ganzjährig geöffnet

Quelle: Stadt Nürnberg, Bürgermeisteramt

KSW_J01

6.2.8 Kinobesuch

Jahr	Spiel-stätten	Kinosäle/ Lein-wände	Einwohner pro Leinwand	Besucher	Besucher pro Leinwand	Plätze [1)]	Besucher pro Sitzplatz	Einwohner pro Sitzplatz	Kinobesuch pro Einwohner
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1990	.	38	12 992	1 164 438	30 643	.	.	.	2,4
1995	.	50	9 849	1 334 696	26 694	8 946	149	55	2,7
2000	13	35	13 903	1 997 395	57 068	7 158	279	67	4,1
2001	12	38	12 852	2 219 974	58 420	7 823	284	62	4,5
2002	11	41	11 983	2 236 261	54 543	7 549	296	65	4,6
2003	10	39	12 651	2 054 036	52 668	7 345	280	67	4,2
2004	11	41	12 037	2 187 851	53 362	7 512	291	65	4,4
2005	11	42	11 793	1 801 742	42 899	7 544	239	66	3,6
2006	11	43	11 610	1 916 795	44 577	8 035	239	62	3,8
2007	11	43	11 648	1 777 055	41 327	7 267	245	69	3,5
2008	10	42	11 979	1 842 838	43 877	7 501	246	67	3,7
2009	8	38	13 254	2 085 545	54 883	7 244	288	70	4,1
2010	9	40	12 592	2 013 496	50 337	7 407	272	68	4,0
2011	9	41	12 333	2 065 684	50 383	7 492	276	68	4,1
2012	10	45	11 347	2 117 124	47 047	8 289	255	61	4,1
2013	10	45	11 003	2 013 323	44 741	8 005	252	62	4,1
2014	10	44	11 338	1 840 603	41 832	7 547	244	66	3,7
2015	9	43	11 653	1 977 107	45 979	7 392	267	68	3,9
2016	12	46	11 086	1 701 567	36 991	7 828	217	65	3,3
2017	12	48	10 659	1 675 923	34 915	8 148	206	63	3,3
2018	11	47	10 962	1 413 728	30 079	8 148	174	63	2,7
2019	13	50	10 367	1 528 450	30 569	8 400	182	62	2,9

1) Sitzplätze ohne Open-air, Universitätskinos, Filmfeste und Schließungen 2018

Quelle: Filmförderungsanstalt Berlin und eigene Berechnungen

KKI_J01

Gesundheit und Sport 7

Inhalt			Seite
Tabelle	7.1	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis	128
Abbildung	7.2	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis am 31.12.2019	128
Tabelle	7.3	Krankenhäuser	129
Tabelle	7.4	Berufsausübende Heil- und Heilhilfspersonen	129
Tabelle	7.5	Einrichtungen und Maßnahmen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung	130
Tabelle	7.6	Gestorbene nach den wichtigsten Todesursachen (ohne Totgeburten)	130
Tabelle	7.7	Turn-, Sport- und Spielanlagen	131

7.1 Berufsausübende Ärzte in freier Praxis

		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8
Ärzte insgesamt		1 269	1 238	1 221	1 327	1 355	1 407	1 426	1 439
davon									
Ärzte für	Allgemeinmedizin und praktische Ärzte	286	270	260	246	263	250	245	252
	Anästhesiologie	36	36	37	39	37	47	53	54
	Arbeitsmedizin	8	7	7	6	7	10	9	11
	Augenheilkunde	45	45	42	38	37	53	50	52
	Chirurgie	39	36	36	34	33	42	42	39
	Diagnostische Radiologie	19	21	21	19	18	27	27	25
	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	81	77	75	74	73	100	102	104
	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	39	37	36	37	37	40	43	41
	Haut- und Geschlechtskrankheiten	31	30	30	29	29	42	42	47
	Innere Medizin	174	174	171	165	168	228	227	243
	Jugendpsychiatrie	7	8	7	7	3	12	9	14
	Kinderheilkunde	55	54	55	54	54	72	74	77
	Laboratoriumsmedizin	3	2	1	1	2	11	10	10
	Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	9	9	9	10	10	13	13	12
	Nervenheilkunde	26	23	24	24	22	25	21	21
	Neurochirurgie	8	8	8	7	8	10	9	9
	Neurologie	25	29	30	31	32	37	39	41
	Nuklearmedizin	9	9	9	9	9	13	15	15
	Orthopädie	65	66	66	68	64	75	58	78
	Pathologie	1	1	1	1	1	1	1	2
	Plastische Chirurgie	9	8	7	7	7	9	9	7
	Psychiatrie	52	53	55	54	59	70	70	71
	Urologie	23	23	24	24	24	31	31	28
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung und angestellte Ärzte		219	212	210	343	358	189	227	186
Zahnärzte insgesamt		454	448	438	429	440	418	403	390
darunter									
Fachzahnärzte für	Kieferorthopädie	25	24	22	21	22	23	23	26
	Oralchirurgie	17	17	16	15	14	13	12	12

Quelle: Ärztlicher Bezirksverband Mittelfranken; Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayern HAE_J01

7.2 Abbildung: Berufsausübende Ärzte in freier Praxis am 31.12.2019

Quelle: Ärztlicher Bezirksverband Mittelfranken

7.3 Krankenhäuser

Jahr	Anzahl	aufgestellte Betten insgesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt [1]			Berech-nungs-/ Belegungs-tage	Patientenbewegung (vollstationäre Fälle)		
			ärztliches Personal [2]	nicht-ärztliches Personal [3]	dar. Pflege-dienst		Aufnah-men von außen	Entlas-sungen	Tod
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1995	17	3 955	833	5 632	2 538	1 223 350	128 791	124 818	3 157
2000	16	3 767	886	5 983	2 699	1 161 516	134 353	131 089	3 265
2001	16	3 744	863	5 680	2 637	1 129 349	134 192	130 898	3 218
2002	14	3 700	872	5 591	2 549	1 113 604	135 563	132 751	3 232
2003	14	3 638	888	5 544	2 400	1 037 341	133 888	130 848	3 219
2004	14	3 564	950	5 359	2 295	987 472	131 514	128 557	2 934
2005	15	3 480	998	5 249	2 266	969 395	134 078	130 876	3 096
2006	13	3 361	1 015	5 230	2 272	940 452	128 853	125 754	3 086
2007	14	3 368	1 125	5 214	2 307	950 477	133 291	129 910	3 045
2008	15	3 402	1 163	6 448	2 965	951 406	137 291	134 692	3 131
2009	15	3 431	1 118	5 365	2 396	960 167	142 983	139 918	3 129
2010	15	3 428	1 145	5 399	2 426	962 350	146 748	143 546	3 173
2011	15	3 459	1 198	5 460	2 463	967 940	149 487	146 314	3 233
2012	17	3 471	1 227	5 565	2 485	961 140	152 049	148 801	3 263
2013	17	3 472	1 254	5 582	2 478	953 825	150 908	147 582	3 339
2014	17	3 483	1 281	5 664	2 517	980 615	154 400	150 979	3 297
2015	17	3 499	1 319	5 796	2 560	975 949	154 666	151 270	3 504
2016	17	3 529	1 373	5 869	2 588	994 166	160 730	157 280	3 391
2017	17	3 542	1 367	5 879	2 573	976 304	160 920	157 151	3 467
2018	16	3 545	1 391	5 983	2 582	946 619	158 222	154 974	3 540
2019	16	3 539	1 410	5 997	2 556	955 443	158 017	154 666	3 634

1) Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus (ab 2009)
2) ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen, inklusive Zahnärzt/-innen
3) ohne Personal der Ausbildungsstätten und Schüler/-innen bzw. Auzubildende

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik HKH_J01

7.4 Berufsausübende Heil- und Heilhilfspersonen [1]

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	1	2	3	4	5	6
Altenpfleger	364	358	386	399	378	377
Gesundheits- und Krankenpfleger	222	241	232	248	264	250
Krankenschwestern, -pfleger	346	335	297	294	295	283
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	8	9	10	1	1	-
Kinderkrankenschwestern, -pfleger	50	47	41	17	18	11
Krankenpflegehelfer	225	263	278	378	422	537
Pflegefachhelfer	33	52	59	61	54	54
Hebammen/Entbindungspfleger	78	75	81	84	83	83
Heilpraktiker	415	425	435	459	482	517
Heilpraktiker „Psychotherapie“	446	464	480	505	489	516
Masseure und medizinische Bademeister	132	130	130	143	130	132
Krankengymnasten/Physiotherapeuten	286	294	310	324	340	368
Ergotherapeuten	50	55	57	61	63	62
Logopäden	67	64	62	62	68	73
Podologen/medizinische Fußpfleger	43	50	49	50	46	52
Rettungsassistenten [2]	215	217	199	221	.	.

1) ohne Personal von Krankenhäusern
2) werden seit 2018 nicht mehr erhoben

Quelle: Stadt Nürnberg, Gesundheitsamt HSO_J01

7.5 Einrichtungen und Maßnahmen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung

Jahr	Kranken-transporte durch Hilfs-organisationen [1]	öffentliche Apotheken [2]	Hilfen für psychisch Kranke, Suchtkranke und deren Angehörige [3]				Lebensmittel-überwachung durch das Ordnungsamt	
			Zahl der		Bera-tungen, Haus-besuche	Gutachten, Atteste, rechtliche Maßnahmen	durchge-führte Kontrollen	Beanstan-dungen hierbei
			Klienten	Ange-hörigen				
	1	2	3	4	5	6	7	8
1995	90 060	144	.	.	.	.	12 007	5 936
2000	94 924	149	.	.	.	.	10 778	4 280
2005	93 361	152	1369	351	3551	444	11 925	1 555
2006	98 756	149	1 285	282	3 492	436	11 223	1 498
2007	104 445	146	1 384	306	3 545	429	10 610	1 673
2008	98 464	147	1 412	335	3 718	379	9 336	1 023
2009	94 681	146	1 206	325	3 872	406	10 708	1 228
2010	93 549	143	1 269	309	3 551	430	10 079	1 285
2011	93 655	140	1 268	294	3 510	341	10 999	1 568
2012	99 019	138	1 118	285	3 328	352	8 441	1 462
2013	89 410	133	1 183	268	3 715	456	8 035	1 524
2014	97 577	131	1 121	217	3 471	471	8 465	1 662
2015	85 270	130	1 091	344	2 712	452	8 870	1 616
2016	85 895	129	1 150	496	3 795	480	8 863	1 706
2017	84 047	126	1 670	474	4 119	454	9 025	1 854
2018	85 832	125	1 168	157	4 202	366	8 101	1 328
2019	78 542	121	1 101	149	3 706	363	8 229	1 526

1) Bayerisches Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariter-Bund, Malteser-Hilfsdienst, Johanniter-Unfall-Hilfe
2) bis 2004 Quelle Stadt Nürnberg, Gesundheitsamt
3) Tätigkeit des sozialpsychiatrischen Dienstes am Gesundheitsamt

Quelle: Rettungsdienste, Bayerische Landesapothekerkammer, Stadt Nürnberg, Gesundheits- bzw. Ordnungsamt HSO_J02

7.6 Gestorbene nach den wichtigsten Todesursachen (ohne Totgeburten) [1]

		2014	2015	2016	2017	2018	2019
		1	2	3	4	5	6
Gestorbene insgesamt		5 501	5 780	5 650	5 757	5 612	5 849
darunter als Todesursachen							
A00-B99	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	138	138	122	111	119	133
A15-A19	darunter Tuberkulose	1	4	5	-	2	4
C00-C97	Bösartige Neubildungen	1 318	1 398	1 413	1 406	1 304	1 328
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	2 165	2 233	2 142	2 197	2 063	2 163
I20-I25, I30-I52	darunter Herzkrankheiten	1 353	1 362	1 337	1 337	1 266	1 303
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	374	458	447	608	435	414
J09-J18	darunter Grippe und Pneumonie	115	131	142	277	150	116
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	309	298	354	334	331	332
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	113	131	134	208	145	148
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und andere Folgen äußerer Ursachen	200	190	224	224	275	271
V01-V99	Transportmittelunfälle	18	21	23	17	18	17
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	89	79	71	81	75	62
X85-Y09	Tätlicher Angriff	2	2	3	4	4	1

1) nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD)

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik HTO_J01

7.7 Turn-, Sport- und Spielanlagen [1)]

Art	Anlagen [2)] insgesamt			davon Kommunale Anlagen			davon Vereinsanlagen		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Beachfelder	29	30	30	3	3	3	26	27	27
Bootshäfen/-anleger	5	5	5	-	-	-	5	5	5
Golfplätze	1	1	1	-	-	-	1	1	1
Kegelbahnen	20	20	20	-	-	-	20	20	20
Leichtathletikanlagen	50	50	51	25	25	25	25	25	26
davon Rundbahnen Asche	6	6	6	-	-	-	6	6	6
Rundbahnen Kunststoff	9	9	9	7	7	7	2	2	2
100 m-Bahnen Asche	6	6	6	-	-	-	6	6	6
100 m-Bahnen Kunststoff	11	11	12	8	8	8	3	3	4
sonstige Anlagen	18	18	18	10	10	10	8	8	8
Radrennbahnen	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Reitanlagen	3	3	3	-	-	-	3	3	3
Reithallen	1	1	1	-	-	-	1	1	1
Rollsportanlagen	1	1	1	-	-	-	1	1	1
Schießanlagen	15	15	15	-	-	-	15	15	15
Schwimmbäder	12	12	12	7	7	7	5	5	5
davon Hallenbäder	5	5	5	4	4	4	1	1	1
Freibäder	7	7	7	3	3	3	4	4	4
Spielfelder	266	265	264	37	37	36	229	228	228
davon unter 1 000 m^2	73	74	74	12	12	12	61	62	62
1 000 bis 5 400 m^2	60	60	61	4	4	5	56	56	56
über 5 400 m^2	133	131	129	21	21	19	112	110	110
Sporthallen/ Sporträume	235	231	232	123	118	119	112	113	113
davon unter 405 m^2	185	181	182	87	82	83	98	99	99
405 bis 900 m^2	31	30	30	22	21	21	9	9	9
über 900 m^2	19	20	20	14	15	15	5	5	5
(Sport-) Spielplätze [3)]	300	301	301	300	301	301	-	-	-
davon öffentlich	223	229	229	223	229	229	-	-	-
in Schulspielhöfen	63	58	58	63	58	58	-	-	-
in Kleingartenanlagen	14	14	14	14	14	14	-	-	-
Stockbahnen	7	8	8	-	-	-	7	8	8
Tennisfelder	236	236	236	-	-	-	236	236	236
Tennishallen	9	9	9	-	-	-	9	9	9

1) aufgrund von Änderungen in der Datenbank des SportService kann es zur rückwirkenden Änderung von Daten kommen
2) nur Anlagen im Betrieb der Stadt Nürnberg und ihrer Sportvereine
3) gemäß Grünlagensatzung nur für Kinder und Jugendliche bis max. 18 Jahren freigegeben

Quelle: Stadt Nürnberg, SportService und Jugenamt (Spielplätze) KSS_J01

Landwirtschaft 8

Inhalt			Seite
Text	8.	Erläuterungen zur Landwirtschaft	134
Tabelle	8.1	Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen	135
Tabelle	8.2	Bodennutzung	135
Tabelle	8.3	Viehhalter und Viehbestand	136

8. Erläuterungen zur Landwirtschaft

Rechtsgrundlage der Agrarstrukturerhebung (bis einschl. 1997: Agrarberichterstattung) ist das Gesetz über Agrarstatistiken (AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG). Ziel dieses Gesetzes ist es, aktuelle und umfassende Ergebnisse für den Bereich Landwirtschaft bereitzustellen und gleichzeitig den Aufwand der Erhebungsstellen und Auskunftspflichtigen gering zu halten.

Etwa alle zehn Jahre wird eine Landwirtschaftszählung (LZ) durchgeführt, zuletzt fand diese im Jahr 2010 statt. Die in die LZ integrierte Agrarstrukturerhebung erfolgte bis einschließlich 2007 zweijährlich. Im Jahr 2009 wurde diese durch eine Feststellung der Grundgesamtheit (FdG) zur Aktualisierung des Berichtskreises für die LZ 2010 ersetzt. Ab 2010 wird die Periodizität der Agrarstrukturerhebung verlängert und nur noch alle 3 Jahre durchgeführt. Die letzten Daten stammen aus der Agrarstrukturerhebung 2016.

Die in die Agrarstrukturerhebung integrierte Bodennutzungshaupterhebung und die Erhebung über die Viehbestände liefern Angaben über die Produktionsstrukturen und -kapazitäten der landwirtschaftlichen Betriebe. Beide Erhebungsteile bilden gleichzeitig das Grundprogramm der Agrarstrukturerhebung.

Die **Bodennutzungshaupterhebung** wird allgemein alle zwei Jahre (ab 2007 alle vier Jahre) im Zeitraum von Januar bis Mai durchgeführt. Hierbei werden Merkmale zur Feststellung der betrieblichen Einheiten (zum Beispiel der Betriebssitz) und über die Nutzung der Gesamtflächen (zum Beispiel Bodennutzung nach Hauptnutzungs- und Kulturarten) erhoben. Allerdings werden seit 1999 umfassende Ergebnisse nur für landwirtschaftliche Betriebe ausgewiesen. Ergebnisse für forstwirtschaftliche Betriebe werden nicht mehr veröffentlicht.

Die **Erhebung über die Viehbestände** wird seit 1999 jeweils zum Stichtag 3. Mai durchgeführt. Dabei werden allerdings nur alle zwei Jahre und seit 2003 alle vier Jahre umfassende Bestände bei allen Betrieben ermittelt. Nicht mehr in die Erhebung einbezogen werden Viehbestände außerhalb von landwirtschaftlichen Betrieben (zum Beispiel Viehbestände auf Schlachthöfen und bei Viehhändlern).

Ab 1999 wurden nur Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 ha sowie Betriebe mit den im Agrarstatistikgesetz festgelegten Mindesttierbeständen (zum Beispiel 8 Rinder) oder Mindestanbauflächen (zum Beispiel 30 Ar Rebfläche) in die Erhebungen miteinbezogen. Dabei sollten Betriebe mit mindestens zehnmal so viel Waldfläche wie landwirtschaftlich genutzter Fläche als forstwirtschaftliche Betriebe gelten. Diese Einstufung wird seit 2003 nicht mehr vorgenommen. Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab 1999 mit denen vorangegangener Erhebungen ist aus fachlichen und methodischen Gründen (neuer Erfassungsbereich, andere Zähltermine für die einzelnen Tierarten, neues Stichprobenkonzept, Datenübernahme von der Landwirtschaftsverwaltung) ebenfalls nur eingeschränkt gegeben.

Zur Landwirtschaftszählung 2010 wurden umfangreiche Änderungen in der Erhebungsmethodik vorgenommen, zahlreiche Erhebungsmerkmale modifiziert, gestrichen oder neu in die Erhebung aufgenommen, sowie die Erfassungsgrenzen für die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten deutlich angehoben. Zu der Grundgesamtheit der Bodennutzungshaupterhebung gehören zum Beispiel nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar oder mindestens jeweils zehn Rindern oder 50 Schweinen. Aus diesen Gründen ergibt sich für die Zeitreihenergebnisse im Jahr 2010 erneut ein Bruch.

8.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen [1)]

Jahr	Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ...					Betriebe insgesamt
	unter 5 ha	5 ha bis unter 10 ha	10 ha bis unter 20 ha	20 ha bis unter 50 ha	50 ha und mehr	
	1	2	3	4	5	6
1999	101	82	57	26	9	275
2003	92	66	53	31	11	253
2005	73	62	57	30	14	236
2007	71	51	57	29	14	222
2010	34	49	57	27	10	177
2016	37	39	44	28	15	163

1) ab 2010 schränken Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein (v. a. in der Größenklasse unter 5 ha)

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, C IV 7
Bayerisches Landesamt für Statistik/Agrarstrukturerhebung 2016

WLF_J01

8.2 Bodennutzung

Nutzungsart	Fläche in ha [1)]			
	2003	2007	2010	2016
	1	2	3	4
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	3 120	3 314	3 075	3 215
dar. Dauergrünland	613	709	661	706
dar. Wiesen und Weiden [2)]	.	540	.	588
Ackerland	2 490	2 583	2 393	2 483
dar. Getreide [3)]	869	894	752	758
dar. Weizen und Spelz	230	269	257	260
Roggen	226	265	202	183
Wintergerste	193	205	178	179
Sommergerste	108	44	11	9
Hülsenfrüchte	12	11	13	20
Hackfrüchte	306	256	212	171
dar. Kartoffeln	268	224	198	.
Gartengewächse	783	897	951	1 028
Handelsgewächse	121	93	103	110
dar. Winterraps	44	53	60	59
Futterpflanzen	201	275	238	.
dar. Silomais einschließlich Grünmais	161	164	153	220

1) Änderung im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit ein
2) ohne ertragarmes Dauergrünland/Weiden ohne Hutung
3) ab 2010 auch Wintermenggetreide enthalten

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik/Agrarstrukturerhebung 2016

WLF_J06

8.3 Viehhalter und Viehbestand

Zeitpunkt [1]	Rinderhalter	Rinder insgesamt	Rinder darunter Milchkühe	Schweinehalter	Schweine	Pferdehalter	Pferde [2]	Schafhalter	Schafe	Hühnerhalter	Hühner
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
03.12.1982	111	2 021	750	179	2 127	44	268	20	1 082	133	4 861
03.12.1984	103	2 043	759	162	2 980	45	295	18	1 568	125	4 621
03.12.1986	94	2 944	692	142	1 887	44	302	19	1 240	113	3 546
02.12.1988	81	1 902	701	123	1 360	41	325	18	1 490	85	3 065
03.12.1990	70	1 864	642	109	1 989	44	479	16	1 463	83	3 064
03.12.1992	53	1 710	576	95	1 585	43	483	12	1 055	71	2 836
03.12.1994	47	1 538	565	81	1 084	43	481	12	1 093	69	2 626
03.12.1996	43	1 434	506	62	972	42	475	11	810	61	2 287
03.05.1999	43	1 527	520	32	682	24	174	10	1 454	45	2 129
03.05.2001	40	1 489	473	31	569	25	200	6	2 014	44	2 650
03.05.2003	35	1 301	.	21	523	19	145	7	2 265	33	1 735
03.05.2007	28	1 116	372	19	454	17	140	8	2 259	24	939
01.03.2010	24	1 084	336	16	354	18	150	10	1 975	24	819
01.03.2016	20	901	271	8	160	12	108	8	2 128	15	1 485

1) ab 1999 nicht mehr mit Vorjahren vergleichbar (siehe Erläuterungen zum Abschnitt)
2) ab 2010 alle Einhufer (Pferde, Esel, Maultiere)

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik/Agrarstrukturerhebung 2016 WLF_J03

Verarbeitendes Gewerbe 9

Inhalt			Seite
Text	9.	Erläuterungen zum Verarbeitenden Gewerbe	138
Tabelle	9.1	Städtevergleich: Verarbeitendes Gewerbe	139
Tabelle	9.2	Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) Städtevergleich in Bayern	140
Tabelle	9.3	Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) nach Beschäftigtengrößenklassen	141
Tabelle	9.4	Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	142
Tabelle	9.5	Entgelte, Gesamtumsatz und Auslandsumsatz im Verarbeitenden Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	143
Tabelle	9.6	Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) 2019	144

9. Erläuterungen zum Verarbeitenden Gewerbe

Berichtskreis:
Die vorliegenden Daten beziehen sich, soweit nicht anderweitig bezeichnet, auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten sowie auf die produzierenden Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche.

Die den Ergebnissen zugrundeliegende Darstellungseinheit ist der **Betrieb** als örtliche Einheit, im Unterschied zum **Unternehmen** als wirtschaftlich-rechtliche Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Hinsichtlich der branchenmäßigen Zuordnung der Ergebnisse werden alle Angaben eines Betriebes (örtliche Einheit) unter dem Zweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt des Betriebes - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - liegt. Die Zuordnung der Betriebe und fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt ab 2008 nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)", - Abschnitte B und C -, die auf der Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) basiert.

Vergleichbarkeit der Ergebnisse:
In den vergangenen Jahrzehnten hat sich die systematische Zuordnung zu den Wirtschaftsgruppen mehrfach geändert. Die letzte Änderung der Zuordnung zu den Wirtschaftsgruppen ergab sich durch die Einführung der WZ 2008 ab Januar 2008. Die WZ 2008 baut auf die WZ 2003 auf. Gegenüber der WZ 2003 wurde jedoch die Gliederungsebene der Unterabschnitte vollständig verworfen. Eine deutliche Erhöhung ergab sich bei der Anzahl der Abteilungen, Gruppen und Klassen. Dem gegenüber wurde die Anzahl der Unterklassen deutlich reduziert. Durch die Veränderung der Zuordnung der Wirtschaftsbereiche ist keine echte Vergleichbarkeit zu den Vorjahren mehr gegeben.

Begriffserläuterungen:

Beschäftigte: Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind.

Entgelte: Die Bruttobezüge der Arbeiter (einschließlich der gewerblich Auszubildenden) und Angestellten (einschließlich der leitenden Angestellten, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Entgelte enthalten alle Arten von Zuschlägen (zum Beispiel für Akkord- oder Schichtarbeit), Vergütungen und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (zum Beispiel Kantinenzuschuss, Spesenersatz).

Umsatz: Alle im Berichtszeitraum in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge ohne Umsatzsteuer, jedoch einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuer sowie die Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw. Die regionale Darstellung der Umsätze ist bei Mehrbetriebsunternehmen etwas problematisch. Der Umsatz wird häufig nur vom Unternehmen und nicht von den produzierenden örtlichen Betrieben getätigt und daher auch absatzorientiert vom Hauptbetrieb des Unternehmens ausgewiesen. Der Umsatz kann daher in anderen Gebieten nachgewiesen sein als die an der Produktion beteiligten Betriebe und deren Tatbestände wie zum Beispiel Beschäftigte oder Energieverbrauch.

Auslandsumsatz: Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung in das Ausland ausführen (Exporteure).

Investitionen: Bruttozugänge an Produktionsmitteln; erfasst werden
1. der Wert der Sachanlagen, die im Geschäftsjahr erworben oder selbsterstellt und auf Anlagekonten aktiviert wurden,
2. der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten oder gepachteten neuen Sachanlagen (seit Berichtsjahr 1988).
Einbezogen unter Nr. 1 sind Großreparaturen, im Bau befindliche Anlagen und geringwertige Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert, außerdem auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing). Nicht berücksichtigt sind die Anzahlungen für Anlagen, die Investitionen in Zweigniederlassungen des Unternehmens im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die mit den Investitionen zusammenhängenden Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw..
Einbezogen unter Nr. 2 sind insbesondere mit Leasing-Verträgen gemietete Produktionsmittel, die vom Vermieter (Leasing-Geber) aktiviert und vom Mieter (Leasing-Nehmer) genutzt werden.

9.1 Städtevergleich: Verarbeitendes Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) [1) 2)]

Stadt	Jahr	Betriebe [3)]	Veränderung zum Vorjahr (in %)	Beschäftigte [3)]	Veränderung zum Vorjahr (in %)	Umsatz (1 000 Euro)	Veränderung zum Vorjahr (in %)
		1	2	3	4	5	6
Nürnberg	2016	219	1,9	43 070	0,5	8 745 512	-0,6
	2017	213	-2,7	43 142	0,2	9 288 004	6,2
	2018	215	0,9	43 661	1,2	9 604 055	3,4
München	2016	220	2,8	96 135	0,3	29 601 444	-6,7
	2017	210	-4,5	97 824	1,8	29 189 907	-1,4
	2018	213	1,4	100 404	2,6	30 329 451	3,9
Augsburg	2016	100	0,0	26 708	-1,2	8 130 600	-6,4
	2017	98	-2,0	27 385	2,5	8 336 011	2,5
	2018	98	0,0	28 117	2,7	8 269 321	-0,8
Regensburg	2016	68	3,0	31 327	2,7	14 483 667	11,2
	2017	68	0,0	32 262	3,0	14 463 957	-0,1
	2018	66	-2,9	33 100	2,6	14 104 167	-2,5
Ingolstadt	2016	44	-4,3	49 783	3,2	.	.
	2017	47	6,8	49 761	0,0	.	.
	2018	45	-4,3	49 840	0,2	.	.
Würzburg	2016	45	-2,2	6 772	-1,0	1 451 828	7,9
	2017	41	-8,9	6 323	-6,6	1 615 207	11,3
	2018	42	2,4	6 693	5,9	1 449 412	-10,3
Fürth	2016	56	3,7	9 193	3,6	1 667 286	7,1
	2017	58	3,6	9 308	1,3	1 688 447	1,3
	2018	55	-5,2	9 320	0,1	1 739 060	3,0
Erlangen	2016	43	2,4	30 963	0,5	9 084 299	4,3
	2017	43	0,0	30 268	-2,2	8 528 723	-6,1
	2018	43	0,0	30 568	1,0	8 195 098	-3,9
Berlin	2016	714	1,7	90 023	-3,3	24 717 593	-0,7
	2017	732	2,5	91 215	1,3	25 175 024	1,9
	2018	783	7,0	92 528	1,4	25 978 159	3,2
Hamburg	2016	444	2,5	85 986	0,4	68 567 351	-3,3
	2017	473	6,5	87 831	2,1	78 171 436	14,0
	2018	456	-3,6	88 371	0,6	79 745 883	2,0
Köln	2016	255	0,0	50 589	-2,0	27 469 137	2,3
	2017	261	2,4	50 873	0,6	28 864 729	5,1
	2018	258	-1,1	50 603	-0,5	29 319 140	1,6
Frankfurt a. M.	2016	136	-2,2	39 078	0,0	14 321 469	-2,8
	2017	136	0,0	38 337	-1,9	14 186 293	-0,9
	2018	136	0,0	38 462	0,3	14 292 496	0,7
Stuttgart	2016	144	-1,4	70 502	4,0	30 826 020	-16,1
	2017	145	0,7	71 489	1,4	30 794 807	-0,1
	2018	148	2,1	75 334	5,4	32 682 043	6,1
Düsseldorf	2016	134	3,1	30 758	-2,3	10 452 229	-8,5
	2017	133	-0,7	31 431	2,2	9 760 824	-6,6
	2018	141	6,0	31 604	0,6	9 880 088	1,2
Dortmund	2016	177	0,0	20 942	-2,2	4 837 964	-4,7
	2017	173	-2,3	20 620	-1,5	5 126 154	6,0
	2018	183	5,8	21 705	5,3	5 915 803	15,4
Essen	2016	160	1,9	15 877	-7,1	4 011 837	2,2
	2017	161	0,6	15 732	-0,9	3 977 308	-0,9
	2018	166	3,1	15 491	-1,5	4 079 293	2,6
Leipzig	2016	164	-0,6	21 691	2,7	9 958 807	0,1
	2017	166	1,2	22 749	4,9	9 925 204	-0,3
	2018	165	-0,6	22 457	-1,3	9 959 938	0,3
Bremen	2016	195	-5,3	46 355	2,8	26 347 094	15,0
	2017	238	22,1	46 417	0,1	34 480 144	30,9
	2018	258	8,4	46 446	0,1	34 953 033	1,4
Dresden	2016	238	-0,4	27 377	-0,6	6 278 373	-5,7
	2017	243	2,1	27 855	1,7	6 585 872	4,9
	2018	243	0,0	28 828	3,5	6 949 843	5,5
Hannover	2016	145	1,4	38 248	1,9	10 907 356	-10,1
	2017	144	-0,7	38 781	1,4	11 362 434	4,2
	2018	148	2,8	40 125	3,5	11 013 207	-3,1

1) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); siehe Erläuterungen zum Abschnitt
2) Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten
3) Stand jeweils 30. September

Quelle: Regionaldatenbank Deutschland; Statistische Ämter des Bundes und der Länder

9.2 Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) Städtevergleich in Bayern [1)]

Gebiet und Jahr	Betriebe		Beschäftigte		Gesamtumsatz				Investitionen			
	Anzahl	Änd. z. Vj. in %	Anzahl	Änd. z. Vj. in %	in 1 000 Euro	Änd. z. Vj. in %	Auslandsumsatz in %	je Beschäftigten in Euro	in 1 000 Euro	Änd. z. Vj. in %	je Beschäftigten in Euro	je Einwohner in Euro
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nürnberg												
2016	219	1,9	43 070	0,5	8 745 512	-0,6	49,6	203 053	339 578	9,6	7 899	664
2017	213	-2,7	43 142	0,2	9 288 004	6,2	50,7	215 289	352 422	3,8	8 184	684
2018	215	0,9	43 661	1,2	9 604 055	3,4	50,5	219 969	397 231	12,7	9 335	766
2019	214	-0,5	42 330	-3,0	8 855 777	-7,8	53,2	209 208	.	.	.	.
München												
2016	220	2,8	96 135	0,3	29 601 444	-6,7	63,0	307 915	1 962 016	2,8	20 430	1 346
2017	210	-4,5	97 824	1,8	29 189 907	-1,4	62,4	298 392	2 137 603	8,9	21 866	1 468
2018	213	1,4	100 404	2,6	30 329 451	3,9	61,3	302 074	2 471 942	15,6	24 665	1 680
2019	210	-1,4	100 670	0,3	41 565 355	37,0	71,6	412 887	.	.	.	.
Augsburg												
2016	100	0,0	26 708	-1,2	8 130 600	-6,4	39,2	304 426	235 206	44,7	8 774	816
2017	98	-2,0	27 385	2,5	8 336 011	2,5	40,8	304 401	173 140	-26,4	6 338	591
2018	98	0,0	28 117	2,7	8 269 321	-0,8	40,4	294 104	159 407	-7,9	5 751	540
2019	96	-2,0	27 115	-3,6	8 296 907	0,3	41,2	305 990	.	.	.	.
Würzburg												
2016	45	-2,2	6 772	-1,0	1 451 828	7,9	42,0	214 387	55 019	-6,3	8 558	439
2017	41	-8,9	6 323	-6,6	1 615 207	11,3	47,4	255 449	65 179	18,5	10 457	515
2018	42	2,4	6 693	5,9	1 449 412	-10,3	41,3	216 556	82 652	26,8	12 356	646
2019	43	2,4	6 794	1,5	1 598 148	10,3	43,4	235 229	.	.	.	.
Regensburg												
2016	68	3,0	31 327	2,7	14 483 667	11,2	71,1	462 338	565 695	155,9	18 060	3 824
2017	68	0,0	32 262	3,0	14 463 957	-0,1	73,1	448 328	658 101	16,3	20 399	4 361
2018	66	-2,9	33 100	2,6	14 104 167	-2,5	74,5	426 108	589 281	-10,5	17 824	3 861
2019	66	0,0	30 147	-8,9	14 085 104	-0,1	71,6	467 214	.	.	.	.
Ingolstadt												
2016	44	-4,3	49 783	3,2	.	.	.	.	.	.	.	.
2017	47	6,8	49 761	0,0	.	.	.	.	.	.	.	.
2018	45	-4,3	49 840	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.
2019	44	-2,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth												
2016	56	3,7	9 193	3,6	1 667 286	7,1	44,9	181 365	50 136	-5,9	5 454	401
2017	58	3,6	9 308	1,3	1 688 447	1,3	45,5	181 397	53 605	6,9	5 783	424
2018	55	-5,2	9 320	0,1	1 739 060	3,0	46,9	186 594	89 708	67,4	9 660	702
2019	54	-1,8	9 330	0,1	1 696 623	-2,4	48,6	181 846	.	.	.	.
Erlangen												
2016	43	2,4	30 963	0,5	9 084 299	4,3	73,0	293 392	88 436	22,5	2 856	804
2017	43	0,0	30 268	-2,2	8 528 723	-6,1	75,2	281 774	87 438	-1,1	2 889	1 466
2018	43	0,0	30 568	1,0	8 195 098	-3,9	82,0	268 094	84 355	-3,5	2 760	753
2019	46	7,0	31 776	4,0	8 528 334	4,1	78,6	268 389	.	.	.	.
Bayern												
2016	7 497	4,1	1 273 621	2,1	349 822 205	2,0	52,3	274 667	13 920 924	12,0	10 961	1 078
2017	7 408	-1,2	1 294 760	1,7	369 882 516	5,7	53,2	285 677	14 086 716	1,2	10 922	1 084
2018	7 581	2,3	1 336 763	3,2	376 053 985	1,7	53,0	281 317	14 966 958	6,2	11 238	1 145
2019	7 621	0,5	1 329 466	-0,5	381 868 472	1,5	54,3	287 234	.	.	.	.

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten;
Betriebe, Beschäftigte: Stand: 30.09.; Umsatz, Investitionen: bereinigte Jahressummenwerte

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, E I 1 - j und E I 6 - j

9.3 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) nach Beschäftigtengrößenklassen [1)]

Jahr [2)]	insgesamt		davon nach Beschäftigtengrößenklassen											
			unter 50 Beschäftigte		50 – 99 Beschäftigte		100 – 249 Beschäftigte		250 – 499 Beschäftigte		500 – 999 Beschäftigte		1000 und mehr Beschäftigte	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2005	277	51 615	139	3 787	55	4 095	45	7 112	14	4 496	10	6 631	14	25 494
2006	265	50 022	130	3 658	50	3 515	48	7 371	17	6 017	7	5 224	13	24 237
2007	273	50 073	137	3 888	52	3 647	46	7 222	16	5 392	11	8 377	11	21 547
2008	269	51 529	129	3 681	54	3 719	48	7 426	16	5 612	10	7 663	12	23 428
2009	246	43 001	117	3 162	49	3 254	50	7 514	12	4 358	8	5 968	10	18 745
2010	240	42 826	118	3 133	49	3 412	43	6 531	12	3 998	8	5 823	10	19 929
2011	232	43 560	109	2 863	54	3 708	39	6 035	13	4 433	6	4 560	11	21 961
2012	229	44 065	106	2 858	57	4 069	38	6 147	10	3 388	7	5 233	11	22 370
2013	224	43 473	106	3 000	51	3 623	39	6 152	10	3 368	8	6 160	10	21 170
2014	220	43 612	94	2 526	57	3 893	40	6 254	11	3 771	7	5 020	11	22 148
2015	215	42 875	94	2 713	54	3 790	38	5 985	13	4 763	4	2 706	12	22 918
2016	219	43 070	98	2 701	54	3 844	36	5 527	15	5 353	5	3 610	11	22 035
2017	213	43 142	88	2 330	58	4 115	36	5 611	14	5 036	6	4 136	11	21 914
2018	215	43 661	91	2 611	54	3 944	40	6 340	13	4 979	7	4 994	10	20 793
2019	214	42 330	94	2 789	50	3 668	38	5 967	14	5 074	7	4 632	11	20 200

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten

2) Zahlen ab 2009 wegen Umstellung auf WZ 2008 nicht mehr mit Vorjahren vergleichbar, siehe Erläuterungen zum Abschnitt

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

9.4 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen [1) 2) 3)]

Jahr	insgesamt	darunter								
		Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild-, Datenträgern	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Metallerzeugung und Metallbearbeitung	Herstellung von Metallerzeugnissen	Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Herstellung von elektrischer Ausrüstung	Maschinenbau	Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Ausrüstungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
					Betriebe					
2010	240	26	24	7	5	35	22	18	27	23
2011	232	25	21	7	5	37	21	19	27	19
2012	229	26	20	8	5	35	21	17	27	20
2013	224	25	21	7	5	33	20	16	27	20
2014	220	25	20	7	5	33	19	17	27	20
2015	215	22	19	6	5	35	20	16	27	18
2016	219	25	20	6	5	37	18	17	28	18
2017	213	24	20	6	5	37	18	16	27	19
2018	215	22	20	6	5	35	20	16	26	21
2019	214	23	19	6	5	31	21	18	26	20
					Beschäftigte					
2010	42 826	4 006	2 587	481	1 181	1 696	5 609	9 506	6 280	4 236
2011	43 560	4 067	2 437	469	1 397	1 644	5 845	10 050	6 667	3 472
2012	44 065	3 914	2 262	525	1 529	1 637	6 294	10 298	6 646	3 460
2013	43 473	3 678	2 089	523	1 674	1 492	5 074	11 402	6 501	3 465
2014	43 612	3 701	1 987	528	1 727	1 515	5 272	11 392	6 558	3 386
2015	42 875	3 402	1 949	426	1 728	1 645	5 516	11 286	6 397	3 268
2016	43 070	3 388	1 955	442	1 714	1 629	5 713	11 378	6 232	3 451
2017	43 142	3 380	2 026	455	1 692	1 626	6 027	11 205	6 197	3 545
2018	43 661	2 899	2 002	521	1 745	1 654	6 488	11 201	6 301	3 846
2019	42 330	2 173	1 829	566	1 775	1 513	6 544	10 960	6 238	3 804
					Beschäftigte je Betrieb					
2010	178	154	108	69	236	48	255	528	233	184
2011	188	163	116	67	279	44	278	529	247	183
2012	192	151	113	66	306	47	300	606	246	173
2013	194	147	99	75	335	45	254	713	241	173
2014	198	148	99	75	345	46	277	670	243	169
2015	199	155	103	71	346	47	276	705	237	182
2016	197	136	98	74	343	44	317	669	223	192
2017	203	141	101	76	338	44	335	700	230	187
2018	203	132	100	87	349	47	324	700	242	183
2019	198	94	96	94	355	49	312	609	240	190

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten
2) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); siehe Erläuterungen zum Abschnitt
3) Betriebe, Beschäftigte: Stand 30.09.

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, E I 1 1 - j

WPGV_J19, J20, J21

9.5 Entgelte, Gesamtumsatz und Auslandsumsatz im Verarbeitenden Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen [1) 2)]

Jahr	ins-gesamt	darunter								
		Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild-, Datenträgern	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Metallerzeugung und -bearbeitung	Herstellung von Metallerzeugnissen	Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Herstellung von elektrischer Ausrüstung	Maschinenbau	Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Ausrüstungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Entgelte (1 000 Euro)									
2015	2 359 005	115 827	85 990	21 647	85 822	57 648	325 665	733 075	380 433	172 290
2016	2 432 912	119 283	83 956	22 853	84 869	60 521	346 026	766 708	373 182	187 861
2017	2 506 011	127 948	83 361	24 094	85 191	63 549	368 672	774 535	378 059	197 609
2018	2 564 673	114 336	83 375	28 367	90 251	65 177	350 130	801 025	392 080	216 857
2019	2 552 240	69 725	76 159	33 141	95 267	61 658	376 688	799 685	407 210	216 872
	Entgelte je Beschäftigten (Euro) [3)]									
2015	55 021	34 047	44 120	50 815	49 666	35 044	59 040	64 954	59 471	52 720
2016	56 487	35 207	42 944	51 704	49 515	37 152	60 568	67 385	59 882	54 437
2017	58 088	37 854	41 146	52 954	50 349	39 083	61 170	69 124	61 007	55 743
2018	58 741	39 440	41 646	54 447	51 720	39 406	53 966	71 514	62 225	56 385
2019	60 294	32 087	41 640	58 553	53 672	40 752	57 562	72 964	65 279	57 012
	Gesamtumsatz (1 000 Euro)									
2015	8 798 125	686 322	446 745	73 578	316 827	196 544	1 546 600	2 095 209	1 705 217	396 592
2016	8 745 512	707 339	425 358	71 194	298 894	205 840	1 470 368	1 978 877	1 697 083	473 890
2017	9 288 004	725 199	429 825	73 824	349 627	232 425	1 541 850	2 222 171	1 726 848	451 057
2018	9 604 055	692 286	399 026	88 442	336 361	241 800	1 693 001	2 223 723	1 796 553	536 340
2019	8 855 777	363 377	376 911	102 147	318 575	214 924	1 597 472	2 019 676	1 774 110	486 498
	Umsatz je Beschäftigten (Euro) [3)]									
2015	205 204	201 741	229 218	172 718	183 349	119 480	280 384	185 647	266 565	121 356
2016	203 053	208 778	217 574	161 072	174 384	126 360	257 372	173 921	272 318	137 320
2017	215 289	214 556	212 154	162 251	206 635	142 943	255 824	198 320	278 659	127 238
2018	219 969	238 802	199 314	169 754	192 757	146 191	260 943	198 529	285 122	139 454
2019	209 208	167 224	206 075	180 472	179 479	142 052	244 112	184 277	284 404	127 891
	Auslandsumsatz (1 000 Euro)									
2015	4 199 615	65 428	80 723	37 032	62 853	28 838	846 853	1 314 472	836 471	49 948
2016	4 336 465	70 747	79 791	36 844	56 716	32 453	823 327	1 284 404	882 385	110 596
2017	4 708 814	72 693	77 767	39 124	74 111	42 390	875 484	1 492 108	954 770	56 437
2018	4 849 034	40 436	66 906	53 335	87 969	46 900	944 535	1 487 336	998 607	58 143
2019	4 707 039	25 710	54 941	65 408	82 779	33 244	952 088	1 353 340	1 008 057	47 133
	Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz (%)									
2015	47,7	9,5	18,1	50,3	19,8	14,7	54,8	62,7	49,1	12,6
2016	49,6	10,0	18,8	51,8	19,0	15,8	56,0	64,9	52,0	23,3
2017	50,7	10,0	18,1	53,0	21,2	18,2	56,8	67,1	55,3	12,5
2018	50,5	5,8	16,8	60,3	26,2	19,4	55,8	66,9	55,6	10,8
2019	53,2	7,1	14,6	64,0	26,0	15,5	59,6	67,0	56,8	9,7

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten
2) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); siehe Erläuterungen zum Abschnitt
3) Beschäftigte: Stand 30.09.

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, E I 1 1 - j

WPGV_J22 - WPGV_J27

9.6 Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) 2019 [1)]

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betriebe	Beschäftigte am 30.09.	Entgelte	Gesamtumsatz insgesamt	Gesamtumsatz darunter Auslandsumsatz absolut	Gesamtumsatz darunter Auslandsumsatz in % des Gesamtumsatzes	Gesamtumsatz je Beschäftigten in Euro
	Anzahl		1 000 Euro				
	1	2	3	4	5	6	7
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	**214**	**42 330**	**2 552 240**	**8 855 777**	**4 707 039**	**53,2**	**209 208**
darunter							
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	23	2 173	69 725	363 377	25 710	7,1	167 224
Getränkeherstellung	1	.	.	.	.	.	.
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	.	.	.	.	.	.
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	5	301	15 559	54 758	27 625	50,4	181 920
Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild-, Datenträgern	19	1 829	76 159	376 911	54 941	14,6	206 075
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	6	566	33 141	102 147	65 408	64,0	180 472
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	2	.	.	.	.	.	.
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	6	340	12 309	39 836	4 877	12,2	117 165
Herstellung von Glas,-waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	10	109	4 337	41 324	.	.	379 119
Metallerzeugung und -bearbeitung	5	1 775	95 267	318 575	82 779	26,0	179 479
Herstellung von Metallerzeugnissen	31	1 513	61 658	214 924	33 244	15,5	142 052
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	21	6 544	376 688	1 597 472	952 088	59,6	244 112
Herstellung von elektrischer Ausrüstung	18	10 960	799 685	2 019 676	1 353 340	67,0	184 277
Maschinenbau	26	6 238	407 210	1 774 110	1 008 057	56,8	284 404
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	.	.	.	.	.	.
Sonstiger Fahrzeugbau	2	.	.	.	.	.	.
Herstellung von sonstigen Waren	15	1 695	78 392	243 194	147 164	60,5	143 477
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	20	3 804	216 872	486 498	47 133	9,7	127 891

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, E I 1 1- j

Baugewerbe 10

Inhalt			Seite
Text	10.	Erläuterungen zum Baugewerbe	146
Tabelle	10.1	Bauhauptgewerbe	147
Abbildung	10.2	Investitionen bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes	148
Tabelle	10.3	Unternehmen des Bauhauptgewerbes und ihre Investitionen	148
Tabelle	10.4	Ausbaugewerbe	149
Tabelle	10.5	Unternehmen des Ausbaugewerbes und ihre Investitionen	150

10. Erläuterungen zum Baugewerbe

Im Zuge der Harmonisierung der Statistiken in den Staaten der Europäischen Union wurde zum 01.01.1996 die für die Baugewerbestatistiken bislang in Deutschland gültige "Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)" durch die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)" aufgehoben. Anfang 2003 wurde diese durch die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)" ersetzt und im Jahr 2008 auf die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)" umgestellt. Es wird hierzu auf die Erläuterungen zu den Kapiteln 4 und 9 verwiesen.

Aufgrund der tiefgreifenden strukturellen Veränderungen innerhalb der Systematik können die vorliegenden Ergebnisse nicht mit den Ergebnissen zurückliegender Jahre verglichen werden. In den folgenden Tabellen ist daher der Zeitpunkt der Umstellung kenntlich gemacht.

1. Bauhauptgewerbe

Zum Bauhauptgewerbe gehören nach der Systematik der WZ 2008 die Gruppen 41.2 "Bau von Gebäuden", 42.1 "Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken", 42.2 "Leitungstiefbau und Kläranlagenbau", 42.9 "Sonstiger Tiefbau", 43.1 "Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten" sowie 43.9 "Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten".

Betriebe: Nachgewiesen sind alle baugewerblichen Betriebe einschließlich Arbeitsgemeinschaften, die bauhauptgewerblich tätig sind und 20 oder mehr Beschäftigte zählen.

Beschäftigte: Als Beschäftigte gelten tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie alle im Unternehmen beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, ferner Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden. Unbezahlt mithelfende Familienangehörige werden als Beschäftigte erfasst, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind.

Entgelte: Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge), der Vergütungen für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheit sowie der Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

Gesamtumsatz: Als Gesamtumsatz gilt unabhängig vom Zahlungseingang der Gesamtbetrag jedweder im Geschäftsjahr fakturierten Umsätze ohne Umsatz-/Mehrwertsteuer einschließlich nichtbaugewerblicher Umsätze.

2. Ausbaugewerbe

Zum Ausbaugewerbe werden nach der Systematik der WZ 2008 die Gruppen 43.2 "Bauinstallation", 43.3 "Sonstiger Ausbau" und 41.1 "Erschließung von Grundstücken; Bauträger" gezählt.

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen Haupt- und selbstständige Zweigniederlassungen sowie Arbeitsgemeinschaften (Argen); außerdem Einbetriebsunternehmen.

Beschäftigte: Als Beschäftigte gelten die in baugewerblichen Betriebsteilen tätigen Personen, tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie alle im Betrieb beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen. Unbezahlt mithelfende Familienangehörige werden hierzu ebenfalls gezählt, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind. Als Arbeiter werden alle der Arbeiterrentenversicherung unterliegenden Beschäftigten, die gewerblich Auszubildenden sowie die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere und Meister erfasst.

Entgelte: Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge), der Vergütungen für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheit sowie der Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

Umsatz (ohne Umsatz-/Mehrwertsteuer): Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 Euro. Der Gesamtumsatz enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Ausbauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstigen Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. ä.).

10.1 Bauhauptgewerbe [1)]

Jahr [3)]	Betriebe [2)]	tätige Personen [2)]	geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)			
			insgesamt	davon		
				Wohnungsbau	gewerblicher und industrieller Bau [4)]	öffentlicher und Verkehrsbau
	1	2	3	4	5	6
2003	45	3 163	3 192	380	1 243	1 567
2004	42	2 813	3 000	408	956	1 636
2005	38	2 481	2 532	372	760	1 399
2006	36	2 293	2 553	411	857	1 284
2007	36	2 181	2 418	387	750	1 282
2008	35	2 011	2 210	352	736	1 123
2009	33	1 948	2 075	337	672	1 067
2010	32	1 984	2 095	328	626	1 141
2011	31	1 874	2 194	350	681	1 163
2012	33	1 933	2 210	335	627	1 248
2013	34	2 043	2 321	430	762	1 129
2014	39	2 164	2 781	476	1 064	1 240
2015	38	2 128	2 670	530	846	1 294
2016	36	2 097	2 703	551	796	1 356
2017	43	2 303	2 933	721	1 166	1 043
2018	43	2 389	3 031	772	1 271	991
2019	48	2 591	3 218	771	1 312	1 137

Jahr [3)]	Entgelte	baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)				Auftragseingänge insgesamt	Auftragsbestände am Jahresende
		insgesamt	davon				
			Wohnungsbau	gewerblicher und industrieller Bau [4)]	öffentlicher und Verkehrsbau		
	in 1 000 Euro						
	7	8	9	10	11	12	13
2003	103 018	457 660	64 285	190 665	202 711	329 523	159 911
2004	90 936	406 088	53 562	142 886	209 551	290 867	141 602
2005	78 526	359 846	52 213	139 131	168 502	345 542	124 931
2006	73 919	328 626	51 296	122 523	154 808	312 215	160 893
2007	70 759	353 002	70 019	123 922	159 060	336 599	148 352
2008	65 828	294 600	58 436	78 565	157 598	211 937	86 093
2009	62 710	259 766	51 005	62 027	146 734	225 574	55 336
2010	63 995	273 422	68 022	62 335	143 066	235 630	125 645
2011	62 523	253 267	48 064	64 427	140 776	218 259	91 107
2012	64 400	261 993	45 543	69 242	147 209	235 087	114 327
2013	70 781	268 845	56 259	92 368	120 218	236 847	107 435
2014	80 960	317 236	59 427	111 604	146 205	284 178	163 538
2015	82 841	352 581	108 316	97 465	146 801	291 914	158 602
2016	83 859	350 307	82 813	114 637	152 857	386 504	198 176
2017	92 746	414 276	103 053	182 943	128 279	400 776	201 676
2018	100 578	437 912	123 025	202 370	112 512	316 453	121 213
2019	114 677	411 433	104 307	175 518	131 603	457 615	229 527

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen
2) im Jahresdurchschnitt
3) Zahlen ab 2009 wegen Umstellung auf WZ 2008 nicht mehr mit Vorjahren vergleichbar, vgl. Erläuterungen zum Abschnitt
4) einschließlich landwirtschaftlicher Bau
Differenzen in den Summen durch Runden

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, E II 1/E III 1 m

WPGB_J03, J03b

10.2 Abbildung: Investitionen bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes [1)2)]

1) Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen
2) Zahlen ab 2009 wegen Umstellung auf WZ 2008 nicht mehr mit Vorjahren vergleichbar, vgl. Erläuterungen zum Abschnitt

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, E II 3/ E III 3 - j

10.3 Unternehmen des Bauhauptgewerbes und ihre Investitionen [1)]

Jahr [2)]	Unternehmen		tätige Personen (Ende September)	Gesamtumsatz	aktivierte Bruttoanlageinvestitionen			
	insgesamt	mit Investitionen			insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen	Euro je Beschäftigten	in % zum Gesamtumsatz
	Anzahl			in 1 000 Euro				
	1	2	3	4	5	6	7	8
2001	41	37	3 569	361 399	8 001	7 595	2 242	2,2
2002	37	30	3 496	404 655	9 180	9 176	2 626	2,3
2003	36	29	3 274	408 503	11 364	10 717	3 471	2,8
2004	33	24	2 937	360 800	5 690	5 516	1 937	1,6
2005	30	25	2 694	354 860	4 597	4 597	1 706	1,3
2006	29	22	1 878	197 106	12 580	12 580	6 699	6,4
2007	30	25	1 951	265 279	7 508	7 152	3 848	2,8
2008	27	24	1 765	244 770	7 126	7 126	4 037	2,9
2009	27	22	1 767	207 479	6 120	6 114	3 463	2,9
2010	27	23	1 847	196 411	5 023	5 023	2 720	2,6
2011	27	25	1 929	257 276	6 274	6 274	3 252	2,4
2012	28	25	1 655	244 361	4 218	4 218	2 549	1,7
2013	29	25	1 804	280 777	5 016	5 016	2 780	1,8
2014	29	25	1 757	265 342	9 937	9 199	5 656	3,7
2015	27	24	1 657	274 889	6 021	5 955	3 634	2,2
2016	34	29	2 000	.	13 226	9 529	6 613	.
2017	35	28	1 989	.	10 157	8 083	5 107	.
2018	35	30	2 084	.	10 725	10 721	5 146	.

1) Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen
2) Zahlen ab 2009 wegen Umstellung auf WZ 2008 nicht mehr mit Vorjahren vergleichbar, vgl. Erläuterungen zum Abschnitt
Differenzen in den Summen durch Runden

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, E II 3/ E III 3 - j

WPGB_J02

10.4 Ausbaugewerbe [1)]

Jahr [2)]	Betriebe	Beschäftigte	geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)	Entgelte	Gesamtumsatz (in 1 000 Euro)	
	Ende Juni		April bis Juni			im Jahr
	1	2	3	4	5	6
2000	142	4 124	1 251	25 165	69 832	325 056
2001	144	4 108	1 198	25 710	80 653	288 236
2002	133	3 487	1 054	21 883	59 656	254 823
2003	119	3 093	956	19 811	56 208	249 967
2004	119	3 017	909	19 038	54 671	229 566
2005	111	2 843	877	17 832	51 343	255 666
2006	110	2 790	821	17 930	54 476	266 224
2007	116	2 930	893	19 006	56 461	238 433
2008	102	2 761	858	18 129	62 579	265 766
2009	96	2 689	814	17 503	58 904	260 861
2010	94	2 660	842	17 527	63 545	292 202
2011	93	2 790	856	19 931	68 131	923 022
2012	116	3 033	929	21 791	78 725	425 738
2013	117	3 567	1 099	29 158	98 051	458 574
2014	130	3 947	1 191	31 295	118 908	470 756
2015	133	4 096	1 255	32 802	114 004	502 499
2016	143	4 347	1 441	37 259	126 949	561 008
2017	154	4 612	1 511	40 336	123 396	549 173
2018	153	4 694	1 498	40 721	136 831	655 526
2019	175	5 262	1 669	47 570	155 875	.

1) Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten.
2) Zahlen ab 2009 wegen Umstellung auf WZ 2008 nicht mehr mit Vorjahren vergleichbar, vgl. Erläuterungen zum Abschnitt
Differenzen in den Summen durch Runden.

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, E III 2 - j WPGB_J05

10.5 Unternehmen des Ausbaugewerbes und ihre Investitionen [1)]

Jahr [2)]	Unternehmen		tätige Personen (Ende September)	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	aktivierte Bruttoanlageinvestitionen			
	insgesamt	mit Investitionen			insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen	Euro je Beschäftigten	in % zum Umsatz insgesamt
	Anzahl			in 1 000 Euro				
	1	2	3	4	5	6	7	8
2000	62	51	3 129	226 333	2 072	2 015	662	0,9
2001	57	49	2 596	189 083	4 724	1 846	1 820	2,5
2002	53	43	2 253	152 064	2 192	1 584	973	1,4
2003	53	43	2 348	169 107	1 426	1 425	607	0,8
2004	48	42	2 158	156 039	1 185	1 180	549	0,8
2005	45	37	2 095	168 623	1 743	1 534	832	1,0
2006	45	38	2 135	171 905	1 422	1 422	666	0,8
2007	47	42	2 157	177 834	1 724	1 639	799	1,0
2008	48	38	2 239	209 520	1 910	1 910	853	0,9
2009	50	42	2 209	197 261	2 090	2 084	946	1,1
2010	47	42	2 190	206 215	2 557	2 421	1 168	1,2
2011	51	44	2 330	261 957	2 074	2 074	890	0,8
2012	54	47	2 772	305 808	3 441	3 024	1 241	1,1
2013	55	47	2 894	320 113	3 912	3 369	1 352	1,2
2014	60	54	2 981	327 038	3 878	3 765	1 301	1,2
2015	60	54	3 033	323 188	4 134	4 099	1 363	1,3
2016	61	54	3 147	347 278	4 528	4 522	1 439	1,3
2017	64	57	3 306	373 771	4 368	4 180	1 321	1,2
2018	81	72	4 124	522 962	6 561	6 342	1 591	1,3

1) Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen
2) Zahlen ab 2009 wegen Umstellung auf WZ 2008 nicht mehr mit Vorjahren vergleichbar, vgl. Erläuterungen zum Abschnitt

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, E II 3/ E III 3 - j WPGB_J06

Bauen und Wohnen 11

Inhalt			Seite
Text	11.	Erläuterungen zu Bauen und Wohnen	152
Tabelle	11.1	Städtevergleich: Bautätigkeit und Wohnungswesen	153
Tabelle	11.2	Fertiggestellte, genehmigte sowie bewilligte öffentlich geförderte Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt	154
Abbildung	11.3	Fertiggestellte Wohnungen auf 10 000 Einwohner in Bayern	154
Tabelle	11.4	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	155
Tabelle	11.5	Bauüberhang im Wohnbau (nur Neubau) am Jahresende	155
Tabelle	11.6	Bauüberhang im Nichtwohnbau (nur Neubau) am Jahresende	155
Tabelle	11.7	Zu- und Abgang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	156
Tabelle	11.8	Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	156
Tabelle	11.9	Fertiggestellte Wohngebäude nach Bauherren	157
Tabelle	11.10	Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten	158 - 159
Tabelle	11.11	Bestand an Wohngebäuden nach der Zahl der Wohnungen	160
Abbildung	11.12	Wohnungsbestand zum 31.12.2019 nach Anzahl der Wohnräume	160
Tabelle	11.13	Geförderte Wohnungen nach Eigenwohnraum und Mietwohnungen	161
Tabelle	11.14	Kennzahlen für den Wohnungsbestand nach Gebäudeart und Baualtersklassen	162
Tabelle	11.15	Kennzahlen zur Wohnraumversorgung nach Haushaltstypen und Staatsangehörigkeit	162
Tabelle	11.16	Bewohnte Wohnungen nach Ausstattung und Beheizungsart, verwendeter Heizenergie und Gebäudeart	163
Tabelle	11.17	Bewohnte Wohnungen nach Anzahl der Wohnräume und Wohnflächengrößen, gegliedert nach Strukturmerkmalen des Haushalts (in Zeilen%) 2019	164
Abbildung	11.18	Entwicklung der Nettokaltmieten	165
Tabelle	11.19	Entwicklung der Nettokaltmieten nach Baujahr und Wohnflächengröße der bewohnten Mietwohnungen	165
Tabelle	11.20	Nettokaltmieten der bewohnten Mietwohnungen nach Strukturmerkmalen der Mieterhaushalte 2019	166

11. Erläuterungen zu Bauen und Wohnen

Bautätigkeitsstatistik:
Die Bautätigkeitsstatistik erfasst alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird. Nichtwohnbauten werden nur erfasst, wenn durch sie Wohnraum zu- oder abgeht oder wenn sie mindestens 350 m³ umbauten Raum aufweisen bzw. wenn dieser nicht anzugeben ist, mehr als 18 000 Euro reine Baukosten verursachen.
Die Baumaßnahmen werden dabei nach den Feststellungen der Bauordnungsbehörde in verschiedenen Stadien erfasst:
a) als Baugenehmigungen aufgrund der Bauanträge;
b) als Baufertigstellungen bzw. als Abgänge (durch Brand, Abbruch oder Umbau);
c) als Bauüberhang am Jahresende, wenn ein Bauvorhaben begonnen, aber noch nicht fertiggestellt oder wenn es genehmigt, aber noch nicht begonnen ist.

Die in den Tabellen verwendeten **Begriffe** haben folgenden Inhalt:
Gebäude ist jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk, bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Trennwand geschieden ist. Wohngebäude sind Gebäude, bei denen mindestens die Hälfte der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dient.
Als **ganze** Gebäude werden Neu- und Wiederaufbau sowie der Umbau ganzer Gebäude ausgewiesen.
Sonstige Baumaßnahmen sind die Wiederherstellung eines beschädigten Gebäudes, der Umbau bzw. Anbau eines Gebäudeteiles sowie der Ausbau, die Erweiterung und Aufstockung eines bereits bestehenden Gebäudes.
Als **Fertigstellungen** werden sowohl bei ganzen Gebäuden als auch bei sonstigen Baumaßnahmen die Rohzugänge ohne Abzug des Abganges ausgewiesen.
Wohneinheiten sind als nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte und in der Regel zusammenhängende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. **Wohnungen** sind Wohneinheiten, die mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind.
Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (zum Beispiel bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als **ein** Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (zum Beispiel sogenannte "Loftwohnungen") aus nur **einem** Raum.
Umbauter Raum - nach DIN 277 - wird nur für ganze Gebäude angegeben.
Bruttowohnfläche - nach DIN 283 - ist die gesamte Fläche der Wohnungen und der Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen, ohne die Flächen von Keller und Dachboden sowie die Grundflächen von Treppen innerhalb von Wohnungen.
Nutzfläche - nach DIN 283 - ist die für andere als Wohnzwecke, das heißt für gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Nichtwohnzwecke nutzbare Fläche eines Gebäudes ohne Keller- und Dachbodenflächen. Bei Wohngebäuden gilt nur die für Nichtwohnzwecke bestimmte Fläche außerhalb von Wohnungen als Nutzfläche.
Veranschlagte reine Baukosten - nach DIN 276 - sind sämtliche bei der Baugenehmigung festgestellten Kosten für Bauleistungen einschließlich der Lieferung von Baustoffen. Für Eigenleistungen werden dabei die ersparten Sach- und Arbeitskosten eingesetzt.
Öffentlich gefördert ist eine Wohnung, wenn zu ihrer Finanzierung Mittel des Bundes, des Landes, der Gemeinden oder Gemeindeverbände oder nach dem Lastenausgleichsgesetz für Wohnraumhilfe bestimmte Mittel des Ausgleichsfonds mitverwendet sind.

Wohnungsstruktur und -versorgung:
Die Daten der **Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ)** im Rahmen des Zensus 2011 stellen erstmals seit 1987 wieder aktuelle Informationen zur Wohnungs- und Gebäudestruktur dar. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten . Ab dem Jahr 2011 handelt es sich um fortgeschriebene Daten aus dem Zensus 2011. Die Daten bis 2010 beziehen sich noch auf die alte Fortschreibung.

Ergänzend zu diesen Ergebnissen führt das Amt für Stadtforschung und Statistik regelmäßige **Wohnungs- und Haushaltserhebungen** durch. Auf diese Weise stehen nicht nur aktuelle Strukturdaten zur Wohnraumversorgung und zur Wohnungsausstattung, sondern auch Vergleichsdaten zu den GWZ 1987 und 2011 zur Verfügung.
Die Wohnungs- und Haushaltserhebungen sind so angelegt, dass sie repräsentative Ergebnisse für die nach Gebäudeart, Baujahr und Stadtteilen geschichtete Grundgesamtheit aller Nürnberger Wohnungen liefern. Basis ist die mit Hilfe der Baustatistik fortgeschriebene Statistische Gebäudedatei (vgl. dazu 3.3 Erläuterungen zur Haushalts- und Sozialstruktur). In die Auswertungen wurden nur die **bewohnten Wohnungen** mit Angaben zu den Haushalts- und Wohnverhältnissen einbezogen. Die Daten für 1987 wurden aus der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.05.1987 gewonnen.
Die Angaben zur Entwicklung der Nettokaltmieten nach Baujahren, Wohnflächengrößen und Strukturmerkmalen der Mieterhaushalte beruhen ebenfalls auf den Wohnungs- und Haushaltserhebungen. Im Unterschied zum Mietenspiegel, der nur Aussagen für freifinanzierte Wohnungen mit neu vereinbarten Mieten der letzten vier Jahre macht, werden hier **alle vermieteten Wohnungen**, einschließlich der Sozialwohnungen und der vermieteten Ein- oder Zweifamilienhäuser sowie der Bestandsmieten dargestellt.

11.1 Städtevergleich: Bautätigkeit und Wohnungswesen

Stadt	Jahr	Baugenehmigungen		Baufertigstellungen		Bestand	
		neue Wohngebäude	Wohnungen 1)	neue Wohngebäude	Wohnungen 1)	Wohngebäude	Wohnungen 2)
		1	2	3	4	5	6
Nürnberg	2016	431	2 565	320	1 843	70 949	274 283
	2017	313	2 554	438	2 719	71 365	276 791
	2018	308	1 851	258	1 367	71 574	278 063
München	2016	1 351	9 660	1 139	7 381	140 409	784 422
	2017	1 529	13 479	1 604	8 340	141 727	791 905
	2018	1 693	12 581	1 483	9 351	142 827	800 262
Augsburg	2016	181	1 393	180	1 375	37 908	151 178
	2017	256	1 491	187	1 171	38 150	152 232
	2018	212	1 219	157	1 166	38 267	153 246
Regensburg	2016	286	1 724	242	1 273	21 653	89 607
	2017	156	893	328	1 194	21 983	90 790
	2018	377	2 163	252	1 138	22 227	91 823
Ingolstadt	2016	406	2 059	358	1 477	26 940	67 030
	2017	389	1 329	271	1 050	27 204	68 003
	2018	256	1 079	365	1 373	27 573	69 379
Würzburg	2016	104	1 346	74	856	19 835	76 813
	2017	64	331	80	837	19 917	77 645
	2018	77	492	73	770	19 990	78 414
Fürth	2016	135	956	150	602	19 060	63 198
	2017	172	838	219	877	19 284	64 086
	2018	105	409	98	391	19 374	64 468
Erlangen	2016	147	1 330	154	533	18 979	62 683
	2017	68	353	157	993	19 136	63 679
	2018	115	788	128	1 056	19 266	64 741
Berlin	2016	2 640	25 052	2 217	13 659	322 644	1 916 517
	2017	2 660	24 743	1 943	15 669	324 681	1 932 296
	2018	2 221	24 218	2 101	16 706	326 882	1 949 252
Hamburg	2016	2 011	10 736	1 438	7 722	249 198	938 592
	2017	2 024	12 465	1 700	7 920	250 872	946 199
	2018	1 868	11 087	1 882	10 674	252 751	956 476
Köln	2016	708	4 130	623	3 564	137 488	556 331
	2017	444	2 565	389	2 208	137 825	558 423
	2018	434	3 269	650	3 653	138 364	561 661
Frankfurt a. M.	2016	378	5 580	415	4 273	76 900	384 609
	2017	553	5 872	416	5 122	77 294	389 524
	2018	364	7 329	356	3 761	77 623	393 186
Stuttgart	2016	229	2 134	209	2 125	74 648	310 310
	2017	207	1 460	217	2 129	74 844	312 371
	2018	206	2 100	288	1 847	75 107	313 964
Düsseldorf	2016	362	4 659	380	2 612	70 814	340 331
	2017	320	3 753	216	2 813	70 985	342 966
	2018	348	3 028	278	2 575	71 227	345 308
Dortmund	2016	563	1 794	433	1 016	94 016	313 977
	2017	435	1 623	568	1 475	94 542	315 349
	2018	373	1 642	517	1 649	95 030	316 955
Essen	2016	348	1 312	204	636	87 492	312 590
	2017	219	1 234	393	1 186	87 848	313 688
	2018	247	2 136	281	1 121	88 101	314 732
Leipzig	2016	443	3 204	400	1 736	60 183	335 232
	2017	408	3 679	367	1 654	60 577	336 885
	2018	347	3 850	313	2 314	60 919	339 094
Bremen	2016	485	2 076	434	1 618	117 720	292 729
	2017	436	2 486	564	1 629	118 288	294 355
	2018	382	2 270	381	1 809	118 661	296 144
Dresden	2016	509	3 263	465	3 002	57 726	301 842
	2017	462	4 762	401	2 601	58 126	304 380
	2018	376	3 756	379	2 233	58 522	306 552

1) in Wohn- und Nichtwohngebäuden und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
2) in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Quelle: Regionaldatenbank Deutschland; Statistische Ämter des Bundes und der Länder

11.2 Fertiggestellte, genehmigte sowie bewilligte öffentlich geförderte Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt

Jahr	fertiggestellte Wohnungen insgesamt [1]	fertiggestellte Wohnungen auf 10 000 Einwohner [1) 2)]			genehmigte Wohnungen insgesamt [1]	bewilligte öffentlich geförderte Wohnungen [3]			
		Nürnberg	Bayern			Anzahl	öffentlich geförderte Wohnungen je 100 genehmigte Wohnungen		
			Kreisfreie Städte	Kreisfreie Städte und Landkreise			Nürnberg	Bayern darunter Mittelfranken [4]	Bayern insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1995	3 812	77	68	90	2 242	508	23	16	13
2000	944	19	45	55	1 249	385	31	25	13
2005	1 091	22	33	39	1 218	277	23	7	6
2010	1 006	20	28	26	1 347	159	12	5	7
2011	1 174	24	40	34	1 678	158	9	3	4
2012	1 192	24	38	33	1 687	123	7	3	4
2013	1 436	29	44	37	2 265	172	8	2	4
2014	1 832	36	50	41	2 103	151	7	2	4
2015	1 906	37	46	42	2 447	128	5	2	3
2016	1 843	36	50	42	2 565	373	15	4	5
2017	2 719	53	56	47	2 554	240	9	3	5
2018	1 367	26	54	47	1 851	417	23	6	6
2019	1 329	26	43	46	2 799	192	7	5	6

1) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden bis 2010 ohne Wohnheime, ab 2011 einschl. Wohnheime
2) Bevölkerung am Jahresende bis 2010: Fortschr. VZ 1987, ab 2011 Zensus 2011; 2016 Basis Einwohnerbestand 2015
3) in voll- und teilgeförderten Baumaßnahmen
4) bis 2004 nur Kreisfreie Städte

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik GBS_J06

11.3 Abbildung: Fertiggestellte Wohnungen auf 10 000 Einwohner in Bayern

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

11.4 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau [1)]

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude				Errichtung neuer Nichtwohngebäude				Wohnungen insgesamt
	Gebäude		Wohnungen	veranschlagte Baukosten in 1 000 Euro	Gebäude	umbauter Raum in 1 000 m³	Wohnungen	veranschlagte Baukosten in 1 000 Euro	
	ins-gesamt	darunter Ein- und Zwei-familienhäuser							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1990	435	318	2 052	171 732	132	1 640	86	227 913	2 310
2000	515	450	1 167	133 364	74	685	25	100 930	1 249
2010	517	428	1 232	150 748	113	1 479	7	232 555	1 347
2015	450	312	1 801	250 997	108	1 778	33	198 219	2 447
2016	431	307	2 030	257 180	105	1 617	8	289 630	2 565
2017	313	191	1 845	242 706	89	1 134	29	252 813	2 554
2018	308	209	1 571	243 584	58	2 018	9	419 575	1 851
2019	415	258	2 361	330 590	99	1 326	11	268 863	2 799

1) Die Angaben in den Spalten 1 bis 8 beziehen sich nur auf Neubauten ganzer Gebäude, in Spalte 9 sind dagegen alle übrigen Baumaßnahmen (Gebäudeteile) enthalten. Ab 2012 werden die sonst. Wohneinheiten als Wohnungen erfasst.

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, F II 1 j GBS_J13

11.5 Bauüberhang im Wohnbau (nur Neubau) am Jahresende

Jahr	unter Dach (= rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6
1990	313	1 390	190	1 240	139	603
2000	182	648	33	172	490	1 805
2010	226	663	172	482	233	676
2015	278	1 150	174	736	268	1 350
2016	327	1 468	290	1 364	194	1 172
2017	275	1 406	186	1 086	207	1 136
2018	302	1 458	196	1 482	211	1 037
2019	303	2 109	242	1 464	279	1 431

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, F II 3 j

11.6 Bauüberhang im Nichtwohnbau (nur Neubau) am Jahresende [1)]

Jahr	unter Dach (= rohbaufertig)			noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen		
	Gebäude	umbauter Raum in 1 000 m³	Wohnungen	Gebäude	umbauter Raum in 1 000 m³	Wohnungen	Gebäude	umbauter Raum in 1 000 m³	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1990	111	1 967	93	53	937	18	86	517	55
2000	38	1 193	7	7	119	0	65	809	18
2010	68	788	8	38	535	4	83	1 427	13
2015	46	686	10	36	921	22	69	826	14
2016	50	690	23	67	830	15	65	983	4
2017	51	734	19	49	836	6	80	1 042	26
2018	54	946	34	59	978	13	69	1 616	12
2019	72	1 127	9	57	2 189	4	90	848	18

1) nicht erfasst wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging und die weniger als 350 m³ umbauten Raum, bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als 18 000 Euro veranschlagte reine Baukosten aufwiesen

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, F II 3 j

11.7 Zu- und Abgang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

Jahr	Wohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden						Wohnräume insgesamt [1]
		insgesamt	davon mit ... Wohnräumen einschließlich Küchen					
			1 oder 2	3	4	5 oder 6	7 oder mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Zugang (Baufertigstellungen durch Neu- und Umbau)							
2014	558	2 494	518	626	687	569	94	9 313
dar. Neubau	530	1 573	265	363	450	435	60	6 227
2015	464	2 328	967	474	328	436	123	7 506
dar. Neubau	428	1 493	545	306	229	351	62	5 030
2016	358	2 001	808	503	330	276	84	6 285
dar. Neubau	320	1 239	355	338	269	246	31	4 205
2017	488	2 959	1 489	508	433	373	156	8 783
dar. Neubau	438	2 190	1 089	386	365	286	64	6 176
2018	274	1 489	465	437	290	257	40	4 945
dar. Neubau	258	1 172	347	357	240	210	18	3 878
2019	328	1 638	552	462	298	262	64	5 547
dar. Neubau	274	1 003	251	276	220	228	28	3 650
	Abgang (durch Abbruch, Umbau und Nutzungsänderung)							
2014	67	815	186	220	274	124	11	2 742
2015	79	569	164	162	148	73	22	1 892
2016	87	318	27	127	93	55	16	1 215
2017	72	451	109	164	101	59	18	1 582
2018	65	217	34	59	69	42	13	827
2019	30	362	113	122	76	41	10	1 183
	Reinzugang							
2014	491	1 679	332	406	413	445	83	6 571
2015	385	1 759	803	312	180	363	101	5 614
2016	271	1 683	781	376	237	221	68	5 070
2017	416	2 508	1 380	344	332	314	138	7 201
2018	209	1 272	431	378	221	215	27	4 118
2019	298	1 276	439	340	222	221	54	4 364

1) mit 6 und mehr m², ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und eigene Berechnungen

11.8 Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

Jahr	Wohngebäude [1]		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden [1]							Wohnräume insgesamt [2]
	mit	ohne	mit	ohne	davon mit ... Wohnräumen einschließlich Küchen					
	Wohnheime		Wohnheime		1 oder 2	3	4	5 oder 6	7 oder mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2013	69 802	65 397	269 162	261 696	44 714	78 717	79 373	51 146	15 212	1 023 866
2014	70 293	65 936	270 841	263 375	45 046	79 123	79 786	51 591	15 295	1 030 437
2015	70 678	70 555	272 600	267 832	45 849	79 435	79 966	51 954	15 396	1 036 051
2016	70 949	70 807	274 283	269 017	46 630	79 811	80 203	52 175	15 464	1 041 121
2017	71 365	71 186	276 791	270 622	48 010	80 155	80 535	52 489	15 602	1 048 322
2018	71 574	71 391	278 063	271 800	48 441	80 533	80 756	52 704	15 629	1 052 440
2019	71 872	71 682	279 339	273 016	48 880	80 873	80 978	52 925	15 683	1 056 804

1) Fortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 in den Spalten 5 - 10 einschließlich Angaben zu Wohnheimen

2) mit 6 und mehr m², ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik F I 1 j und eigene Berechnungen

GBS_J10

11.9 Fertiggestellte Wohngebäude nach Bauherren [1)]

Jahr	insgesamt	Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter [2)]		Wohnungsunternehmen [3)]		Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen		Private Haushalte	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
					Wohngebäude				
1995	344	4	1,2	162	47,1	11	3,2	167	48,5
2000	353	2	0,6	183	51,8	8	2,3	160	45,3
2005	381	4	1,0	198	52,0	6	1,6	173	45,4
2010	421	0	0,0	325	77,2	2	0,5	94	22,3
2016	320	1	0,3	200	62,5	4	1,3	115	35,9
2017	438	3	0,7	276	63,0	12	2,7	147	33,6
2018	258	4	1,6	142	55,0	3	1,2	109	42,2
2019	274	3	1,1	162	59,1	4	1,5	105	38,3
					Wohnungen				
1995	3 451	37	1,1	2 938	85,1	38	1,1	438	12,7
2000	840	1	0,1	588	70,0	14	1,7	237	28,2
2005	957	6	0,6	676	70,6	8	0,8	267	27,9
2010	957	0	0,0	838	87,6	10	1,0	109	11,4
2016	1 227	0	0,0	956	77,9	32	2,6	239	19,5
2017	2 190	8	0,4	1364	62,3	375	17,1	443	20,2
2018	1 171	37	3,2	975	83,3	3	0,3	156	13,3
2019	987	29	2,9	795	80,5	20	2,0	143	14,5
					Bruttowohnfläche (100 m²)				
1995	2 071	23	1,1	1 629	78,7	34	1,6	384	18,5
2000	785	1	0,1	503	64,1	14	1,8	267	34,0
2005	950	11	1,2	613	64,5	8	0,8	318	33,5
2010	973	0	0,0	803	82,5	8	0,9	162	16,6
2016	1 059	1	0,1	767	72,4	28	2,6	263	24,8
2017	1 574	19	1,2	1106	70,3	107	6,8	342	21,7
2018	1 046	27	2,6	804	76,9	4	0,4	211	20,2
2019	936	15	1,6	673	71,9	58	6,2	190	20,3
					Umbauter Raum (1 000 m³)				
1995	1 169	14	1,2	863	73,8	62	5,3	229	19,6
2000	455	1	0,2	278	61,1	13	2,9	163	35,8
2005	510	7	1,4	323	63,3	5	1,0	175	34,3
2010	479	0	0,0	381	79,5	5	1,0	93	19,4
2016	546	1	0,2	384	70,3	16	2,9	145	26,6
2017	858	11	1,3	603	70,3	54	6,3	190	22,1
2018	538	12	2,2	410	76,2	2	0,4	114	21,2
2019	482	9	1,9	327	67,8	42	8,7	105	21,8
					Veranschlagte reine Baukosten (1 000 Euro)				
1995	271 901	4 555	1,7	194 692	71,6	15 929	5,9	56 725	20,9
2000	103 418	409	0,4	61 540	59,5	2 324	2,2	39 145	37,9
2005	109 723	1 935	1,8	65 369	59,6	1 112	1,0	41 307	37,6
2010	106 125	0	0,0	81 610	76,9	1 245	1,2	23 270	21,9
2016	153 878	242	0,2	103 688	67,4	4 592	3,0	45 356	29,5
2017	266 174	1 998	0,8	183 342	68,9	15 366	5,8	65 468	24,6
2018	165 902	5 722	3,4	122 057	73,6	515	0,3	37 608	22,7
2019	154 451	4 814	3,1	105 117	68,1	6 896	4,5	37 624	24,4

1) Neu- und Wiederaufbau einschl. Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen
2) nicht erfasst wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging oder die weniger als 350 m³ umbauten Raum bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als 18 000 Euro veranschlagte reine Baukosten aufwiesen
3) einschließlich Schulen

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und eigene Berechnungen GBS_J01, J02, J03, J05

11.10 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten

Jahr	insgesamt		Wohnbau					
	Neu- und Wiederaufbau 1)	sonstige Baumaßnahmen (Gebäudeteile)	Neu- und Wiederaufbau 1)					sonstige Baumaßnahmen (Gebäudeteile)
			zusammen	Mehrfamilienhäuser		Ein- und Zweifamilienhäuser		
				Zahl	%	Zahl	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8
				Gebäude				
2013	389	367	301	58	19	243	81	235
2014	649	443	530	117	22	413	78	312
2015	521	579	428	84	20	344	80	392
2016	393	501	320	80	25	240	75	333
2017	520	422	438	135	31	303	69	288
2018	312	312	258	85	33	173	67	215
2019	332	364	274	79	29	195	71	242
				Wohnungen				
2013	1 374	62	1 360	1 108	82	252	19	165
2014	1 573	259	1 546	1 119	72	427	28	355
2015	1 493	413	1 484	1 129	76	355	24	406
2016	1 239	604	1 227	976	80	251	21	527
2017	2 209	508	2 190	1 875	86	315	14	510
2018	1 172	195	1 171	992	85	179	15	192
2019	1 003	326	987	779	79	208	21	367
				Bruttowohnfläche (100 m²)				
2013	970	138	957	611	64	346	36	189
2014	1 554	328	1 532	952	62	580	38	357
2015	1 232	437	1 225	721	59	504	41	435
2016	1 064	479	1 058	725	69	333	32	442
2017	1 597	562	1 574	1 097	70	477	30	537
2018	1 046	230	1 046	787	75	259	25	224
2019	945	312	936	637	68	299	32	356
				Nutzfläche (100 m²)				
2013	2 708	525	233	117	50	116	50	8
2014	3 510	369	365	188	52	177	49	-124
2015	2 937	472	294	142	48	152	52	-125
2016	2 414	87	211	101	48	110	52	-230
2017	1 929	-119	404	254	63	150	37	-304
2018	1 621	348	165	99	60	66	40	-118
2019	1 198	94	206	136	66	70	34	-252
				Umbauter Raum (1 000 m³)				
2013	2 123	48	471	284	60	187	40	32
2014	2 711	174	762	456	60	306	40	58
2015	2 174	227	629	346	55	283	45	77
2016	2 094	142	546	359	66	187	34	53
2017	1 830	111	859	591	69	268	31	59
2018	1 575	145	538	398	74	140	26	27
2019	1 133	102	482	318	66	164	34	26
				Veranschlagte reine Baukosten (1 000 Euro)				
2013	310 970	142 669	115 992	69 269	60	46 723	40	32 619
2014	541 462	126 533	192 537	114 629	60	77 908	41	58 537
2015	467 242	219 466	174 349	95 976	55	78 373	45	57 510
2016	276 157	235 969	153 878	101 192	66	52 686	34	63 672
2017	463 077	118 456	266 174	189 611	71	76 563	29	53 323
2018	264 788	110 704	165 902	123 827	75	42 075	25	30 610
2019	286 885	150 535	154 451	103 072	67	51 379	33	47 546

1) Neu- und Wiederaufbau einschließlich Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen
2) nicht erfasst wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging oder die weniger als 350 m³ umbauten Raum bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als 18 000 Euro veranschlagte reine Baukosten aufwiesen
3) einschließlich Schulen

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und eigene Berechnungen GBS_J14, J15, J16, J19

noch: 11.10 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten

Nichtwohnbau [2]							Jahr
Neu- und Wiederaufbau [1]						sonstige Baumaßnahmen (Gebäudeteile)	
zusammen	Anstalts-gebäude	Büro-gebäude	gewerbliche Betriebsgebäude	sonstige Nicht-wohngebäude [3]	landwirtschaftliche Betriebsgebäude		
9	10	11	12	13	14	15	
Gebäude							
88	0	14	38	30	6	132	2013
119	1	14	60	35	9	131	2014
93	0	17	53	19	4	187	2015
73	1	10	44	8	10	168	2016
82	2	8	47	18	7	134	2017
54	0	1	37	11	5	97	2018
58	1	9	33	8	7	122	2019
Wohnungen							
14	0	3	4	7	0	-103	2013
27	0	5	7	10	5	-96	2014
9	0	8	0	1	0	7	2015
12	0	0	2	0	10	77	2016
19	0	7	12	0	0	-2	2017
1	0	0	0	1	0	3	2018
16	5	1	0	0	10	-41	2019
Bruttowohnfläche (100 m²)							
13	48	3	5	4	48	48	2013
22	0	4	8	9	1	-28	2014
7	0	6	0	1	0	2	2015
5	0	0	3	0	2	37	2016
23	0	4	19	0	0	25	2017
0	0	0	0	0	0	6	2018
9	5	1	0	0	3	-44	2019
Nutzfläche (100 m²)							
2 475	48	337	1 311	383	445	517	2013
3 145	95	570	1 181	407	892	494	2014
2 643	0	892	1 327	255	169	597	2015
2 203	9	205	962	124	904	317	2016
1 524	53	204	677	395	196	185	2017
1 456	0	33	771	113	540	466	2018
992	5	199	644	78	66	346	2019
Umbauter Raum (1 000 m³)							
1 653	48	168	933	259	293	110	2013
1 950	114	320	689	256	571	116	2014
1 545	0	517	764	166	98	150	2015
1 549	5	124	745	81	593	89	2016
971	43	113	461	219	134	52	2017
1 038	0	21	580	63	374	118	2018
651	4	104	446	51	46	76	2019
Veranschlagte reine Baukosten (1 000 Euro)							
194 978	0	51 969	72 355	65 648	5 006	110 050	2013
348 925	53 900	99 696	111 745	75 995	7 589	67 996	2014
292 893	0	128 373	92 133	70 568	1 819	161 956	2015
122 279	2 140	36 672	45 986	27 691	9 790	172 297	2016
196 903	24 127	30 193	66 024	71 751	4 808	65 133	2017
98 886	0	8 400	59 917	22 559	8 010	80 094	2018
132 434	1 230	34 883	73 161	20 650	2 510	102 989	2019

GBS_J14a, J15a, J17a, J19a

11.11 Bestand an Wohngebäuden nach der Zahl der Wohnungen

Jahr	Wohngebäude							
	insgesamt [1]		darunter					
			mit 1 Wohnung		mit 2 Wohnungen		mit 3 oder mehr Wohnungen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1990	61 756	231 331	32 931	32 931	7 253	14 506	21 572	183 894
1995	63 509	243 023	33 849	33 849	7 419	14 838	22 241	194 336
2000	65 186	250 545	34 931	34 931	7 543	15 086	22 712	200 528
2005	67 105	255 964	36 462	36 462	7 629	15 258	23 014	204 244
2006	67 744	257 428	37 004	37 004	7 662	15 324	23 078	205 100
2007	68 132	258 199	37 313	37 313	7 675	15 350	23 144	205 536
2008	68 554	259 226	37 656	37 656	7 677	15 354	23 221	206 216
2009	68 885	260 125	37 914	37 914	7 682	15 364	23 289	206 847
2010	69 286	261 062	38 261	38 261	7 687	15 374	23 338	207 427
2011	69 219	259 327	39 825	39 825	5 996	11 992	23 288	203 777
2012	69 558	260 292	40 106	40 106	5 997	11 994	23 342	204 378
2013	69 802	261 697	40 292	40 292	6 002	12 004	23 389	204 996
2014	70 293	263 375	40 652	40 652	6 010	12 020	23 512	206 346
2015	70 678	265 114	40 954	40 954	6 004	12 008	23 597	207 384
2016	70 949	266 757	41 130	41 130	6 001	12 002	23 676	208 359
2017	71 365	269 232	41 388	41 388	5 993	11 986	23 805	209 689
2018	71 574	270 508	41 502	41 502	5 983	11 966	23 906	210 777
2019	71 872	271 793	41 700	41 700	5 994	11 988	23 988	211 782

1) bis 2010 ohne Wohnheime, ab 2011 mit Wohnheimen

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, F I 1 j

11.12 Abbildung: Wohnungsbestand zum 31.12.2019 nach Anzahl der Wohnräume

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, F I 1 j

11.13 Geförderte Wohnungen nach Eigenwohnraum und Mietwohnungen

Jahr	Eigenwohnraum Neuschaffung [1]				geförderte Mietwohnungen					
	insgesamt	davon in			insgesamt		davon			
							Neubau		Umbau	
		Eigenheimen [2]	Eigentumswohnungen	Darlehen in 1 000 Euro [3]	Wohnungen	Darlehen in 1 000 Euro [4]	Wohnungen	Darlehen in 1 000 Euro [4]	Wohnungen	Darlehen in 1 000 Euro [4]
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2005	39	33	6	1 543	238	15 308	220	14 617	18	690
2006	28	24	4	1 024	297	16 251	267	14 899	30	1 352
2007	40	35	5	1 417	205	8 935	68	3 970	137	4 965
2008	72	59	13	4 957	59	4 866	59	4 866	0	0
2009	79	63	16	5 315	48	3 035	48	3 035	0	0
2010	41	34	7	2 562	118	6 678	118	6 678	0	0
2011	47	41	6	2 930	111	9 004	111	9 004	0	0
2012	38	32	6	2 477	85	7 894	85	7 894	0	0
2013	35	34	1	2 187	137	13 017	137	13 017	0	0
2014	33	32	1	2 200	118	9 485	118	9 485	0	0
2015	4	3	1	180	124	6 092	77	.	47	.
2016	17	13	4	1 040	356	21 608	347	.	9	.
2017	11	9	2	625	229	21 651	229	21 651	0	0
2018	11	8	3	892	406	46 700	406	46 700	0	0
2019	9	7	2	810	183	24 184	183	24 184	0	0

1) ohne Wohnheime
2) ohne Wohnungen in Wohngebäuden mit Eigentumswohnungen
3) Eigenwohnraumförderung mit Tilgungsdarlehen: auf die Dauer von 15 Jahren (mit Belegungsbindung) zinslose Darlehen
4) Finanzierung von Miet- und Genossenschaftswohnungen durch die einkommensorientierte Förderung: objekt-/belegungsabhängige, zinslose oder verzinsliche Darlehen mit 15- bzw. 25-jähriger Laufzeit

Quelle: Förderberichte der BayernLabo

GBS_J23, J23a

11.14 Kennzahlen für den Wohnungsbestand nach Gebäudeart und Baualtersklassen

Gebäudeart Baualtersklasse	Zimmer je Wohnung [1]			Fläche je Wohnung in m²			Person je Wohnung			Zimmer je Person [1]			Fläche je Person in m²		
	1987	2011	2019	1987	2011	2019	1987	2011	2019	1987	2011	2019	1987	2011	2019
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	alle Wohnungen [2]														
Ein-/Zweifamilienhäuser	4,2	4,5	4,8	103,3	112,1	122,5	2,6	2,3	2,4	1,6	2,0	2,0	39,9	48,5	51,4
Mehrfamilienhäuser															
bis 1948	2,8	2,9	2,9	66,1	70,0	73,6	2,0	1,8	1,8	1,4	1,6	1,6	34,4	39,0	40,2
1949 bis 1978	2,5	2,7	2,6	63,0	67,1	65,3	1,9	1,7	1,7	1,4	1,5	1,5	34,0	38,6	38,9
ab 1979	2,7	2,8	2,7	72,3	76,4	76,2	2,0	1,8	1,8	1,3	1,5	1,5	36,0	42,7	41,9
insgesamt	2,9	3,0	3,0	72,4	77,2	79,5	2,0	1,8	1,9	1,4	1,6	1,6	35,5	41,7	42,5
	Wohnungen von Eigentümern [2]														
Ein-/Zweifamilienhäuser	4,5	5,0	5,1	112,6	124,1	131,0	2,7	2,4	2,4	1,7	2,1	2,1	41,5	51,5	53,9
Mehrfamilienhäuser															
bis 1948	3,5	3,6	3,7	86,6	93,1	100,8	2,0	2,0	2,0	1,7	1,8	1,8	42,4	45,7	49,3
1949 bis 1978	3,0	3,0	3,0	77,6	79,6	79,7	2,0	1,7	1,8	1,5	1,7	1,7	39,5	46,2	44,1
ab 1979	3,1	3,1	3,2	86,1	87,5	92,9	2,1	1,8	1,9	1,4	1,7	1,7	40,1	48,2	49,0
insgesamt	4,0	3,7	3,9	100,2	98,4	105,2	2,4	2,0	2,1	1,4	1,9	1,9	41,1	48,9	50,4
	Mietwohnungen [2]														
Ein-/Zweifamilienhäuser	3,4	3,5	4,0	82,8	86,7	99,0	2,3	2,1	2,3	1,5	1,7	1,8	35,5	41,0	43,9
Mehrfamilienhäuser															
bis 1948	2,7	2,8	2,8	64,7	66,7	69,5	2,0	1,8	1,8	1,4	1,6	1,6	32,8	37,9	38,7
1949 bis 1978	2,5	2,6	2,5	61,0	64,4	62,1	1,8	1,7	1,7	1,3	1,5	1,5	33,2	37,0	37,7
ab 1979	2,6	2,5	2,5	68,4	69,1	67,7	2,0	1,8	1,8	1,3	1,4	1,4	34,7	39,1	38,1
insgesamt	2,6	2,7	2,7	64,3	68,0	68,7	1,9	1,8	1,8	1,4	1,5	1,5	33,4	38,2	38,6

1) Wohn- und Schlafräume ohne Küche 2) bewohnte Wohnungen mit Angaben zu den Haushalts- und Wohnverhältnissen

Quelle: Gebäude- und Wohnungszählung 1987, Wohnungs- und Haushaltserhebungen 2011 und 2019 GBW_J01-J05

11.15 Kennzahlen zur Wohnraumversorgung nach Haushaltstypen und Staatsangehörigkeit

Haushaltstypen Staatsangehörigkeit	Zimmer je Wohnung [1]		Fläche je Wohnung in m²		Person je Wohnung		Zimmer je Person		Fläche je Person in m²	
	2011	2019	2011	2019	2011	2019	2011	2019	2011	2019
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Haushaltstypen										
1-Personen-Haushalt bis unter 35 Jahre	2,1	2,2	53,6	56,7	1,0	1,0	2,1	2,2	53,6	56,7
1-Personen-Haushalt 35 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	65,2	65,6	1,0	1,0	2,5	2,5	65,2	65,6
1-Personen-Haushalt 65 Jahre und älter	2,8	2,8	72,4	73,8	1,0	1,0	2,8	2,8	72,4	73,8
2-Personen-Haushalt 18 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	82,1	84,7	2,0	2,0	1,6	1,6	41,0	42,3
2 Personen-Haushalt 65 Jahre und älter [2]	3,5	3,7	89,9	95,7	2,0	2,0	1,7	1,8	45,0	47,9
3 oder mehr Erwachsene	4,0	4,3	98,1	106,2	3,3	3,4	1,2	1,3	29,8	31,1
Alleinerziehende mit 1 oder mehr Kind(ern)	3,1	3,3	75,5	78,7	2,5	2,5	1,3	1,3	30,7	32,0
2 Erwachsene mit 1 oder mehr Kind(ern)	3,8	3,9	95,5	100,3	3,6	3,6	1,1	1,1	26,8	27,6
3 oder mehr Erwachsene mit 1 oder mehr Kind(ern)	4,3	4,2	104,0	103,8	4,5	4,4	1,0	1,0	23,0	23,6
Haushalte nach Staatsangehörigkeit										
deutsch	3,1	3,2	79,3	83,3	1,8	1,8	1,7	1,8	44,3	46,5
nicht deutsch oder mehrere Staatsangehörigkeiten	2,7	2,6	67,9	67,4	2,2	2,1	1,3	1,2	31,3	31,6
Haushalte insgesamt	3,0	3,0	77,2	79,5	1,9	1,9	1,6	1,6	41,6	42,5

1) Wohn- und Schlafräume ohne Küche 2) davon mindestens eine Person 65 Jahre und älter

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 2011 und 2019 GBW_J11 - J15

11.16 Bewohnte Wohnungen nach Ausstattung und Beheizungsart, verwendeter Heizenergie und Gebäudeart

Sanitärausstattung Heizungsart --- Heizenergie	Wohnungen insgesamt			Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern			Wohnungen in Mehrfamilienhäusern		
	1987	2011	2019	1987	2011	2019	1987	2011	2019
	Anteile in Prozent								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sanitärausstattung/ Heizungsart									
Bad, WC, Sammelheizung [1)]	63,5	90,2	89,4	77,2	93,5	92,8	60,0	89,5	88,6
Bad, WC, Einzel-/Mehrraumöfen	32,9	9,4	9,8	18,3	6,1	5,7	36,7	10,1	10,8
ohne Bad, und/oder ohne WC	3,6	0,4	0,8	4,5	0,3	1,5	3,3	0,4	0,6
Heizenergie									
Fernwärme	14,3	22,9	30,2	5,5	9,6	10,6	16,6	26,4	35,2
Gas	35,9	47,8	48,4	28,8	50,2	58,2	37,8	47,2	45,9
Heizöl	34,5	20,3	15,0	53,3	33,5	24,7	29,6	16,8	12,6
Strom	10,4	7,8	4,5	8,4	3,2	2,6	10,9	9,0	5,0
Kohle, Holz	4,9	1,2	0,6	4,0	3,6	1,3	5,1	0,6	0,4
Erdwärme, Solarenergie, Biomasse	.	.	1,3	.	.	2,6	.	.	1,0

1) Sammelheizung: Wohnung wird durch Fern-, Block-, Zentral- oder Etagenheizung beheizt

Quelle: Gebäude- und Wohnungszählung 1987, Wohnungs- und Haushaltserhebungen 2011 und 2019 GBW_J06, J07, J08

11.17 Bewohnte Wohnungen nach Anzahl der Wohnräume und Wohnflächengrößen, gegliedert nach Strukturmerkmalen des Haushalts (in Zeilen%) 2019

Strukturmerkmale des Haushalts	Anzahl der Räume [1]					Wohnfläche von ... bis unter ... m²					
	1	2	3	4	5 und mehr	unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Haushaltstypen											
1-Personen-Haushalt bis unter 35 Jahre	26,7	46,4	20,1	4,5	2,4	24,2	35,5	30,0	5,0	3,6	1,7
1-Personen-Haushalt 35 bis unter 65 Jahre	15,4	43,9	30,0	7,1	3,6	12,2	33,5	31,2	12,5	5,3	5,3
1-Personen-Haushalt 65 Jahre und älter	6,3	37,7	36,6	10,4	9,0	5,2	27,4	35,0	16,4	6,9	9,1
2-Personen-Haushalt 18 bis unter 65 Jahre	0,8	24,1	48,4	16,3	10,3	1,1	13,3	35,3	26,2	12,1	12,0
2-Personen-Haushalt 65 Jahre und älter [2]	0,2	15,5	40,1	22,1	22,2	0,3	9,5	27,3	23,1	14,5	25,4
3 oder mehr Erwachsene	0,4	4,0	29,6	31,3	34,7	0,8	1,7	23,2	23,4	18,5	32,4
Alleinerziehende mit 1 oder mehr Kind(ern)	1,0	15,1	52,3	23,1	8,5	2,5	16,6	38,2	24,1	11,6	7,0
2 Erwachsene mit 1 oder mehr Kind(ern)	0,2	6,0	43,8	26,6	23,4	0,2	3,8	26,0	26,2	16,9	26,9
3 oder mehr Erwachsene mit 1 oder mehr Kind(ern)	-	3,1	31,8	33,3	31,8	0,5	2,8	21,8	32,6	14,9	27,4
Haushaltsnettoeinkommen											
unter 1 000 Euro	31,8	39,2	18,9	5,8	4,3	31,4	36,0	19,8	6,8	2,6	3,4
1 000 bis unter 1 500 Euro	15,4	41,5	31,2	7,7	4,3	13,6	36,3	31,9	10,2	4,5	3,4
1 500 bis unter 2 000 Euro	10,9	39,3	37,2	8,5	4,1	8,2	31,2	37,5	15,2	3,9	4,0
2 000 bis unter 2 500 Euro	4,2	37,5	40,6	10,9	6,8	3,6	25,3	40,9	16,8	6,4	7,0
2 500 bis unter 3 000 Euro	6,2	27,2	43,2	15,5	7,9	3,5	17,9	37,0	22,8	10,1	8,7
3 000 bis unter 4 000 Euro	0,9	21,5	45,6	18,7	13,3	1,1	11,4	35,7	25,8	12,3	13,8
4 000 Euro und mehr	1,3	10,7	33,4	26,7	28,0	1,0	3,2	18,7	23,9	19,8	33,3
Berufliche Stellung [3]											
Selbstständige, Freiberufler, mithelfende Angehörige	5,8	22,5	31,2	24,5	16,0	5,5	14,0	20,8	18,7	18,1	22,8
leitende/wissenschaftliche Angestellte, Beamte gehobener/höherer Dienst	4,7	27,1	32,2	17,0	19,1	4,6	14,8	26,5	19,6	12,5	22,0
mittlere Angestellte, Beamte mittlerer Dienst, Meister/innen	5,4	30,1	38,0	14,9	11,7	3,4	19,2	32,8	18,8	11,4	14,4
einfache Angestellte, Beamte einfacher Dienst, Facharbeiter/innen	7,6	31,0	39,1	14,6	7,6	5,5	24,8	33,7	19,9	8,5	7,5
ungelernte/angelernte Arbeiter/innen	14,3	32,1	37,5	11,2	5,0	15,0	25,4	37,6	14,9	3,9	3,1
Haushalte insgesamt	**8,5**	**28,5**	**36,0**	**15,0**	**12,1**	**7,4**	**20,6**	**30,7**	**18,4**	**9,9**	**13,1**

1) Räume mit 6 m² und mehr ohne Küche, Bad, Flur
2) davon mindestens eine Person 65 Jahre und älter
3) nach Merkmalen der/des Befragten, Auswahl: Erwerbstätige und Arbeitslose unter 66 Jahre

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung 2019

11.18 Abbildung: Entwicklung der Nettokaltmieten (durchschnittliche Nettokaltmiete in Euro je m²)

1) Nettokaltmieten ohne Nebenkosten, alle Mietwohnungen einschließlich Sozialwohnungen
2) Nettokaltmieten ohne Nebenkosten, freifinanzierte Mietwohnungen, Neuvermietungen u. Mietpreisänderungen der jeweils letzten 4 Jah
3) erste Jahreszahl: Zeitpunkt der Datenerhebung, zweite Jahreszahl: Veröffentlichung des Mietenspiegels

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 2001 bis 2019

11.19 Entwicklung der Nettokaltmieten nach Baujahr und Wohnflächengröße der bewohnten Mietwohnungen

Baujahrsgruppen --- Wohnflächengrößenklassen	durchschnittliche Nettokaltmiete je m² Wohnfläche in Euro 1)								
	2003	2005	2007	2009	2011	2013	2015	2017	2019
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
durchschnittliche Nettokaltmiete in Euro je m² insgesamt	5,32	5,62	5,78	6,00	6,15	6,51	6,98	7,58	8,14
Baujahr vor 1949									
unter 40 m²	6,78	6,33	6,64	7,51	8,19	8,89	9,37	9,86	10,84
40 bis unter 60 m²	5,17	5,43	5,63	6,27	6,31	6,72	6,90	7,60	7,84
60 bis unter 80 m²	4,76	5,06	5,20	5,39	5,68	6,05	6,41	6,77	7,38
80 m² und mehr	4,53	4,71	5,11	5,08	5,45	5,69	6,29	6,91	7,46
Baujahr 1949 – 1959									
unter 40 m²	5,86	6,17	6,90	7,47	7,05	8,11	8,79	8,89	8,95
40 bis unter 60 m²	5,28	5,59	5,75	5,90	6,18	6,83	7,01	7,37	7,97
60 bis unter 80 m²	5,05	5,42	5,46	6,02	5,83	6,36	6,61	7,14	7,58
80 m² und mehr	5,20	5,24	5,35	5,78	5,69	6,12	6,54	6,92	7,60
Baujahr 1960 – 1979									
unter 40 m²	6,76	6,97	7,18	8,48	7,49	7,89	8,42	8,53	10,06
40 bis unter 60 m²	5,42	5,54	5,51	5,99	6,34	6,54	6,93	7,57	8,35
60 bis unter 80 m²	4,93	5,26	5,17	5,72	5,90	6,25	6,56	7,18	7,58
80 m² und mehr	5,16	5,46	5,54	5,76	5,89	6,28	6,74	7,23	7,95
Baujahr 1980 und später									
unter 40 m²	8,11	8,39	8,09	8,70	8,79	9,42	10,05	11,68	12,74
40 bis unter 60 m²	6,48	6,75	6,92	7,14	7,06	7,54	7,88	8,48	9,10
60 bis unter 80 m²	6,16	6,78	6,50	6,53	6,90	7,13	7,66	8,24	8,90
80 m² und mehr	6,20	6,40	6,47	6,39	6,86	7,15	7,82	8,26	8,95
darunter: Baujahr 2005 und später									
unter 40 m² 2)	.	.	.	.	8,45	.	12,19	14,12	14,43
40 bis unter 60 m²	.	.	.	.	7,47	7,27	9,03	9,18	10,38
60 bis unter 80 m²	.	.	.	.	8,11	8,55	8,78	9,26	10,25
80 m² und mehr	.	.	.	.	7,97	8,51	9,1	9,47	10,14

1) Nettokaltmieten ohne Nebenkosten, alle Mietwohnungen einschl. Sozialwohnungen
2) wegen geringer Fallzahl bis 2017 nur eingeschränkt aussagekräftig

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen 2003 bis 2019 GMS_J01

11.20 Nettokaltmieten der bewohnten Mietwohnungen nach Strukturmerkmalen der Mieterhaushalte 2019

Strukturmerkmale des Haushalts	Nettokaltmiete von … bis unter … Euro [1]								durchschnittliche Nettokaltmiete je Wohnung	durchschnittliche Nettokaltmiete je m²
	unter 300	300 - 350	350 - 400	400 - 450	450 - 500	500 - 600	600 - 700	700 und mehr		
	Zeilen%								Euro	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Haushaltstypen										
1-Personen-Haushalt bis unter 35 Jahre	9,2	8,8	11,5	13,6	14,6	15,9	14,1	12,5	476	9,29
1-Personen-Haushalt 35 bis unter 65 Jahre	14,5	11,3	12,9	13,4	10,4	17,4	9,1	11,0	473	8,06
1-Personen-Haushalt 65 Jahre und älter	15,2	11,1	17,1	12,9	9,2	18,5	6,8	9,3	442	7,32
2-Personen-Haushalt 18 bis unter 65 Jahre	2,8	3,0	6,4	8,4	9,2	18,9	14,4	36,9	628	8,39
2-Personen-Haushalt 65 Jahre und älter [2]	6,1	9,4	10,6	11,1	12,4	17,6	13,5	19,2	536	7,08
3 oder mehr Erwachsene	3,7	3,0	4,1	3,9	7,7	17,6	14,0	46,0	772	7,99
Alleinerziehende mit 1 oder mehr Kind(ern)	5,5	3,0	8,5	10,3	12,1	13,9	18,8	27,9	584	8,15
2 Erwachsene mit 1 oder mehr Kind(ern)	1,8	1,7	2,6	5,9	7,1	13,4	16,4	51,1	772	8,46
3 oder mehr Erwachsene mit 1 oder mehr Kind(ern)	-	0,6	5,2	2,8	5,0	17,4	27,6	41,4	704	8,44
Haushaltsnettoeinkommen										
unter 1 000 Euro	26,2	19,3	17,0	9,5	6,5	8,9	3,8	8,7	433	8,35
1 000 bis unter 1 500 Euro	12,9	12,3	16,9	15,5	9,7	17,6	7,2	7,8	440	7,73
1 500 bis unter 2 000 Euro	9,0	7,7	13,4	11,2	15,8	20,6	12,3	10,1	483	7,88
2 000 bis unter 2 500 Euro	5,6	6,4	8,7	14,3	14,7	21,5	15,8	13,0	515	7,83
2 500 bis unter 3 000 Euro	2,9	2,2	6,3	10,2	15,7	22,5	17,5	22,7	575	8,13
3 000 bis unter 4 000 Euro	2,7	2,8	5,4	8,5	10,0	18,5	18,8	33,3	617	8,04
4 000 Euro und mehr	0,8	0,9	2,3	4,9	3,7	9,7	14,9	62,8	814	8,86
Berufliche Stellung [3] [4]										
Selbstständige, Freiberufler, mithelfende Angehörige	10,6	3,5	8,3	5,0	5,5	15,7	14,0	37,3	683	8,19
leitende/wissenschaftliche Angestellte, Beamte gehobener/höherer Dienst	2,3	2,9	6,1	11,3	7,2	17,1	12,3	40,8	712	8,69
mittlere Angestellte, Beamte mittlerer Dienst, Meister/innen	4,4	3,3	5,7	8,3	12,1	20,9	16,2	29,1	625	8,51
einfache Angestellte, Beamte einfacher Dienst, Facharbeiter/innen	7,4	6,5	10,8	12,4	15,1	13,6	14,9	19,3	545	8,03
ungelernte/angelernte Arbeiter/innen	14,3	12,2	16,6	13,0	7,5	16,0	6,1	14,4	521	7,99
Staatsangehörigkeit [3]										
deutsch	7,3	6,0	10,1	10,5	10,6	17,1	13,2	25,1	578	8,07
nichtdeutsch oder mehrere Staatsangehörigkeiten	11,0	10,5	9,4	11,6	10,1	16,6	11,8	18,8	541	8,49
Mieterhaushalte insgesamt	**8,4**	**7,2**	**10,0**	**10,8**	**10,5**	**16,9**	**12,8**	**23,4**	**571**	**8,14**

1) Nettokaltmieten ohne Nebenkosten, alle bewohnten Mietwohnungen einschl. Sozialwohnungen
2) davon mindestens eine Person 65 Jahre und älter
3) nach Merkmalen der/des Befragten
4) Auswahl: Erwerbstätige und Arbeitslose unter 66 Jahre

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung *Leben in Nürnberg* 2019

Fremdenverkehr 12

Inhalt			Seite
Tabelle	12.1	Städtevergleich: Fremdenverkehr	168
Tabelle	12.2	Fremdenverkehrsergebnisse nach Betriebsarten	169 - 170
Abbildung	12.3	Ankünfte und Übernachtungen	171
Abbildung	12.4	Anteil der Übernachtungen nach dem Wohnsitz der Gäste 2019	171
Tabelle	12.5	Ankünfte und Übernachtungen nach dem Wohnsitz der Gäste	172

12.1 Städtevergleich: Fremdenverkehr

Stadt	Jahr	Betten [1) 2)]	Ankünfte (in 1 000)			Übernachtungen (in 1 000)		
			insgesamt	Veränderung zum Vorjahr (in %)	darunter Auslands-gäste	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr (in %)	darunter Auslands-gäste
		1	2	3	4	5	6	7
Nürnberg	2016	18 221	1 761	4,5	544	3 219	6,8	1 044
	2017	18 387	1 863	5,8	605	3 327	3,3	1 132
	2018	18 711	2 001	7,4	654	3 611	8,5	1 255
München	2016	67 578	7 042	1,2	3 134	14 041	-0,2	6 717
	2017	70 561	7 763	10,2	3 539	15 664	11,6	7 702
	2018	77 505	8 266	6,5	3 758	17 124	9,3	8 369
Augsburg	2016	4 350	430	-2,5	99	759	-0,6	183
	2017	4 394	451	5,0	108	799	5,2	198
	2018	4 638	478	6,0	116	855	7,0	216
Regensburg	2016	6 066	590	6,5	125	1 064	9,0	228
	2017	6 224	614	4,0	134	1 086	2,0	242
	2018	6 125	626	2,0	137	1 100	1,4	259
Ingolstadt	2016	3 366	295	4,1	87	513	1,1	157
	2017	3 388	309	4,5	89	514	0,1	150
	2018	3 493	333	7,8	96	560	9,0	168
Würzburg	2016	4 443	585	2,8	116	916	2,7	174
	2017	4 537	598	2,2	113	930	1,5	171
	2018	4 598	614	2,7	112	966	3,9	172
Fürth	2016	1 605	126	-7,2	37	259	9,3	75
	2017	1 553	120	-4,7	32	239	-7,5	65
	2018	1 989	152	26,1	38	322	34,6	96
Erlangen	2016	3 103	265	5,1	74	526	1,7	182
	2017	3 127	257	-3,0	73	509	-3,3	178
	2018	2 963	258	0,4	70	507	-0,5	164
Berlin	2016	139 181	12 732	2,9	5 044	31 068	2,7	14 179
	2017	142 754	12 966	1,8	5 104	31 150	0,3	13 985
	2018	146 742	13 503	4,1	5 405	32 872	5,5	15 088
Hamburg	2016	59 093	6 497	4,7	1 449	13 193	5,5	3 258
	2017	61 112	6 711	3,3	1 530	13 683	3,7	3 425
	2018	66 610	7 096	5,7	1 594	14 367	5,0	3 576
Köln	2016	31 301	3 346	-2,9	1 051	5 775	-3,5	1 980
	2017	31 827	3 592	7,3	1 145	6 243	8,1	2 163
	2018	32 493	3 700	3,0	1 178	6 288	0,7	2 157
Frankfurt a. M.	2016	47 209	5 204	1,9	2 270	8 807	1,5	4 005
	2017	49 380	5 602	7,7	2 355	9 544	8,4	4 191
	2018	53 567	5 935	5,9	2 487	10 150	6,3	4 526
Stuttgart	2016	20 418	1 998	5,4	530	3 706	4,1	1 133
	2017	20 712	2 039	2,0	543	3 782	2,0	1 152
	2018	21 494	2 063	1,1	569	3 912	3,4	1 222
Düsseldorf	2016	25 354	2 747	3,1	1 034	4 605	4,6	1 897
	2017	27 410	2 922	6,4	1 095	4 818	4,6	1 973
	2018	27 817	3 069	5,0	1 144	4 988	3,5	2 016
Dortmund	2016	7 102	726	2,4	156	1 215	7,0	260
	2017	7 042	750	3,3	170	1 254	3,2	281
	2018	7 611	815	8,6	174	1 353	7,9	296
Essen	2016	8 397	685	-1,1	145	1 384	-1,8	285
	2017	9 353	735	7,3	155	1 480	6,9	300
	2018	9 937	814	10,8	164	1 602	8,2	313
Leipzig	2016	15 033	1 572	2,4	217	2 899	2,5	442
	2017	16 186	1 709	8,7	252	3 171	9,4	506
	2018	17 686	1 837	7,5	270	3 376	6,5	542
Bremen	2016	11 995	1 073	1,0	225	2 005	0,5	432
	2017	12 020	1 112	3,7	231	2 039	1,7	439
	2018	12 738	1 166	4,8	241	2 139	4,9	456
Dresden	2016	22 181	2 092	0,5	418	4 273	-0,8	875
	2017	22 212	2 173	3,9	449	4 433	3,8	909
	2018	23 024	2 247	3,4	473	4 604	3,9	969
Hannover	2016	13 339	1 326	1,4	255	2 240	0,4	495
	2017	13 759	1 361	2,6	256	2 280	1,8	497
	2018	14 216	1 354	-0,5	251	2 250	-1,3	483

1) Stand jeweils Ende Juli
2) ab 2018: angebotene Betten und sonstige Schlafgelegenheiten (ohne Camping)

Quelle: Regionaldatenbank Deutschland; Statistische Ämter des Bundes und der Länder

12.2 Fremdenverkehrsergebnisse nach Betriebsarten

Jahr	Beherbergungsbetriebe 1) 2)	Betten 1) 3)	Ankünfte in 1000			Übernachtungen in 1000			Bettenausnutzung in %	durchschnittliche Verweildauer in Tagen
			insgesamt	Ausland		insgesamt	Ausland			
				Zahl	%		Zahl	%		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	gewerbliche Beherbergung - einschließlich Jugendherberge, Erholungsheime und Campingplatz insgesamt									
1985	132	6 902	640	178	27,9	1 156	307	26,6	44,4	1,8
1990	138	8 723	805	241	30,0	1 461	444	30,4	45,0	1,8
1995	146	11 931	849	206	24,2	1 556	386	24,8	36,0	1,8
2000	145	11 954	1 031	278	26,9	1 951	538	27,6	44,8	1,9
2005	142	13 272	1 073	310	28,8	1 956	602	30,8	41,0	1,8
2010	149	15 570	1 337	375	28,0	2 413	720	29,8	41,9	1,8
2015	158	17 636	1 686	521	30,9	3 013	980	32,5	47,3	1,8
2016	151	18 221	1 761	544	30,9	3 219	1 044	32,5	48,9	1,8
2017	148	18 387	1 863	605	32,5	3 327	1 132	34,0	49,3	1,8
2018	153	18 711	2 001	654	32,7	3 611	1 255	34,8	53,0	1,8
2019	152	18 600	1 989	637	32,0	3 561	1 199	33,7	52,1	1,8
	gewerbliche Beherbergung - ohne Jugendherberge, Erholungsheime und Campingplatz									
1985	131	6 562	598	164	27,5	1 074	283	26,4	44,1	1,8
1990	136	8 128	763	210	27,5	1 382	386	28,0	44,6	1,8
1995	145	11 543	818	193	23,5	1 493	363	24,3	35,8	1,8
2000	143	11 554	992	268	27,0	1 882	527	28,0	44,5	1,9
2005	138	12 756	1 027	296	28,8	1 860	574	30,8	40,9	1,8
2010	144	14 960	1 273	355	27,9	2 285	686	30,0	41,8	1,8
2016	144	17 534	1 685	519	30,8	3 033	995	32,8	48,5	1,8
2017	141	17 704	1 786	578	32,4	3 142	1 084	34,5	48,9	1,8
2018	138	17 871	1 919	624	32,5	3 405	1 196	35,1	52,7	1,8
2019	141	17 847	1 909	609	31,9	3 354	1 140	34,0	51,8	1,8
	Hotels									
1985	21	2 380	279	98	35,1	436	141	32,4	48,3	1,5
1990	29	3 855	435	136	31,1	700	226	32,2	46,2	1,6
1995	36	5 599	453	114	25,2	774	201	26,0	38,2	1,7
2000	33	5 142	483	142	29,4	875	259	29,6	46,5	1,8
2005	42	6 787	606	188	31,1	1 076	358	33,2	42,5	1,8
2010	61	10 080	898	265	29,5	1 552	494	31,8	42,7	1,7
2015	70	12 019	1 165	376	32,2	2 027	702	34,6	47,6	1,7
2016	70	12 687	1 230	395	32,1	2 190	749	34,2	48,7	1,8
2017	71	12 914	1 331	444	33,4	2 327	834	35,8	49,5	1,7
2018	71	13 150	1 442	479	33,2	2 530	914	36,1	53,1	1,8
2019	71	13 048	1 439	470	32,6	2 496	872	34,9	52,4	1,7

noch: 12.2 Fremdenverkehrsergebnisse nach Betriebsarten

Jahr	Beherbergungsbetriebe 1) 2)	Betten 1) 3)	Ankünfte in 1000			Übernachtungen in 1000			Bettenausnutzung in %	durchschnittliche Verweildauer in Tagen
			insgesamt	Ausland		insgesamt	Ausland			
				Zahl	%		Zahl	%		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
					Hotels garnis					
1985	48	2 685	235	51	21,6	437	99	22,7	44,1	1,9
1990	56	2 974	250	57	22,9	483	114	23,6	37,4	2,0
1995	67	4 918	314	68	21,6	594	130	21,9	33,7	1,9
2000	68	5 287	443	112	25,3	849	227	26,7	43,8	1,9
2005	68	5 156	382	99	26,0	704	197	28,0	40,3	1,9
2010	56	3 935	323	83	25,6	610	174	28,4	41,4	1,9
2015	52	4 160	395	110	27,9	701	209	29,8	47,5	1,8
2016	47	4 012	404	115	28,4	727	223	30,7	50,0	1,8
2017	46	3 991	404	123	30,3	714	228	31,9	49,8	1,8
2018	45	3 961	426	133	31,3	770	259	33,6	54,0	1,8
2019	47	4 030	422	128	30,3	760	246	32,3	52,9	1,8
					Gasthöfe					
1985	35	777	34	5	14,4	85	17	20,3	30,8	2,5
1990	32	812	42	6	14,3	106	15	14,6	36,8	2,5
1995	27	458	32	7	20,6	70	16	22,1	28,6	2,2
2000	28	783	44	8	19,0	97	21	21,4	34,1	2,2
2005	19	584	28	4	13,9	58	9	15,7	28,3	2,1
2010	16	515	29	4	12,6	65	10	15,6	34,6	2,2
2015	13	414	25	4	13,8	52	9	16,3	36,4	2,1
2016	11	409	28	4	12,7	59	9	15,4	40,1	2,1
2017	11	412	26	3	13,1	52	8	15,7	35,8	2,0
2018	9	382	27	4	13,2	55	9	16,1	40,1	2,1
2019	9	385	26	3	11,8	50	7	14,5	36,8	1,9
					Pensionen					
1985	27	720	50	11	21,5	116	25	21,7	43,5	2,4
1990	19	487	36	11	30,6	92	32	34,4	51,5	2,6
1995	15	368	19	4	20,9	54	16	29,1	40,3	2,9
2000	14	342	22	6	25,5	60	20	33,5	49,2	2,8
2005	9	229	11	4	36,6	23	10	43,4	29,2	2,2
2010	11	430	23	4	15,5	58	9	15,2	35,5	2,5
2015	16	470	24	6	25,8	59	15	25,9	35,1	2,4
2016	16	426	24	6	24,0	58	14	23,4	37,7	2,4
2017	13	387	25	8	33,8	50	14	28,1	35,3	2,0
2018	13	378	24	8	35,2	49	14	28,8	35,9	2,1
2019	14	384	22	8	36,6	49	15	31,2	35,3	2,2

1) bis 2010: Stand jeweils 1. April; ab 2011: jeweils 31. Juli
2) Betriebe mit mehr als 9 Betten
3) ab 2018: angebotene Betten und sonstige Schlafgelegenheiten (ohne Camping)

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik

WTM_J01, J02, J03, J04, J05, J06

12.3 Abbildung: Ankünfte und Übernachtungen

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

12.4 Abbildung: Anteil der Übernachtungen nach dem Wohnsitz der Gäste 2019

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

12.5 Ankünfte und Übernachtungen nach dem Wohnsitz der Gäste [1)]

Wohnsitz der Gäste	2018					2019					Veränderung 2018/2019 in %	
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschn. Verw.-dauer (Tage)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschn. Verw.-dauer (Tage)	Ankünfte	Übernachtungen
	Zahl	%	Zahl	%		Zahl	%	Zahl	%			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Deutschland	1 347 332	67,3	2 355 626	65,2	1,7	1 352 813	68,0	2 362 132	66,3	1,7	0,4	0,3
übriges Europa	453 047	22,6	845 930	23,4	1,9	442 063	22,2	815 428	22,9	1,8	-2,4	-3,6
davon												
Baltische Staaten	4 510	0,2	8 267	0,2	1,8	5 024	0,3	8 632	0,2	1,7	11,4	4,4
Belgien	14 268	0,7	23 355	0,6	1,6	14 643	0,7	22 397	0,6	1,5	2,6	-4,1
Dänemark	13 104	0,7	19 686	0,5	1,5	13 906	0,7	20 760	0,6	1,5	6,1	5,5
Finnland	3 598	0,2	7 386	0,2	2,1	3 293	0,2	6 841	0,2	2,1	-8,5	-7,4
Frankreich	26 027	1,3	45 809	1,3	1,8	25 952	1,3	44 485	1,2	1,7	-0,3	-2,9
Griechenland	5 004	0,3	11 090	0,3	2,2	5 269	0,3	12 139	0,3	2,3	5,3	9,5
Großbritannien und Nordirland	51 905	2,6	99 139	2,7	1,9	39 048	2,0	74 847	2,1	1,9	-24,8	-24,5
Irland, Republik	3 080	0,2	5 866	0,2	1,9	2 083	0,1	4 204	0,1	2,0	-32,4	-28,3
Island	592	0,0	1 258	0,0	2,1	441	0,0	992	0,0	2,2	-25,5	-21,1
Italien	55 070	2,8	109 409	3,0	2,0	54 990	2,8	108 598	3,0	2,0	-0,1	-0,7
Luxemburg	1 792	0,1	3 029	0,1	1,7	1 901	0,1	3 145	0,1	1,7	6,1	3,8
Niederlande	40 632	2,0	60 903	1,7	1,5	42 423	2,1	62 762	1,8	1,5	4,4	3,1
Norwegen	4 165	0,2	7 773	0,2	1,9	3 726	0,2	6 874	0,2	1,8	-10,5	-11,6
Österreich	45 369	2,3	81 499	2,3	1,8	43 205	2,2	77 342	2,2	1,8	-4,8	-5,1
Polen	20 405	1,0	37 513	1,0	1,8	22 505	1,1	42 282	1,2	1,9	10,3	12,7
Portugal	3 497	0,2	8 766	0,2	2,5	3 467	0,2	9 113	0,3	2,6	-0,9	4,0
Russland	17 558	0,9	35 158	1,0	2,0	17 545	0,9	33 281	0,9	1,9	-0,1	-5,3
Schweden	10 158	0,5	16 895	0,5	1,7	10 636	0,5	16 790	0,5	1,6	4,7	-0,6
Schweiz	30 310	1,5	55 054	1,5	1,8	32 579	1,6	58 024	1,6	1,8	7,5	5,4
Spanien	27 775	1,4	58 328	1,6	2,1	25 273	1,3	52 771	1,5	2,1	-9,0	-9,5
Tschechische Republik	16 907	0,8	28 676	0,8	1,7	17 836	0,9	30 328	0,9	1,7	5,5	5,8
Türkei	7 780	0,4	17 582	0,5	2,3	7 750	0,4	16 120	0,5	2,1	-0,4	-8,3
Ungarn	8 874	0,4	15 299	0,4	1,7	7 876	0,4	15 758	0,4	2,0	-11,2	3,0
sonst. europ. Länder	40 667	2,0	88 190	2,4	2,2	40 692	2,0	86 943	2,4	2,1	0,1	-1,4
Afrika	3 774	0,2	9 930	0,3	2,6	3 309	0,2	8 719	0,2	2,6	-12,3	-12,2
davon												
Republik Südafrika	1 081	0,1	2 566	0,1	2,4	1 006	0,1	2 556	0,1	2,5	-6,9	-0,4
sonst. afrik. Länder	2 693	0,1	7 364	0,2	2,7	2 303	0,1	6 163	0,2	2,7	-14,5	-16,3
Asien	85 996	4,3	174 876	4,8	2,0	87 901	4,4	168 027	4,7	1,9	2,2	-3,9
davon												
Arabische Golfstaaten	4 341	0,2	11 645	0,3	2,7	3 819	0,2	11 571	0,3	3,0	-12,0	-0,6
China, Volksrepublik und Hongkong	29 591	1,5	58 228	1,6	2,0	27 988	1,4	51 696	1,5	1,8	-5,4	-11,2
Israel	3 836	0,2	8 558	0,2	2,2	3 221	0,2	7 837	0,2	2,4	-16,0	-8,4
Japan	11 642	0,6	22 423	0,6	1,9	13 516	0,7	22 180	0,6	1,6	16,1	-1,1
Südkorea	12 114	0,6	19 887	0,6	1,6	12 666	0,6	20 112	0,6	1,6	4,6	1,1
Taiwan	7 890	0,4	13 877	0,4	1,8	9 859	0,5	15 920	0,4	1,6	25,0	14,7
sonst. asiatische Länder	16 582	0,8	40 258	1,1	2,4	16 832	0,8	38 711	1,1	2,3	1,5	-3,8
Amerika einschl. Mittel- und Südamerika	100 520	5,0	201 492	5,6	2,0	92 435	4,6	184 538	5,2	2,0	-8,0	-8,4
davon												
Kanada	7 031	0,4	14 386	0,4	2,0	6 750	0,3	14 211	0,4	2,1	-4,0	-1,2
USA	77 555	3,9	151 858	4,2	2,0	70 477	3,5	137 313	3,9	1,9	-9,1	-9,6
Mittelamerika und Karibik	3 741	0,2	7 970	0,2	2,1	2 299	0,1	5 846	0,2	2,5	-38,5	-26,6
Brasilien	7 223	0,4	16 351	0,5	2,3	8 080	0,4	15 938	0,4	2,0	11,9	-2,5
sonst. amerik. Länder	4 970	0,2	10 927	0,3	2,2	4 829	0,2	11 230	0,3	2,3	-2,8	2,8
Australien, Neuseeland und Ozeanien	9 415	0,5	20 240	0,6	2,1	9 133	0,5	19 284	0,5	2,1	-3,0	-4,7
ohne Angabe	1 133	0,1	2 519	0,1	2,2	1 695	0,1	2 802	0,1	1,7	49,6	11,2
insgesamt	2 001 217	100	3 610 613	100	1,8	1 989 349	100	3 560 930	100	1,8	-0,6	-1,4

1) Betriebe mit mehr als 9 Betten, inklusive Jugendherberge, Erholungsheime und Campingplatz

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

WTM_J07

Weitere wirtschaftliche Tätigkeiten 13

Inhalt			Seite
Tabelle	13.1	Energie- und Wasserversorgung	174
Abbildung	13.2	Energie- und Wasserversorgung	174
Tabelle	13.3	Wasserbeschaffenheit des Nürnberger Trinkwassers	175
Tabelle	13.4	Abfallverwertung	176
Tabelle	13.5	Abfallentsorgung	176
Abbildung	13.6	Entwicklung der Restmüll- und Wertstoffmengen der privaten Haushalte	177
Abbildung	13.7	Entwicklung der Wertstoffe der privaten Haushalte	177
Tabelle	13.8	Großmarkt	178
Text	13.9	Erläuterungen zum Messezentrum	179
Tabelle	13.10	Messezentrum - Gesamtüberblick	180
Abbildung	13.11	Messezentrum Nürnberg	180
Tabelle	13.12	Bedeutende Fachmessen und Ausstellungen im Messezentrum (Auswahl)	181

13.1 Energie- und Wasserversorgung

Jahr	Stromabgabe in GWh [1)]	Gasabgabe in GWh	Fernwärme-abgabe in GWh	Wasser-abgabe in 1 000 m³
	1	2	3	4
1980	2 024	8 262	703	39 106
1985	2 262	2 876	957	36 452
1990	2 634	5 330	1 072	37 511
1995	2 711	4 027	1 265	32 191
1996	2 698	4 496	1 419	31 604
1997	2 675	4 085	1 328	31 435
1998	2 689	4 161	1 318	31 418
1999	2 717	4 549	1 331	31 423
2000	2 785	4 169	1 268	31 074
2001	2 741	4 950	1 376	31 617
2002	2 641	5 013	1 338	30 959
2003	.	.	.	.
2004	2 428	5 804	1 363	30 574
2005	2 307	8 884	1 368	31 731
2006	2 989	7 887	1 199	30 558
2007	3 242	7 370	1 147	28 896
2008	3 352	5 981	1 198	28 838
2009	3 161	5 980	1 260	28 976
2010	3 227	6 365	1 377	28 971
2011	2 974	5 663	1 192	28 838
2012	2 984	5 892	1 229	29 582
2013	2 911	5 918	1 304	29 024
2014	2 835	5 046	1 076	29 238
2015	2 836	5 447	1 145	31 069
2016	2 833	5 748	1 225	30 495
2017	2 823	5 792	1 236	30 622
2018	2 821	5 578	1 155	31 857
2019	2 778	5 613	1 212	31 078

1) ab 1995 nur noch EWAG bzw. ab 2000 N-ERGIE; ab 2005 inkl. durchgeleiteter Strommengen

Quelle: StWN Städtische Werke Nürnberg GmbH

UWE_J01

13.2 Abbildung: Energie- und Wasserversorgung

Quelle: StWN Städtische Werke Nürnberg GmbH

13.3 Wasserbeschaffenheit des Nürnberger Trinkwassers

Analysewerte des Trinkwassers für das Netzgebiet:			Nord	Zentral	Süd	Ost
Bezeichnung	Maßeinheit	gesetzlicher Grenzwert	30.01.2019	06.02.2019	05.02.2019	23.03.2019
Temperatur	°C	-	9	8,7	10,5	5,2
pH-Wert		6,5 bis 9,5	7,7	7,69	7,74	8,09
Leitfähigkeit	µS/cm bei 25°C	2 790	537	523	398	375
Gesamthärte	°dH	0	14,2	13,7	10,1	8,1
Karbonathärte	°dH	-	12,2	12	8,7	6,4
Hydrogencarbonat	mg/l	-	266	262	190	140
Calcium	mg/l	-	62	62	49	49
Magnesium	mg/l	-	24	22	14	5
Natrium	mg/l	200	7,3	7,8	6,9	13
Kalium	mg/l	-	1,5	1,6	2,8	3,1
Ammonium	mg/l	0,5	<0,10	<0,10	<0,10	<0,10
Nitrat	mg/l	50	14	13	7	7
Nitrit	mg/l	0,5	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02
Fluorid	mg/l	1,5	<0,2	<0,2	<0,2	<0,2
Chlorid	mg/l	250	22	22	12	25
Sulfat	mg/l	250	17	18	19	27
Kohlenstoff (org. gelöst)	mg/l	-	0,71	0,41	<0,40	0,51
Antimon	mg/l	0,005	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001
Arsen	mg/l	0,01	<0,002	<0,002	0,003	<0,002
Blei	mg/l	0,01	<0,003	<0,003	<0,003	<0,003
Cadmium	mg/l	0,003	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001
Kupfer	mg/l	2,0	0,05	<0,02	<0,02	<0,02
Nickel	mg/l	0,02	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005
Aluminium	mg/l	0,2	<0,030	<0,030	<0,030	<0,030
Eisen	mg/l	0,2	<0,01	<0,01	<0,01	<0,02
Mangan	mg/l	0,05	<0,01	<0,01	<0,01	<0,01
Uran	mg/l	0,01	<0,002	<0,002	<0,002	<0,002
Benzo(a)pyren	mg/l	0,00001	<0,000002	<0,000002	<0,000002	<0,000002
Trihalogenmethane (Summe)	mg/l	0,05	n.n.	n.n.	0,0034	0,0013
Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe und Biozidprodukt-Wirkstoffe (Summe nach TrinkwV)	mg/l	0,0005	0,00005	0,00003	n.n.	n.n.
Polycycl. aromatische Kohlenwasserstoffe PAK	mg/l	0,0001	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.

n.n. = nicht nachweisbar

Quelle: N-ERGIE

13.4 Abfallverwertung

Jahr	Wertstoffe (in t) [1]									
	insgesamt	davon								
		Biomüll	Gartenabfälle	Papier	Glas	Metall [5]	Textilien	Kunst-/Verbundstoffe [2] [6]	Elektrogeräte [3]	sonstige Wertstoffe [4]
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2005	131 342	17 908	22 023	45 101	13 535	8 889	2 784	4 005	1 654	15 443
2006	131 725	18 184	22 009	45 247	13 515	8 795	2 762	5 357	1 694	14 162
2007	132 545	18 627	21 819	45 425	13 403	8 059	3 074	6 255	2 478	13 405
2008	132 616	18 591	21 856	45 353	12 826	7 802	2 811	7 007	2 819	13 551
2009	133 057	19 164	23 902	42 595	12 969	8 556	2 911	6 110	3 415	13 435
2010	140 546	18 562	22 454	41 659	12 859	7 798	2 530	6 158	4 406	24 120
2011	143 581	19 034	22 640	42 220	12 978	7 481	2 596	6 045	4 257	26 330
2012	141 810	18 782	22 151	40 625	12 573	5 657	2 305	10 410	3 793	25 514
2013	140 973	18 507	21 917	40 501	12 021	5 711	2 393	10 648	3 629	25 646
2014	141 745	18 935	22 531	39 544	12 532	5 425	2 224	10 526	3 525	26 503
2015	138 190	18 621	20 317	38 452	12 197	5 488	2 315	10 756	3 542	26 502
2016	142 551	19 100	22 735	38 274	12 304	5 583	2 512	10 863	3 724	27 456
2017	139 915	19 092	23 287	34 853	12 480	6 037	2 570	10 714	3 416	27 466
2018	139 562	18 776	20 734	37 209	12 530	6 169	2 685	10 839	3 427	27 193
2019	142 463	18 956	21 900	35 720	12 649	5 901	2 756	10 695	4 179	29 707

1) ohne verwertete MVA-Schlacke
2) Verkaufsverpackungen DSD (seit Mai 1993); die Sortierreste sind im Gewerbemüll enthalten
3) Mengen ab 2006 soweit gemeldet
4) ab 2010 inklusive mineralischer Abfälle zur Verwertung
5) 2012: ohne Anteil Verkaufsverpackungen DSD aus Metall (keine gesonderte Meldung)
6) 2012: Gesamtmenge Verkaufsverpackungen DSD (Metall/Kunststoff/Verbundstoffe)

Quelle: Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg - ASN

UWA_J02a

13.5 Abfallentsorgung

Jahr	Abfall und Wertstoffe insgesamt (in t)	angefahrener Müll insgesamt (in t)	davon			
			Hausmüll [1]			Gewerbemüll [2] (in t)
			insgesamt (in t)	kg je Einwohner	darunter Sperrmüll (in t)	
	1	2	3	4	5	6
2005	275 574	169 837	119 489	239	16 994	50 348
2006	277 402	172 888	122 527	245	19 054	50 361
2007	256 517	158 415	123 972	247	20 440	34 443
2008	255 068	160 373	124 536	247	20 881	35 837
2009	258 214	156 467	127 242	253	22 891	29 225
2010	299 924	159 378	125 074	248	22 277	34 304
2011	303 812	160 231	129 393	255	25 379	30 838
2012	299 872	158 062	126 910	247	25 890	31 152
2013	301 830	160 857	128 352	249	25 930	32 505
2014	302 196	160 451	129 595	251	27 078	30 856
2015	311 935	173 745	129 022	247	27 600	45 358
2016	313 960	171 409	131 331	249	29 094	40 078
2017	310 366	170 451	132 818	250	30 274	37 633
2018	311 781	172 219	133 365	250	30 482	38 854
2019	315 376	172 913	133 547	249	32 380	39 366

1) inklusive Gewerbeabfälle von Betrieben mit unter 50 t/Jahr; ohne Problemmüll aus Haushalten
2) ab 1998 einschließlich Abfällen zur energetischen Verwertung

Quelle: Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg - ASN

UWA_J01, J02

13.6 Abbildung: Entwicklung der Restmüll- und Wertstoffmengen der privaten Haushalte [1)]

1) inklusive Gewerbemüll von Betrieben mit unter 50 t/Jahr

Quelle: Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg - ASN

13.7 Abbildung: Entwicklung der Wertstoffe der privaten Haushalte [1)]

1) inklusive Gewerbemüll von Betrieben mit unter 50 t/Jahr

Quelle: Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg - ASN

13.8 Großmarkt [1)]

Jahr	Anlieferungen (in t)				
	insgesamt	davon			mit Lkw
		Obst [2)]	Gemüse	Südfrüchte [2)]	
	1	2	3	4	5
1980	91 242	26 877	30 392	33 973	46 319
1985	70 136	20 926	22 165	27 045	43 929
1990	84 515	20 194	21 070	43 251	63 219
1991	85 014	17 303	21 681	46 030	58 498
1992	90 912	12 469	22 917	55 526	66 592
1993	94 178	12 743	30 252	51 183	74 810
1994	109 519	13 020	40 698	55 801	88 175
1995	110 888	12 750	40 887	57 251	86 435
1996	93 694	11 101	35 774	46 819	71 782
1997	96 059	9 008	39 838	47 213	76 245
1998	86 549	8 060	35 209	43 280	69 072
1999	83 202	7 653	32 123	43 426	69 952
2000	86 332	7 287	37 136	41 909	74 261
2001	91 575	8 238	42 065	41 272	84 953
2002	72 056	6 658	36 215	29 183	70 547
2003	88 058	5 981	49 232	32 845	88 058
2004	96 020	6 585	48 632	40 803	96 020
2005	102 254	7 569	51 564	43 121	102 254
2006	92 738	6 619	50 466	35 653	92 738
2007	89 099	6 355	44 749	37 995	89 099
2008	93 629	29 881	33 724	30 024	93 629
2009	91 817	32 199	32 370	27 248	91 817
2010	93 420	36 775	36 439	20 206	93 420
2011	95 272	41 124	39 901	14 247	95 272
2012	94 315	36 282	35 163	22 870	94 315
2013	101 281	34 408	36 255	30 618	101 281
2014	99 306	35 474	37 433	26 399	99 306
2015	103 566	40 180	44 102	19 284	103 566
2016	107 371	35 346	52 779	19 246	107 371
2017	116 857	39 163	51 277	26 417	116 857
2018	113 558	37 101	51 488	24 969	113 558
2019	112 063	35 894	54 323	21 846	112 063

1) ohne Verkauf eigener Erzeugnisse durch Landwirte
2) ab 2008 Zahlen auf Grund von Verschiebungen bei der Zuordnung zu Obst bzw. Südfrüchten nicht mehr mit denen der Vorjahre vergleichbar

Quelle: Marktamt und Landwirtschaftsbehörde, monatliche Mitteilungen

WHGG_J01

13.9 Erläuterungen zum Messezentrum

NürnbergMesse

Das Messezentrum Nürnberg wurde seit dem Start im Jahr 1973 Schritt für Schritt ausgebaut. Heute ist die NürnbergMesse mit einem Portfolio von rund 120 nationalen und internationalen Fachmessen und Kongressen eine der 15 größten Messegesellschaften der Welt. Jährlich beteiligen sich rund 35 000 Aussteller und bis zu 1,5 Millionen Besucher an den Eigen-, Partner- und Gastveranstaltungen der NürnbergMesse Group.

Ausstellungsfläche:
rund 180 000 m² Brutto-Ausstellungsfläche überdacht
bis zu 50 000 m² Brutto-Ausstellungsfläche im Freigelände

Kongress- und Tagungskapazitäten:
Kongresse von 15 bis 12 800 Teilnehmern

Eingänge:
insgesamt sechs Eingangsbereiche mit allen messerelevanten Service Points

Gastronomie:
7 Restaurants mit über 1 700 Plätzen
7 Bistros mit über 600 Plätzen
3 Cafeterien im Eingangsbereich Mitte/NCC Ost/Eingangsbereich 3C
bei Bedarf Einrichtung zusätzlicher Restaurants in den Ausstellungshallen

Parkplätze:
13 500 Parkplätze (inklusive 6 Stromlade-Stationen)

Quelle: http://www.nuernbergmesse.de

13.10 Messezentrum - Gesamtüberblick

Jahr	Veranstaltungen insgesamt		davon									
			Messen, Fachausstellungen		Regionale Fachausstellungen		Kongresse/ Tagungen, z. T. mit Fachausstellungen		Verbraucher-ausstellungen		Sonstige Veranstaltungen	
	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher	Zahl	Besucher
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2000	131	1 338 182	26	541 427	4	69 972	42	146 864	10	479 253	49	100 666
2001	127	1 138 572	23	415 640	7	63 104	50	148 620	5	426 683	42	84 525
2002	113	1 291 925	26	502 231	6	73 480	36	222 299	5	429 996	40	63 919
2003	111	1 148 734	24	515 880	5	43 891	37	118 466	4	402 475	41	68 022
2004	106	1 129 864	26	525 486	5	69 773	41	92 897	3	371 050	31	70 658
2005	125	1 068 620	22	386 586	6	49 945	47	183 434	5	369 819	45	78 836
2006	139	1 193 408	28	587 756	6	87 365	47	102 390	5	347 265	53	68 632
2007	147	1 118 945	27	508 986	7	51 702	61	158 569	4	312 703	48	86 985
2008	132	1 139 276	26	585 005	7	99 265	53	111 676	5	268 813	41	74 517
2009	111	919 300	25	451 710	7	61 757	46	66 140	4	261 963	29	77 730
2010	111	1 195 870	33	678 545	8	127 215	39	39 816	4	269 281	27	81 013
2011	127	971 961	30	511 781	7	62 725	48	57 598	4	232 340	38	107 517
2012	118	1 204 421	28	669 261	7	115 162	50	74 427	6	262 762	27	82 809
2013	115	958 696	28	494 728	6	59 164	56	81 712	4	263 485	21	59 607
2014	99	1 112 319	29	694 256	5	47 801	40	34 693	5	263 359	20	72 210
2015	109	1 066 974	27	522 767	8	118 717	42	47 570	5	251 237	27	126 683
2016	114	1 228 354	31	758 372	4	42 955	45	48 408	5	297 986	29	80 633
2017	116	991 382	28	480 336	5	49 792	51	58 621	3	324 549	29	78 084
2018	103	1 283 947	31	775 580	5	98 506	43	43 576	4	307 991	20	58 294
2019	98	986 684	29	552 446	4	32 967	35	51 742	4	293 252	26	56 277

Quelle: NürnbergMesse GmbH

WME_J01, J01a

13.11 Abbildung: Messezentrum Nürnberg Exhibition Centre Nuremberg

Quelle: NürnbergMesse GmbH

13.12 Bedeutende Fachmessen und Ausstellungen im Messezentrum (Auswahl)

Messe Bruttofläche (m²) 1) Besucherzahlen	2011 1	2012 2	2013 3	2014 4	2015 5	2016 6	2017 7	2018 8	2019 9
Messezentrum insgesamt									
Bruttofläche	160 000	160 000	160 000	170 000	170 000	170 000	170 000	180 000	180 000
Besucherzahl	971 961	1 204 421	958 696	1 112 319	1 066 974	1 228 354	991 382	1 283 947	986 684
BIOFACH - Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel 2)									
Bruttofläche	79 000	76 670	72 600	68 500	70 200	71 600	71 400	82 300	83 000
Besucherzahl	44 591	40 315	41 794	42 445	44 624	48 533	51 453	50 200	51 488
BrauBeviale									
Bruttofläche	79 962	77 000	.	81 300	81 300	81 300	.	85 900	85 900
Besucherzahl	31 693	32 810	.	37 200	37 137	37 923	.	40 882	40 021
Consumenta									
Bruttofläche	85 190	75 000	80 000	90 000	89 185	88 366	92 087	98 521	102 916
Besucherzahl	133 927	149 563	154 746	152 142	145 321	165 196	187 801	173 242	163 967
embedded world - Exhibition&Conference									
Bruttofläche	32 000	38 000	38 000	38 000	40 000	42 100	48 000	49 000	52 500
Besucherzahl	19 025	22 262	22 547	26 714	25 529	30 063	30 017	32 217	30 895
European Coatings Show - + ADHESIVES - SEALANTS - CONSTRUCTION CHEMICALS									
Bruttofläche	55 300	.	62 860	.	66 400	.	70 530	.	81 300
Besucherzahl	25 955	.	25 845	.	28 481	.	30 198	.	30 472
FachPack (2001-2010 mit PrintPack und 2003-2010 mit LogIntern)									
Bruttofläche	.	100 900	98 700	.	105 500	105 000	.	109 800	108 800
Besucherzahl	.	36 986	34 598	.	44 022	41 014	.	44 019	43 405
Freizeit, Touristik & Garten Nürnberg 3)									
Bruttofläche	53 210	44 875	52 477	53 265	58 652	61 798	65 537	70 978	72 016
Besucherzahl	90 126	91 883	92 083	94 217	92 016	102 396	115 748	110 515	112 335
GaLaBau - gardening. landscaping. greendesign									
Bruttofläche	.	107 000	.	118 500	.	121 500	.	126 800	.
Besucherzahl	.	61 860	.	66 563	.	64 138	.	72 005	.
Interzoo - Internationale Fachmesse für den Heimtier-Bedarf									
Bruttofläche	.	100 000	.	110 000	.	115 000	.	120 000	.
Besucherzahl	.	36 792	.	37 367	.	39 075	.	38 656	.
IWA Outdoor Classics - High performance in target sports, nature activities, protecting people									
Bruttofläche	63 320	74 380	75 210	86 000	86 000	94 800	102 000	105 300	104 300
Besucherzahl	35 220	36 004	38 265	39 244	41 748	45 530	49 253	46 562	45 476
Spielwarenmesse									
Bruttofläche	160 000	160 000	160 000	170 000	170 000	170 000	170 000	170 000	170 000
Besucherzahl	78 865	76 055	72 595	75 888	70 084	70 714	72 885	70 348	66 876
SPS - Smart Production Solutions									
Bruttofläche	104 000	106 100	114 000	117 800	122 800	122 200	130 000	136 000	135 500
Besucherzahl	56 321	56 874	60 027	56 787	64 386	63 291	70 264	65 700	63 708
Stone+tec Nürnberg - Internationale Fachmesse für Naturstein und Natursteinbearbeitung									
Bruttofläche	56 500	.	56 000	.	31 700	.	.	28 800	.
Besucherzahl	26 146	.	19 562	.	15 161	.	.	11 819	.

1) die Bruttofläche beinhaltet lediglich die Hallenflächen ohne Freiflächen
2) Besucherzahlen inklusive VIVANESS - Internationale Fachmesse für Naturkosmetik
3) ab 2016 inklusive inviva - Mitten im Leben

Quelle: NürnbergMesse GmbH und AUMA

WME_J02

Verkehr und öffentliche Sicherheit 14

Inhalt			Seite
Tabelle	14.1.1	Städtevergleich: Verkehr	184
Tabelle	14.1.2	Straßenlängen im Stadtgebiet	185
Tabelle	14.1.3	Kraftfahrzeuge	186
Abbildung	14.1.4	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestands	186
Tabelle	14.1.5	Straßenverkehrsunfälle	187
Tabelle	14.1.6	Unfallbeteiligte und -hauptverursacher bei Straßenverkehrsunfällen	187
Tabelle	14.1.7.1	VGN-Fahrten im Stadtgebiet Nürnberg	188
Tabelle	14.1.7.2	VAG-Linienverkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus	188
Tabelle	14.1.8	Güterverkehrszentrum Hafen	189
Tabelle	14.1.9	Flughafen	189
Tabelle	14.1.10	Verkehrszählung an den Ein- und Ausfahrten der Altstadt	190
Karte	14.1.11	Zählstellen der Verkehrszählung an den Ein- und Ausfahrten der Altstadt	191
Tabelle	14.1.12	Verkehrszählung auf den Straßen des Außenkordons und der Pegnitzbrücken	192
Karte	14.1.13	Zählstellen der Verkehrszählung am Außenkordon und den Pegnitzbrücken	193
Tabelle	14.2.1	Feuerwehr	194 - 195
Tabelle	14.2.2	Straftaten und Aufklärungsquoten	196 - 197
Abbildung	14.2.3	Anteile an erfassten Straftaten 2019	198
Abbildung	14.2.4	Ab- und Zunahme der Straftaten 2019 zu 2018	198

14.1.1 Städtevergleich: Verkehr

Stadt	Jahr	Kfz-Bestand [1]			Straßenverkehrsunfälle		
		insgesamt	je 1 000 Einwohner	darunter Pkw	insgesamt [2]	Verletzte	Getötete
		1	2	3	4	5	6
Nürnberg	2016	282 792	553	238 792	2 700	2 925	8
	2017	287 041	557	242 017	2 497	2 717	9
	2018	290 620	561	244 837	2 674	2 961	7
München	2016	831 096	568	722 384	6 399	6 671	15
	2017	838 275	576	727 179	6 040	6 376	24
	2018	838 726	570	725 690	6 471	6 886	19
Augsburg	2016	153 110	529	132 123	1 734	1 872	2
	2017	156 150	533	134 698	1 702	1 817	7
	2018	158 009	535	136 121	1 734	1 796	4
Regensburg	2016	89 767	604	76 544	927	1 053	3
	2017	102 053	676	85 043	924	1 010	2
	2018	109 178	715	89 167	967	1 074	2
Ingolstadt	2016	109 531	820	96 240	1 015	1 021	3
	2017	109 120	807	95 562	902	907	2
	2018	111 775	816	97 955	871	908	2
Würzburg	2016	74 972	595	62 416	822	907	2
	2017	76 129	601	63 188	797	852	2
	2018	77 240	604	63 920	753	774	1
Fürth	2016	70 714	564	60 437	500	536	-
	2017	72 069	570	61 476	477	510	2
	2018	73 325	574	62 480	466	475	2
Erlangen	2016	62 253	565	53 757	669	698	-
	2017	62 981	567	54 302	648	630	-
	2018	63 735	569	54 859	692	686	1
Berlin	2016	1 409 642	394	1 195 149	16 513	17 336	56
	2017	1 422 065	394	1 202 829	16 532	17 384	36
	2018	1 434 141	393	1 210 790	16 908	18 171	45
Hamburg	2016	892 367	493	771 573	10 325	9 800	29
	2017	907 426	496	783 255	10 097	9 583	28
	2018	921 354	500	794 618	9 995	9 691	29
Köln	2016	542 361	504	469 677	6 168	6 443	22
	2017	554 919	514	480 332	6 072	6 245	17
	2018	559 093	515	482 847	6 183	6 279	31
Frankfurt a. M.	2016	376 226	511	329 398	3 920	3 671	15
	2017	381 530	511	333 768	3 847	3 464	12
	2018	385 701	512	336 413	3 845	3 566	15
Stuttgart	2016	341 858	544	298 172	2 892	2 656	8
	2017	346 429	548	301 508	2 881	2 685	10
	2018	347 839	548	301 793	2 874	2 714	4
Düsseldorf	2016	350 655	572	304 410	3 145	3 210	11
	2017	352 030	570	307 571	3 014	2 858	10
	2018	356 351	575	310 614	3 108	3 072	8
Dortmund	2016	317 570	542	278 018	2 455	2 561	10
	2017	322 549	550	282 290	2 343	2 427	6
	2018	327 403	558	286 461	2 382	2 603	7
Essen	2016	323 359	555	282 160	2 092	2 271	5
	2017	326 352	559	285 071	2 126	2 268	5
	2018	330 129	566	287 883	2 087	2 321	6
Leipzig	2016	250 184	438	220 026	2 700	2 568	14
	2017	255 092	438	223 734	2 583	2 534	10
	2018	259 804	442	227 314	2 503	2 540	15
Bremen	2016	278 055	492	241 557	3 120	3 133	11
	2017	277 540	489	240 790	3 227	3 186	9
	2018	279 614	491	242 480	3 289	3 359	5
Dresden	2016	256 894	469	222 636	2 877	2 678	11
	2017	260 035	472	224 893	2 792	2 621	4
	2018	262 365	473	226 278	2 817	2 775	9

1) Stand 01.01. des Folgejahres; ohne vorübergehend stillgelegte Kraftfahrzeuge
2) Unfälle mit Personenschaden, schwerwiegendem Sachschaden i.e.S. und sonstige Alkoholunfälle

Quelle: Regionaldatenbank Deutschland; Statistische Ämter des Bundes und der Länder

14.1.2 Straßenlängen im Stadtgebiet

Jahr	Gesamtlänge der Straßen in km							Radwege in km
	insgesamt	davon						
		Bundes-autobahn	Bundes-straßen	Staats-straßen	Kreis-straßen 1)	Frankenschnell-weg und Süd-westtangente 1)	Gemeinde-straßen	
	1	2	3	4	5	6	7	8
1995	1 108	11	54	31	25	19	968	.
1996	1 116	11	54	31	25	19	976	.
1997	1 116	11	54	31	25	19	976	.
1998	1 124	11	57	31	25	19	981	.
1999	1 133	13	56	31	25	19	988	.
2000	1 135	13	56	31	25	19	990	262
2001	1 137	13	56	31	25	19	992	264
2002	1 138	13	56	31	22	19	996	271
2003	1 140	13	56	31	22	19	997	272
2004	1 137	13	56	31	22	19	995	275
2005	1 139	13	56	31	22	19	997	280
2006	1 143	13	56	31	22	19	1 001	282
2007	1 148	13	56	31	35	8	1 004	284
2008	1 149	13	56	31	35	8	1 005	287
2009	1 146	13	56	31	35	8	1 003	290
2010	1 144	13	56	31	35	8	1 000	291
2011	1 145	13	56	31	35	8	1 001	293
2012	1 147	13	56	31	35	8	1 003	294
2013	1 148	13	56	31	35	8	1 004	294
2014	1 150	13	56	31	35	8	1 007	297
2015	1 152	13	56	31	35	8	1 008	301
2016	1 155	13	56	31	35	8	1 011	302
2017	1 156	13	56	31	35	8	1 012	304
2018	1 156	13	56	31	35	8	1 012	305
2019	1 156	13	56	31	35	8	1 012	305

1) der Frankenschnellweg wurde ab dem Jahr 2007 als Kreisstraße eingestuft

Quelle: Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Verkehrsplanungsamt VSL_J01

14.1.3 Kraftfahrzeuge

Jahr	zugelassene Kraftfahrzeuge [1]				Kraftfahrzeug-Erstzulassungen			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		Krafträder	Pkw	Lkw		Krafträder	Pkw	Lkw
	1	2	3	4	5	6	7	8
1980	179 308	1 821	164 076	10 333	22 180	1 180	19 232	1 460
1985	190 924	2 574	175 107	9 529	20 567	1 077	17 955	1 281
1990	223 353	3 757	203 773	11 160	27 929	806	25 124	1 589
1995	238 521	9 769	211 151	12 128	21 621	1 346	18 558	1 390
1996	238 277	9 746	211 042	12 102	23 345	1 460	20 101	1 428
1997	239 871	11 579	208 989	13 636	22 665	1 773	18 848	1 596
1998	242 576	13 255	209 695	14 034	24 019	1 691	20 092	1 829
1999	247 453	14 307	212 938	14 670	25 281	1 539	21 182	2 140
2000	251 352	15 130	215 588	15 123	24 393	1 398	20 514	2 021
2001	255 404	15 997	218 159	15 728	25 726	1 307	21 334	2 448
2002	255 570	16 491	218 121	15 463	22 859	1 195	19 496	1 771
2003	255 563	16 985	217 525	15 451	21 373	1 177	18 112	1 773
2004	254 097	17 315	215 932	15 184	21 843	1 179	18 317	1 966
2005	254 063	17 488	214 837	15 171	22 861	.	.	.
2006	255 125	17 914	215 045	15 654	25 758	.	.	.
2007	258 898	18 501	219 544	16 298	23 715	1 110	19 168	2 733
2008	256 702	18 973	217 146	16 145	22 182	1 120	17 685	2 626
2009	259 328	19 455	219 678	15 965	23 700	905	20 927	1 643
2010	262 150	19 781	222 064	16 057	20 132	922	16 973	1 938
2011	265 470	20 135	224 985	16 104	22 790	1 011	19 577	1 836
2012	269 274	20 552	228 167	16 221	22 733	925	19 453	1 974
2013	271 906	20 721	230 189	16 477	22 095	864	18 803	2 017
2014	275 280	21 116	232 857	16 714	22 317	837	19 167	1 913
2015	278 509	21 437	235 325	17 124	23 040	951	19 802	1 841
2016	282 792	21 696	238 792	17 468	23 764	1 096	20 153	1 998
2017	287 041	21 897	242 017	18 088	24 005	881	20 491	2 171
2018	290 620	22 071	244 837	18 585	23 213	883	19 785	2 117
2019	293 179	22 288	246 845	18 841	25 108	952	21 106	2 427

1) Stand zum 01.01. des Folgejahres; ohne vorübergehend stillgelegte Kraftfahrzeuge

Quelle: ab 2007 Kraftfahrt-Bundesamt

VKFB_J01

14.1.4 Abbildung: Entwicklung des Kraftfahrzeugbestands

1) Stand zum 01.01. des Folgejahres; ohne vorübergehend stillgelegte Kraftfahrzeuge

Quelle: ab 2007 Kraftfahrt-Bundesamt

VKFB_J01

14.1.5 Straßenverkehrsunfälle

Jahr	registrierte Unfälle				getötete Personen	verletzte Personen	Unfälle mit		
	insgesamt	davon							
		Kleinunfälle	mit Personenschaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			Unfallflucht	Alkohol- und Drogeneinwirkung	Radfahrern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2005	14 400	8 261	2 283	3 856	9	2 846	2 711	264	679
2006	14 272	8 077	2 325	3 870	11	2 897	2 751	269	724
2007	14 112	7 871	2 391	3 850	7	2 999	2 850	242	754
2008	14 023	8 072	2 335	3 616	7	2 906	2 674	214	769
2009	13 880	8 131	2 235	3 514	13	2 775	2 616	197	725
2010	14 076	8 138	2 188	3 750	8	2 725	2 792	206	676
2011	13 859	7 714	2 216	3 929	10	2 753	3 090	188	741
2012	14 093	7 789	2 242	4 062	4	2 757	3 127	197	744
2013	14 600	8 252	2 148	4 200	9	2 695	3 275	188	685
2014	14 796	8 332	2 284	4 180	13	2 905	3 298	184	755
2015	14 710	8 072	2 279	4 359	9	2 811	3 517	188	773
2016	14 405	7 617	2 373	4 415	8	2 925	3 605	205	801
2017	14 451	7 891	2 196	4 364	9	2 717	3 586	199	753
2018	15 320	8 644	2 354	4 322	7	2 961	3 484	238	906
2019	14 730	8 337	2 128	4 265	10	2 576	3 450	212	823

Quelle: Verkehrsplanungsamt; Polizeipräsidium Mittelfranken VVSU_J01

14.1.6 Unfallbeteiligte und -hauptverursacher bei Straßenverkehrsunfällen

Jahr	Unfallbeteiligte									Unfallhauptverursacher		
	insgesamt	darunter										
		Pkw, Kombi	Lkw, Lieferwagen	Krafträder	Moped, Mofa, E-Bikes	Radfahrer	Strassenbahn	landwirtschaftliche Zugmaschinen und sonstige Fahrzeuge	Fußgänger	Fahrzeugführer	Radfahrer	Fußgänger
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2005	12 352	8 507	747	270	102	742	58	1 583	343	5 645	349	145
2006	12 452	8 557	718	245	127	785	56	1 563	401	5 692	364	139
2007	12 492	8 425	786	232	184	807	39	1 652	367	5 742	368	131
2008	11 959	8 081	695	238	192	820	43	1 535	355	5 467	360	124
2009	11 451	7 755	652	210	197	775	36	1 506	320	5 258	376	115
2010	11 883	8 090	664	175	176	725	58	1 645	350	5 429	366	143
2011	12 257	8 201	751	212	154	809	68	1 752	310	5 665	371	109
2012	12 547	8 459	730	202	184	802	68	1 783	319	5 842	326	136
2013	12 551	8 576	726	232	148	724	58	1 739	323	5 864	333	120
2014	12 669	8 640	665	224	137	804	59	1 821	295	5 936	362	112
2015	13 098	8 930	687	235	139	829	69	1 865	326	6 096	367	100
2016	13 351	9 003	755	199	147	845	63	1 966	346	6 177	416	112
2017	12 776	8 593	690	190	122	804	70	1 993	287	5 988	373	102
2018	13 271	8 869	780	209	138	991	74	1 864	329	6 074	488	135
2019	12 587	8 371	696	193	121	900	62	1 891	321	5 889	414	110

Quelle: Verkehrsplanungsamt; Polizeipräsidium Mittelfranken VVSU_J01

14.1.7.1 VGN-Fahrten im Stadtgebiet Nürnberg

Jahr	Fahrgäste insgesamt in 1 000 [1]	davon		Fahrgäste in 1 000 nach Betriebszweigen [2]				
		Binnen-verkehr	Quell- und Zielverkehr	insgesamt [3]	Straßenbahn	U-Bahn	Bus	DB
	1	2	3	4	5	6	7	8
2000	141 516	102 033	39 483	198 377	34 788	93 911	42 368	27 309
2005	147 671	106 471	41 200	207 119	36 386	98 243	44 312	28 178
2006	151 367	109 136	42 232	212 368	37 354	100 855	45 493	28 666
2007	154 578	111 451	43 127	216 901	38 171	103 061	46 493	29 175
2008	158 549	114 314	44 235	222 473	39 152	105 710	46 170	29 923
2009	156 475	112 818	43 656	219 561	38 639	104 324	45 564	29 535
2010	173 117	124 818	48 300	242 285	42 510	114 231	49 817	33 838
2011	159 635	115 097	44 538	211 312	35 542	96 742	38 471	38 487
2012	162 271	116 998	45 274	214 916	36 256	98 687	39 244	38 622
2013	160 029	115 381	44 648	211 983	35 797	97 436	38 747	38 133
2014	165 030	118 987	46 043	218 617	36 926	100 508	39 969	39 290
2015	153 058	110 355	42 703	198 848	32 183	96 054	34 605	33 754
2016	159 031	114 661	44 370	206 734	35 562	98 695	34 894	35 219
2017	157 546	113 591	43 955	200 478	34 134	94 732	33 493	35 731
2018	164 706	118 753	45 953	214 650	35 082	104 708	39 128	33 849
2019	162 082	116 861	45 221	210 600	33 582	100 229	37 455	37 076

1) Umsteigefahrten gelten als eine Fahrt
2) Umsteigefahrten zwischen verschiedenen Betriebszweigen gelten als neue Fahrt
3) einschließlich OVF und sonstiger privater Verkehrsunternehmen

Quelle: VGN Nürnberg

VVSW_J01

14.1.7.2 VAG-Linienverkehr, Straßenbahn, U-Bahn und Bus

Jahr	Platzkilometer der VAG in 1 000 [1]				Linienlänge in km [2] [3]			
	insgesamt	Straßenbahn	U-Bahn	Bus	insgesamt	davon		
						Straßenbahn	U-Bahn	Bus
	1	2	3	4	5	6	7	8
2000	3 318 880	571 876	1 900 760	846 244	444,9	42,0	29,8	373,2
2005	3 378 989	537 853	1 974 308	866 828	442,1	40,3	30,7	371,0
2006	3 401 400	560 595	1 977 808	862 997	458,3	43,0	30,7	384,7
2007	3 398 576	552 560	1 952 202	893 814	463,4	42,9	31,6	388,8
2008	3 704 122	581 037	2 247 932	875 153	535,8	42,9	32,8	460,0
2009	3 888 057	515 631	2 452 034	920 392	551,2	42,9	32,8	475,5
2010	3 648 370	581 741	2 167 421	899 209	571,4	42,9	32,8	495,7
2011	3 652 849	595 234	2 174 170	883 446	600,8	36,9	33,7	530,2
2012	3 656 347	565 097	2 206 973	884 278	595,7	36,9	33,7	525,1
2013	3 647 538	528 668	2 212 787	906 083	614,1	36,9	33,7	543,5
2014	3 668 802	561 351	2 213 194	894 257	605,9	36,9	33,7	535,3
2015	3 696 290	547 367	2 221 400	927 523	618,3	36,9	33,7	547,7
2016	3 765 891	507 781	2 300 385	957 726	605,7	39,9	33,7	532,1
2017	3 885 659	613 776	2 313 632	958 252	609,4	40,2	35,1	534,1
2018	3 922 134	611 379	2 313 324	997 432	603,3	40,2	35,1	528,0
2019	4 076 958	598 593	2 492 823	985 541	686,4	39,5	39,9	606,9

1) Produkt aus Fahrleistung und Platzangebot bei einem durchschnittlichen Platzbedarf von 0,25 m² je Fahrgast
2) einschließlich Verkehr nach und in Nachbarorten
3) Berechnung der Linienlängen ab dem Jahr 2019 auf Grundlage der Zuständigkeit nach dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag

Quelle: VAG Nürnberg

VVSW_J02

14.1.8 Güterverkehrszentrum Hafen

Jahr	Schiffe an	Frachtumschlag in t					
		insgesamt	davon				
			Schiffsverkehr		Lkw-Verkehr		Bahnverkehr insgesamt
			insgesamt	dar. Empfang	insgesamt	dar. Empfang	
	1	2	3	4	5	6	7
1990	1 212	6 570 492	1 111 582	824 466	4 316 653	1 629 949	1 142 257
1995	1 199	6 949 678	1 110 695	795 016	4 921 600	1 855 426	917 383
2000	1 006	9 194 201	1 048 685	660 623	6 831 836	2 513 800	1 313 680
2005	662	10 242 763	626 081	430 459	7 952 531	3 142 314	1 664 151
2006	548	11 306 321	550 452	398 147	8 911 834	3 578 805	1 844 035
2007	488	13 305 011	480 082	393 405	9 779 518	3 851 269	3 045 411
2008	605	14 098 339	540 335	420 499	10 136 190	4 061 046	3 421 814
2009	543	12 564 762	458 552	314 928	8 809 942	3 613 398	3 296 268
2010	561	15 001 287	520 918	365 380	9 969 843	4 140 854	4 510 526
2011	599	15 515 696	515 216	403 348	10 620 896	4 609 546	4 379 584
2012	538	15 414 177	525 787	420 558	10 599 770	4 534 415	4 288 620
2013	594	15 189 637	605 585	454 133	10 830 662	4 470 875	3 753 390
2014	472	15 731 418	436 517	354 813	11 442 135	4 768 416	3 852 766
2015	409	15 697 488	369 058	304 545	11 706 649	5 205 282	3 621 781
2016	373	15 963 995	321 979	208 008	11 988 982	5 255 077	3 653 034
2017	402	16 938 036	364 115	226 639	12 905 116	5 525 445	3 668 805
2018	338	18 055 193	262 010	156 860	13 773 795	7 713 855	4 019 388
2019	298	18 557 944	303 434	161 713	14 248 434	6 264 733	4 006 076

Quelle: Güterverkehrszentrum Hafen Nürnberg VVSH_J01

14.1.9 Flughafen

Jahr	Starts und Landungen				Passagier-aufkommen insgesamt 1) 2)	Gesamt-frachtumschlag in t 1)
	insgesamt	davon				
		im gewerblichen Flugverkehr		im nicht gewerblichen Flugverkehr		
		insgesamt	darunter im Linienverkehr			
	1	2	3	4	5	6
1990	71 740	40 697	27 611	31 043	1 472 226	33 916
1995	79 424	57 582	33 817	21 842	2 250 694	40 233
2000	86 704	67 432	45 335	19 272	3 158 048	21 301
2005	76 110	59 319	34 945	16 971	3 847 423	12 034
2006	78 048	61 972	39 353	16 076	3 965 878	14 167
2007	81 082	63 604	40 510	17 478	4 244 115	15 059
2008	76 768	59 543	38 189	17 225	4 274 222	12 993
2009	71 217	55 823	36 153	15 394	3 969 857	10 609
2010	70 778	55 984	35 012	14 794	4 073 819	9 679
2011	67 720	53 772	33 857	13 948	3 967 301	10 443
2012	64 391	50 438	32 048	13 953	3 602 459	9 942
2013	62 644	48 331	32 492	14 313	3 314 524	9 909
2014	61 257	42 693	30 778	18 564	3 261 582	8 730
2015	60 160	41 499	29 592	18 661	3 384 925	7 905
2016	59 602	41 907	30 565	17 695	3 484 825	7 371
2017	64 111	45 873	33 192	18 238	4 186 961	8 121
2018	66 074	46 402	31 590	19 672	4 466 864	8 336
2019	61 456	42 669	30 454	18 787	4 111 670	7 179

1) einschließlich Transit
2) ab 1989 einschließlich nichtgewerblichem Verkehr

Quelle: Airport Nürnberg VVSF_J01

14.1.10 Verkehrszählung an den Ein- und Ausfahrten der Altstadt [1)]

Zählstelle		Juli 2007		Juli 2012		Juli 2018	
		Kfz	Fahrräder	Kfz	Fahrräder	Kfz	Fahrräder
		1	2	3	4	5	6
7	Laufer Tor	6 810	1 729	7 472	2 144	6 651	2 547
7a	Wöhrder Tor	10 278	349	9 146	1 224	8 006	609
R7	Hübnerstor	-	1 220	-	2 346	-	2 513
R8	Kasemattentor	-	1 297	-	225	-	-
R6	Norishalle	-	2 872	-	4 555	-	3 957
105	Rosa-Luxemburg-Platz	1 957	937	2 900	1 189	1 778	1 028
106	Katharinengasse	2 731	653	2 378	650	1 923	369
70	Marientor	9 044	1 798	9 844	2 019	6 584	1 948
71	Königstor	3 629	1 087	3 531	1 785	2 975	2 097
R9	Sterntor (Rampe)	-	757	-	847	-	1 718
107	Grasersgasse	6 751	235	6 309	535	5 514	595
108	Kartäusertor	*	895	*	1 077	*	1 241
109	Färbertor	11667	850	10 643	850	10 196	980
103	Spittlertor	*	125	*	-	*	305
110	Jakobstor	-	-	-	881	-	184
102	Ludwigstor	4937	1 418	4 361	1 334	3 795	1 842
101	Fürther Tor	7 051	913	6 588	1 345	6 656	1 391
66b	Westtor	6 677	1 106	6 172	1 165	5 329	2 008
434	Westtürchen	-	-	-	-	-	530
R3	Hallertürlein	-	3 368	-	4 175	-	5 528
66	Hallertor	8 786	914	8 773	947	6 559	1 098
3a	Neutor	1 300	274	1 334	260	1 290	323
3	Tiergärtnertor	-	645	-	895	-	963
5	Maxtor [2)]	8 595	2 376	7 938	2 220	7 438	2 518
142	Maxtorgraben/-mauer	*	91	*	394	*	431
zusammen		90 213	25 909	87 389	33 062	74 694	36 723

Zählstelle		Juli 2007		Juli 2012		Juli 2018	
		Gesamt-verkehr	dar. Fahrrad-anteil in %	Gesamt-verkehr	dar. Fahrrad-anteil in %	Gesamt-verkehr	dar. Fahrrad-anteil in %
		7	8	9	10	11	12
7	Laufer Tor	8 539	20	9 616	22	9 198	28
7a	Wöhrder Tor	10 627	3	10 370	12	8 615	7
R7	Hübnerstor	1 220	100	2 346	100	2 513	100
R8	Kasemattentor	1 297	100	225	100	-	-
R6	Norishalle	2 872	100	4 555	100	3 957	100
105	Rosa-Luxemburg-Platz	2 894	32	4 089	29	2 806	37
106	Katharinengasse	3 384	19	3 028	21	2 292	16
70	Marientor	10 842	17	11 863	17	8 532	23
71	Königstor	4 716	23	5 316	34	5 072	41
R9	Sterntor (Rampe)	757	100	847	100	1 718	100
107	Grasersgasse	6 986	3	6 844	8	6 109	10
108	Kartäusertor	895	100	1 077	100	1 241	100
109	Färbertor	12 517	7	11 493	7	11 176	9
103	Spittlertor	125	100	-	-	305	100
110	Jakobstor	-	-	881	100	184	100
102	Ludwigstor	6 355	22	5 695	23	5 637	33
101	Fürther Tor	7 964	11	7 933	17	8 047	17
66b	Westtor	7 783	14	7 337	16	7 337	27
434	Westtürchen	-	-	-	-	530	100
R3	Hallertürlein	3 368	100	4 175	100	5 528	100
66	Hallertor	9 700	9	9 720	10	7 657	14
3a	Neutor	1 574	17	1 594	16	1 613	20
3	Tiergärtnertor	645	100	895	100	963	100
5	Maxtor [2)]	10 971	22	10 158	22	9 956	25
142	Maxtorgraben/-mauer	91	100	394	100	431	100
zusammen		116 122	22	120 451	27	111 417	33

* Straßensperrung - keine Zählung

Quelle: Verkehrsplanungsamt

1) am jeweiligen Zähltag von 6.00 bis 22.00 Uhr

2) inklusive Fahrradverkehr Vestnertormauer

14.1.11 Karte: Zählstellen der Verkehrszählung an den Ein- und Ausfahrten der Altstadt

Quelle: Verkehrsplanungsamt

14.1.12 Verkehrszählung auf den Straßen des Außenkordons und der Pegnitzbrücken

Zählstelle		Anzahl der gezählten Kraftfahrzeuge [1]					Index (2000 = 100)				
		2015	2016	2017	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60e	Kurgartenbrücke	12 512	12 888	13 457	12 761	12 387	79	82	85	81	79
60f	Wahlerstr. (Muggenhof)	14 351	13 628	14 517	13 524	14 935	101	96	102	95	105
77	Theodor-Heuss-Brücke	32 594	34 152	35 865	28 419	31 146	95	99	104	83	91
63	Johannisbrücke [4]	11 222	13 709	11 470	13 135	11 191	79	96	81	92	79
65	Hallertorbrücke [4, 7, 10]	29 650	21 209	24 623	29 100	24 883	88	63	73	86	74
66a	Maxbrücke [4, 10]	832	1 094	840	789	1 998	81	106	82	77	194
68a	Obere Karlsbrücke [8]	493	610	.	431	448	62	76	.	54	56
95	Spitalbrücke	1 349	1 369	1 513	1 250	968	87	88	98	81	63
19	Steubenbrücke [7]	34 996	33 900	28 503	35 282	34 327	90	87	73	91	88
20	Adenauerbrücke [7, 10]	27 200	26 832	30 364	25 630	23 919	81	80	90	76	71
128	Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke [2]	28 386	31 312	31 812	30 733	31 274	83	91	93	89	91
15	Ludwig-Erhard-Brücke	9 373	9 010	9 798	9 623	9 127	94	90	98	97	92
Pegnitzbrücken insgesamt		**202 958**	**199 713**	**202 869**	**200 677**	**196 603**	**88**	**86**	**88**	**87**	**85**
83	Erlanger Straße [5]	30 235	27 042	33 059	33 383	30 430	98	88	107	108	98
149	Obere Dorfstraße [10]	6 766	6 865	7 191	7 138	5 755	107	108	113	113	91
84	Kalchreuther Straße [8]	2 949	3 090	.	2 643	2 529	118	123	.	.	101
10d	Äuß. Bayreuther Str.	39 678	37 730	36 598	39 167	39 859	115	109	106	113	115
13	Erlenstegenstraße [2]	16 829	18 379	22 705	21 585	19 811	85	93	114	109	100
17a	Laufamholzstraße [2]	21 724	20 845	20 586	20 607	19 993	98	94	93	93	91
87	Fischbach-Ost	5 496	4 849	4 817	5 048	4 933	133	117	116	122	119
86	Regensburger Straße	25 450	22 693	23 983	22 123	27 008	126	112	119	109	134
29b	Oelser Straße [9]	7 488	7 400	12 063	7 610	8 826	86	85	139	88	102
88	Gleiwitzer Straße [9]	12 151	11 945	7 931	11 647	12 536	94	93	62	90	97
89	Am Zollhaus	9 393	9 180	10 418	10 215	11 534	95	93	106	104	117
145	Südwesttangente A 73 [2, 10]	84 179	94 055	89 980	90 138	71 414	109	122	117	117	93
90	Kornburger Hauptstr.	8 988	8 419	9 331	9 926	10 086	83	77	86	91	93
191	Hirschenholzstraße	8 216	9 056	8 663	9 628	9 356	125	138	132	146	142
91	Rennmühlstraße	12 387	11 268	13 627	11 411	14 431	99	90	109	91	115
121	Mühlhofer Hauptstr.	14 865	15 827	14 894	16 504	14 411	101	108	102	112	98
52	Nürnberger Str. (Stein)	30 419	27 696	29 415	23 674	26 481	88	80	85	69	77
578	Gebersdorfer Straße [2]	7 714	9 896	10 131	8 468	11 132	71	91	94	78	103
577	Rothenburger Straße	32 372	31 960	28 953	28 431	27 039	98	97	88	86	82
137	SWT Stadtgrenze Fürth [2]	46 070	53 492	65 265	65 084	56 664	100	116	142	141	123
134	Leyher Straße [2]	4 698	11 682	12 802	12 926	13 751	40	98	108	109	116
60g	Karl-Martell-Straße [2]	4 237	2 613	3 017	3 362	3 486	140	86	99	111	115
60m	Frankenschnellweg (Leiblsteg)	55 327	55 405	55 292	45 276	56 785	100	100	100	82	103
60	Fürther Straße	23 513	21 539	21 749	22 852	24 180	90	82	83	87	92
75	Schnieglinger Straße [3]	1 154	1 061	1 119	1 483	1 078	91	84	89	117	85
76	Brettergartenstr. [10]	18 177	18 118	18 571	16 093	15 614	89	89	91	79	76
93	Marktäckerstraße	4 715	6 056	4 958	5 490	4 783	70	89	73	81	71
94	Höfleser Hauptstraße [2]	2 563	4 509	4 887	5 605	4 754	50	88	95	109	92
302	Virnsberger Straße [6]	14 554	10 453	11 408	10 020	8 596	244	175	191	168	144
Außenkordon insgesamt		**552 307**	**563 123**	**583 413**	**567 537**	**557 255**	**99**	**101**	**105**	**102**	**100**

1) am jeweiligen Zähltag von 6.00 bis 22.00 Uhr
2) 2015 teilweise Bauarbeiten/Sanierungen
3) 2015 Vorjahreswert
4) 2016 Sanierung Hallertorbrücke
5) 2016 Bauarbeiten für Straßenbahnverlängerung
6) 2016 Lückenschluss Höfener Spange
7) 2017 Umbaumaßnahme Bahnhofsplatz
8) 2017 Brücken- bzw. Straßensperrung
9) 2018 teilweise Straßensperrungen
10) 2019 teilweise Straßensperrungen oder Bauarbeiten

Quelle: Verkehrsplanungsamt

14.1.13 Karte: Zählstellen der Verkehrszählung am Außenkordon und den Pegnitzbrücken

14.2.1 Feuerwehr

Jahr	Einsätze im abwehrenden Brandschutz					
	insgesamt	darunter			und zwar	
		Kleinbrände	Mittelbrände	Großbrände	Brände vor Eintreffen gelöscht	ausgelöst durch Brandmelde-anlagen
	1	2	3	4	5	6
2017	2 227	432	68	7	277	1 126
2018	2 496	563	70	12	299	1 153
2019	2 432	560	48	8	313	1 030

Jahr	Einsätze im technischen Hilfsdienst						
	insgesamt	darunter ausgewählte Schadensereignisse					
		Unfälle mit Straßen-fahrzeugen	Wasser-schäden	Hoch-wasser	Sturm-schäden	Insekten- und Tierrettung	Einsätze bei versperrten Räumen
	12	13	14	15	16	17	18
2017	6 268	362	294	43	241	209	785
2018	4 989	327	300	31	130	229	890
2019	5 332	319	253	22	364	177	916

Quelle: Feuerwehr Nürnberg

OFW_J01, J01a

noch: 14.2.1 Feuerwehr

Personenrettung/-betreuung (einschließlich Feuerwehrrettungsdienst)					Jahr
	davon				
insgesamt	gerettete, betreute, versorgte und medizinisch erstversorgte Personen	über Feuerwehrleitern gerettete Personen	bei Wohnungs-öffnungen hilflos vorgefundene Personen	durch First Responder gerettete Personen	
7	8	9	10	11	
4 158	2 549	159	382	1 068	2017
2 937	1 845	164	417	511	2018
2 711	1 558	197	400	556	2019

Einsätze mit ABC Gefahr-stoffen	Einsätze im Feuerwehr-rettungs-dienst	Personenbergung				Jahr
			davon			
		insgesamt	bei Wohnungs-öffnungen tot vorgefundene Personen	Personen, bei denen keine Rettung mehr möglich war (First Responder-Einsätze)	bei Einsätzen tot geborgene Personen	
19	20	21	22	23	24	
.	1 834	165	123	21	21	2017
226	966	194	139	20	35	2018
190	827	205	146	28	31	2019

14.2.2 Straftaten und Aufklärungsquoten [1)]

Jahr	erfasste Straftaten insgesamt [2)]	davon Straftaten gemäß StGB											
		insgesamt	davon gegen das Leben		davon gegen die sexuelle Selbstbestimmung	davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit					davon Diebstahl		
			insgesamt	darunter Mord		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter	
							Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	Handtaschenraub	gefährliche und schwere Körperverletzung	Misshandlung von Kindern		Ladendiebstahl	Fahrraddiebstahl
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Anzahl der Straftaten												
1980	26 200	24 217	36	11	309	2 656	335	53	829	4	14 726	3 336	1 310
1990	36 734	34 082	14	4	383	3 308	303	56	771	4	19 693	6 174	2 005
2000	42 453	37 623	26	9	451	5 665	358	30	1 138	10	17 564	5 831	1 426
2006	46 587	42 589	22	10	338	7 525	311	20	1 483	9	17 112	5 573	1 821
2007	42 870	38 934	22	7	365	7 073	262	18	1 474	13	15 142	4 486	1 991
2008	42 113	38 948	25	6	445	7 226	254	31	1 495	3	14 690	4 227	1 864
2009	43 520	40 258	26	9	346	6 897	291	28	1 351	8	15 132	4 357	1 749
2010	42 401	38 914	26	8	315	6 752	289	26	1 324	11	14 938	4 656	1 584
2011	43 859	40 579	28	10	314	7 154	308	22	1 465	8	16 734	4 377	2 205
2012	44 047	40 698	22	7	337	7 654	300	14	1 533	18	16 961	4 116	2 680
2013	44 755	41 035	30	9	320	7 448	359	20	1 454	8	17 036	4 237	2 519
2014	46 079	41 530	30	8	314	7 143	349	33	1 372	8	17 941	4 771	2 574
2015	48 359	41 838	32	8	375	6 680	309	28	1 314	15	18 343	4 835	2 997
2016	46 694	40 681	42	13	335	7 221	288	16	1 448	6	17 512	4 500	2 890
2017	43 750	37 679	49	13	438	6 752	287	11	1 287	8	15 276	4 590	2 179
2018	42 590	36 656	29	9	473	6 842	241	12	1 394	10	14 669	4 718	1 935
2019	39 504	33 470	43	16	507	6 439	251	9	1 312	18	13 100	3 967	2 276
	Anteil der aufgeklärten Straftaten an den bekanntgewordenen Straftaten in %												
1980	58,9	55,7	97,2	100,0	65,7	84,5	47,5	41,5	84,6	100,0	43,1	96,7	12,8
1990	61,1	58,2	100,0	100,0	66,3	86,3	53,5	32,1	84,0	100,0	45,9	97,9	11,8
2000	64,4	59,9	96,2	100,0	69,8	87,7	64,8	30,0	83,5	100,0	44,2	97,2	8,8
2006	66,1	63,1	90,9	100,0	72,8	87,9	57,2	35,0	83,0	100,0	44,4	97,2	13,4
2007	65,4	62,1	95,5	100,0	77,5	87,5	74,0	50,0	80,9	100,0	41,9	96,5	11,2
2008	65,0	62,4	92,0	100,0	78,0	87,6	72,4	48,4	81,9	100,0	42,7	96,1	14,1
2009	64,1	61,2	100,0	100,0	82,9	88,2	63,6	35,7	83,6	100,0	43,1	95,0	7,1
2010	65,3	62,2	96,2	100,0	80,6	87,5	66,8	46,2	80,9	100,0	44,1	96,2	13,6
2011	63,3	60,3	96,4	100,0	77,4	87,0	63,0	45,5	81,4	100,0	39,8	95,7	11,5
2012	62,4	59,5	95,5	100,0	77,2	87,1	68,7	28,6	80,3	100,0	37,1	95,3	12,0
2013	62,6	59,4	100,0	100,0	71,9	86,3	59,6	35,0	81,2	87,5	38,0	95,4	14,6
2014	62,3	58,4	100,0	100,0	70,1	86,1	61,3	60,6	81,3	100,0	37,3	95,3	12,7
2015	64,5	59,3	90,6	112,5	73,1	87,2	64,1	57,1	80,7	100,0	37,9	96,3	10,1
2016	64,2	59,3	95,2	92,3	74,0	87,5	66,3	68,8	80,8	100,0	37,0	96,4	9,6
2017	67,2	62,4	98,0	100,0	73,5	87,4	72,8	27,3	79,2	100,0	42,2	95,7	11,3
2018	67,7	63,0	93,1	100,0	79,5	87,6	67,2	33,3	83,8	100,0	44,8	94,8	13,2
2019	67,5	62,1	93,0	100,0	77,9	89,0	73,7	44,4	84,5	100,0	42,2	96,8	10,6

1) ab 2006 sind die Zahlen mit früheren Jahren nicht mehr vergleichbar, da diese nicht wie bisher die Delikte in Zuständigkeit der bayer. Polizeibehörden beinhalten, sondern zusätzlich auch Delikte aus Zuständigkeit der Bundesbehörden (Bundespolizei, Zoll, Steuerfahndung).

2) der Kriminalpolizei erstmals bekanntgewordene Verbrechen und Vergehen nach deutschem Strafrecht mit Tatort Nürnberg, ohne Verkehrsdelikte und Staatsschutzdelikte

Quelle: Kriminalstatistik des Bayerischen Landeskriminalamtes OKR_J01, J02

noch: 14.2.2 Straftaten und Aufklärungsquoten [1)]

noch Straftaten gemäß StGB										davon nach strafrechtlichen Nebengesetzen			Jahr
noch Diebstahl			davon Vermögens- und Fälschungsdelikte				davon sonstige Straftaten						
darunter				darunter				darunter			darunter		
Taschendiebstahl	von/aus Automaten	aus Kraftfahrzeugen	insgesamt	Betrug	Geld- und Wertzeichenfälschung	Insolvenzstraftaten	insgesamt	Sachbeschädigung	Straftaten gegen die Umwelt	insgesamt	nach WaffenG und KWKG	nach BetäubungsmittelG	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
Anzahl der Straftaten													
192	536	1 347	2 409	1 950	6	6	4 089	1 935	.	1 983	359	607	1980
164	330	2 152	5 165	4 343	1	6	5 519	2 974	42	2 652	177	916	1990
375	218	1 558	6 272	4 808	6	40	7 645	4 313	39	4 830	222	1 627	2000
1 036	102	1 195	8 906	7 244	4	21	8 686	5 079	8	3 998	388	2 198	2006
791	231	1 059	7 565	5 976	11	12	8 767	5 333	9	3 936	285	2 208	2007
664	188	718	7 905	6 191	69	14	8 657	5 262	13	3 165	323	1 869	2008
740	150	869	8 353	6 694	61	25	9 504	5 769	6	3 262	320	1 887	2009
614	151	1 078	8 232	6 655	108	20	8 651	5 105	24	3 487	326	1 973	2010
852	122	980	7 876	6 455	57	29	8 473	4 967	13	3 280	306	1 778	2011
831	136	1 541	7 557	6 136	49	29	8 167	4 558	25	3 349	335	2 063	2012
1 115	105	1 370	7 562	6 170	46	31	8 639	4 957	34	3 720	278	2 370	2013
1 053	136	1 313	7 877	6 414	17	30	8 225	4 703	35	4 549	321	2 613	2014
997	125	1 354	8 360	7 049	48	33	8 048	4 476	50	6 521	301	3 437	2015
900	141	1 341	7 333	6 005	58	44	8 238	4 280	30	6 013	339	4 574	2016
844	74	1 231	7 180	5 711	37	36	7 984	4 188	27	6 071	330	4 461	2017
665	188	872	6 002	4 552	42	19	8 641	4 537	13	5 934	386	4 120	2018
579	85	681	5 105	3 946	24	21	8 276	4 106	28	6 034	335	4 259	2019
Anteil der aufgeklärten Straftaten an den bekanntgewordenen Straftaten in %													
9,9	34,3	31,6	96,9	98,4	100,0	100,0	57,1	25,3	.	98,2	99,7	94,7	1980
7,9	30,6	18,9	91,8	92,4	100,0	100,0	53,0	23,9	78,6	98,0	98,3	97,5	1990
3,7	37,6	14,3	84,7	84,4	100,0	100,0	54,3	27,5	92,3	99,0	97,7	98,5	2000
3,3	19,6	12,4	85,7	86,5	100,0	100,0	55,0	30,0	87,5	98,0	99,0	97,1	2006
6,4	22,9	14,2	87,5	88,4	9,1	100,0	54,0	30,3	66,7	97,0	99,3	96,6	2007
4,4	9,0	17,7	84,3	85,5	36,2	100,0	53,9	30,8	92,3	97,0	97,8	97,3	2008
10,3	32,7	7,8	81,8	82,5	44,3	100,0	52,1	29,3	50,0	97,5	97,2	97,8	2009
7,7	14,6	11,6	81,3	82,7	50,9	100,0	55,6	32,8	70,8	97,3	95,4	97,4	2010
10,1	27,0	15,9	85,3	87,2	35,1	100,0	55,2	31,1	84,6	97,4	97,4	97,7	2011
5,1	32,4	18,2	85,2	86,9	22,4	100,0	55,6	28,9	72,0	97,8	96,4	97,8	2012
5,1	34,3	14,2	85,6	87,7	58,7	100,0	54,8	28,2	85,3	97,7	97,5	97,6	2013
7,2	31,6	11,5	84,9	86,0	76,5	100,0	54,5	27,7	71,4	97,8	97,2	97,9	2014
9,4	17,6	9,9	86,7	87,9	87,5	100,0	55,8	28,4	82,0	98,0	98,3	96,9	2015
5,1	37,6	10,7	85,9	87,4	46,6	100,0	57,3	28,3	63,3	97,5	94,7	97,6	2016
11,6	20,3	15,1	87,5	88,8	97,3	100,0	56,6	26,1	81,5	96,4	96,1	96,0	2017
8,9	14,9	17,9	84,8	86,6	90,5	100,0	58,3	28,4	69,2	97,0	96,9	97,4	2018
9,3	18,8	11,6	82,2	83,1	95,8	100,0	59,4	27,2	60,7	97,0	97,3	97,2	2019

14.2.3 Abbildung: Anteile an erfassten Straftaten 2019

Quelle: Kriminalstatistik des Bayerischen Landeskriminalamtes

14.2.4 Abbildung: Ab- und Zunahme der Straftaten 2019 zu 2018

Quelle: Kriminalstatistik des Bayerischen Landeskriminalamtes

Wirtschaft, Umsätze und Steuern, Insolvenzen, Preise 15

Inhalt			Seite
Text	15.1	Erläuterungen zur Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	200
Abbildung	15.1.1	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	201
Tabelle	15.1.2	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	202
Tabelle	15.1.3	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	203
Tabelle	15.1.4	Primäreinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	204 - 205
Text	15.2	Erläuterungen zur Umsatzsteuer	206
Tabelle	15.2.1	Umsatzsteuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen im bayerischen Städtevergleich	207
Tabelle	15.2.2	Umsatzsteuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen nach Wirtschaftsabschnitten im bayerischen Städtevergleich	208 - 209
Text	15.3	Erläuterungen zu Insolvenzen	210
Tabelle	15.3.1	Insolvenzverfahren (bis 1998 Konkursverfahren)	210
Abbildung	15.3.2	Insolvenzen der Erwerbsunternehmen nach Unternehmensgruppen	211
Abbildung	15.3.3	Entwicklung der Insolvenzen der Erwerbsunternehmen und Höhe der Forderungen	211
Tabelle	15.4.1	Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreisindizes	212
Abbildung	15.4.2	Verbraucherpreisindex für Deutschland	212

15.1 Erläuterungen zur Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

Die nachfolgenden Daten wurden nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010) berechnet, welches durch eine Ratsverordnung für alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Union auf nationaler und regionaler Ebene rechtsverbindlich vorgeschrieben ist. Das ESVG 2010 wurde im Rahmen der Revision 2014 auf nationaler und regionaler Ebene umgesetzt. Auf Kreisebene stehen die Daten rückwirkend bis zum Jahr 2000 zur Verfügung und ersetzen die bisher veröffentlichten Ergebnisse. Bedeutendste Änderung gegenüber dem abgelösten ESVG 1995 ist die Berücksichtigung von Ausgaben für Forschung und Entwicklung als Investitionen. Die Revision 2014 wurde daneben auch dazu genutzt, neuere Datenquellen zu berücksichtigen, insbesondere die Ergebnisse der im Rahmen des Zensus 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung zur Berechnung der Wertschöpfung aus Wohnungsvermietung, Informationen für die Dienstleistungsbereiche aus dem statistischen Unternehmensregister sowie neu vorliegende regionale Ergebnisse aus der Entgeltstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Aufgrund nachträglich notwendiger Anpassungen unterscheiden sich die hier veröffentlichten Zahlen über vorhergehende Zeiträume zum Teil von denen im Jahrbuch des Vorjahres. Die Werte entsprechen dem Berechnungsstand November 2020 des Statistischen Bundesamtes.

Begriffserläuterungen:

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und stellt demzufolge einen gesamtwirtschaftlichen Produktionsindikator dar, der die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck bringt. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen, was bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.

Die **Bruttowertschöpfung (BWS)** ergibt sich als Differenz zwischen den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern, als Teil der Produktionsabgaben).

Die BWS zu Herstellungspreisen ist daher für regionale Leistungsvergleiche gut geeignet.

Der Zusammenhang zwischen Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt (BIP) kann schematisch auch wie folgt dargestellt werden:

Produktionswert zu Herstellungspreisen
./. Vorleistungen zu Anschaffungspreisen
= **BWS** zu Herstellungspreisen
+ Gütersteuern
./. Gütersubventionen
= **BIP** zu Marktpreisen

Das **Primäreinkommen** der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt (enthält auch die Sozialbeiträge der Arbeitgeber), dem Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbstgenutztes Wohneigentum) und dem unter anderem positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Die Abgrenzung erfolgt dabei jeweils nach dem sogenannten Inländerkonzept, welches sich auf Einkommen bezieht, die den gebietsansässigen Privathaushalten zugeflossen sind, unabhängig davon, in welcher Region diese Einkommen entstanden.

Das **verfügbare Einkommen** der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Es ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht.

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen in den Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik verwiesen.

15.1.1 Abbildung: Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, P I 3 - j

15.1.2 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Gebietseinheit *)	Jahr	Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen				
		Millionen Euro	Veränderungen zum Vorjahr in %	2010 = 100	Anteil an Bayern in %	Anteil am Regierungsbezirk in %
	1	2	3	4	5	6
Nürnberg	2010	23 016	.	100,0	5,1	39,5
	2012	25 031	3,8	108,8	5,0	39,0
	2013	25 850	3,3	112,3	5,0	39,3
	2014	26 801	3,7	116,4	5,0	39,1
	2015	27 474	2,5	119,4	4,9	38,8
	2016	29 179	6,2	126,8	5,0	39,5
	2017	30 613	4,9	133,0	5,1	39,8
	2018	31 374	2,5	136,3	5,1	39,2
Erlangen	2010	7 329	.	100,0	1,6	12,6
	2012	8 838	5,7	120,6	1,8	13,8
	2013	8 701	-1,5	118,7	1,7	13,2
	2014	9 072	4,3	123,8	1,7	13,2
	2015	9 654	6,4	131,7	1,7	13,6
	2016	9 630	-0,3	131,4	1,7	13,0
	2017	9 870	2,5	134,7	1,6	12,8
	2018	10 936	10,8	149,2	1,8	13,7
Fürth	2010	3 315	.	100,0	0,7	5,7
	2012	3 586	3,3	108,2	0,7	5,6
	2013	3 688	2,8	111,3	0,7	5,6
	2014	3 912	6,1	118,0	0,7	5,7
	2015	4 128	5,5	124,5	0,7	5,8
	2016	4 279	3,7	129,1	0,7	5,8
	2017	4 541	6,1	137,0	0,8	5,9
	2018	4 787	5,4	144,4	0,8	6,0
Kreisfreie Städte in Mittelfranken	2010	36 740	.	100,0	8,1	63,0
	2012	40 668	4,1	110,7	8,2	63,3
	2013	41 560	2,2	113,1	8,1	63,1
	2014	43 165	3,9	117,5	8,1	63,0
	2015	44 798	3,8	121,9	8,1	63,2
	2016	46 726	4,3	127,2	8,1	63,2
	2017	48 925	4,7	133,2	8,1	63,6
	2018	51 001	4,2	138,8	8,3	63,8
Region Nürnberg	2010	47 537	.	100,0	10,5	81,5
	2012	52 624	4,1	110,7	10,6	82,0
	2013	53 776	2,2	113,1	10,5	81,7
	2014	56 059	4,2	117,9	10,5	81,8
	2015	58 146	3,7	122,3	10,5	82,0
	2016	60 621	4,3	127,5	10,5	82,0
	2017	63 113	4,1	132,8	10,5	82,0
	2018	65 720	4,1	138,3	10,7	82,2
Bayern	2010	452 128	.	100,0	100,0	.
	2012	496 512	2,7	109,8	100,0	.
	2013	511 943	3,1	113,2	100,0	.
	2014	534 066	4,3	118,1	100,0	.
	2015	555 460	4,0	122,9	100,0	.
	2016	577 861	4,0	127,8	100,0	.
	2017	601 847	4,2	133,1	100,0	.
	2018	616 674	2,5	136,4	100,0	.

*) Region Nürnberg: Kreisfreie Städte Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach und Landkreise Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, P I 3 - j

15.1.3 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen

Gebietseinheit *)	Jahr	Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen								
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe				Dienstleistungsbereiche 2) zusammen	
					zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe			
			Mio. Euro	% 1)	Mio. Euro	% 1)	Mio. Euro	% 1)	Mio. Euro	% 1)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nürnberg	2010	20 694	23	0,1	4 717	22,8	3 523	17,0	15 954	77,1
	2012	22 482	25	0,1	5 375	23,9	4 110	18,3	17 082	76,0
	2013	23 244	28	0,1	5 308	22,8	4 046	17,4	17 908	77,0
	2014	24 127	28	0,1	5 476	22,7	4 222	17,5	18 623	77,2
	2015	24 716	19	0,1	5 370	21,7	4 082	16,5	19 328	78,2
	2016	26 272	26	0,1	6 026	22,9	4 482	17,1	20 219	77,0
	2017	27 569	33	0,1	6 559	23,8	5 023	18,2	20 978	76,1
	2018	28 259	31	0,1	6 611	23,4	5 032	17,8	21 616	76,5
Erlangen	2010	6 590	7	0,1	3 229	49,0	2 974	45,1	3 354	50,9
	2012	7 938	11	0,1	3 722	46,9	3 480	43,8	4 205	53,0
	2013	7 823	11	0,1	3 721	47,6	3 476	44,4	4 091	52,3
	2014	8 167	10	0,1	3 966	48,6	3 693	45,2	4 191	51,3
	2015	8 685	9	0,1	4 270	49,2	3 988	45,9	4 406	50,7
	2016	8 670	9	0,1	4 316	49,8	4 000	46,1	4 345	50,1
	2017	8 889	11	0,1	4 383	49,3	4 057	45,6	4 495	50,6
	2018	9 850	11	0,1	5 227	53,1	4 887	49,6	4 612	46,8
Fürth	2010	2 980	6	0,2	796	26,7	659	22,1	2 178	73,1
	2012	3 221	5	0,2	925	28,7	749	23,3	2 290	71,1
	2013	3 316	7	0,2	916	27,6	730	22,0	2 393	72,2
	2014	3 522	7	0,2	955	27,1	780	22,1	2 560	72,7
	2015	3 714	5	0,1	969	26,1	801	21,6	2 739	73,7
	2016	3 853	7	0,2	1 025	26,6	836	21,7	2 822	73,2
	2017	4 090	9	0,2	1 140	27,9	928	22,7	2 940	71,9
	2018	4 312	8	0,2	1 249	29,0	1 026	23,8	3 055	70,8
Kreisfreie Städte in Mittelfranken	2010	33 034	43	0,1	9 582	29,0	7 884	23,9	23 409	70,9
	2012	36 527	51	0,1	10 931	29,9	9 125	25,0	25 546	69,9
	2013	37 370	55	0,1	10 881	29,1	9 066	24,3	26 433	70,7
	2014	38 859	56	0,1	11 332	29,2	9 499	24,4	27 471	70,7
	2015	40 302	40	0,1	11 589	28,8	9 718	24,1	28 673	71,1
	2016	42 070	48	0,1	12 358	29,4	10 168	24,2	29 665	70,5
	2017	44 060	62	0,1	13 165	29,9	10 936	24,8	30 834	70,0
	2018	45 937	59	0,1	14 113	30,7	11 806	25,7	31 765	69,1
Region Nürnberg	2010	42 741	130	0,3	13 168	30,8	10 858	25,4	29 443	68,9
	2012	47 266	142	0,3	14 843	31,4	12 285	26,0	32 282	68,3
	2013	48 354	162	0,3	14 811	30,6	12 218	25,3	33 382	69,0
	2014	50 467	172	0,3	15 571	30,9	12 862	25,5	34 723	68,8
	2015	52 310	128	0,2	16 006	30,6	13 242	25,3	36 176	69,2
	2016	54 581	145	0,3	16 984	31,1	13 824	25,3	37 451	68,6
	2017	56 837	192	0,3	17 828	31,4	14 575	25,6	38 818	68,3
	2018	59 194	182	0,3	18 985	32,1	15 579	26,3	40 028	67,6
Bayern	2010	406 514	3 747	0,9	132 379	32,6	102 914	25,3	270 388	66,5
	2012	445 960	4 393	1,0	148 614	33,3	117 149	26,3	292 954	65,7
	2013	460 324	4 761	1,0	152 695	33,2	121 029	26,3	302 869	65,8
	2014	480 788	5 125	1,1	161 061	33,5	127 828	26,6	314 602	65,4
	2015	499 705	4 043	0,8	167 450	33,5	133 651	26,7	328 212	65,7
	2016	520 280	4 535	0,9	174 069	33,5	138 505	26,6	341 676	65,7
	2017	542 003	5 458	1,0	183 297	33,8	145 594	26,9	353 248	65,2
	2018	555 445	5 239	0,9	185 702	33,4	145 943	26,3	364 504	65,6

1) Anteil an BWS insgesamt in %
2) Handel, Gastgewerbe, Verkehr (einschließlich Nachrichtenübermittlung); Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister; öffentliche und private Dienstleister
*) Region Nürnberg: Kreisfreie Städte Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach und Landkreise Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, P I 3 - j

15.1.4 Primäreinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Gebiet und Jahr		Primäreinkommen					verfügbares Einkommen				
		insgesamt			je Einwohner (Jahresdurchschnitt)		insgesamt			je Einwohner (Jahresdurchschnitt)	
		Millionen Euro	2010 = 100	Anteil an Bayern in %	Euro	Bayern = 100	Millionen Euro	2010 = 100	Anteil an Bayern in %	Euro	Bayern = 100
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nürnberg	2010	11 775	100	3,7	24 318	94	9 871	100	3,8	20 387	98
	2011	12 383	105	3,7	25 405	93	10 196	103	3,8	20 918	96
	2012	12 685	108	3,6	25 751	91	10 285	104	3,7	20 878	94
	2013	12 811	109	3,6	25 776	90	10 272	104	3,6	20 667	92
	2014	13 195	112	3,5	26 392	89	10 492	106	3,6	20 985	91
	2015	13 791	117	3,6	27 281	91	10 864	110	3,6	21 491	92
	2016	14 210	121	3,6	27 820	90	11 110	113	3,6	21 749	91
	2017	14 725	125	3,6	28 680	90	11 304	115	3,6	22 016	90
	2018	15 397	131	3,6	29 793	90	11 756	119	3,6	22 748	90
München	2010	44 915	100	14,0	33 783	130	32 734	100	12,7	24 621	118
	2011	47 398	106	14,0	35 038	128	34 201	104	12,7	25 282	116
	2012	50 328	112	14,3	36 559	130	36 016	110	13,0	26 163	118
	2013	51 961	116	14,4	37 166	130	36 586	112	13,0	26 169	117
	2014	58 093	129	15,6	40 947	139	41 242	126	14,2	29 070	126
	2015	56 960	127	14,8	39 556	132	39 378	120	13,2	27 346	117
	2016	63 958	142	16,0	43 887	142	44 711	137	14,5	30 680	128
	2017	67 154	150	16,2	45 990	144	46 363	142	14,6	31 751	130
	2018	69 805	155	16,1	47 688	144	47 962	147	14,5	32 766	129
Augsburg	2010	5 583	100	1,7	20 931	81	4 668	100	1,8	17 499	84
	2011	5 861	105	1,7	21 839	80	4 819	103	1,8	17 955	83
	2012	6 216	111	1,8	22 931	81	5 028	108	1,8	18 551	83
	2013	6 456	116	1,8	23 510	82	5 137	110	1,8	18 705	83
	2014	6 588	118	1,8	23 628	80	5 203	111	1,8	18 661	81
	2015	6 947	124	1,8	24 482	81	5 444	117	1,8	19 187	82
	2016	7 121	128	1,8	24 727	80	5 527	118	1,8	19 192	80
	2017	7 394	132	1,8	25 391	79	5 654	121	1,8	19 415	79
	2018	7 733	139	1,8	26 304	79	5 895	126	1,8	20 053	79
Regensburg	2010	3 411	100	1,1	25 346	98	2 697	100	1,0	20 038	96
	2011	3 578	105	1,1	26 348	97	2 789	103	1,0	20 542	95
	2012	3 709	109	1,1	27 010	96	2 838	105	1,0	20 668	93
	2013	3 847	113	1,1	27 623	96	2 912	108	1,0	20 907	93
	2014	4 005	117	1,1	28 350	96	3 009	112	1,0	21 297	92
	2015	4 272	125	1,1	29 692	99	3 191	118	1,1	22 179	95
	2016	4 456	131	1,1	30 305	98	3 292	122	1,1	22 387	94
	2017	4 628	136	1,1	30 904	97	3 365	125	1,1	22 465	92
	2018	4 844	142	1,1	31 922	96	3 504	130	1,1	23 093	91
Würzburg	2010	3 168	100	1,0	25 454	98	2 680	100	1,0	21 534	103
	2011	3 327	105	1,0	26 721	98	2 771	103	1,0	22 254	103
	2012	3 247	102	0,9	26 074	93	2 668	100	1,0	21 427	96
	2013	3 382	107	0,9	27 131	95	2 766	103	1,0	22 193	99
	2014	3 408	108	0,9	27 379	93	2 764	103	0,9	22 205	96
	2015	3 544	112	0,9	28 455	95	2 852	106	1,0	22 896	98
	2016	3 650	115	0,9	29 099	94	2 914	109	0,9	23 233	97
	2017	3 778	119	0,9	29 910	94	2 972	111	0,9	23 528	96
	2018	3 948	125	0,9	31 024	94	3 089	115	0,9	24 272	96

noch: 15.1.4 Primäreinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Gebiet und Jahr		Primäreinkommen					verfügbares Einkommen				
		insgesamt			je Einwohner (Jahresdurchschnitt)		insgesamt			je Einwohner (Jahresdurchschnitt)	
		Millionen Euro	2010 = 100	Anteil an Bayern in %	Euro	Bayern = 100	Millionen Euro	2010 = 100	Anteil an Bayern in %	Euro	Bayern = 100
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Erlangen	2010	3 052	100	0,9	29 473	113	2 274	100	0,9	21 954	105
	2011	3 213	105	0,9	30 916	113	2 368	104	0,9	22 785	105
	2012	3 314	109	0,9	31 601	112	2 423	107	0,9	23 108	104
	2013	3 357	110	0,9	31 813	111	2 445	108	0,9	23 168	103
	2014	3 382	111	0,9	31 899	108	2 443	107	0,8	23 041	100
	2015	3 602	118	0,9	33 546	112	2 586	114	0,9	24 083	103
	2016	3 627	119	0,9	33 192	107	2 592	114	0,8	23 719	99
	2017	3 780	124	0,9	34 172	107	2 658	117	0,8	24 028	98
	2018	3 941	129	0,9	35 349	107	2 755	121	0,8	24 712	98
Fürth	2010	3 024	100	0,9	26 373	101	2 467	100	1,0	21 515	103
	2011	3 185	105	0,9	27 506	101	2 572	104	1,0	22 205	102
	2012	3 322	110	0,9	28 274	100	2 646	107	1,0	22 523	101
	2013	3 463	115	1,0	29 082	102	2 731	111	1,0	22 934	102
	2014	3 448	114	0,9	28 573	97	2 686	109	0,9	22 262	97
	2015	3 655	121	1,0	29 752	99	2 836	115	1,0	23 084	99
	2016	3 682	122	0,9	29 506	95	2 837	115	0,9	22 737	95
	2017	3 808	126	0,9	30 228	95	2 893	117	0,9	22 968	94
	2018	3 991	132	0,9	31 389	95	3 025	123	0,9	23 795	94
kreisfreie Städte in Bayern	2010	98 279	100	30,6	27 658	106	77 197	100	29,9	21 725	104
	2011	103 480	105	30,5	28 857	106	80 244	104	29,8	22 377	103
	2012	108 332	110	30,8	29 874	106	82 957	107	29,9	22 876	103
	2013	111 503	113	31,0	30 419	106	84 288	109	29,9	22 995	103
	2014	118 794	121	31,8	32 076	109	89 516	116	30,7	24 170	105
	2015	120 639	123	31,4	32 152	107	89 667	116	30,1	23 897	102
	2016	129 172	131	32,4	33 996	110	95 863	124	31,1	25 230	105
	2017	134 775	137	32,5	35 232	110	98 607	128	31,1	25 777	105
	2018	140 503	143	32,5	36 503	110	102 342	133	31,0	26 589	105
Landkreise in Bayern	2010	223 317	100	69,4	25 321	97	180 767	100	70,1	20 496	98
	2011	235 279	105	69,5	26 653	98	189 178	105	70,2	21 431	99
	2012	243 108	109	69,2	27 454	98	194 623	108	70,1	21 978	99
	2013	248 392	111	69,0	27 921	97	197 336	109	70,1	22 182	99
	2014	254 679	114	68,2	28 474	96	201 932	112	69,3	22 576	98
	2015	263 285	118	68,6	29 204	97	208 190	115	69,9	23 093	99
	2016	269 638	121	67,6	29 671	96	212 349	117	68,9	23 367	98
	2017	279 725	125	67,5	30 609	96	218 371	121	68,9	23 895	98
	2018	291 733	131	67,5	31 752	96	227 609	126	69,0	24 773	98

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, P I 4 - j

15.2 Erläuterungen zur Umsatzsteuer

Zu Tabellen 15.2.1 und 15.2.2:

Die **Umsatzsteuerstatistik** beruht auf der Auswertung monatlicher und vierteljährlicher Voranmeldungen, zu denen Unternehmer verpflichtet sind, deren Umsatz über 17 500 Euro und deren Jahressteuer im Vorjahr nicht mehr als 1 000 Euro (ab 01.01.2009) betragen hat.

Unterhält ein Unternehmen mehrere Betriebe oder örtliche Einheiten – wie Filialen, Zweigbetriebe, Tochterunternehmen – wird der gesamte Jahresumsatz grundsätzlich dort erfasst, wo das Unternehmen ganz oder vorwiegend betrieben wird. Dadurch ist auf regionaler Ebene der Erkenntniswert der Umsatzsteuerstatistik begrenzt.

Die wirtschaftliche Zuordnung der Betriebe erfolgt entsprechend der für alle Staaten der EU jeweils gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige in der speziellen Tiefengliederung für die Steuerstatistiken,seit dem Berichtsjahr 2009 entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für Steuerstatistiken (GKZ 2008). Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes zu dem einen Wirtschaftszweig, der den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit darstellt.

Weitere methodische Erläuterungen sind der Reihe L IV 1 - j der Statistischen Berichte des Bayerischen Landesamtes für Statistik zu entnehmen.

15.2.1 Umsatzsteuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen im bayerischen Städtevergleich

Gebiet und Jahr	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen 1)		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer (Mio. Euro)	Umsatzsteuer-vorauszahlung (Mio. Euro)
		insgesamt (Mio. Euro)	Euro je Einwohner 2)		
	1	2	3	4	5
Nürnberg					
2012	22 120	35 601	71 905	5 683	1 443
2013	22 021	34 701	69 558	5 696	1 555
2014	21 893	34 830	69 511	5 753	1 650
2015	21 888	35 311	69 240	5 896	1 714
2016	21 968	35 275	68 947	5 924	1 766
2017	21 776	37 206	72 216	6 195	1 772
2018	21 774	43 147	83 237	7 392	2 002
München					
2012	86 223	270 324	194 715	38 363	2 052
2013	86 590	270 882	192 410	38 120	1 879
2014	86 730	278 528	194 831	39 726	2 690
2015	87 471	287 806	198 434	40 575	2 702
2016	87 661	297 775	203 356	42 244	3 671
2017	87 296	309 733	212 723	45 524	4 418
2018	87 037	323 435	219 798	48 637	4 787
Augsburg					
2012	10 213	20 542	75 330	3 454	740
2013	10 229	20 458	73 979	3 495	817
2014	10 185	21 209	75 447	3 479	796
2015	10 360	21 569	75 318	3 508	814
2016	10 360	22 120	76 386	3 619	892
2017	10 344	22 383	76 432	3 687	883
2018	10 478	22 989	77 894	3 802	942
Regensburg					
2012	6 213	12 411	89 741	2 113	606
2013	6 229	11 272	80 355	1 919	534
2014	6 275	9 377	65 901	1 490	434
2015	6 275	9 064	62 308	1 527	434
2016	6 209	9 873	66 422	1 505	409
2017	6 334	12 474	82 669	1 770	333
2018	6 393	14 689	96 251	2 024	205
Würzburg					
2012	5 543	9 674	77 653	1 528	289
2013	5 600	10 151	81 408	1 615	333
2014	5 577	10 441	84 053	1 685	373
2015	5 557	10 570	84 647	1 744	392
2016	5 581	10 274	81 530	1 746	450
2017	5 547	10 756	84 940	1 768	424
2018	5 573	11 522	90 100	1 834	401
Erlangen					
2012	4 013	5 554	52 689	865	265
2013	4 005	5 543	52 480	884	280
2014	4 009	5 677	53 343	800	214
2015	4 013	5 681	52 435	793	163
2016	3 958	5 593	50 739	727	179
2017	3 900	5 830	52 523	734	180
2018	3 893	6 203	55 399	789	144
Fürth					
2012	4 771	9 140	77 226	1 318	158
2013	4 780	9 005	75 161	1 286	180
2014	4 773	8 733	71 865	1 232	191
2015	4 827	9 073	73 064	1 282	188
2016	4 928	9 375	74 758	1 323	200
2017	4 982	9 616	75 999	1 353	194
2018	5 034	9 860	77 184	1 388	189

1) aufgrund der Umsatzsteuer-Voranmeldungen, ab 1994 „Lieferungen und Leistungen“, nicht europäische Definition des steuerbaren Umsatzes

2) Bevölkerungsstand jeweils 31.12.

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, zuletzt L IV 1- j

15.2.2 Umsatzsteuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen nach Wirtschaftsabschnitten im bayerischen Städtevergleich

Gebiet und Jahr	Wirtschaftsabschnitte nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008, und zwar									
	Summe aller Wirtschaftszweige (A-S)		Produzierendes Gewerbe (B-F) 1)		Verarbeitendes Gewerbe (C)		Baugewerbe (F)		Dienstleistungsbereiche (G-S) 1)	
	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	in Mio. Euro	Anzahl	in Mio. Euro	Anzahl	in Mio. Euro	Anzahl	in Mio. Euro	Anzahl	in Mio. Euro
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nürnberg										
2013	22 021	34 701	3 315	14 038	1 119	8 027	1 940	1 557	18 619	20 590
2014	21 893	34 830	3 380	13 211	1 184	7 762	2 015	1 437	18 419	21 533
2015	21 888	35 311	3 408	13 163	1 268	7 937	1 961	1 459	18 385	21 942
2016	21 968	35 275	3 429	13 032	1 254	7 459	2 002	1 870	15 445	22 124
2017	21 776	37 206	3 227	11 093	1 240	8 793	1 959	1 923	16 325	21 711
2018	21 774	43 147	3 195	16 113	1 259	13 575	1 903	2 114	.	.
München										
2013	86 590	270 882	9 539	150 759	3 531	132 588	5 529	5 499	76 876	119 975
2014	86 730	278 528	9 668	153 331	3 506	134 679	5 671	6 320	73 892	125 049
2015	87 471	287 806	9 693	159 211	3 481	138 877	5 682	6 702	77 618	128 444
2016	87 661	297 775	9 731	164 226	3 513	144 249	5 676	7 248	77 779	133 414
2017	87 296	309 733	9 583	164 034	3 463	144 062	5 596	7 436	77 557	145 579
2018	87 037	323 435	9 598	164 756	3 455	143 043	5 583	8 313	77 288	158 525
Augsburg										
2013	10 229	20 458	1 457	.	504	5 594	856	607	8 741	.
2014	10 185	21 209	1 470	.	519	6 481	850	530	8 685	.
2015	10 360	21 569	1 537	10 756	540	6 705	888	555	8 794	10 802
2016	10 360	22 120	1 511	10 937	523	6 676	863	588	8 821	11 173
2017	10 344	22 383	1 382	7 304	508	6 607	856	558	8 825	11 489
2018	10 478	22 989	1 421	6 916	498	6 145	907	628	8 912	12 500
Regensburg										
2013	6 229	11 272	792	.	278	1 944	336	289	5 405	5 431
2014	6 275	9 377	775	3 025	274	2 106	325	314	5 468	.
2015	6 275	9 664	772	3 030	279	2 207	319	280	5 464	6 197
2016	6 209	9 873	781	3 034	271	2 213	327	328	5 264	6 389
2017	6 334	12 474	587	2 343	252	1 936	327	333	5.457	6 508
2018	6 393	14 689	564	2 259	244	1 927	320	331	5 602	6 797
Würzburg										
2013	5 600	10 151	663	.	285	2 185	.	227	4 906	.
2014	5 577	10 441	643	.	271	2 114	313	243	4 903	.
2015	5 557	10 570	603	.	258	.	292	245	4 925	8 134
2016	5 581	10 274	590	2 311	248	1 308	290	277	4 957	7 944
2017	5 547	10 756	570	2 644	241	1 703	276	220	4 943	8 093
2018	5 573	11 522	582	2 800	241	1 898	289	233	4 956	8 704
Erlangen										
2013	4 005	5 543	504	.	222	923	234	467	3 477	.
2014	4 009	5 677	510	.	224	1 007	236	348	3 478	.
2015	4 013	5 681	506	1 314	214	973	236	341	3 486	3 467
2016	3 958	5 593	437	1 410	205	1 068	227	328	3 302	3 233
2017	3 900	5 830	414	1 545	186	1 109	223	420	3 265	3 314
2018	3 893	6 203	420	1 733	186	1 213	229	504	3 257	3 474
Fürth										
2013	4 780	9 005	770	1 900	267	1 611	440	219	3 983	7 095
2014	4 773	8 733	757	1 928	258	1 634	443	212	3 990	6 793
2015	4 827	9 073	774	2 373	261	2 099	442	196	4 027	6 688
2016	4 928	9 375	785	2 830	254	2 256	455	253	4 113	6 531
2017	4 982	9 616	708	2 607	250	2 251	447	272	3 517	6 339
2018	5 034	9 860	713	2 618	249	2 224	452	308	.	.

1) In den Summen werden Wirtschaftsabschnitte, bei welchen die Daten aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht wurden, nicht berücksichtigt.

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, L IV 1- j

noch: 15.2.2 Umsatzsteuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen nach Wirtschaftsabschnitten im bayerischen Städtevergleich

Gebiet und Jahr	Wirtschaftsabschnitte nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008, und zwar									
	Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kfz (G)		Einzelhandel (47)		Gastgewerbe (I)		Information und Kommunikation (J)		Unternehmens-dienstleister (M-N)	
	Steuer-pflich-tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer-pflich-tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer-pflich-tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer-pflich-tige	Lieferungen und Leistungen	Steuer-pflich-tige	Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	in Mio. Euro	Anzahl	in Mio. Euro	Anzahl	in Mio. Euro	Anzahl	in Mio. EUR	Anzahl	in Mio. Euro
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Nürnberg										
2013	4 263	9 210	2 346	2 415	1 547	586	1 022	2 255	5 235	3 994
2014	4 141	9 342	2 294	2 416	1 561	612	1 016	2 445	5 167	4 371
2015	4 086	9 449	2 249	2 314	1 560	656	1 006	2 545	5 085	4 510
2016	4 030	9 769	2 246	2 388	1 611	723	1 032	2 627	5 135	4 528
2017	4 007	9 939	2 219	2 311	1 635	753	1 039	2 791	5 061	4 614
2018	.	.	2 177	2 279	1 637	811	1 070	2 958	5 080	3 241
München										
2013	13 022	56 751	7 417	12 358	3 982	5 327	6 767	15 851	28 484	19 473
2014	12 956	55 834	7 371	12 884	4 055	5 351	6 601	17 177	25 377	20 844
2015	13 035	54 652	7 438	14 703	4 164	5 672	6 605	21 893	28 476	21 540
2016	12 886	56 400	7 417	14 872	4 209	5 733	6 699	23 361	28 575	23 352
2017	12 864	64 902	7 481	15 613	4 238	6 148	6 654	24 392	28 478	24 025
2018	12 878	70 087	7 579	15 979	4 220	6 366	6 705	25 682	28 281	26 454
Augsburg										
2013	1 862	4 932	1 124	950	705	224	519	786	2 489	2 602
2014	1 850	5 041	1 122	1 161	701	221	511	611	2 517	2 704
2015	1 868	4 819	1 122	1 044	725	247	510	489	2 529	3 093
2016	1 819	5 974	1 103	1 028	741	269	506	514	2 561	2 146
2017	1 809	6 200	1 101	985	728	297	516	558	2 565	2 075
2018	1 759	6 430	1 073	1 037	742	305	518	1 067	2 591	2 300
Regensburg										
2013	1 161	2 301	757	663	475	214	305	319	1 597	895
2014	1 138	2 528	750	704	484	232	320	333	1 616	936
2015	1 138	2 446	752	791	496	247	321	361	1 623	1 233
2016	1 084	2 336	.	.	512	277	320	379	1 598	1 260
2017	1 106	2 427	.	.	507	282	326	390	1 680	1 349
2018	1 086	2 379	.	.	526	295	334	413	1 683	1 483
Würzburg										
2013	1 034	3 844	712	2 330	394	235	306	378	1 311	632
2014	1 029	4 061	714	2 338	406	247	309	393	1 304	715
2015	1 028	4 334	720	2 572	408	269	293	406	1 367	769
2016	1 045	4 465	735	2 795	389	274	284	401	1 383	865
2017	1 018	4 634	721	2 974	386	279	276	294	1 399	856
2018	1 004	4 807	715	2 911	392	313	284	306	1 373	982
Erlangen										
2013	697	923	471	364	321	119	236	340	837	1 168
2014	661	937	436	367	332	126	236	352	839	1 313
2015	659	904	426	364	337	128	234	364	855	1 150
2016	639	1 008	417	386	324	133	231	390	842	989
2017	610	962	400	396	320	135	227	282	835	941
2018	601	1 077	392	390	318	150	213	269	840	1 061
Fürth										
2013	988	5 128	525	3 973	310	74	227	125	1 045	1 046
2014	982	4 621	506	3 476	315	78	232	138	1 059	1 104
2015	978	5 012	516	3 637	323	82	205	126	1 066	676
2016	960	5 020	493	3 765	351	94	229	124	1 061	450
2017	954	5 178	507	3 907	356	99	236	122	1 098	483
2018	.	.	489	4 007	339	105	239	147	1 107	494

15.3 Erläuterungen zu Insolvenzen

Die Statistik der Zahlungsschwierigkeiten besteht im Wesentlichen aus der Insolvenzstatistik und beruht auf Meldungen der Insolvenzgerichte bei den Amtsgerichten. Seit dem 1. Januar 2013 wird die Insolvenzstatistik durch das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) geregelt, das mit dem Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I Nr. 64 vom 13.12.2011 S. 2582) beschlossen wurde. Methodische Einzelheiten können dem Statistischen Bericht des Bayerischen Landesamts für Statistik, Reihe D III 1- j entnommen werden.

Mit der Einführung der Insolvenzordnung im Jahr 1999 ist das alte Konkurs- und Vergleichsrecht einer grundlegenden Reform unterzogen worden. Während nach der alten Konkursordnung die Gläubigerbefriedigung im Mittelpunkt stand, was sehr oft zur Zerschlagung des insolventen Unternehmens führte, sind in der neuen Insolvenzordnung Gläubigerbefriedigung und Unternehmenssanierung gleichgewichtige Ziele.

Neu geschaffen wurde auch das Verbraucherinsolvenzverfahren. Dieses gibt überschuldeten Privatpersonen die Möglichkeit, unter ganz bestimmten Bedingungen, die in einer siebenjährigen (seit 01.12.2001: sechsjährigen) sogenannten Wohlverhaltensphase einzuhalten sind, und anschließender Restschuldbefreiung wieder schuldenfrei zu werden.

15.3.1 Insolvenzverfahren (bis 1998 Konkursverfahren)

Jahr	Insolvenzen (bis 1998 Konkurse)											
	insgesamt 1)	darunter mangels Masse abgelehnt 1)	Höhe der geltend gemachten Forderung (in 1 000 Euro) 1)	darunter Erwerbsunternehmen								betroffene Arbeitnehmer
				zusammen	davon					darunter mangels Masse abgelehnt	Höhe der geltend gemachten Forderung (in 1 000 Euro)	
					Verarbeitendes Gewerbe 2)	Baugewerbe 2)	Handel 2)	Dienstleistungsunternehmen 2) 3)	übrige Erwerbsunternehmen 2)			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1999	192	111	165 045	143	23	25	26	60	9	92	158 001	882
2000	267	131	182 724	164	15	21	33	75	20	108	134 241	942
2001	262	110	438 879	155	16	26	32	70	11	94	409 861	2 226
2002	536	152	218 338	239	20	36	53	106	24	126	150 219	1 973
2003	539	155	586 203	234	26	37	51	99	21	110	507 178	3 117
2004	616	140	235 603	234	24	41	53	92	24	108	170 399	1 828
2005	722	139	353 983	240	26	32	44	113	25	104	260 444	1 406
2006	814	116	358 215	221	23	27	46	107	18	93	274 949	1 615
2007	895	75	214 318	201	16	26	39	105	15	54	134 918	817
2008	948	69	147 999	176	10	29	35	67	35	52	83 397	846
2009	833	76	238 973	216	18	18	50	77	53	63	185 398	1 044
2010	890	91	170 121	216	10	19	47	84	56	72	83 897	861
2011	917	79	531 073	194	19	21	29	74	51	68	483 401	2 531
2012	853	80	132 035	210	14	25	42	72	57	63	75 883	606
2013	825	48	546 309	197	17	26	28	69	57	35	500 189	2 202
2014	810	54	108 072	200	12	27	35	68	58	42	66 139	711
2015	833	78	153 084	250	16	36	42	82	74	59	92 990	1 280
2016	820	60	211 886	205	8	32	35	81	49	50	166 437	589
2017	750	56	80 088	183	8	28	24	68	55	43	39 470	396
2018	799	77	98 107	181	8	21	38	50	64	59	57 994	822
2019	679	56	105 050	183	13	29	32	53	56	35	63 982	863

1) ab 1999: Zahlen der Verbraucherinsolvenzen enthalten
2) ab 2008: Umstellung der Wirtschaftszweigsystematik auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)
3) bis 2007: Zusammenfassung der WZ 2003-Bereiche H,K,M,N,O; ab 2008: Zusammenfassung der WZ 2008-Bereiche K-N,S

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, D III 1 - j

15.3.2 Abbildung: Insolvenzen der Erwerbsunternehmen nach Unternehmensgruppen [1) 2)]

1) ab 2008: Umstellung der Wirtschaftszweigsystematik auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)
2) bis 2007: Zusammenfassung der WZ 2003-Bereiche H,K,M,N,O; ab 2008: Zusammenfassung der WZ 2008-Bereiche K-N,S

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, D III 1 - j

15.3.3 Abbildung: Entwicklung der Insolvenzen der Erwerbsunternehmen und Höhe der Forderungen

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, D III 1 - j

15.4.1 Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreisindizes [1)]

Jahr	Verbraucherpreisindex für Deutschland (2015 = 100)			Verbraucherpreisindex für Bayern (2015 = 100)		
	insgesamt	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	insgesamt	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe
	1	2	3	4	5	6
2001	81,5	79,1	78,7	80,2	77,7	76,5
2002	82,6	79,7	79,4	81,5	78,7	77,2
2003	83,5	79,6	80,6	82,6	78,5	78,6
2004	84,9	79,3	81,8	84,2	78,5	80,0
2005	86,2	79,4	84,1	85,7	78,9	82,4
2006	87,6	81,0	86,6	87,3	80,4	85,5
2007	89,6	84,1	88,3	89,3	84,1	87,0
2008	91,9	89,2	91,3	91,7	89,0	90,5
2009	92,2	88,0	91,7	92,1	88,3	91,4
2010	93,2	89,1	92,6	93,2	89,4	92,6
2011	95,2	91,6	95,4	95,1	91,9	95,5
2012	97,1	94,7	97,6	97,2	94,8	97,6
2013	98,5	98,3	99,5	98,6	98,0	99,5
2014	99,5	99,4	100,4	99,3	99,0	100,3
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	100,5	100,8	100,0	100,6	100,8	100,3
2017	102,0	103,6	101,2	102,2	103,4	101,9
2018	103,8	106,0	103,0	104,2	106,0	104,1
2019	105,3	107,2	104,9	105,8	107,5	106,4

1) Jahresdurchschnitt

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, M I 3/S und M I 3 WPRP_J05

15.4.2 Abbildung: Verbraucherpreisindex für Deutschland [1) 2)]

1) 2015 = 100

2) Wohnungsmiete: Nettokaltmiete und Wohnungsnebenkosten

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik, M I 3/S und M I 3

Kommunalfinanzen 16

Inhalt			Seite
Text	16.	Erläuterungen zu Kommunalfinanzen	214
Tabelle	16.1	Städtevergleich: Kommunalfinanzen	215
Tabelle	16.2	Gesamthaushalt, Schulden und Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg	216
Abbildung	16.3	Entwicklung des Haushaltsvolumens, der Schulden je Einwohner und der Steuerkraft je Einwohner	216
Tabelle	16.4	Steuereinnahmen der Stadt Nürnberg nach Rechnung	217
Tabelle	16.5	Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung	218
Tabelle	16.6	Bilanz der Stadt Nürnberg	219
Abbildung	16.7	Die Sachanlagen der Stadt Nürnberg Ende 2019	220

16. Erläuterungen zu Kommunalfinanzen

Zum **01.01.2005** hat die Stadt Nürnberg ihr bislang **kamerales Buchführungssystem auf die kaufmännische Buchführung** (Doppik) umgestellt.

Daraus ergeben sich gegenüber dem gewohnten kameralen Haushaltsbild folgende Veränderungen:

Der wesentliche Unterschied zwischen den beiden Buchführungssystemen liegt in den *Rechnungsgrößen*.

Die Kameralistik bildet den Geldverbrauch durch Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben ab. Die Doppik hingegen stellt den Ressourcenverbrauch durch den periodengerechten Ausweis von Aufwendungen und Erträgen dar und schließt damit auch den Ausweis nicht zahlungswirksamer Größen, wie Abschreibungen und Pensionsrückstellungen, ein.

Mit der Umstellung des Rechnungswesens auf die Doppik ändert sich zwangsläufig auch der *Aufbau des Haushaltsplanes*.

Dieser besteht zunächst aus dem Gesamtergebnisplan und dem Gesamtfinanzplan. Daneben werden Teilergebnis- und Teilfinanzpläne nach den unterschiedlichen Organisationseinheiten, wie z.B. Dienststellen bzw. Profitcentern, aufgestellt. Dabei ist ein Profitcenter die kleinste Organisationseinheit der Ergebnisrechnung. Es bildet somit die bisherige Unterabschnittslogik nach, d.h. ein Unterabschnitt wird in der Regel zu einem Profitcenter.

Zum **01.01.2014** hat die Stadt Nürnberg mit der Umstellung auf einen **Produkthaushalt** auch ein neues Budgetmodell eingeführt.

Daraus ergeben sich folgende Veränderungen:

Die Steuerung der Geschäftsbereiche und Dienststellen im Produkthaushalt erfolgt künftig nicht mehr nur über den Input (die zur Verfügung gestellten Ressourcen), sondern über die zusätzliche Definition des Outputs (der erwarteten Produkte). Der Stadtrat beauftragt de facto die Geschäftsbereiche, bestimmte Produkte in der vorgegebenen Qualität und Quantität „herzustellen“ und dabei die gewünschten Wirkungen zu erzielen. Zu diesem Zweck werden Ziele definiert und Kennzahlen entwickelt, die die Erfüllung der Ziele messen können.

16.1 Städtevergleich: Kommunalfinanzen

Stadt	Jahr	Grundsteuer (A+B)	Gewerbesteuer	Einkommensteuer (Gem.-anteil)	Umsatzsteuer (Gem.-anteil)	Gewerbesteuerumlage	Real-Steuereinnahmen insgesamt	Schulden Bestand	Schulden je Einwohner in Euro
		1 000 Euro							
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nürnberg	2016	114 570	435 711	272 423	52 417	61 238	813 883	1 432 523	2 800
	2017	114 946	464 650	298 089	66 110	79 205	864 590	1 404 928	2 727
	2018	119 510	472 546	308 288	78 241	69 099	909 486	1 444 136	2 786
München	2016	314 789	2 582 024	1 083 053	173 630	325 421	3 828 075	766 902	524
	2017	318 291	2 338 362	1 185 094	219 623	361 929	3 699 441	725 107	498
	2018	325 057	2 704 415	1 210 197	283 237	409 860	4 113 046	680 371	462
Augsburg	2016	53 170	197 274	133 140	22 112	27 074	378 622	317 623	1 097
	2017	54 536	219 444	145 684	27 902	35 046	412 520	407 469	1 391
	2018	54 908	194 552	158 384	33 433	28 091	413 186	414 023	1 403
Regensburg	2016	27 363	234 126	84 212	17 380	32 599	330 482	126 279	850
	2017	27 291	231 336	92 146	22 025	42 524	330 274	132 877	881
	2018	27 527	225 357	96 824	31 040	38 414	342 334	86 860	569
Ingolstadt	2016	27 882	168 313	81 972	14 633	16 192	276 608	13 002	97
	2017	28 494	84 550	89 695	18 544	31 284	189 999	10 132	75
	2018	28 490	120 734	98 327	28 350	15 308	260 593	243	2
Würzburg	2016	22 132	95 156	68 551	11 866	16 647	181 058	232 449	1 845
	2017	23 306	86 923	75 010	15 025	13 913	186 351	226 399	1 788
	2018	24 096	105 885	76 533	18 396	17 297	207 613	214 393	1 677
Fürth	2016	23 770	54 580	67 436	7 268	9 144	143 910	233 852	1 865
	2017	27 429	69 622	73 790	9 155	11 408	168 588	223 372	1 765
	2018	23 785	79 996	77 903	11 220	12 162	180 742	208 300	1 631
Erlangen	2016	24 439	69 245	79 554	13 312	13 366	173 184	154 638	1 403
	2017	23 730	88 599	87 050	16 792	14 366	201 805	154 186	1 389
	2018	24 655	129 928	85 763	22 913	30 043	233 216	142 771	1 275
Berlin	2016	790 395	1 709 752	1 445 951	189 439	54 520	4 081 017	.	.
	2017	804 781	1 948 487	1 451 199	234 818	72 053	4 367 232	.	.
	2018	816 678	2 054 392	1 664 591	285 737	77 990	4 743 408	.	.
Hamburg	2016	455 259	2 112 202	1 132 304	188 097	310 089	3 577 773	.	.
	2017	464 990	2 185 601	1 247 015	234 213	318 540	3 813 279	.	.
	2018	472 889	2 491 332	1 314 710	286 621	362 038	4 203 514	.	.
Köln	2016	232 903	1 303 314	517 234	104 252	203 043	1 954 660	2 844 814	2 644
	2017	213 114	1 219 259	547 127	129 812	192 577	1 916 735	2 668 946	2 470
	2018	225 302	1 271 432	581 567	158 842	195 092	2 042 051	2 704 498	2 491
Frankfurt a. M.	2016	206 710	1 817 097	417 155	138 302	272 565	2 306 699	1 506 965	2 046
	2017	209 188	1 740 287	453 686	172 971	259 151	2 316 981	1 551 809	2 078
	2018	208 731	1 925 403	452 843	191 860	285 880	2 492 957	1 847 366	2 453
Stuttgart	2016	154 738	719 831	352 597	72 710	103 238	1 196 638	58 313	93
	2017	155 987	718 174	394 045	90 360	122 588	1 235 978	21 281	34
	2018	158 044	728 837	397 580	104 135	122 701	1 265 895	.	.
Düsseldorf	2016	141 595	713 589	335 714	85 587	120 013	1 156 472	595 019	970
	2017	141 659	966 317	355 117	106 571	160 321	1 409 343	75 494	122
	2018	141 971	959 035	370 078	119 417	158 241	1 432 260	68 329	110
Dortmund	2016	119 139	319 141	224 978	38 189	48 694	652 753	2 455 780	4 192
	2017	119 879	376 950	237 980	47 552	56 735	725 626	2 415 850	4 118
	2018	122 241	366 344	251 144	59 497	54 839	744 387	2 372 170	4 041
Essen	2016	130 908	325 878	246 736	47 758	50 079	701 201	3 633 733	6 232
	2017	132 311	466 691	260 996	59 467	71 223	848 242	3 431 385	5 882
	2018	133 763	422 746	271 349	67 356	64 398	830 816	3 327 693	5 707
Leipzig	2016	93 814	294 653	149 806	37 285	22 419	553 139	626 174	1 096
	2017	94 239	290 303	157 256	46 426	22 088	566 136	580 188	997
	2018	95 480	309 144	176 011	56 630	23 522	613 743	528 690	899
Bremen	2016	167 607	503 758	220 719	45 942	75 564	862 462	.	.
	2017	165 979	514 123	226 252	56 759	76 560	886 553	.	.
	2018	172 074	543 906	241 050	69 129	79 040	947 119	.	.
Dresden	2016	79 089	264 029	169 795	36 265	20 536	528 642	.	.
	2017	78 376	348 162	178 239	45 157	27 079	622 855	.	.
	2018	79 598	305 360	191 490	53 643	23 750	606 341	.	.
Hannover	2016	148 119	592 171	237 179	58 711	85 125	951 055	1 497 558	2 810
	2017	147 971	614 941	252 906	73 024	87 757	1 001 085	1 683 916	3 147
	2018	148 162	775 503	256 901	87 034	110 348	1 157 252	1 709 174	3 177

Quelle: Regionaldatenbank Deutschland; Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.2 Gesamthaushalt, Schulden und Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg

Jahr	Ordentliche Aufwendungen + Finanzaufwendungen in 1 000 Euro [1]			Schulden gemäß GFSchu-Statistik		Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg	
	insgesamt [2]	darunter ordentlichen Aufwendungen	darunter Finanzaufwendungen	in 1 000 Euro (Stand 31.12.) [3]	in Euro je Einwohner (Stand 31.12.) [3]	in Euro insgesamt	in Euro je Einwohner (Stand 31.12.) [3]
	1	2	3	4	5	6	7
2005	1 182 626	1 119 329	63 297	946 808	1 897	327 919 281	664,41
2006	1 242 126	1 197 270	44 855	939 336	1 875	353 970 913	714,66
2007	1 291 805	1 241 678	50 127	964 643	1 917	374 153 664	749,45
2008	1 342 293	1 291 264	51 027	1 005 692	1 997	469 772 658	932,76
2009	1 348 942	1 300 879	48 062	1 071 792	2 128	433 732 192	861,14
2010	1 501 873	1 453 525	48 348	1 126 177	2 227	470 494 335	930,45
2011	1 428 804	1 375 053	53 749	1 178 659	2 341	414 770 480	823,93
2012	1 492 470	1 443 242	49 226	1 214 178	2 385	430 205 243	845,19
2013	1 624 450	1 579 238	45 211	1 207 289	2 352	440 555 756	858,22
2014	1 654 599	1 608 523	46 075	1 300 291	2 516	488 669 577	945,62
2015	1 719 992	1 679 869	40 122	1 303 924	2 474	507 345 477	962,85
2016	1 896 498	1 854 699	41 799	1 363 815	2 576	557 154 786	1 052,41
2017	2 000 480	1 949 336	51 144	1 404 848	2 640	577 077 618	1 084,33
2018	2 068 415	2 033 527	34 887	1 444 028	2 695	610 660 948	1 139,83
2019	2 106 395	2 071 641	34 754	1 497 575	2 795	659 661 358	1 230,97

1) ab 2010 ohne Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)
2) ab 2005: Summe der ordentlichen Aufwendungen + Finanzaufwendungen
3) ab 2011: Bevölkerung laut Einwohnermelderegister der Stadt Nürnberg

Quelle: Referat für Finanzen, Personal und IT der Stadt Nürnberg, überwiegend aus: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

16.3 Abbildung: Entwicklung des Haushaltsvolumens, der Schulden je Einwohner und der Steuerkraft je Einwohner [1]

1) durch die Umstellung auf die Doppik ist das Haushaltsvolumen ab 2005 nicht mehr vergleichbar

Quelle: eigene Berechnungen

16.4 Steuereinnahmen der Stadt Nürnberg nach Rechnung [1) 2)]

Jahr	Steuer-einnahmen insge-samt	darunter							
		Grund-steuer A	Grund-steuer B	Gewerbe-steuer (brutto)	Gemeinde-anteil an der Einkommen-steuer	Gemeinde-anteil an der Umsatz-steuer	Sonstige (z. B. Ust-Härtefall-ausgleich	Zweit-wohnungs-steuer	Hunde-steuer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	in 1 000 Euro								
1975	249 657	105	35 880	129 256	75 964	-	4 399	-	585
1980	363 997	139	40 756	193 948	121 198	-	6 830	-	657
1985	378 378	183	50 045	199 752	126 864	-	798	-	734
1990	441 463	189	57 245	235 077	147 199	-	952	-	798
1995	476 260	216	68 847	229 936	176 311	-	59	-	891
1996	509 265	212	70 671	269 590	167 840	-	71	-	890
1997	500 727	213	72 634	271 073	155 953	-	-10	-	864
1998	525 102	215	71 777	251 774	167 651	32 815	11	-	861
1999	579 041	227	73 471	290 910	178 718	34 841	1	-	873
2000	581 364	222	76 670	291 989	176 792	34 812	-	-	879
2001	511 777	224	77 438	217 970	175 013	34 701	8	-	885
2002	519 109	232	77 821	223 814	172 175	34 163	-	-	903
2003	484 513	228	82 189	206 435	160 663	34 068	-	-	930
2004	541 382	219	79 200	273 099	153 376	34 407	-	-	1 081
2005	583 299	232	95 088	297 162	154 764	29 927	4 721	-	1 330
2006	694 083	246	97 173	400 576	157 519	31 520	4 721	792	1 535
2007	663 718	240	98 204	338 708	184 037	35 431	4 721	1 002	1 374
2008	724 489	222	96 784	380 086	202 836	36 682	4 721	1 752	1 402
2009	628 854	236	101 584	291 300	191 181	37 447	3 541	2 192	1 374
2010	680 285	243	102 840	351 656	182 251	38 117	3 541	232	1 404
2011	693 522	236	101 094	353 958	192 263	43 854	3 541	695	1 422
2012	747 909	420	112 017	379 061	210 022	44 221	3 541	692	1 476
2013	810 415	278	111 250	423 806	228 114	44 707	2 361	710	1 549
2014	787 603	272	112 096	383 641	243 149	43 724	2 361	786	1 574
2015	819 600	276	113 253	390 027	262 228	50 223	1 180	794	1 618
2016	881 598	285	115 280	435 768	275 292	51 304	1 180	813	1 676
2017	927 778	295	115 170	446 791	297 361	64 277	1 180	957	1 746
2018	978 348	291	119 938	469 876	307 837	77 732	-	858	1 816
2019	1 010 789	293	121 216	476 640	323 642	86 174	-	918	1 905

1) Anordnungssoll gemäß KommHV; im Gegensatz zu den in den Statistischen Nachrichten der Stadt Nürnberg, Vierteljahresbericht, unter Kommunalfinanzen veröffentlichten Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben

2) durch die Umstellung auf die Doppik ab 2005 werden Erträge (aus Steuern und Zuweisungen bzw. Zuschüssen) und Aufwendungen aus der Gesamtergebnisrechnung angegeben

Differenzen in den Summen durch Runden

Quelle: Referat für Finanzen, Personal und IT der Stadt Nürnberg, überwiegend aus: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

WFIK_J03

16.5 Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung [1) 2)]

Jahr	Finanzzuweisungen (Einnahmen)					Umlagen (Ausgaben)		
	insgesamt	darunter				insgesamt	davon	
		Schlüssel- und Bedarfs-zuweisungen	Zuweisungen zum Verwaltungs-aufwand	Grund-erwerb-steuer	Est-Ersatz		Bezirks-umlage	Gewerbe-steuerumlage
	1	2	3	4	5	6	7	8
	in 1 000 Euro							
1975	8 476	1 659	3 491	3 299	27	60 242	21 082	39 160
1980	19 966	2 233	9 266	4 989	3 478	76 267	32 048	44 219
1985	35 562	14 164	10 636	9 219	1 543	61 483	40 020	21 463
1990	66 321	34 805	13 589	17 639	288	90 349	62 402	27 947
1995	86 024	55 661	14 778	14 915	669	154 458	104 227	42 373
1996	102 961	60 854	14 958	13 260	13 889	137 367	92 911	43 244
1997	119 437	77 363	14 981	14 590	12 503	127 865	83 988	48 046
1998	101 569	59 723	14 994	14 577	12 274	139 778	93 277	46 358
1999	116 858	71 966	16 327	15 980	12 584	140 489	89 439	51 020
2000	119 524	73 575	16 240	17 136	12 572	155 203	94 995	60 207
2001	122 273	76 931	16 223	16 448	12 670	155 352	113 604	41 748
2002	117 577	70 383	16 313	17 093	13 520	137 781	107 638	30 143
2003	137 295	89 219	17 120	18 223	12 733	162 208	99 664	62 544
2004	137 458	89 662	16 584	18 520	12 692	165 499	109 430	56 069
2005	213 947	95 753	16 833	13 811	12 498	152 553	100 945	51 608
2006	232 507	99 430	16 892	20 375	12 662	160 984	91 712	69 272
2007	266 572	102 305	16 973	21 594	14 011	142 224	90 286	51 938
2008	269 829	104 983	16 729	17 668	14 544	166 896	109 772	57 124
2009	346 988	169 145	16 805	15 250	16 636	141 881	97 849	44 032
2010	323 895	134 840	16 822	17 229	18 469	176 200	123 585	52 615
2011	370 335	161 450	16 824	18 460	17 613	184 735	131 786	53 029
2012	362 436	148 395	16 891	21 272	18 848	206 751	145 435	61 315
2013	412 040	180 641	17 056	22 705	19 538	201 793	139 818	61 975
2014	379 511	153 286	16 539	20 419	20 195	212 624	151 964	60 660
2015	433 885	173 223	16 664	25 730	20 188	213 244	152 454	60 791
2016	456 236	181 074	16 747	29 750	21 743	226 245	159 323	66 922
2017	473 891	200 337	18 253	31 028	21 818	237 949	166 767	71 182
2018	501 567	220 388	18 266	28 216	23 054	252 593	183 482	69 111
2019	524 234	229 196	18 981	40 696	23 081	261 898	196 871	65 027

1) Anordnungssoll gemäß KommHV; im Gegensatz zu den in den Statistischen Nachrichten der Stadt Nürnberg, Vierteljahresbericht, unter Kommunalfinanzen veröffentlichten Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben

2) durch die Umstellung auf die Doppik ab 2005 werden Erträge (aus Steuern und Zuweisungen bzw. Zuschüssen) und Aufwendungen aus der Gesamtergebnisrechnung angegeben

Differenzen in den Summen durch Runden

Quelle: Referat für Finanzen, Personal und IT der Stadt Nürnberg, überwiegend aus: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

WFIK_J03a

16.6 Bilanz der Stadt Nürnberg

Stand	Aktiva in Millionen Euro									
	Summe	davon								
		Anlagevermögen				Umlaufvermögen				aktive Rechnungsabgrenzung
		insgesamt	davon			insgesamt	davon			
			immaterielle Vermögensgegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen 1)		Vorräte	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2)	liquide Mittel 3)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
31.12.2006	3 425	3 097	26	2 643	428	305	1	206	97	23
31.12.2007	3 416	3 083	32	2 635	416	309	1	215	93	24
31.12.2008	3 468	3 190	31	2 697	462	241	2	119	76	36
31.12.2009	3 453	3 236	43	2 731	462	186	2	111	73	31
31.12.2010	3 662	3 398	59	2 839	499	233	1	171	49	32
31.12.2011	3 815	3 499	100	2 891	508	281	1	191	69	36
31.12.2012	3 884	3 578	122	2 916	541	274	1	169	83	32
31.12.2013	4 514	4 187	152	3 496	539	292	1	196	95	35
31.12.2014	4 598	4 277	178	3 558	541	282	29	159	95	39
31.12.2015	4 779	4 422	180	3 706	536	304	36	205	64	52
31.12.2016	4 937	4 467	183	3 748	536	435	49	212	174	35
31.12.2017	5 030	4 518	184	3 787	547	478	38	179	260	35
31.12.2018	5 241	4 598	215	3 827	555	609	46	221	342	34
31.12.2019	5 559	4 832	229	3 907	695	690	43	181	466	38

Stand	Passiva in Millionen Euro									
	Summe	davon								
		Eigenkapital						Rückstellungen 6)	Verbindlichkeiten 7)	passive Rechnungsabgrenzung
		insgesamt	davon							
			Basiskapital 4)	Rücklagen	Verlustvortrag	Jahresüberschuss	Sonderposten 5)			
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
31.12.2006	3 425	1 016	323	58	-8	27	615	1 125	1 294	1
31.12.2007	3 416	881	219	63	-5	-	604	1 157	1 367	12
31.12.2008	3 468	847	71	64	-3	-	715	1 332	1 275	13
31.12.2009	3 453	827	66	50	-7	-	718	1 348	1 267	11
31.12.2010	3 662	866	83	65	-9	-	727	1 358	1 426	12
31.12.2011	3 815	947	117	48	-11	-	763	1 365	1 489	13
31.12.2012	3 884	1 035	119	102	-12	-	826	1 364	1 471	15
31.12.2013	4 514	1 609	667	119	-12	-	836	1 425	1 461	19
31.12.2014	4 598	1 623	675	92	-13	-	869	1 454	1 505	16
31.12.2015	4 779	1 776	815	100	-14	-	875	1 456	1 523	24
31.12.2016	4 937	1 808	744	104	-2	-	962	1 477	1 626	27
31.12.2017	5 030	1 802	674	136	-2	-	995	1 543	1 656	29
31.12.2018	5 241	1 843	672	170	-5	-	1 006	1 659	1 706	32
31.12.2019	5 559	1 913	674	232	-6	-	1 012	1 770	1 847	30

1) z.B. verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen; Wertpapiere; Versorgungsrücklagen; Ausleihungen
2) z.B. privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen; Ford. gegen verbundene Unternehmen; Abgabenforderungen
3) z.B. Kassenbestand; Bankguthaben; Kontokorrent der verb. Unternehmen, Stiftungen und Eigenbetriebe
4) z.B. Basiskapital Stadt; Grundstockvermögen der nichtrechtsfähigen Stiftungen
5) z.B. aus Zuwendungen; Beiträgen; Kostenerstattungen
6) z.B. für Pensionen; Altersteilzeit; unterlassene Instandhaltung; Haftungs- und Prozessrisiken; Finanzausgleichs- und Steuerrückstellung
7) z.B. aus Krediten; aus Lieferungen und Leistungen

Quelle: Referat für Finanzen, Personal und IT der Stadt Nürnberg, überwiegend aus: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

WFIK_J04

16.7 Abbildung: Die Sachanlagen der Stadt Nürnberg Ende 2019

Quelle: Referat für Finanzen, Personal und IT der Stadt Nürnberg

Wahlen 17

Inhalt			Seite
Tabelle	17.1.1	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen	222 - 223
Tabelle	17.1.2	Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg	224
Abbildung	17.1.3	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg	224
Tabelle	17.1.4	Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Europawahlen	225
Tabelle	17.2.1	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen	226 - 229
Tabelle	17.2.2	Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg	230
Abbildung	17.2.3	Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg	230
Tabelle	17.2.4	Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Bundestagswahlen	231
Tabelle	17.3.1	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtagswahlen	232 - 234
Tabelle	17.3.2	Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile bei den Landtagswahlen in Nürnberg	235
Abbildung	17.3.3	Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile bei den Landtagswahlen in Nürnberg	235
Tabelle	17.3.4	Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Landtagswahlen	236
Tabelle	17.4	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bezirkswahlen	237 - 238
Tabelle	17.5.1	Ergebnisse der Nürnberger Stadtratswahlen	239
Tabelle	17.5.2	Wahlberechtigte, Wähler und gültige Stimmzettel bei den Stadtratswahlen	239
Abbildung	17.5.3	Sitzverteilung bei der Stadtratswahl 2020	240
Tabelle	17.5.4	Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Stadtratswahlen	240
Tabelle	17.6	Ergebnisse der Nürnberger Oberbürgermeisterwahlen	241
Tabelle	17.7	Volksentscheide	242 - 244
Tabelle	17.8	Bürgerentscheide	245

17.1.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen

Europawahl am 10.06.1979

Gebiet	Wahlbeteiligung %	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %						
		CDU	CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	
Bund	65,7	39,1	10,1	40,8	6,0	4,0	DIE GRÜNEN	3,2
Bayern	58,9	-	62,5	29,2	4,7	3,7	DIE GRÜNEN	2,9
Nürnberg	58,2	-	45,6	43,4	5,9	5,0	DIE GRÜNEN	4,1

Europawahl am 17.06.1984

Gebiet	Wahlbeteiligung %	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							
		CDU	CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Bund	56,8	37,5	8,5	37,4	8,2	4,8	3,7	FRIEDEN	1,3
Bayern	46,2	-	57,2	27,6	6,8	4,0	4,5	FRIEDEN	1,0
Nürnberg	50,0	-	43,4	38,7	9,0	3,7	5,2	FRIEDEN	1,6

Europawahl am 18.06.1989

Gebiet	Wahlbeteiligung %	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							
		CDU	CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Bund	62,3	29,5	8,2	37,3	8,4	5,6	10,9	REP	7,1
Bayern	61,1	-	45,4	24,2	7,8	4,0	18,6	REP	14,6
Nürnberg	60,1	-	32,5	32,0	9,5	4,4	21,6	REP	17,6

Europawahl am 12.06.1994

Gebiet	Wahlbeteiligung %	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %								
		CDU	CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Bund	60,0	32,0	6,8	32,2	10,1	4,1	3,9	11,0	PDS	4,7
Bayern	56,4	-	48,9	23,7	8,7	3,3	6,6	8,7	ödp	2,2
Nürnberg	57,3	-	39,9	30,1	11,7	3,3	7,2	7,8	BfB	1,4

Europawahl am 13.06.1999

Gebiet	Wahlbeteiligung %	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %									
		CDU	CSU	SPD	GRÜNE	PDS	F.D.P.	REP	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Bund	45,2	39,3	9,4	30,7	6,4	5,8	3,0	1,7	3,7	Tierschutz	0,7
Bayern	44,8	-	64,0	21,6	6,1	0,7	1,9	1,9	4,3	ödp	1,3
Nürnberg	43,0	-	53,3	29,7	8,2	1,6	1,9	1,7	3,6	ödp	0,7

Europawahl am 13.06.2004

Gebiet	Wahlbeteiligung %	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %									
		CDU	CSU	SPD	GRÜNE	PDS	FDP	REP	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Bund	43,0	36,5	8,0	21,5	11,9	6,1	6,1	1,9	7,9	Tierschutz	1,3
Bayern	39,7	-	57,4	15,3	11,7	0,9	4,2	2,3	8,3	ödp	2,4
Nürnberg	41,0	-	45,9	22,5	16,0	2,0	3,7	2,0	7,9	ödp	1,2

Europawahl am 07.06.2009

Gebiet	Wahlbeteiligung %	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %									
		CDU	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	REP	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Bund	43,3	30,7	7,2	20,8	12,1	11,0	7,5	1,3	9,5	FW	1,7
Bayern	42,3	-	48,1	12,9	11,5	9,0	2,3	1,3	14,9	FW	6,7
Nürnberg	40,2	-	34,4	20,8	15,4	9,5	4,5	1,4	14,0	FW	5,8

noch: 17.1.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen

Europawahl am 25.05.2014

Gebiet	Wahlbeteiligung %	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %									
		CDU	CSU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	AfD	FDP	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Bund	48,1	30,0	5,3	27,3	10,7	7,4	7,1	3,4	8,8	FREIE WÄHLER	1,5
Bayern	40,9	-	40,5	20,1	12,1	2,9	8,1	3,1	13,2	FREIE WÄHLER	4,3
Nürnberg	41,1	-	27,7	29,9	14,5	5,7	8,4	3,0	10,8	ÖDP	2,1

Europawahl am 26.05.2019

Gebiet	Wahlbeteiligung %	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %									
		CDU	CSU	SPD	GRÜNE	AfD	DIE LINKE	FDP	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Bund	61,4	22,6	6,3	15,8	20,5	11,0	5,5	5,4	12,9	DIE PARTEI	2,4
Bayern	60,8	-	40,7	9,3	19,1	8,5	2,4	3,4	16,6	FREIE WÄHLER	5,3
Nürnberg	58,7	-	30,2	12,9	24,2	8,8	4,8	3,4	15,7	DIE PARTEI	3,4

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, u. a. Heft 493 der Beiträge zur Statistik Bayerns „Wahlen in Bayern 1946 bis 1990, umgerechnet auf den Gebietsstand zum 31.12.1993“, Statistisches Bundesamt und eigene Daten

17.1.2 Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg

Jahr	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	von den gültigen Stimmen entfielen auf … %						
				CSU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE [1]	AFD	Sonstige
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1979	353 430	205 694	58,2	45,6	43,4	5,9	4,1	-	-	1,0
1984	351 605	175 642	50,0	43,4	38,7	3,7	9,0	-	-	5,2
1989	360 478	216 506	60,1	32,5	32,0	4,4	9,5	-	-	21,6
1994	356 845	204 510	57,3	39,9	30,1	3,3	11,7	0,9	-	14,1
1999	337 522	145 137	43,0	53,3	29,7	1,9	8,2	1,6	-	5,3
2004	337 154	138 384	41,0	45,9	22,5	3,7	16,0	2,0	-	9,9
2009	345 854	138 900	40,2	34,4	20,8	9,5	15,4	4,5	0,0	15,5
2014	349 601	143 804	41,1	27,7	29,9	3,0	14,5	5,7	8,4	10,8
2019	342 881	201 242	58,7	30,2	12,9	3,4	24,2	4,8	8,8	15,7

1) DIE LINKE, bis 2004 PDS

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

17.1.3 Abbildung: Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg

1) DIE LINKE, bis 2004 PDS

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

17.1.4 Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Europawahlen

Wahlentscheidung nach Alter und Geschlecht und der Rangfolge der Parteien in Nürnberg

Alter von … bis unter … Jahre	Geschlecht	Europawahl 2019			Europawahl 2014			Europawahl 2009		
		Rang			Rang			Rang		
		1	2	3	1	2	3	1	2	3
18 - 25	Männer	GRÜNE	CSU	FDP	SPD	CSU	GRÜNE	CSU	GRÜNE	SPD
	Frauen	GRÜNE	LINKE	CSU	SPD	CSU GRÜNE	LINKE	CSU	GRÜNE	SPD
25 - 35	Männer	GRÜNE	CSU	FDP	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	GRÜNE	FDP
	Frauen	GRÜNE	CSU	SPD	GRÜNE	SPD	CSU	CSU	GRÜNE	SPD
35 - 45	Männer	GRÜNE	CSU	AFD	SPD	CSU	GRÜNE	CSU	GRÜNE	SPD
	Frauen	GRÜNE	CSU	SPD	SPD	CSU	GRÜNE	GRÜNE	CSU	SPD
45 - 60	Männer	CSU	GRÜNE	AFD	SPD	CSU	GRÜNE	CSU	GRÜNE	SPD
	Frauen	GRÜNE	CSU	SPD	SPD	CSU	GRÜNE	CSU	GRÜNE	SPD
60 - 70 [1)]	Männer	CSU	GRÜNE	SPD	SPD	CSU	AFD	CSU	SPD	GRÜNE
	Frauen	CSU	GRÜNE	SPD	SPD	CSU	AFD	CSU	SPD	FDP
70 und älter	Männer	CSU	SPD	AFD	CSU	SPD	AFD			
	Frauen	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	AFD			

1) Europawahl 2009: 60 Jahre und älter

Quelle: Repräsentative Wahlstatistik

17.2.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen

1. Bundestagswahl am 14.08.1949

Gebiet	Wahlbeteiligung %	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %						
		SPD	CDU	CSU	FDP	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	
Bund	78,5	29,2	25,2	5,8	11,9	27,8	KPD:	5,7
Bayern	81,1	22,7	-	29,2	8,5	39,5	BP:	20,9
Nürnberg	79,1	38,1	-	15,2	14,1	32,5	WAV:	17,1

2. Bundestagswahl am 06.09.1953

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							
			CDU	SPD	FDP	CSU	GB/BHE	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Bund	86,0	E	34,8	29,5	10,8	8,9	5,9	10,1	DP:	3,9
		Z	36,4	28,8	9,5	8,8	5,9	10,6	DP:	3,3
Bayern	85,8	E	-	23,9	7,3	48,3	8,2	12,3	BP:	7,9
		Z	-	23,3	6,2	47,8	8,2	14,4	BP:	9,2
Nürnberg	85,4	E	-	41,0	11,1	33,6	2,4	11,8	DRP:	4,7
		Z	-	40,2	10,5	32,9	2,4	14,0	DRP:	4,9

3. Bundestagswahl am 15.09.1957

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %						
			CDU	SPD	CSU	FDP	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Bund	87,8	E	39,7	32,0	10,6	7,5	10,2	GB/BHE:	4,4
		Z	39,7	31,8	10,5	7,7	10,3	GB/BHE:	4,6
Bayern	87,7	E	-	25,1	57,9	4,8	12,3	GB/BHE:	6,8
		Z	-	26,4	57,2	4,6	11,8	GB/BHE:	6,8
Nürnberg	85,5	E	-	41,8	44,0	8,4	5,8	GB/BHE:	2,7
		Z	-	41,3	44,2	8,0	6,5	GB/BHE:	2,7

4. Bundestagswahl am 17.09.1961

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %						
			SPD	CDU	FDP	CSU	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Bund	87,7	E	36,5	36,3	12,1	9,7	5,4	GDP(DP-BHE):	2,7
		Z	36,2	35,8	12,8	9,6	5,7	GDP(DP-BHE):	2,8
Bayern	87,2	E	30,3	-	8,1	55,7	6,0	GDP(DP-BHE):	3,8
		Z	30,1	-	8,7	54,9	6,2	GDP(DP-BHE):	3,9
Nürnberg	83,6	E	40,6	-	13,9	39,8	5,7	DFU:	3,2
		Z	40,1	-	14,6	39,2	6,0	DFU:	3,3

5. Bundestagswahl am 19.09.1965

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %						
			SPD	CDU	CSU	FDP	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Bund	86,8	E	40,1	38,9	9,9	7,9	3,2	NPD:	1,8
		Z	39,3	38,0	9,6	9,5	3,6	NPD:	2,0
Bayern	85,9	E	33,9	-	56,8	5,7	3,5	NPD:	2,4
		Z	33,1	-	55,6	7,3	3,9	NPD:	2,7
Nürnberg	84,4	E	44,5	-	38,9	8,3	8,3	NPD:	5,4
		Z	43,6	-	37,6	9,6	9,2	NPD:	5,9

6. Bundestagswahl am 28.09.1969

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %						
			SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Bund	86,7	E	44,0	37,1	9,5	4,8	4,7	NPD:	3,6
		Z	42,7	36,6	9,5	5,8	5,5	NPD:	4,3
Bayern	85,2	E	35,9	-	54,5	3,4	6,2	NPD:	4,5
		Z	34,6	-	54,4	4,1	7,0	NPD:	5,3
Nürnberg	84,1	E	50,5	-	37,0	4,8	7,8	NPD:	6,2
		Z	48,4	-	37,2	5,7	8,7	NPD:	7,0

*) E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen

noch: 17.2.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen

7. Bundestagswahl am 19.11.1972

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %						
			SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Bund	91,1	E	48,9	35,7	9,7	4,8	1,0	NPD:	0,5
		Z	45,8	35,2	9,7	8,4	0,9	NPD:	0,6
Bayern	89,8	E	39,4	-	55,5	4,0	1,2	NPD:	0,8
		Z	37,8	-	55,1	6,1	1,0	NPD:	0,7
Nürnberg	89,4	E	55,1	-	38,0	5,1	1,8	NPD:	1,0
		Z	52,0	-	37,5	9,0	1,5	NPD:	0,9

8. Bundestagswahl am 03.10.1976

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %						
			SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Bund	90,7	E	43,7	38,3	10,6	6,4	1,0	DKP:	0,5
		Z	42,6	38,0	10,6	7,9	0,9	NPD:	0,3
Bayern	89,6	E	33,7	-	60,0	5,3	1,1	NPD:	0,5
		Z	32,8	-	60,0	6,2	1,0	NPD:	0,4
Nürnberg	88,2	E	49,1	-	43,6	5,7	1,6	NPD:	0,6
		Z	47,6	-	43,2	7,9	1,4	NPD:	0,6

9. Bundestagswahl am 05.10.1980

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %						
			SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Bund	88,6	E	44,5	35,6	10,4	7,2	2,3	GRÜNE:	1,9
		Z	42,9	34,2	10,3	10,6	2,0	GRÜNE:	1,5
Bayern	87,6	E	33,4	-	58,4	6,1	2,1	GRÜNE:	1,8
		Z	32,7	-	57,6	7,8	1,8	GRÜNE:	1,3
Nürnberg	86,2	E	47,7	-	43,0	6,4	2,9	GRÜNE:	2,2
		Z	45,6	-	41,8	10,0	2,6	GRÜNE:	1,7

10. Bundestagswahl am 06.03.1983

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							
			SPD	CDU	CSU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Bund	89,1	E	40,4	41,0	11,1	2,8	4,1	0,5	DKP:	0,2
		Z	38,2	38,2	10,6	7,0	5,6	0,5	NPD:	0,2
Bayern	87,6	E	30,2	-	62,2	3,1	4,0	0,6	NPD:	0,3
		Z	28,9	-	59,5	6,2	4,7	0,7	NPD:	0,3
Nürnberg	85,6	E	42,6	-	48,3	2,6	5,4	1,1	NPD:	0,6
		Z	40,7	-	45,5	6,1	6,5	1,2	NPD:	0,5

11. Bundestagswahl am 25.01.1987

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							
			SPD	CDU	CSU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Bund	84,3	E	39,2	37,5	10,2	4,7	7,0	1,4	NPD:	0,5
		Z	37,0	34,5	9,8	9,1	8,3	1,4	NPD:	0,6
Bayern	81,7	E	28,5	-	57,6	4,8	7,3	1,8	NPD:	0,5
		Z	27,0	-	55,1	8,1	7,7	2,1	NPD:	0,6
Nürnberg	80,3	E	39,5	-	45,8	4,3	8,3	2,1	NPD:	1,1
		Z	36,5	-	43,0	8,1	10,3	2,2	NPD:	1,0

12. Bundestagswahl am 02.12.1990

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %								
			CDU	CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE [1)]	PDS	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Bund	77,8	E	38,3	7,4	35,2	7,8	5,6	2,3	3,5	REP:	1,7
		Z	36,7	7,1	33,5	11,0	5,0	2,4	4,2	REP:	2,1
Bayern	74,4	E	-	54,0	27,6	6,0	5,4	0,0	7,0	REP:	4,4
		Z	-	51,9	26,7	8,7	4,6	0,2	8,0	REP:	5,0
Nürnberg	72,9	E	-	41,8	41,2	7,3	5,3	-	4,4	REP:	2,8
		Z	-	39,8	35,8	10,2	5,5	0,5	8,2	REP:	5,5

*) E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen, 1) Bund: GRÜNE + B90/Grüne

noch: 17.2.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen

13. Bundestagswahl am 16.10.1994

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							
			CDU	CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	PDS	Sonstige	dar. als stärkste
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bund	79,0	E	37,2	7,8	38,3	6,5	3,3	4,1	2,8	REP: 1,7
		Z	34,2	7,3	36,4	7,3	6,9	4,4	3,6	REP: 1,9
Bayern	76,9	E	-	54,8	30,7	6,0	3,1	0,2	5,1	REP: 2,9
		Z	-	51,2	29,6	6,3	6,4	0,5	5,9	REP: 2,8
Nürnberg	77,1	E	-	44,8	41,2	6,4	3,0	0,8	3,8	REP: 3,2
		Z	-	41,5	38,5	7,3	6,3	1,1	5,3	REP: 3,0

14. Bundestagswahl am 27.09.1998

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							
			SPD	CDU	CSU	GRÜNE	F.D.P.	PDS	Sonstige	dar. als stärkste
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bund	82,2	E	43,8	32,2	7,3	5,0	3,0	4,9	3,7	REP: 2,3
		Z	40,9	28,4	6,7	6,7	6,2	5,1	5,9	REP: 1,8
Bayern	79,2	E	35,6	-	51,8	4,6	2,6	0,3	5,1	REP: 3,0
		Z	34,4	-	47,7	5,9	5,1	0,7	6,2	REP: 2,6
Nürnberg	78,7	E	46,7	-	42,6	4,0	1,9	1,0	3,8	REP: 2,7
		Z	43,3	-	38,6	7,0	4,4	1,2	5,4	REP: 2,0

15. Bundestagswahl am 22.09.2002

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							
			SPD	CDU	CSU	GRÜNE	FDP	PDS	Sonstige	dar. als stärkste
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bund	79,1	E	41,9	32,1	9,0	5,6	5,8	4,3	1,3	Schill: 0,3
		Z	38,5	29,5	9,0	8,6	7,4	4,0	3,0	Schill: 0,8
Bayern	81,5	E	29,1	-	58,9	5,9	4,1	0,6	1,4	ödp: 0,6
		Z	26,1	-	58,6	7,6	4,5	0,7	2,4	REP: 0,7
Nürnberg	78,2	E	42,5	-	46,5	5,0	3,3	1,1	1,4	REP: 0,7
		Z	37,6	-	44,9	9,2	4,5	1,2	2,6	REP: 0,7

16. Bundestagswahl am 18.09.2005

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							
			CDU	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige	dar. als stärkste
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bund	77,7	E	32,6	8,2	38,4	5,4	4,7	8,0	2,7	NPD: 1,8
		Z	27,8	7,4	34,2	8,1	9,8	8,7	3,9	NPD: 1,6
Bayern	77,9	E	-	55,0	27,7	6,4	5,0	2,9	3,0	NPD: 1,8
		Z	-	49,2	25,5	7,9	9,5	3,4	5,1	NPD: 1,3
Nürnberg	75,3	E	-	42,8	39,8	6,1	3,8	4,1	3,0	NPD: 2,0
		Z	-	37,7	34,6	10,1	8,2	5,1	4,2	NPD: 1,6

17. Bundestagswahl am 27.09.2009

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							
			CDU	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige	dar. als stärkste
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bund	70,8	E	32,0	7,4	27,9	9,2	9,4	11,1	3,0	NPD: 1,8
		Z	27,3	6,5	23,0	10,7	14,6	11,9	6,0	Piraten: 2,0
Bayern	71,6	E	-	48,2	20,1	10,2	10,6	5,8	5,1	NPD: 1,7
		Z	-	42,5	16,8	10,8	14,7	6,5	8,7	Piraten: 2,0
Nürnberg	69,3	E	-	37,4	30,9	9,7	8,1	8,5	5,4	Piraten: 1,8
		Z	-	31,8	23,6	13,0	12,8	9,5	9,3	Piraten: 3,2

18. Bundestagswahl am 22.09.2013

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							
			CDU	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige	dar. als stärkste
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bund	71,5	E	37,2	8,1	29,4	8,2	7,3	2,4	7,4	PIRATEN: 2,2
		Z	34,1	7,4	25,7	8,6	8,4	4,8	11,0	AfD: 4,7
Bayern	70,0	E	-	53,9	22,0	3,4	7,7	2,8	10,2	FREIE WÄHLER: 2,9
		Z	-	49,3	20,0	3,8	8,4	5,1	13,4	AfD: 4,3
Nürnberg	66,9	E	-	41,4	32,2	5,8	8,4	2,3	9,9	AfD: 3,5
		Z	-	37,1	27,7	6,6	10,9	4,9	12,8	AfD: 4,6

*) E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen

noch: 17.2.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen

19. Bundestagswahl am 24.09.2017

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %							
			CDU	CSU	SPD	FDP	DIE LINKE	GRÜNE	Sonstige	dar. als stärkste
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bund	76,2	E	30,2	7,0	24,6	7,0	8,6	8,0	14,6	AfD: 11,5
		Z	26,8	6,2	20,5	10,7	9,2	8,9	17,7	AfD: 12,6
Bayern	78,1	E	-	44,2	18,1	6,5	5,2	9,0	17,0	AfD: 10,5
		Z	-	38,8	15,3	10,2	6,1	9,8	19,8	AfD: 12,4
Nürnberg	74,2	E	-	32,8	26,1	6,6	9,4	10,4	14,7	AfD: 11,0
		Z	-	28,9	19,5	9,6	10,6	12,4	19,0	AfD: 12,0
Wahlkreis 244 Nürnberg-Nord	76,1	E	-	31,1	25,6	7,2	10,0	12,7	13,4	AfD: 9,2
		Z	-	27,6	18,2	10,6	11,7	15,1	16,8	AfD: 10,0
	Das Direktmandat erhielt mit 45 340 Erststimmen Herr Sebastian Brehm, CSU									
Wahlkreis 245 Nürnberg-Süd	72,7	E	-	35,6	26,5	5,8	8,2	7,8	16,1	AfD: 13,2
		Z	-	31,2	21,0	8,6	8,9	9,3	21,0	AfD: 14,3
	Das Direktmandat erhielt mit 46 511 Erststimmen Herr Michael Frieser, CSU									

*) E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bayerisches Landesamt für Statistik

17.2.2 Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg

Jahr	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf … % [1]						
				CSU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE [1]	AFD	Sonstige
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1949	266 314	210 577	79,1	15,2	38,1	14,1	-	-	-	32,5
1953	298 778	250 082	83,7	32,9	40,2	10,5	-	-	-	16,4
1957	327 479	279 985	85,5	44,2	41,3	8,0	-	-	-	6,5
1961	351 908	294 074	83,6	39,2	40,1	14,6	-	-	-	6,0
1965	356 339	300 643	84,4	37,6	43,6	9,6	-	-	-	9,2
1969	355 436	298 804	84,1	37,2	48,4	5,7	-	-	-	8,7
1972	368 051	329 067	89,4	37,5	52,0	9,0	-	-	-	1,5
1976	357 178	315 167	88,2	43,2	47,6	7,9	-	-	-	1,4
1980	351 665	303 291	86,2	41,8	45,6	10,0	1,7	-	-	0,9
1983	351 661	301 136	85,6	45,5	40,7	6,1	6,5	-	-	1,2
1987	357 499	286 908	80,3	43,0	36,5	8,1	10,3	-	-	2,2
1990	365 070	266 216	72,9	39,8	35,8	10,2	5,5	0,5	-	8,2
1994	354 624	273 329	77,1	41,5	38,5	6,3	7,3	1,1	-	5,3
1998	339 353	267 235	78,7	38,6	43,3	4,4	7,0	1,2	-	5,4
2002	337 203	263 591	78,2	44,9	37,6	4,5	9,2	1,2	-	2,6
2005	338 386	254 954	75,3	37,7	34,6	8,2	10,1	5,1	-	4,2
2009	345 218	239 209	69,3	31,8	23,6	12,8	13,0	9,5	-	9,3
2013	348 914	233 322	66,9	37,1	27,7	4,9	10,9	6,6	4,6	8,2
2017	343 832	255 126	74,2	28,9	19,5	9,6	12,4	10,6	12,0	6,8

1) 1949 Gesamtstimmen, da noch keine Aufteilung nach Erst- und Zweitstimme
2) DIE LINKE, bis 2002 PDS

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

17.2.3 Abbildung: Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg

1) DIE LINKE, bis 2002 PDS

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

17.2.4 Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Bundestagswahlen

Wahlentscheidung nach Alter und Geschlecht und der Rangfolge der Parteien in Nürnberg

Alter von … bis unter … Jahre	Geschlecht	Bundestagswahl 2017			Bundestagswahl 2013			Bundestagswahl 2009		
		Rang			Rang			Rang		
		1	2	3	1	2	3	1	2	3
18 - 25	Männer	CSU	SPD	LINKE	SPD	CSU	LINKE	CSU	SPD	FDP
	Frauen	GRÜNE	CSU	SPD	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	GRÜNE	SPD
25 - 35	Männer	CSU	LINKE	FDP	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	FDP	GRÜNE
	Frauen	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	GRÜNE	FDP
35 - 45	Männer	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	GRÜNE
	Frauen	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	GRÜNE	SPD
45 - 60	Männer	CSU	AFD	SPD	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE
	Frauen	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	GRÜNE
60 - 70 [1)]	Männer	CSU	SPD	AFD	SPD	CSU	LINKE	CSU	SPD	FDP
	Frauen	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	FDP
70 und älter	Männer	CSU	SPD	AFD	CSU	SPD	AFD			
	Frauen	CSU	SPD	FDP	CSU	SPD	GRÜNE			

1) Bundestagswahl 2009: 60 Jahre und älter

Quelle: Repräsentative Wahlstatistik, Auszählung der Zweitstimmen

17.3.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtagswahlen

1. Landtagswahl am 01.12.1946

Gebiet	Wahlbeteiligung %	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %					
		CSU	SPD	FDP	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	
Bayern	75,7	52,3	28,6	5,7	13,5	WAV:	7,4
Nürnberg	80,9	24,2	43,4	9,3	23,1	KPD:	12,2

2. Landtagswahl am 26.11.1950

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %					
			CSU	SPD	FDP	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	
Bayern	79,9	E	26,8	28,3	7,1	37,7	BP:	18,3
		G	27,4	28,0	7,1	37,5	BP:	17,9
Nürnberg	78,3	E	15,8	49,3	13,8	21,1	WAV:	6,2
		G	16,8	49,0	13,6	20,6	WAV:	6,0

3. Landtagswahl am 28.11.1954

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %					
			CSU	SPD	FDP	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	
Bayern	82,4	E	37,6	28,2	7,3	26,9	BP:	13,5
		G	38,0	28,1	7,2	26,7	BP:	13,2
Nürnberg	79,4	E	25,8	43,8	14,0	16,4	KPD:	5,8
		G	26,1	43,8	13,8	16,3	KPD:	5,8

4. Landtagswahl am 23.11.1958

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %					
			CSU	SPD	FDP	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	
Bayern	76,6	E	44,9	31,2	5,7	18,2	GB/BHE:	8,5
		G	45,6	30,8	5,6	18,0	GB/BHE:	8,6
Nürnberg	73,9	E	31,4	50,0	11,4	7,3	GB/BHE:	2,9
		G	31,6	49,8	11,3	7,3	GB/BHE:	2,9

5. Landtagswahl am 25.11.1962

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %					
			CSU	SPD	FDP	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	
Bayern	76,5	E	47,1	35,6	5,8	11,5	GDP:	5,1
		G	47,5	35,3	5,9	11,3	GDP:	5,1
Nürnberg	72,9	E	32,6	48,9	11,4	7,1	DFU:	2,8
		G	32,8	48,7	11,4	7,0	DFU:	2,7

6. Landtagswahl am 20.11.1966

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %					
			CSU	SPD	FDP	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	
Bayern	80,6	E	47,7	36,3	4,8	11,2	NPD:	7,5
		G	48,1	35,8	5,1	11,0	NPD:	7,4
Nürnberg	78,7	E	31,0	47,2	8,7	13,1	NPD:	13,1
		G	31,1	46,9	9,1	13,0	NPD:	13,0

7. Landtagswahl am 22.11.1970

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %					
			CSU	SPD	FDP	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	
Bayern	79,5	E	56,2	33,8	5,2	4,8	NPD:	2,9
		G	56,4	33,3	5,6	4,7	NPD:	2,9
Nürnberg	79,8	E	36,1	44,1	13,3	6,5	NPD:	4,7
		G	36,1	42,7	14,7	6,5	NPD:	4,6

*) E = Erststimmen, G = Gesamtstimmen

noch: 17.3.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtagswahlen

8. Landtagswahl am 27.10.1974

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %					
			CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	
Bayern	77,7	E	61,7	30,5	5,2	2,6	NPD:	1,1
		G	62,1	30,2	5,2	2,5	NPD:	1,1
Nürnberg	75,6	E	44,9	43,4	8,3	3,3	NPD:	1,5
		G	45,0	42,7	8,9	3,4	NPD:	1,5

9. Landtagswahl am 15.10.1978

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %					
			CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	
Bayern	76,6	E	58,5	31,9	6,2	3,3	AUD:	1,9
		G	59,1	31,4	6,2	3,3	AUD:	1,8
Nürnberg	76,6	E	43,1	45,9	7,5	3,5	AUD:	2,0
		G	43,3	45,6	7,5	3,6	AUD:	2,0

10. Landtagswahl am 10.10.1982

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %						
			CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Bayern	78,0	E	57,9	32,3	3,5	4,6	1,7	NPD:	0,6
		G	58,3	31,9	3,5	4,6	1,7	NPD:	0,6
Nürnberg	77,0	E	43,3	46,1	3,3	5,6	1,7	NPD:	0,9
		G	43,4	45,7	3,3	5,7	1,8	NPD:	0,8

11. Landtagswahl am 12.10.1986

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %						
			CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Bayern	70,1	E	54,9	28,1	3,9	7,4	5,6	REP:	3,0
		G	55,8	27,5	3,8	7,5	5,4	REP:	3,0
Nürnberg	68,9	E	43,7	37,8	3,8	9,6	5,1	REP:	3,1
		G	43,8	37,7	3,7	9,7	5,1	REP:	3,2

12. Landtagswahl am 14.10.1990

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %						
			CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Bayern	65,9	E	53,8	26,7	5,3	6,3	7,8	REP:	5,0
		G	54,9	26,0	5,2	6,4	7,5	REP:	4,9
Nürnberg	63,3	E	41,5	36,9	6,7	7,7	7,1	REP:	5,5
		G	41,9	36,9	6,4	7,9	6,9	REP:	5,4

13. Landtagswahl am 25.09.1994

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %						
			CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Bayern	67,8	E	52,2	30,1	2,8	6,3	8,6	REP:	4,0
		G	52,8	30,0	2,8	6,1	8,2	REP:	3,9
Nürnberg	67,6	E	42,7	42,6	2,7	6,0	6,1	REP:	3,6
		G	42,3	42,8	2,9	6,2	5,8	REP:	3,5

14. Landtagswahl am 13.09.1998

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %						
			CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	dar. als stärkste	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Bayern	69,8	E	51,7	29,4	1,7	5,5	11,7	FW:	4,1
		G	52,9	28,7	1,7	5,7	11,0	FW:	3,7
Nürnberg	69,1	E	44,7	42,1	1,5	5,1	6,6	REP:	3,1
		G	44,7	41,5	1,5	5,8	6,4	REP:	3,0

*) E = Erststimmen, G = Gesamtstimmen

noch: 17.3.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtagswahlen

15. Landtagswahl am 21.09.2003

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %						
			CSU	SPD	GRÜNE	FW	FDP	Sonstige	dar. als stärkste
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bayern	57,1	E	59,3	20,1	7,8	4,4	2,7	5,7	REP: 2,3
		G	60,7	19,6	7,7	4,0	2,6	5,4	REP: 2,2
Nürnberg	55,0	E	52,1	29,4	9,7	1,9	2,6	4,3	REP: 2,1
		G	52,1	29,3	9,9	1,8	2,6	4,3	REP: 2,2

16. Landtagswahl am 28.09.2008

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %						
			CSU	SPD	GRÜNE	FW	FDP	Sonstige	dar. als stärkste
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bayern	57,9	E	42,5	19,1	9,1	10,6	8,1	10,5	DIE LINKE: 4,4
		G	43,4	18,6	9,4	10,2	8,0	10,4	DIE LINKE: 4,4
Nürnberg	55,8	E	40,3	28,1	9,0	5,5	5,9	11,1	DIE LINKE: 6,7
		G	41,0	26,8	9,7	5,3	6,0	11,2	DIE LINKE: 6,8

17. Landtagswahl am 15.09.2013

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %						
			CSU	SPD	GRÜNE	FW	FDP	Sonstige	dar. als stärkste
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bayern	63,6	E	46,5	20,4	8,8	9,8	3,3	11,2	BP: 2,3
		G	47,7	20,6	8,6	9,0	3,3	10,8	DIE LINKE: 2,1
Nürnberg	58,4	E	38,6	30,8	10,1	4,0	3,2	13,3	DIE LINKE: 4,1
		G	39,0	29,7	10,7	3,8	3,2	13,6	DIE LINKE: 4,3

18. Landtagswahl am 14.10.2018

Gebiet	Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %						
			CSU	SPD	GRÜNE	FW	FDP	Sonstige	dar. als stärkste
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bayern	72,3	E	36,7	10,0	17,6	11,9	5,2	18,6	AfD: 10,3
		G	37,2	9,7	17,6	11,6	5,1	18,8	AfD: 10,2
Nürnberg	67,5	E	33,1	15,3	21,0	4,3	4,9	21,4	AfD: 9,9
		G	34,1	14,6	20,9	4,0	4,9	21,5	AfD: 9,7
Stimmkreis 501 Nürnberg-Nord	71,4	E	27,8	15,3	25,9	4,4	6,2	20,4	AfD: 8,2
		G	29,9	14,0	25,8	4,1	5,9	20,3	AfD: 7,8
	Das Direktmandat erhielt Frau Barbara Regitz (CSU) mit 20 177 Erststimmen.								
Stimmkreis 502 Nürnberg-Ost	72,8	E	38,0	13,1	21,8	4,5	4,7	17,9	AfD: 7,9
		G	35,7	13,3	22,2	4,6	5,1	19,1	AfD: 8,3
	Das Direktmandat erhielt Herr Dr. Markus Söder (CSU) mit 26 769 Erststimmen.								
Stimmkreis 503 Nürnberg-Süd	68,3	E	37,6	14,3	18,6	4,9	4,0	20,6	AfD: 11,5
		G	39,3	14,5	17,3	4,8	3,8	20,3	AfD: 11,2
	Das Direktmandat erhielt Herr Karl Freller (CSU) mit 24 957 Erststimmen.								
Stimmkreis 504 Nürnberg-West	59,9	E	33,2	16,7	16,7	4,2	4,5	24,7	AfD: 12,2
		G	35,5	15,3	16,8	3,9	4,2	24,3	AfD: 11,7
	Das Direktmandat erhielt Herr Jochen Kohler (CSU) mit 18 232 Erststimmen.								

*) E = Erststimmen, G = Gesamtstimmen

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

17.3.2 Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile bei den Landtagswahlen in Nürnberg

Jahr	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf … %						
				CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Freie Wähler	Sonstige
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1946	198 685	160 664	80,9	24,2	43,4	9,3	-	-	-	23,1
1950	275 545	215 779	78,3	16,8	49,0	13,6	-	-	-	20,6
1954	305 795	242 721	79,4	26,1	43,8	13,8	-	-	-	16,3
1958	331 463	244 981	73,9	31,6	49,8	11,3	-	-	-	7,3
1962	352 063	256 761	72,9	32,8	48,7	11,4	-	-	-	7,0
1966	352 661	277 553	78,7	31,1	46,9	9,1	-	-	-	13,0
1970	365 861	292 119	79,8	36,1	42,7	14,7	-	-	-	6,5
1974	360 644	272 590	75,6	45,0	42,7	8,9	-	-	-	3,4
1978	352 959	270 529	76,6	43,3	45,6	7,5	-	-	-	3,6
1982	350 454	269 810	77,0	43,4	45,7	3,3	5,7	-	-	1,8
1986	354 036	244 106	68,9	43,8	37,7	3,7	9,7	-	-	5,1
1990	363 520	230 233	63,3	41,9	36,9	6,4	7,9	-	-	6,9
1994	354 146	239 535	67,6	42,3	42,8	2,9	6,2	-	-	5,8
1998	338 194	233 594	69,1	44,7	41,5	1,5	5,8	-	1,1	5,4
2003	335 029	184 123	55,0	52,1	29,3	2,6	9,9	-	1,8	4,3
2008	342 344	190 918	55,8	41,0	26,8	6,0	9,7	6,8	5,3	4,5
2013	347 362	202 277	58,2	39,0	29,7	3,2	10,7	4,3	3,8	9,2
2018	340 137	229 485	67,5	34,1	14,6	4,9	20,9	6,8	4,0	14,6

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistk

17.3.3 Abbildung: Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile bei den Landtagswahlen in Nürnberg

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

17.3.4 Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Landtagswahlen

Wahlentscheidung nach Alter und Geschlecht und der Rangfolge der Parteien in Nürnberg

Alter von … bis unter … Jahre	Geschlecht	Landtagswahl 2018			Landtagswahl 2013			Landtagswahl 2008		
		Rang			Rang			Rang		
		1	2	3	1	2	3	1	2	3
18 - 25	Männer	GRÜNE	CSU	FDP	SPD	CSU	PIRATEN	SPD	CSU	GRÜNE
	Frauen	GRÜNE	CSU	LINKE	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE
25 - 35	Männer	GRÜNE	CSU	FDP	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	GRÜNE
	Frauen	GRÜNE	CSU	SPD	CSU	SPD	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE
35 - 45	Männer	GRÜNE	CSU	SPD	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	GRÜNE
	Frauen	GRÜNE	CSU	SPD	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE
45 - 60	Männer	CSU	GRÜNE	AFD	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	LINKE
	Frauen	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	GRÜNE
60 - 70 [1)]	Männer	CSU	SPD	AFD	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	LINKE
	Frauen	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	FDP
70 und älter	Männer	CSU	SPD	AFD	CSU	SPD	FDP			
	Frauen	CSU	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	FW			

1) Landtagswahl 2008: 60 Jahre und älter

Quelle: Repräsentative Wahlstatistik, Auszählung der Erststimmen

17.4 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bezirkswahlen

Wahltag und Gebiet (jeweiliger Gebietsstand)		Wahlbeteiligung %	*)	von den gültigen Stimmen zusammen entfielen auf ... in %						
				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	dar. als stärkste	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
28.11.1954	Bayern	82,4	G	37,8	28,1	-	7,4	26,8	BP:	13,0
	Mittelfranken	81,3	G	34,6	33,9	-	12,8	18,7	GB/BHE:	8,3
	Nürnberg	79,3	G	25,6	44,0	-	14,1	16,3	KPD:	5,9
23.11.1958	Bayern	76,0	G	45,6	31,0	-	5,6	17,8	GB/BHE:	8,7
	Mittelfranken	75,3	G	40,0	38,9	-	11,1	10,0	GB/BHE:	6,5
	Nürnberg	74,1	G	31,3	51,5	-	10,9	6,3	GB/BHE:	2,9
25.11.1962	Bayern	76,6	G	47,0	35,5	-	5,8	11,7	GDP:	5,2
	Mittelfranken	75,8	G	42,7	39,4	-	10,4	7,5	GDP:	3,6
	Nürnberg	73,0	G	32,4	49,6	-	10,9	7,1	DFU:	2,8
20.11.1966	Bayern	80,7	G	47,4	36,2	-	5,0	11,4	NPD:	7,6
	Mittelfranken	80,2	G	40,4	39,0	-	8,4	12,3	NPD:	12,3
	Nürnberg	79,0	G	30,5	48,2	-	8,3	13,0	NPD:	13,0
22.11.1970	Bayern	79,4	G	55,7	33,9	-	5,3	5,1	NPD:	3,0
	Mittelfranken	80,3	G	45,9	38,1	-	9,7	6,2	NPD:	4,9
	Nürnberg	79,8	G	35,4	47,1	-	10,9	6,6	NPD:	4,7
27.10.1974	Bayern	77,8	G	61,3	30,4	-	5,5	2,8	NPD:	1,2
	Mittelfranken	76,9	G	52,8	36,8	-	7,5	2,9	NPD:	1,7
	Nürnberg	75,6	G	44,3	44,4	-	7,8	3,6	NPD:	1,6
15.10.1978	Bayern	76,7	G	57,9	32,0	2,2 1)	6,2	1,6	NPD:	0,7
	Mittelfranken	77,3	G	49,5	39,3	2,0 1)	7,7	1,4	NPD:	0,8
	Nürnberg	76,6	G	42,6	46,7	2,2 1)	6,8	1,8	DKP:	0,9
11.10.1982	Bayern	78,0	G	57,7	32,1	5,1	3,4	1,7	NPD:	0,7
	Mittelfranken	78,7	G	50,3	38,1	5,4	3,8	2,4	FW:	1,2
	Nürnberg	77,0	G	43,6	45,4	6,2	3,1	1,7	NPD:	0,9
12.10.1986	Bayern	70,1	G	54,9	27,5	8,0	3,8	5,9	REP:	3,1
	Mittelfranken	71,0	G	49,2	32,1	9,2	4,5	4,9	REP:	3,8
	Nürnberg	69,0	G	43,7	37,4	10,4	3,8	4,7	REP:	3,2
14.10.1990	Bayern	65,8	G	52,8	26,4	7,3	5,3	8,2	REP:	4,9
	Mittelfranken	66,3	G	46,8	31,1	8,1	6,7	7,2	REP:	4,8
	Nürnberg	63,5	G	41,4	36,1	9,1	6,6	6,9	REP:	4,8
25.09.1994	Bayern	67,8	G	51,7	29,1	7,7	3,3	8,3	ödp:	3,0
	Mittelfranken	69,5	G	46,6	34,7	9,0	4,0	5,8	ödp:	3,1
	Nürnberg	67,9	G	43,0	38,7	9,9	3,5	5,0	NPD:	2,1
13.09.1998	Bayern	69,8	G	49,6	28,6	6,4	2,2	13,2	FW:	4,8
	Mittelfranken	71,4	G	44,4	35,2	7,2	2,5	10,7	FW:	4,1
	Nürnberg	69,1	G	42,7	39,4	8,0	2,0	8,0	REP:	3,5
21.09.2003	Bayern	57,1	G	57,0	19,6	8,1	2,8	12,4	FW:	5,9
	Mittelfranken	58,1	G	51,4	25,0	9,5	3,1	10,9	FW:	5,7
	Nürnberg	55,0	G	49,2	28,7	11,0	3,2	7,9	REP:	2,9
28.09.2008	Bayern	58,0	G	40,8	18,7	9,3	7,6	23,6	FW:	12,7
	Mittelfranken	59,4	G	39,9	23,7	9,6	6,5	20,3	FW:	10,0
	Nürnberg	55,9	G	37,8	27,7	11,0	6,4	17,1	DIE LINKE:	6,8

*) G = Gesamtstimmen 1) AUD mit Kennwort: Die Grünen

noch: 17.4 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bezirkswahlen

Bezirkswahl am 15.09.2013

Gebiet (jeweiliger Gebietsstand)	Wahlbe-teiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %								
			CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige	dar. als stärkste	
Mittelfranken	63,4	G	39,0	24,2	10,2	10,2	3,2	3,3	9,9	DIE FRANKEN:	2,8
Nürnberg	58,5	G	36,3	28,3	5,3	11,9	3,2	4,7	10,3	PIRATEN:	3,2

Bezirkswahl am 14.10.2018

Gebiet (jeweiliger Gebietsstand)	Wahlbe-teiligung %	*)	von den gültigen Stimmen entfielen auf ... in %								
			CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige	dar. als stärkste	
Mittelfranken	71,4	E	30,9	13,7	13,1	17,9	4,2	5,0	15,2	AfD:	9,8
		Z	33,1	13,2	10,7	18,1	4,5	4,8	15,6	AfD:	9,8
		G	32,0	13,4	11,9	18,0	4,3	4,9	15,5	AfD:	9,8
Nürnberg	67,4	E	30,2	15	5,7	21,0	4,9	7,4	15,8	AfD:	10,1
		Z	30,9	14,9	5,1	20,7	5,1	7,0	16,3	AfD:	10,1
		G	30,6	14,9	5,4	20,9	5,0	7,2	16,0	AfD:	10,1
501 Nürnberg-Nord	71,3	E	26,9	14,4	6,1	25,1	5,4	8,7	13,4	AfD:	8,0
		Z	27,2	14,3	4,9	25,4	6,1	7,8	14,3	AfD:	8,1
		G	27,1	14,3	5,5	25,3	5,7	8,3	13,8	AfD:	8,1
		Das Direktmandat erhielt Frau Catrin Seel (CSU) mit 19 437 Erststimmen									
502 Nürnberg-Ost	72,6	E	28,7	13,3	7,4	23,3	6,2	6,7	14,4	AfD:	8,8
		Z	30,5	13,1	7,4	22,0	5,4	6,4	15,2	AfD:	8,8
		G	29,6	13,2	7,4	22,6	5,8	6,6	14,8	AfD:	8,8
		Das Direktmandat erhielt Frau Ivona Papak (CSU) mit 20 035 Erststimmen									
503 Nürnberg-Süd	68,2	E	35,6	16,5	6,7	15,2	3,2	5,3	17,5	AfD:	11,7
		Z	34,9	15,3	7,2	17,0	3,8	4,7	17,1	AfD:	11,6
		G	35,2	15,9	6,9	16,1	3,5	5,0	17,4	AfD:	11,7
		Das Direktmandat erhielt Herr Peter Daniel Forster (CSU) mit 23 557 Erststimmen									
504 Nürnberg-West	59,8	E	31,3	15,4	4,6	19,2	4,5	6,9	18,1	AfD:	12,0
		Z	32,8	15,4	4,8	16,9	4,5	7,3	18,3	AfD:	12,2
		G	32,0	15,4	4,7	18,0	4,5	7,1	18,3	AfD:	12,1
		Das Direktmandat erhielt Herr Richard Bartsch (CSU) mit 17 078 Erststimmen									

*) E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen, G = Gesamtstimmen

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Bezirk Mittelfranken und eigene Daten

17.5.1 Ergebnisse der Nürnberger Stadtratswahlen

Wahltag	Wahlbeteiligung	Stimmenanteile					Sitze im Stadtrat					
							insgesamt	davon				
		CSU	SPD	GRÜNE 1)	FDP 2)	sonstige		CSU	SPD	GRÜNE 1)	FDP 2)	sonstige
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
26.05.1946	89,5	35,6	45,8	.	5,4	13,2	41	15	19	.	2	5
30.05.1948	76,1	13,7	38,3	.	13,2	34,8	50	7	20	.	7	16
30.03.1952	73,0	16,9	45,5	.	12,0	25,6	50	9	24	.	7	10
18.03.1956	70,5	26,0	46,5	.	10,8	16,7	50	14	25	.	6	5
27.03.1960	67,0	25,6	51,8	.	13,2	9,4	50	14	27	.	7	2
13.03.1966	63,0	28,1	51,4	0,1	6,9	13,5	50	14	27	.	4	5
11.06.1972	65,0	34,3	55,1	.	5,3	5,3	70	25	39	.	4	2
05.03.1978	66,9	45,4	46,8	0,3	3,6	3,9	70	33	34	.	2	1
18.03.1984	61,2	41,4	46,1	5,8	2,4	4,3	70	30	34	4	1	1
18.03.1990	66,2	36,3	43,1	8,3	3,4	8,9	70	26	32	6	2	4
10.03.1996	56,8	43,7	34,3	8,1	2,4	11,5	70	33	25	6	1	5
03.03.2002	55,3	43,6	39,5	5,8	2,1	9,0	70	32	29	4	1	4
02.03.2008	50,1	32,0	43,2	7,6	3,2	14,0	70	23	32	5	2	8
16.03.2014	44,3	29,4	44,1	9,0	2,0	15,5	70	21	31	6	1	11
15.03.2020	47,0	CSU	SPD	GRÜNE	AfD	DIE LINKE	FW	ÖDP	FDP	PARTEI/ Piraten	sonstige	insgesamt
Stimmenanteile		31,3	25,7	20,0	5,7	3,9	2,8	2,3	2,1	1,7	4,5	100
Sitze im Stadtrat		22	18	14	4	3	2	2	1	1	3	70

1) 1966 und 1978: AUD
2) 1996, 2002: F.D.P./F.N.B.

Quelle: Stadt Nürnberg, Wahlamt

17.5.2 Wahlberechtigte, Wähler und gültige Stimmzettel bei den Stadtratswahlen

Jahr	Wahlberechtigte	Wähler		gültige Stimmzettel			
		insgesamt	darunter Briefwähler	insgesamt	davon		
					unverändert	kummuliert	panaschiert
	1	2	3	4	5	6	7
1978	353 964	236 820	23 098	234 648	174 066	45 018	15 564
1984	350 283	214 512	24 533	212 102	130 201	55 682	26 219
1990	359 049	237 694	37 231	231 137	141 717	57 080	32 340
1996	349 787	198 821	36 290	192 620	98 797	56 781	37 042
2002	352 964	195 318	30 897	190 660	106 042	52 817	31 801
2008	368 110	184 408	34 719	180 176	101 550	42 913	35 713
2014	385 621	170 662	60 033	166 853	85 526	38 727	42 600
2020	389 547	183 123	81 952	178 999	93 780	34 688	50 531

Quelle: Stadt Nürnberg, Wahlamt

17.5.3 Abbildung: Sitzverteilung bei der Stadtratswahl 2020

Quelle: Stadt Nürnberg, Wahlamt

17.5.4 Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik bei den Stadtratswahlen

Wahlentscheidung nach Alter und Geschlecht und der Rangfolge der Parteien

Alter von … bis unter … Jahre	Geschlecht	Stadtratswahl 2020			Stadtratswahl 2014			Stadtratswahl 2008		
		Rang			Rang			Rang		
		1	2	3	1	2	3	1	2	3
18 - 25	Männer	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE
	Frauen	GRÜNE	SPD	CSU	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE
25 - 35	Männer	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE
	Frauen	SPD	GRÜNE	CSU	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE
35 - 45	Männer	CSU	SPD	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE
	Frauen	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE
45 - 60	Männer	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE
	Frauen	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE
60 - 70 [1)]	Männer	CSU	SPD	GRÜNE	SPD	CSU	BIA	SPD	CSU	LINKE [2)]
	Frauen	CSU	SPD	GRÜNE	SPD	CSU	GRÜNE	SPD	CSU	BIA
70 und älter	Männer	CSU	SPD	AfD						
	Frauen	CSU	SPD	GRÜNE						

1) Stadtratswahlen 2008 und 2014: 60 Jahre und älter
2) Linke Liste Nürnberg

Quelle: Repräsentative Wahlstatistik

17.6 Ergebnisse der Nürnberger Oberbürgermeisterwahlen [1)]

Wahltag	Wahlbeteiligung	Stimmenanteile für						
		CSU Bewerber	SPD Bewerber	andere Bewerber				sonstige Bewerber [2)]
	1	2	3	4	5	6	7	8
30.03.1952	73,0	49,1 Dr. Zitzmann	50,9 Bärnreuther	-	-	-	-	-
17.11.1957	73,9	42,5 Dr. Bencker	57,5 Dr. Urschlechter	-	-	-	-	-
27.10.1963	70,3	34,4 Dr. Zimmermann	60,4 Dr. Urschlechter	5,2 Dr. Bergold FDP	-	-	-	-
28.09.1969	84,5	27,6 Preu	67,4 Dr. Urschlechter	5,0 Dr. Huber NPD	-	-	-	-
12.10.1975	62,7	40,5 Holzbauer	56,9 Dr. Urschlechter	2,4 Stiefvater DKP	-	-	-	0,2
11.10.1981	62,9	44,3 Holzbauer	53,7 Dr. Urschlechter	2,0 Stiefvater DKP	-	-	-	-
18.10.1987 (Erstwahl)	63,7	43,2 Dr. Beckstein	49,8 Dr. Schönlein	3,2 Rieger GRÜNE	1,7 Fischer REP	-	-	2,1
08.11.1987 (Stichwahl)	66,8	42,4 Dr. Beckstein	57,6 Dr. Schönlein					
18.03.1990	66,2	36,9 Dr. Schneider	51,8 Dr. Schönlein	4,3 Heindl REP	2,8 Murawski GRÜNE	1,7 Dr. Doeblin F.D.P.	-	2,6
10.03.1996 (Erstwahl)	56,8	44,1 Scholz	44,5 Dr. Schönlein	3,2 Dr. Krusche Freie Wähler	2,4 Rössner Die Guten	2,3 Ulrich F.D.P.	2,1 Ritter REP	1,4
24.03.1996 (Stichwahl)	54,8	55,5 Scholz	44,5 Dr. Schönlein					
03.03.2002 (Erstwahl)	55,4	45,9 Scholz	49,2 Dr. Maly	1,9 Wellhöfer GRÜNE	1,8 Beisig REP	-	-	1,2
17.03.2002 (Stichwahl)	52,1	44,0 Scholz	56,0 Dr. Maly					
02.03.2008	50,1	27,4 Dr. Gsell	64,3 Dr. Maly	1,9 Ollert BIA	1,8 Weinberg LINKE LISTE	1,5 Seer GRÜNE	-	3,0
16.03.2014	44,3	24,1 Brehm	67,1 Dr. Maly	1,9 Padua LINKE LISTE	1,7 Ollert BIA	1,7 Mletzko GRÜNE	-	3,4
15.03.2020 (Erstwahl)	47,1	36,5 König	34,9 Brehm	15,1 Osgyan GRÜNE	4,2 Hübscher AfD	2,5 Schüller DIE LINKE	1,8 Dörfler FW	5,0
29.03.2020 (Stichwahl)	51,6	52,2 König	47,8 Brehm					

1) gewählte Bewerber sind unterstrichen
2) Bewerber mit weniger als 1,5 % sind unter „sonstige Bewerber“ aufgeführt

Quelle: Stadt Nürnberg, Wahlamt

17.7 Volksentscheide

Volksentscheid über die Annahme oder Ablehnung der Bayerischen Verfassung am 1. Dezember 1946

	Stimmberechtigte	Wähler/Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Gültige Ja-Stimmen	Gültige Nein-Stimmen	Ungültige Stimmen
	1	2	3	4	5	6
Bayern Anzahl	4 210 636	3 188 255	2 960 579	2 090 444	870 135	227 676
%		75,7		70,6	29,4	7,1
Nürnberg Anzahl	191 495	154 873	144 966	73 410	71 556	9 907
%		80,8		50,6	49,4	6,4

Volksentscheid über die Änderung der Art. 135 der Bayer. Verfassung (Schulartikel) am 7. Juli 1968

	Stimmberechtigte	Wähler/Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Gesetzentwurf des Bayer. Landtags		Gesetzentwurf zum Volksbegehren der CSU		Gesetzentwurf zum Volksbegehren der SPD/F.D.P.		Ungültige Stimmen
				Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bayern Anzahl	6 766 825	2 751 965	2 659 001	2 027 782	86 850	227 039	410 238	357 766	365 545	92 964
%		40,7		76,3	3,3	8,5	15,4	13,5	13,7	3,4
Nürnberg Anzahl	333 040	100 507	97 727	70 635	6 248	3 553	17 827	20 268	13 750	2 780
%		30,2		72,3	6,4	3,6	18,2	20,7	14,1	2,8

Hinweis: Der Gesetzentwurf des Bayer. Landtages wurde damit angenommen.

Volksentscheid über die Änderung der Art. 7 Abs. 1 und 14 Abs. 2 der Bayer. Verfassung (Herabsetzung der Altersgrenze für das aktive und passive Wahlrecht) am 24. Mai 1970

	Stimmberechtigte	Wähler/Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Gültige Ja-Stimmen	Gültige Nein-Stimmen	Ungültige Stimmen
	1	2	3	4	5	6
Bayern Anzahl	6 839 403	2 617 220	2 598 109	1 423 270	1 174 839	19 111
%		38,3		54,8	45,2	0,7
Nürnberg Anzahl	334 268	128 190	127 327	81 516	45 811	863
%		38,3		64,0	36,0	0,7

Hinweis: Der Gesetzentwurf des Bayer. Landtages wurde damit angenommen.

Volksentscheide über die Änderung des Art. 14 (Landtagswahlrecht) und Einfügung des Art. 111a (Rundfunkfreiheit) der Bayer. Verfassung am 1. Juli 1973

	Stimmberechtigte	Wähler/Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Gültige Ja-Stimmen	Gültige Nein-Stimmen	Ungültige Stimmen
	1	2	3	4	5	6
Art. 14						
Bayern Anzahl	7 351 704	1 713 743	1 686 361	1 429 558	256 803	27 382
%		23,3		84,8	15,2	1,6
Nürnberg Anzahl	364 568	105 367	103 909	90 933	12 976	1 458
%		28,9		87,5	12,5	1,4
Art. 111a						
Bayern Anzahl	7 351 704	1 713 739	1 691	1 473 604	217 499	22 636
%		23,3		87,1	12,9	1,3
Nürnberg Anzahl	364 568	105 354	104 395	93 877	10 518	959
%		28,9		89,9	10,1	0,9

Hinweis: Die Gesetzentwürfe wurden damit angenommen.

Volksentscheid über die Änderung der Art. 3, 131 Abs. 2 und 141 der Bayer. Verfassung (Umweltschutz) am 17. Juni 1984

	Stimmberechtigte	Wähler/Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Gültige Ja-Stimmen	Gültige Nein-Stimmen	Ungültige Stimmen
	1	2	3	4	5	6
Bayern Anzahl	8 084 537	3 732 431	3 575 135	3 358 878	216 257	157 296
%		46,2		94,0	6,0	4,2
Nürnberg Anzahl	351 494	175 293	168 881	160 486	8 395	6 412
%		49,9		95,0	5,0	3,7

Hinweis: Der Gesetzentwurf des Bayer. Landtages wurde damit angenommen.

noch: 17.7 Volksentscheide

Volksentscheid über das Abfallrecht in Bayern am 17. Februar 1991

	Stimmberechtigte	Wähler/Wahlbeteiligung	Stimmen für den Gesetzentwurf des Landtags: Gültige Ja-Stimmen	Gültige Nein-Stimmen	Ungültige Stimmen	Stimmen für den Gesetzentwurf des Volksbegehrens: Gültige Ja-Stimmen	Gült. Nein-Stimmen	Ungültige Stimmen
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bayern Anzahl	8 613 840	3 773 763	1 925 940	1 626 523	221 300	1 640 432	1 856 139	277 192
%		43,8	51,0	43,1	5,9	43,5	49,2	7,3
Nürnberg Anzahl	364 038	117 434	47 678	59 582	10 174	62 366	44 043	11 025
%		32,3	40,6	50,7	8,7	53,1	37,5	9,4

Hinweis: Der Gesetzentwurf des Bayer. Landtages wurde damit angenommen.

Volksentscheid zur Einführung des kommunalen Bürgerentscheids in Bayern am 1. Oktober 1995

	Stimmberechtigte	Wähler/Wahlbeteiligung	Zustimmungen zum Gesetzentwurf des Landtags	Zustimmungen zum Gesetzentwurf des Volksbegehrens	Ablehnungen beider Gesetzentwürfe	Gültige Stimmen	Ungültige Stimmen
	1	2	3	4	5	6	7
Bayern Anzahl	8 769 945	3 230 353	1 244 886	1 857 919	110 462	3 213 267	17 086
%		36,8	38,7	57,8	3,4		0,5
Nürnberg Anzahl	348 756	128 700	40 992	82 918	3 865	127 775	925
%		36,9	32,1	64,9	3,0		0,7

Hinweis: Der Gesetzentwurf des Volksbegehrens wurde damit angenommen.

Volksentscheide am 8. Februar 1998

	Stimmberechtigte	Wähler/Wahlbeteiligung	Gültige Zustimmungen	Gültige Ablehnungen	Gültige Stimmen	Ungültige Stimmen	Abgegebene Stimmen insg.
	1	2	3	4	5	6	7
1. Grundrechte und Staatsziele							
Bayern Anzahl	8 831 738	3 527 633	2 567 247	856 344	3 423 591	100 164	3 523 755
%		39,9	75,0	25,0		2,8	
Nürnberg Anzahl	340 362	135 771	94 894	35 413	130 307	5 239	135 546
%		39,9	72,8	27,3		3,9	
2. Landtag und Staatsregierung							
Bayern Anzahl	8 831 738	3 527 633	2 532 323	892 340	3 424 663	99 196	3 523 859
%		39,9	73,9	26,1		2,8	
Nürnberg Anzahl	340 362	135 771	92 782	37 580	130 362	5 154	135 516
%		39,9	71,2	28,8		3,8	

3. Bayerischer Senat

	Stimmberechtigte	Wähler/Wahlbeteiligung	Gültige Zustimmungen zum Gesetzentwurf des Landtags	Gültige Zustimmungen zum Gesetzentwurf des Volksbegehrens	Ablehnungen beider Gesetzentwürfe	Gültige Stimmen	Ungültige Stimmen	Abgegebene Stimmen insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bayern Anzahl	8 831 738	3 527 633	823 462	2 412 944	249 141	3 485 547	40 610	3 526 157
%		39,9	23,6	69,2	7,1		1,2	
Nürnberg Anzahl	340 362	135 771	26 791	97 333	9 316	133 440	2 211	135 651
%		39,9	20,1	72,9	7,0		1,6	

Hinweis: Die Gesetzesbeschlüsse des Bayerischen Landtags zur Änderung der Bayer. Verfassung (Entscheide 1 und 2) und der Gesetzentwurf des Volksbegehrens zur Abschaffung des Bayer. Senats (Entscheid 3) wurden damit angenommen.

Volksentscheide am 21. September 2003

	Stimmberechtigte	Wähler/Wahlbeteiligung	Gültige Ja-Stimmen	Gültige Nein-Stimmen	Gültige Stimmen insgesamt	Ungültige Stimmen	Abgegebene Stimmen insg.
	1	2	3	4	5	6	7
1. Gesetz über den Zusammentritt des Landtags nach der Wahl, über die Parlamentsinformation und zur Verankerung eines strikten Konnexitätsprinzips							
Bayern Anzahl	9 108 683	5 184 828	4 286 928	569 550	4 856 478	328 350	5 184 828
%		56,9	88,3	11,7		6,3	
Nürnberg Anzahl	335 035	183 029	155 032	19 788	174 820	8 209	183 029
%		54,6	88,7	11,3		4,5	

noch: 17.7 Volksentscheide

noch: Volksentscheide am 21. September 2003

	Stimmberechtigte	Wähler/Wahlbeteiligung	Gültige Ja-Stimmen	Gültige Nein-Stimmen	Gültige Stimmen insgesamt	Ungültige Stimmen	Abgegebene Stimmen insg.
	1	2	3	4	5	6	7
2. Gesetz zur Weiterentwicklung der Wahlgrundsätze, der Grundrechte und der Bestimmungen über das Gemeinschaftsleben							
Bayern Anzahl	9 108 683	5 185 056	4 175 520	728 885	4 904 405	280 651	5 185 056
%		56,9	85,1	14,9		5,4	
Nürnberg Anzahl	335 035	183 052	148 900	27 357	176 257	6 795	183 052
%		54,6	84,5	15,5		3,7	

Hinweis: Die Gesetzesbeschlüsse des Bayerischen Landtags wurden damit angenommen.

Volksentscheid zum Nichtraucherschutz am 04. Juli 2010

	Stimmberechtigte	Wähler/Wahlbeteiligung	Gültige Ja-Stimmen	Gültige Nein-Stimmen	Gültige Stimmen	Ungültige Stimmen	Abgegebene Stimmen insg.
	1	2	3	4	5	6	7
Bayern Anzahl	9 373 843	3 533 877	2 150 582	1 377 202	3 527 784	6 093	3 533 877
%		37,7	61,0	39,0		0,2	
Nürnberg Anzahl	345 270	127 242	80 475	46 505	126 980	262	127 242
%		36,9	63,4	36,6		0,2	

Hinweis: Der Gesetzentwurf des Volksbegehrens wurde damit angenommen.

Volksentscheide am 15. September 2013

	Stimmberechtigte	Wähler/Wahlbeteiligung	Gültige Ja-Stimmen	Gültige Nein-Stimmen	Gültige Stimmen	Ungültige Stimmen	Abgegebene Stimmen insg.
	1	2	3	4	5	6	7
1. Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen							
Bayern Anzahl	9 430 165	5 963 254	4 936 306	574 093	5 510 399	452 855	5 963 254
%		63,2	89,6	10,4		7,6	
Nürnberg Anzahl	347 360	200 636	162 521	25 091	187 612	13 024	200 636
%		57,8	86,6	13,4		6,9	
2. Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl							
Bayern Anzahl	9 430 165	5 963 254	4 894 337	504 529	5 398 866	564 388	5 963 254
%		63,2	90,7	9,3		9,5	
Nürnberg Anzahl	347 360	200 636	158 336	25 316	183 652	16 984	200 636
%		57,8	86,2	13,8		9,2	
3. Angelegenheiten der Europäischen Union							
Bayern Anzahl	9 430 165	5 963 254	4 417 797	835 315	5 253 112	710 142	5 963 254
%		63,2	84,1	15,9		11,9	
Nürnberg Anzahl	347 360	200 636	144 926	34 814	179 740	20 896	200 636
%		57,8	80,6	19,4		11,6	
4. Schuldenbremse							
Bayern Anzahl	9 430 165	5 963 254	4 737 839	608 940	5 346 779	616 475	5 963 254
%		63,2	88,6	11,4		10,3	
Nürnberg Anzahl	347 360	200 636	154 658	27 508	182 166	18 470	200 636
%		57,8	84,9	15,1		10,1	
5. Angemessene Finanzausstattung der Gemeinden							
Bayern Anzahl	9 430 165	5 963 254	4 901 519	450 617	5 352 136	611 118	5 963 254
%		63,2	91,6	8,4		10,2	
Nürnberg Anzahl	347 360	200 636	160 615	21 118	181 733	18 903	200 636
%		57,8	88,4	11,6		10,4	

Hinweis: Die Gesetzesbeschlüsse des Bayerischen Landtags zur Änderung der Bayer. Verfassung wurden damit angenommen.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

17.8 Bürgerentscheide

Bürgerentscheid über den Bebauungsplan Nr. 4333 zum Augustinerhof in Nürnberg am 14. Januar 1996

		Stimm-berechtigte	Wähler/ Wahlbeteiligung	Gültige Ja-Stimmen	Gültige Nein-Stimmen	Gültige Stimmen insgesamt	Ungültige Stimmen
		1	2	3	4	5	6
Nürnberg	Anzahl	363 951	98 171	67 284	30 637	97 921	250
	%		27,0	68,7	31,3	99,7	0,3

Bürgerentscheid zum künftigen Umgang mit dem historischen Rathaussaal am 25. Mai 2014

		Stimm-berechtigte	Wähler/ Wahlbeteiligung	Gültige Ja-Stimmen	Gültige Nein-Stimmen	Gültige Stimmen insgesamt	Ungültige Stimmen
		1	2	3	4	5	6
Nürnberg	Anzahl	384 859	134 880	42 656	90 784	133 440	1 440
	%		35,0	32,0	68,0	98,9	1,1

Quelle: Stadt Nürnberg, Wahlamt

Statistische Stadtteile und Bezirke 18

Inhalt			Seite
Text	18.	Erläuterungen zur Einteilung des Stadtgebiets	248
Karte	18.1	Statistische Bezirke	249
Karte	18.2	Statistische Stadtteile	250
Tabelle	18.3	Statistische Stadtteile	251
Tabelle	18.4	Statistische Bezirke	252 - 253
Karte	18.5	Einwohner pro ha	254
Karte	18.6	Veränderung der Bevölkerung	255
Karte	18.7	Ausländeranteil an der Bevölkerung	256

18. Erläuterungen zur Einteilung des Stadtgebiets

Die Einteilung des Nürnberger Stadtgebietes in Statistische Stadtteile, Bezirke und Distrikte wurde am 18.12.1968 durch den Stadtrat beschlossen, zuletzt geändert durch Stadtratsbeschluss vom 7.5.1997.

Die statistische Gebietseinteilung beruht auf einem hierarchischen Gliederungsprinzip. Sie besteht aus 10 Statistischen Stadtteilen, je Stadtteil bis zu 10 Bezirken, je Bezirk maximal 10 Distrikten und je Distrikt maximal 1 000 Blöcken. Ein Block enthält als kleinste Einheit bis zu 10 Blockseiten. Jede Blockseite trägt eine achtstellige Nummer, die sich aus der Nummer der übergeordneten Gebietseinheit ableitet. Es bezeichnet die

1. Stelle den Statistischen Stadtteil,
1. und 2. Stelle den Bezirk,
1. bis 3. Stelle den Distrikt,
1. bis 6. Stelle den Block und
1. bis 8. Stelle die Blockseite.

In den anschließenden Tabellen werden statistische Ergebnisse für Statistische Bezirke und Stadtteile aufbereitet. Ergebnisse in der Gliederung der Distrikte werden gesondert herausgegeben („Innergebietliche Strukturdaten“ mit Übersichtskarte). Eine Übersichtskarte mit den Grenzen und Bezeichnungen der Statistischen Stadtteile befindet sich im Kapitel 3; Grenzen und Nummern der Statistischen Bezirke zeigt die nachfolgende Karte.

Die in den Tabellen enthaltenen **Flächengrößen** der Statistischen Bezirke und Stadtteile sind die Summen der Blockflächen, die innerhalb der im Raumbezugsnetz gespeicherten Blockgrenzen liegen. Die kleinräumigen Angaben zum **Bevölkerungsbestand** und zur **Bevölkerungsveränderung** wurden aus den Statistikabzügen des Einwohnermelderegisters ermittelt. Die Ermittlung der **Haushalte** erfolgt mit Hilfe eines Programms zur Generierung von Haushalten aus dem Melderegister (vgl. Erläuterungen zum Programm HHGEN in Kap 3.1). Die Daten zum **Arbeitsmarkt** werden von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellt. Der **PKW-Bestand** stammt aus einer Auswertung des von der Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle übermittelten Statistik-Datensatzes. Die **Wohnungsfertigstellungen** beinhalten den Neu- und Wiederaufbau ohne Umbau. Erfasst werden Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Wohnheime. Sie werden im Rahmen der amtlichen Bautätigkeitsstatistik erfasst und kleinräumig aufbereitet.
Sofern nicht anders angegeben wurden alle Daten zum Stand 31.12. ermittelt.

Anmerkung: Fast alle Gebietseinteilungen der Stadt (z.B. Schulsprengel oder Gebiete der Jugend- oder Altenplanung) ergeben sich durch Zusammenfassen von Bezirken, Distrikten, Blöcken oder Blockseiten zu neuen Gebieten. Im Raumbezugssystem werden etwa 80 Gebietseinteilungen auf der Grundlage der kleinräumigen Gebietsgliederung geführt. Für die einzelnen Gebiete können statistische Daten durch Aufsummieren erzeugt werden. Straßenverzeichnisse mit Zuordnung der Adressen zu den Gebieten und thematische Karten mit den Gebietsgrenzen lassen sich ebenfalls aus der kleinräumigen Gebietsgliederung ableiten.

Statistische Bezirke und ihre Bezeichnungen
(Die Bezeichnungen dienen der leichteren Identifizierung und sind nicht durch Stadtratsbeschluss festgelegt)

01 Altstadt, St. Lorenz	**20** St. Leonhard	**40** Hasenbuck	**60** Großreuth bei Schweinau	**80** Schleifweg
02 Marienvorstadt	21 Sündersbühl	41 Rangierbahnhof	61 Gebersdorf	81 Schoppershof
03 Tafelhof	22 Bärenschanze	42 Katzwanger Straße	62 Gaismannshof	82 Schafhof
04 Gostenhof	23 Sandberg	43 Dianastraße	63 Höfen	83 Marienberg
05 Himpfelshof	24 Bielingplatz	44 Trierer Straße	64 Eberhardshof	84 Ziegelstein
06 Altstadt, St. Sebald	25 Uhlandstraße	45 Gartenstadt	65 Muggenhof	85 Mooshof
07 St. Johannis	26 Maxfeld	46 Werderau		86 Buchenbühl
08 Pirckheimerstraße	27 Veilhof	47 Maiach		87 Flughafen
09 Wöhrd	28 Tullnau	48 Katzwang, Reichelsdorf Ost, Reichelsdorfer Keller	**70** Westfriedhof	
	29 Gleißhammer		71 Schniegling	**90** St. Jobst
10 Ludwigsfeld			72 Wetzendorf	91 Erlenstegen
11 Glockenhof	**30** Dutzendteich	49 Kornburg, Worzeldorf	73 Buch	92 Mögeldorf
12 Guntherstraße	31 Rangierbahnhof-Siedlung		74 Thon	93 Schmausenbuckstr.
13 Galgenhof		**50** Hohe Marter	75 Almoshof	94 Laufamholz
14 Hummelstein	32 Langwasser Nordwest	51 Röthenbach West	76 Kraftshof	95 Zerzabelshof
15 Gugelstraße	33 Langwasser Nordost	52 Röthenbach Ost	77 Neunhof	96 Fischbach
16 Steinbühl	34 Beuthener Straße	53 Eibach	78 Boxdorf	97 Brunn
17 Gibitzenhof	35 Altenfurt Nord	54 Reichelsdorf	79 Großgründlach	
18 Sandreuth	36 Langwasser Südost	55 Krottenbach, Mühlhof		
19 Schweinau	37 Langwasser Südwest			
	38 Altenfurt, Moorenbrunn			
	39 Gewerbepark Nürnberg-Feucht			

18.1 Karte: Statistische Bezirke

18.2 Karte: Statistische Stadtteile

18.3 Statistische Stadtteile

Stadtteil	Fläche (in ha)	Bevölkerung mit Hauptwohnung					Haushalte		Arbeitsmarkt		Verkehr	Wohnungsfertigstellungen	
		insgesamt	und zwar (in %) unter 18 Jahre	65 Jahre und älter	Ausländer	Veränderung zum Vorjahr (in %)	insgesamt	darunter Einpersonenhaushalte	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	Arbeitslose (SGBII/SGBIII)	zugelassener PKW-Bestand	insgesamt	darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0	597,99	58 582	11,8	15,5	29,4	-0,8	37 209	23 647	27 493	1 914	26 352	87	-
1	724,35	97 190	15,8	15,4	37,3	-0,1	54 434	30 204	41 738	3 946	30 177	29	2
2	958,82	91 446	15,3	16,9	29,4	0,0	50 752	27 543	40 151	2 936	33 102	155	1
3	2 042,10	48 379	16,2	26,0	17,8	-0,2	23 820	10 293	18 279	1 107	23 008	47	25
4	4 603,78	49 916	16,1	24,3	15,1	-0,1	24 365	9 941	19 631	895	29 371	71	38
5	1 561,76	47 164	15,5	24,7	17,5	0,5	23 636	10 025	19 056	1 043	22 644	238	33
6	1 175,86	32 500	16,3	18,7	28,0	0,0	16 144	7 374	13 610	920	17 304	152	17
7	3 178,50	34 877	16,5	20,8	14,1	0,7	17 038	6 850	14 529	451	21 751	77	62
8	1 682,06	29 162	17,1	21,1	20,1	0,7	14 782	7 131	11 594	630	15 539	58	8
9	2 129,55	46 670	16,5	24,8	11,7	0,4	23 065	10 193	17 313	618	25 965	73	22
insg.	**18 654,80**	**535 886**	**15,5**	**20,0**	**24,3**	**0,0**	**285 245**	**143 201**	**223 891**	**14 487**	**246 910**	**987**	**208**

Stand: 31.12.2019

Anmerkung: geringfügige Abweichungen bei den Summen sind durch regional nicht zuordenbare Fälle bedingt

Quelle: siehe Erläuterungen

18.4 Statistische Bezirke

Bezirk	Fläche (in ha)	Bevölkerung mit Hauptwohnung					Haushalte		Arbeitsmarkt		Verkehr	Wohnungsfertigstellungen	
		insgesamt	und zwar (in %) unter 18 Jahre	65 Jahre und älter	Ausländer	Veränderung zum Vorjahr (in %)	insgesamt	darunter Einpersonenhaushalte	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	Arbeitslose (SGBII/SGBIII)	zugelassener PKW-Bestand	insgesamt	darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
01	86,7	5 057	8,3	14,9	35,4	-2,7	3 524	2 537	2 551	183	4 706	-	-
02	60,0	1 468	11,0	14,0	26,6	3,1	1 011	662	704	53	1 442	-	-
03	64,7	1 268	12,6	9,5	47,3	-3,0	742	454	643	123	667	-	-
04	51,8	9 381	16,7	9,9	48,1	-1,1	5 182	3 055	3 904	487	2 941	-	-
05	65,4	5 987	13,4	17,8	25,9	-0,7	3 596	2 107	2 703	164	2 765	-	-
06	79,6	9 168	8,4	15,0	23,9	-0,6	6 612	4 557	4 731	202	3 450	-	-
07	59,4	8 198	11,9	20,0	20,9	-0,2	5 018	3 024	3 670	183	3 222	-	-
08	51,2	7 987	11,7	15,6	25,3	-1,1	4 982	3 039	3 805	223	3 090	31	-
09	79,1	10 068	10,9	17,1	24,7	0,1	6 542	4 212	4 782	296	4 069	56	-
10	145,9	11 376	15,3	16,3	31,3	0,1	6 438	3 621	4 788	459	3 867	13	2
11	83,0	18 195	14,1	14,5	32,7	0,0	10 759	6 154	8 010	627	5 346	-	-
12	43,0	3 654	13,4	19,8	16,8	-0,1	2 104	1 100	1 532	72	1 717	-	-
13	84,8	19 787	15,3	13,1	40,3	-0,9	11 400	6 545	8 790	886	5 631	-	-
14	73,2	11 069	15,4	20,8	32,0	0,1	5 989	3 219	4 641	318	3 675	11	-
15	63,8	8 154	16,0	12,6	45,0	-0,8	4 715	2 741	3 766	353	2 396	5	-
16	55,7	13 656	17,5	13,9	45,1	-0,1	7 554	4 160	5 830	697	3 716	-	-
17	42,7	5 622	20,1	17,6	41,1	0,9	2 616	1 246	2 103	267	1 633	-	-
18	57,7	460	12,2	12,0	47,0	-3,8	224	127	-	-	418	-	-
19	74,5	5 217	16,9	17,7	43,8	1,9	2 635	1 291	2 278	267	1 778	-	-
20	128,8	14 644	18,5	16,2	39,5	-0,1	7 342	3 405	6 076	617	4 717	24	-
21	107,6	6 085	18,1	15,6	40,8	0,6	3 086	1 540	2 476	291	2 267	99	-
22	108,6	9 824	17,7	13,2	43,6	0,1	4 989	2 665	4 066	376	2 692	-	-
23	70,9	11 095	13,3	15,1	27,2	-1,4	6 650	4 001	5 293	369	3 862	-	-
24	64,2	5 380	13,6	18,9	21,2	1,9	3 149	1 839	2 408	111	2 240	31	-
25	70,7	11 657	16,0	15,8	23,5	-0,7	6 650	3 604	5 131	351	3 926	-	-
26	87,9	10 736	12,0	21,1	22,2	-0,7	6 361	3 623	4 812	228	4 116	-	-
27	108,8	11 782	12,5	16,6	24,9	1,9	7 133	4 255	5 677	304	4 055	-	-
28	117,0	4 107	15,6	17,7	27,0	0,7	2 221	1 117	1 656	172	2 471	1	1
29	94,2	6 136	15,7	21,5	16,2	-0,8	3 171	1 494	2 556	117	2 756	-	-
30	356,1	1 014	15,7	13,5	26,5	-2,5	595	344	483	30	538	1	1
31	76,9	4 260	16,3	21,8	24,4	2,8	2 138	1 016	1 737	109	1 630	-	-
32	97,5	7 453	15,1	28,7	18,2	-0,2	3 821	1 674	2 769	188	2 939	-	-
33	125,0	6 884	18,9	25,0	13,6	-0,5	3 024	1 031	2 385	163	3 581	36	14
34	142,0	539	23,6	0,2	100,0	-8,6	-	-	-	-	447	-	-
35	226,5	1 278	13,8	18,1	20,7	-1,7	631	306	587	51	903	-	-
36	405,7	10 343	17,8	27,2	21,4	-0,1	5 032	2 143	3 643	316	4 112	-	-
37	283,5	8 328	13,9	29,0	14,8	-0,1	4 556	2 229	3 284	166	3 855	-	-
38	272,9	8 199	15,1	26,8	8,7	-0,7	3 961	1 508	3 391	84	4 880	10	10
39	56,1	81	1,2	2,5	85,2	-4,7	62	42	-	-	123	-	-
40	56,3	4 165	16,3	18,9	30,2	-0,6	2 085	1 068	1 755	160	1 443	-	-
41	274,5	412	24,0	6,8	52,2	9,0	133	55	-	-	157	-	-
42	116,8	229	29,3	5,7	37,6	-0,9	81	16	-	-	549	-	-
43	49,2	2 450	18,5	11,7	50,5	-0,6	1 295	700	1 285	155	944	-	-
44	300,1	5 069	15,4	25,7	8,0	-0,8	2 427	904	1 941	46	3 003	20	4
45	312,8	7 448	14,4	27,8	11,5	-0,6	4 106	2 002	3 041	103	3 791	6	6
46	152,1	4 753	17,5	19,6	29,9	0,8	2 173	798	2 002	122	2 934	8	8
47	502,8	1 187	14,1	20,8	19,5	-6,5	577	244	558	22	1 792	-	-
48	896,6	10 945	15,2	25,9	8,6	1,3	5 356	2 067	4 240	138	6 577	23	6
49	1 942,6	13 258	16,8	27,5	6,6	-0,5	6 132	2 087	4 809	149	8 181	14	14
50	167,8	7 248	16,4	19,7	31,0	-0,2	3 726	1 710	3 100	219	2 932	9	1

noch: 18.4 Statistische Bezirke

Bezirk	Fläche (in ha)	Bevölkerung mit Hauptwohnung					Haushalte		Arbeitsmarkt		Verkehr	Wohnungsfertigstellungen	
		insgesamt	und zwar (in %) unter 18 Jahre	65 Jahre und älter	Ausländer	Veränderung zum Vorjahr (in %)	insgesamt	darunter Einpersonenhaushalte	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	Arbeitslose (SGBII/SGBIII)	zugelassener PKW-Bestand	insgesamt	darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
51	152,13	8 687	14,1	29,4	15,7	1,3	4 435	1 968	3 318	203	3 867	61	3
52	212,16	12 305	14,7	25,0	14,1	1,3	6 118	2 529	5 147	177	5 847	120	1
53	319,91	8 601	15,4	24,9	12,0	-0,4	4 222	1 704	3 438	151	4 878	34	14
54	239,50	7 878	17,0	24,1	20,1	0,5	4 003	1 735	3 067	249	3 594	10	10
55	470,25	2 445	17,3	21,3	11,5	-1,2	1 132	379	986	44	1 526	4	4
60	252,16	6 567	16,5	21,7	20,1	-	3 025	1 233	2 630	112	3 258	64	14
61	227,39	4 321	15,4	23,4	12,5	0,5	2 048	783	1 796	86	3 855	-	-
62	204,03	5 884	18,8	19,9	17,4	0,5	2 574	847	2 254	94	3 318	24	-
63	276,14	3 537	14,3	17,8	30,6	-3,4	1 882	957	1 536	111	2 444	3	3
64	123,34	9 650	15,6	16,3	38,6	2,1	5 323	2 842	4 274	394	3 632	61	-
65	92,80	2 541	17,2	10,5	55,4	-4,6	1 292	712	1 120	123	797	-	-
70	98,43	3 257	15,0	21,4	13,7	-2,9	1 672	776	1 445	56	2 163	-	-
71	115,09	4 067	17,5	16,0	23,2	0,0	2 095	978	1 743	101	2 222	2	2
72	382,06	9 077	15,4	22,4	12,0	1,0	4 576	1 874	3 692	130	5 273	25	14
73	627,81	1 876	18,8	13,9	25,3	1,4	859	319	833	17	1 320	3	3
74	221,16	5 382	16,7	25,0	13,6	0,5	2 607	1 068	2 020	49	3 411	1	1
75	245,34	1 133	13,9	17,0	21,7	4,5	523	183	501	-	677	4	4
76	239,33	808	19,6	18,9	10,4	-0,2	369	129	-	-	524	-	-
77	402,75	1 646	22,1	15,7	8,9	1,0	704	209	1 041	26	1 064	3	3
78	340,39	2 803	15,8	20,6	15,9	1,1	1 369	572	1 174	37	1 863	1	1
79	506,14	4 828	15,9	22,9	6,4	2,2	2 264	742	2 080	35	3 234	38	34
80	50,83	4 227	16,9	16,1	25,2	1,5	2 177	1 023	1 832	104	1 954	-	-
81	90,74	8 669	17,1	17,6	26,4	0,5	4 826	2 609	3 754	265	3 106	34	-
82	274,59	2 045	13,4	31,8	25,2	-2,2	942	492	746	53	1 882	-	-
83	229,07	4 138	16,8	24,3	7,9	-2,0	1 964	804	1 568	38	2 373	-	-
84	194,61	5 663	16,7	22,2	11,7	-0,8	2 892	1 356	2 165	77	2 995	13	4
85	162,32	2 169	23,7	21,0	40,6	15,1	950	508	658	68	1 706	7	-
86	313,96	2 251	15,8	26,2	5,7	-0,2	1 031	339	871	25	1 414	4	4
87	365,94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109	-	-
90	183,23	9607	15,9	21,2	18,1	-0,6	5 159	2 601	3 932	176	4 882	-	-
91	343,55	3 992	15,5	29,3	9,5	-0,2	1 949	835	1 299	28	2 688	-	-
92	171,32	5 566	17,5	24,3	15,1	0,0	2 741	1 277	2 029	105	3 147	2	2
93	162,11	4 871	16,8	26,6	8,3	0,6	2 452	1 045	1 667	44	2 843	30	6
94	259,14	8 582	18,3	23,1	10,1	0,6	4 158	1 653	3 191	100	4 707	15	6
95	352,38	8 072	14,8	30,5	10,3	0,9	3 798	1 813	2 842	99	3 987	18	-
96	260,94	5 018	17,2	21,1	7,1	-0,8	2 375	848	1 972	66	3 058	6	6
97	396,88	962	15,6	24,0	6,3	0,5	433	121	381	-	653	2	2
insg.	**18 654,80**	**535 886**	**15,5**	**20,0**	**24,3**	**0,0**	**285 245**	**143 201**	**223 891**	**14 487**	**246 910**	**987**	**208**

Stand: 31.12.2019

Anmerkung: geringfügige Abweichungen bei den Summen sind durch regional nicht zuordenbare Fälle bedingt

Quelle: siehe Erläuterungen

18.5 Karte: Einwohner pro ha

18.6 Karte: Veränderung der Bevölkerung

18.7 Karte: Ausländeranteil an der Bevölkerung

Europäische Metropolregion Nürnberg 19

Inhalt			Seite
Text	19.	Erläuterungen zum Planungsverband Region Nürnberg und zur Metropolregion Nürnberg	258
Karte	19.1	Europäische Metropolregion Nürnberg	259
Tabelle	19.2.1	Europäische Metropolregion Nürnberg: Bevölkerung	260 - 261
Tabelle	19.2.2	Europäische Metropolregion Nürnberg: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	262
Tabelle	19.2.3	Europäische Metropolregion Nürnberg: Arbeitsmarkt (Stand: 2019)	263
Tabelle	19.2.4	Europäische Metropolregion Nürnberg: Bauen und Wohnen	264
Tabelle	19.2.5	Europäische Metropolregion Nürnberg: Wirtschaft	265
Tabelle	19.2.6	Europäische Metropolregion Nürnberg: Sozialwesen	266

19. Erläuterungen zum Planungsverband Region Nürnberg und zur Metropolregion Nürnberg

Planungsverband Region Nürnberg - ehemalige Industrieregion Mittelfranken
Mit der am 1. September 2013 in Kraft getretenen Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) wurde das bisherige LEP fortgeschrieben und modifiziert.

Gegenstand der Landesplanung und somit des LEP ist die Ordnung und Entwicklung der Räume in Bayern.
Ihr Ziel ist es, auf überörtlicher Ebene die unterschiedlichen Anforderungen an die Nutzung der Räume aufeinander abzustimmen und auftretende Konflikte auszugleichen.

Auf der regionalen Ebene wird die Aufgabe der Landesplanung von den 18 regionalen Planungsverbänden wahrgenommen (Regionalplanung). Die regionalen Planungsverbände sind Körperschaften des öffentlichen Rechts, in denen alle Gemeinden und Landkreise einer Region zusammengeschlossen sind.

Verbandsmitglieder der Region Nürnberg (Planungsregion 7) sind

- die vier kreisfreien Städte **Erlangen, Fürth, Nürnberg und Schwabach**,
- die vier Landkreise **Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land und Roth**
- und deren 82 kreisangehörige Gemeinden.

Die Verbandsversammlung hat am 13. Mai 2013 die neue Verbandssatzung beschlossen. Die Satzung wurde am 21. Juni 2013 ausgefertigt. Der Planungsverband erhielt einen neuen Namen und heißt seit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Satzung (1. Mai 2014) Planungsverband Region Nürnberg.

Metropolregion Nürnberg
Am 28. April 2005 wurde die Wirtschaftsregion Nürnberg durch die Ministerkonferenz für Raumordnung, kurz MKRO, in den Kreis der elf Metropolregionen Deutschlands aufgenommen. Bereits heute gehört sie zu den zehn großen Wirtschaftszentren Deutschlands. Die Europäische Metropolregion Nürnberg besteht aus elf kreisfreien Städten und 23 Landkreisen. Die Stadt Sonneberg ist am 1. Oktober 2013 als assoziiertes Mitglied beigetreten; der Landkreis Sonneberg ist am 2. April 2014 beigetreten.

Den demokratischen Legitimationskern der Metropolregion Nürnberg bildet der Rat, in dem 57 Oberbürgermeister, Bürgermeister und Landräte zusammenarbeiten.

2012 wurde die Organisationsstruktur der Europäischen Metropolregion Nürnberg weiterentwickelt, um die Wirtschaft in der Metropolregion Nürnberg stärker einzubinden. In diesem Zug wurde im Oktober 2012 der Förderverein "Wirtschaft für die Europäische Metropolregion Nürnberg e.V." gegründet, damit wurden neue Mitwirkungsmöglichkeiten für die Wirtschaft eröffnet.

Die Organisation der Europäischen Metropolregion Nürnberg gilt als innovatives Beispiel städteregionaler Selbststeuerung. Kernidee ist, dass Vertreter aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen – Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Kultur und Sport – gemeinsam Verantwortung für die Region übernehmen. In den acht Fachforen „Wirtschaft und Infrastruktur“, „Wissenschaft“, „Verkehr und Planung“, „Kultur“, „Sport“, „Heimat und Freizeit“, „Marketing“ und „Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung“ arbeiten rund 400 Akteure aus der gesamten Metropolregion zusammen.

Näheres siehe die Veröffentlichung „Regional-Monitor 2012“, herausgegeben von der Europäischen Metropolregion Nürnberg, Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg und dem Internetangebot zum Regional-Monitor 2018 unter www.metropolregionnuernberg.de.
(Gebietsstand: 2018).

Die in den nachfolgenden Tabellen enthaltenen Werte für die Metropolregion und die Region Nürnberg entsprechen eigenen Berechnungen. Mangels einer einheitlichen Datengrundlage für die bayerischen Städte und Landkreise und den thüringischen Landkreis Sonneberg basieren die Werte der Metropolregion ausschließlich auf den Summen der bayerischen Daten.

19.1 Karte: Europäische Metropolregion Nürnberg

Quelle: Geschäftsstelle Metropolregion Nürnberg

19.2.1 Europäische Metropolregion Nürnberg: Bevölkerung

Gebiet Kreisfreie Stadt Kreis	Fläche am 31.12. 2018 in km²	Einwohner am 31.12.2019 [1] insgesamt	darunter Ausländer	darunter unter 18 Jahre	darunter über 65 Jahre	Veränderung der Bevölkerung zum Vorjahr	Prognostizierte Bevölkerungsveränderung 2018 - 2038 [2]	Geburten 2019	Sterbefälle 2019	Geburtensaldo 2019
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Metropolregion	21 781,2	3 505 147	390 581	562 858	749 000	3 740	-7 700	32 967	40 073	-7 106
Region Nürnberg	2 934,2	1 353 032	218 523	221 700	277 408	3 184	40 600	13 236	14 639	-1 403
kreisfreie Städte mit unter 100 000 Einwohnern										
Amberg	50,1	42 207	4 957	6 339	9 977	237	-2 300	381	597	-216
Ansbach	99,9	41 798	6 105	6 973	8 966	-49	100	524	536	-12
Bamberg	54,6	77 373	11 461	11 257	14 980	-219	-	814	834	-20
Bayreuth	66,9	74 783	9 585	9 659	16 100	126	-3 400	584	891	-307
Coburg	48,3	41 072	4 664	5 810	9 705	-177	-1 700	343	533	-190
Hof	58,0	45 825	8 169	7 223	11 083	-105	-3 100	448	612	-164
Schwabach	40,8	40 981	5 452	6 962	8 939	189	2 300	388	476	-88
Weiden i.d.OPf.	70,6	42 743	5 456	6 422	9 941	223	-2 000	424	573	-149
kreisfreie Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern										
Erlangen	77,0	112 528	21 059	17 718	19 874	566	2 100	1 076	1 093	-17
Fürth	63,4	128 497	25 223	20 842	23 652	749	10 100	1 441	1 361	80
Nürnberg	186,5	518 370	120 841	82 911	104 189	5	12 300	5 383	5 849	-466
Landkreise mit unter 100 000 Einwohnern										
Coburg	590,4	86 747	4 806	13 503	20 321	-159	-4 000	760	1 052	-292
Haßberge	956,2	84 384	3 916	13 813	17 966	-215	-1 700	729	885	-156
Hof	892,5	94 801	5 724	13 750	24 674	-510	-8 900	738	1 329	-591
Kitzingen	684,1	91 155	8 656	14 925	19 109	246	1 300	831	946	-115
Kronach	651,5	66 743	3 382	9 311	16 377	-392	-7 900	495	892	-397
Kulmbach	658,3	71 566	3 786	10 374	17 435	-279	-5 800	533	944	-411
Lichtenfels	519,9	66 776	4 105	10 196	15 315	-62	-3 100	579	835	-256
Neustadt a.d.W.	1 427,7	94 450	4 915	15 247	20 124	98	-4 400	986	1 059	-73
Sonneberg	433,6	57 717	3 093	7 825	16 374	1 521	-	356	958	-602
Tirschenreuth	1 084,3	72 046	3 322	10 954	16 642	-458	-5 600	596	1 020	-424
Weißenburg-Gunzenhausen	970,8	94 734	9 154	15 890	20 822	341	100	911	1 134	-223
Wunsiedel im Fichtelgebirge	606,4	72 655	6 358	10 626	19 253	-523	-8 400	579	1 153	-574
Landkreise mit mehr als 100 000 Einwohnern										
Amberg-Sulzbach	1 255,9	103 049	6 566	16 424	22 039	-60	-3 200	1 035	1 175	-140
Ansbach	1 971,3	184 591	16 257	31 577	37 442	642	3 100	1 784	2 063	-279
Bamberg	1 167,8	147 163	7 609	25 074	28 532	77	4 800	1 428	1 571	-143
Bayreuth	1 273,6	103 664	3 977	16 501	23 497	8	-3 400	878	1 205	-327
Erlangen-Höchstadt	564,6	137 262	12 373	24 429	28 384	991	5 600	1 260	1 351	-91
Forchheim	642,8	116 203	8 050	19 472	24 018	104	2 800	1 054	1 151	-97
Fürth	307,4	117 853	8 716	19 456	27 200	466	-400	1 060	1 307	-247
Neumarkt i.d.OPf.	1 344,0	134 573	12 340	22 894	25 977	1 012	7 400	1 360	1 332	28
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	1 267,4	101 014	8 738	16 944	21 297	650	1 000	937	1 112	-175
Nürnberger Land	799,5	170 792	15 666	28 142	38 399	427	5 300	1 515	1 845	-330
Roth	895,2	126 749	9 193	21 240	26 771	-209	3 300	1 113	1 357	-244

1) Fortschreibung auf Grundlage des Zensus vom 9. Mai 2011
2) Ergebnis auf Grundlage der Fortschreibung des Zensus vom 9. Mai 2011, Prognosebasis 31.12.2018
3) Einwohnermelderegister Nürnberg
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik; Thüringer Landesamt für Statistik; Regionaldatenbank Deutschland

noch: 19.2.1 Europäische Metropolregion Nürnberg: Bevölkerung

Zuzüge 2019					Fortzüge 2019					Wanderungssaldo 2019	Gebiet Kreisfreie Stadt Kreis
über Kreisgrenzen insgesamt	darunter				über Kreisgrenzen insgesamt	darunter					
	aus Nürnberg 3)	unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	über 65 Jahre		nach Nürnberg 3)	unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	über 65 Jahre		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
198 409	14 866	26 908	40 359	9 049	187 274	12 523	23 023	37 885	9 107	11 135	**Metropolregion**
93 335	11 196	11 895	19 060	3 544	88 804	8 675	11 022	15 951	3 843	4 531	**Region Nürnberg**
					kreisfreie Städte mit unter 100 000 Einwohnern						
3 006	87	433	552	196	2 546	100	354	449	103	460	Amberg
3 119	198	421	698	173	3 150	262	451	639	135	-31	Ansbach
8 408	132	1 077	2 307	320	8 543	197	1 293	1 821	247	-135	Bamberg
7 048	137	560	2 829	205	6 638	231	521	1 992	196	410	Bayreuth
3 027	58	370	801	183	2 990	93	373	648	196	37	Coburg
3 463	37	557	892	172	3 417	71	540	754	180	46	Hof
2 737	713	435	417	131	2 454	587	346	429	120	283	Schwabach
3 013	41	488	638	165	2 635	54	385	504	142	378	Weiden i.d.OPf.
					kreisfreie Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern						
10 271	861	984	3 018	287	9 637	968	1 074	1 889	303	634	Erlangen
9 621	2 855	1 210	1 779	403	8 981	2 354	1 249	1 429	377	640	Fürth
40 311	-	4 269	9 249	1 181	40 015	-	4 831	6 721	1 524	296	Nürnberg
					Landkreise mit unter 100 000 Einwohnern						
3 708	70	579	612	270	3 581	65	451	809	267	127	Coburg
2 837	45	407	524	150	2 857	62	330	705	183	-20	Haßberge
3 571	63	583	632	293	3 506	82	482	812	299	65	Hof
4 756	47	571	883	180	4 372	61	371	1 035	164	384	Kitzingen
2 047	37	272	386	99	2 051	60	223	434	163	-4	Kronach
2 633	59	390	500	140	2 508	59	323	591	147	125	Kulmbach
2 656	46	309	479	182	2 453	64	275	504	125	203	Lichtenfels
3 717	57	704	569	207	3 499	63	528	766	223	218	Neustadt a.d.W.
2 089	13	.	.	.	2 161	17	.	.	.	-72	Sonneberg
2 324	34	440	370	187	2 353	54	385	487	151	-29	Tirschenreuth
3 759	266	593	595	230	3 196	250	391	667	171	563	Weißenburg-Gunzenhausen
2 715	46	545	458	170	2 654	45	405	582	203	61	Wunsiedel im Fichtelgebirge
					Landkreise mit mehr als 100 000 Einwohnern						
4 260	164	734	628	210	4 169	192	584	845	259	91	Amberg-Sulzbach
9 051	473	1 208	1 697	388	8 078	474	818	1 847	371	973	Ansbach
6 246	157	897	1 204	326	6 053	178	745	1 392	338	193	Bamberg
4 115	137	732	573	289	3 770	125	472	809	301	345	Bayreuth
8 212	1 012	1 387	1 195	383	7 108	840	844	1 394	383	1 104	Erlangen-Höchstadt
4 627	492	692	688	261	4 387	326	509	918	266	240	Forchheim
8 545	1 936	1 516	1 337	438	7 787	1 349	1 191	1 480	385	758	Fürth
5 715	422	698	930	271	4 678	339	366	932	227	1 037	Neumarkt i.d.OPf.
5 253	365	753	854	238	4 386	341	426	992	207	867	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim
7 862	2 564	1 248	1 168	402	7 084	1 642	851	1 415	451	778	Nürnberger Land
5 776	1 255	846	897	319	5 738	935	636	1 194	300	38	Roth

19.2.2 Europäische Metropolregion Nürnberg: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Gebiet Kreisfreie Stadt Kreis	Bruttowertschöpfung in Mrd. Euro 2018				Erwerbstätige in 1 000 2018			Verfügbares Einkommen privater Haushalte 2018	
	insgesamt	darunter Produzierendes Gewerbe	darunter Dienstleistungen	je Erwerbstätigen in 1 000 Euro	insgesamt	darunter Produzierendes Gewerbe	darunter Dienstleistungen	insgesamt in Mio. Euro	je Einwohner in Euro
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Metropolregion	131,1	46,1	83,6	65,4	2 003,2	600,0	1 372,3	82 293	23 545
Region Nürnberg	59,2	19,0	40,0	70,8	835,5	209,0	620,9	32 648	24 267
kreisfreie Städte mit unter 100 000 Einwohnern									
Amberg	2,3	1,0	1,3	64,2	36,4	11,9	24,4	926	21 981
Ansbach	2,2	0,6	1,6	58,2	37,6	8,0	29,3	942	22 559
Bamberg	4,5	1,4	3,1	57,4	77,7	19,2	58,4	1 706	22 047
Bayreuth	4,3	1,1	3,2	63,4	67,5	11,8	55,5	1 566	21 069
Coburg	3,6	0,9	2,7	86,7	42,0	10,7	31,2	1 021	24 754
Hof	1,8	0,3	1,5	51,9	34,4	5,6	28,8	935	20 353
Schwabach	1,3	0,4	0,9	58,7	22,6	6,8	15,7	1 068	26 190
Weiden i.d. OPf.	2,1	0,4	1,7	51,3	41,8	8,4	33,2	954	22 439
kreisfreie Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern									
Erlangen	9,9	5,2	4,6	90,0	109,4	36,1	73,1	2 755	24 712
Fürth	4,3	1,2	3,1	67,4	64,0	14,2	49,4	3 025	23 795
Nürnberg	28,3	6,6	21,6	70,5	400,6	68,4	330,7	11 756	22 748
Landkreise mit unter 100 000 Einwohnern									
Coburg	2,1	1,0	1,1	56,8	37,3	16,7	19,8	2 291	26 362
Haßberge	2,5	1,2	1,2	59,7	41,3	17,9	22,5	1 888	22 335
Hof	3,0	1,3	1,7	59,7	50,9	21,3	28,4	2 121	22 200
Kitzingen	2,9	1,0	1,8	60,6	47,9	14,3	31,1	2 136	23 553
Kronach	2,0	0,9	1,1	57,6	34,8	16,1	18,1	1 556	23 120
Kulmbach	2,3	0,9	1,3	60,3	38,0	13,8	23,4	1 707	23 725
Lichtenfels	2,2	0,8	1,4	58,1	37,5	12,6	24,4	1 490	22 301
Neustadt a.d. Waldnaab	2,7	1,3	1,4	65,5	41,8	17,7	22,4	2 106	22 309
Sonneberg	1,5	0,7	0,7	52,4	28,1	10,9	15,1	.	.
Tirschenreuth	2,4	1,2	1,1	65,5	36,4	16,1	18,8	1 606	22 122
Weißenburg-Gunzenhausen	2,7	1,1	1,6	59,1	46,1	15,7	29,2	2 159	22 892
Wunsiedel im Fichtelgebirge	2,3	0,9	1,4	58,1	39,7	14,9	24,1	1 649	22 480
Landkreise mit mehr als 100 000 Einwohnern									
Amberg-Sulzbach	2,6	1,0	1,5	62,7	41,1	14,3	25,3	2 343	22 751
Ansbach	5,2	2,3	2,7	61,0	84,8	35,0	46,8	4 312	23 483
Bamberg	3,5	1,3	2,1	63,9	54,4	20,2	33,0	3 395	23 121
Bayreuth	2,0	0,7	1,3	58,2	35,0	11,6	22,0	2 354	22 691
Erlangen-Höchstadt	4,7	1,7	3,0	68,8	68,6	25,4	42,5	3 573	26 313
Forchheim	3,2	1,5	1,7	69,0	46,2	15,6	29,6	2 865	24 725
Fürth	2,4	0,8	1,6	66,1	36,7	12,5	23,8	2 965	25 388
Neumarkt i.d. OPf.	4,7	2,1	2,6	68,5	68,9	26,2	41,0	3 290	24 718
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	2,7	0,9	1,7	56,4	48,2	15,4	30,7	2 328	23 283
Nürnberger Land	4,9	1,9	3,0	63,7	77,2	26,1	50,2	4 393	25 830
Roth	3,4	1,1	2,2	60,0	56,4	19,5	35,5	3 113	24 605

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik; Thüringer Landesamt für Statistik; Regionaldatenbank Deutschland

19.2.3 Europäische Metropolregion Nürnberg: Arbeitsmarkt

Gebiet Kreisfreie Stadt Kreis	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte [1]			Arbeitslose			Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Grundsicherung für Arbeitsuchende	
				insgesamt	darunter				
	am Arbeitsort	am Wohnort	Pendlersaldo		unter 25 Jahre	55 bis unter 65 Jahre		Bedarfsgemeinschaften	Personen in Bedarfsgemeinschaften
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Metropolregion	1 501 390	1 491 756	9 634	62 409	5 983	15 808	3,1	65 280	127 156
Region Nürnberg	647 365	582 686	64 679	27 535	2 479	5 848	3,6	33 389	64 728
kreisfreie Städte mit unter 100 000 Einwohnern									
Amberg	27 890	17 070	10 820	1 035	116	237	4,4	1 092	2 127
Ansbach	27 809	17 403	10 406	809	90	194	3,4	1 169	2 471
Bamberg	54 478	29 512	24 966	1 572	145	335	3,7	1 816	3 332
Bayreuth	48 024	27 594	20 430	1 711	187	377	4,2	2 129	3 870
Coburg	33 948	17 096	16 852	1 083	142	262	4,7	1 355	2 491
Hof	24 739	17 461	7 278	1 307	128	293	5,4	2 278	4 897
Schwabach	16 939	17 027	-88	726	67	180	3,2	838	1 655
Weiden i.d.OPf.	28 272	16 944	11 328	1 213	132	239	5,1	1 551	2 942
kreisfreie Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern									
Erlangen	91 977	48 502	43 475	2 177	183	459	3,4	2 304	4 478
Fürth	48 770	57 298	-8 528	3 569	355	663	4,7	4 372	8 411
Nürnberg	314 648	223 316	91 332	14 487	1 262	2 703	4,9	20 495	39 581
Landkreise mit unter 100 000 Einwohnern									
Coburg	29 198	38 367	-9 169	1 522	157	472	3,0	1 249	2 526
Haßberge	28 530	36 419	-7 889	1 371	170	440	2,7	939	1 891
Hof	38 271	38 027	244	1 498	145	474	2,9	1 447	2 819
Kitzingen	34 128	39 122	-4 994	1 148	143	319	2,2	864	1 751
Kronach	26 000	28 819	-2 819	1 192	126	376	3,1	793	1 440
Kulmbach	28 148	30 780	-2 632	1 307	89	422	3,1	1 194	2 179
Lichtenfels	28 890	29 240	-350	1 347	129	479	3,5	971	1 797
Neustadt a.d. Waldnaab	32 029	39 677	-7 648	1 434	123	457	2,6	1 102	2 168
Sonneberg	21 720	24 170	-2 450	1 193	119	334	3,9	1 108	2 089
Tirschenreuth	26 508	29 905	-3 397	1 199	98	410	2,9	924	1 729
Weißenburg-Gunzenhausen	33 128	39 534	-6 406	1 509	143	420	2,8	1 176	2 468
Wunsiedel im Fichtelgebirge	29 761	28 336	1 425	1 716	173	470	4,5	1 891	3 864
Landkreise mit mehr als 100 000 Einwohnern									
Amberg-Sulzbach	29 319	44 259	-14 940	1 337	158	365	2,2	1 009	1 982
Ansbach	62 774	80 586	-17 812	2 288	224	694	2,1	1 173	2 264
Bamberg	40 135	65 651	-25 516	1 670	176	538	1,9	1 262	2 458
Bayreuth	24 249	43 886	-19 637	1 585	140	557	2,6	1 077	1 909
Erlangen-Höchstadt	53 277	60 180	-6 903	1 441	129	399	1,8	1 196	2 413
Forchheim	32 462	50 892	-18 430	1 635	138	493	2,4	1 368	2 739
Fürth	25 693	49 852	-24 159	1 646	148	420	2,5	1 274	2 372
Neumarkt i.d.OPf.	51 370	58 665	-7 295	1 298	120	372	1,7	1 045	2 019
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	33 965	43 825	-9 860	1 088	112	265	1,9	1 017	2 295
Nürnberger Land	55 808	71 938	-16 130	2 122	201	567	2,2	1 849	3 834
Roth	40 253	54 573	-14 320	1 367	134	457	1,9	1 061	1 984

1) Stand 30.06.2019

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

19.2.4 Europäische Metropolregion Nürnberg: Bauen und Wohnen

Gebiet Kreisfreie Stadt Kreis	Baufertigstellungen (nur Neubau) (mit Wohnungen in Heimen)					Wohngebäudebestand (ohne Wohnungen in Heimen) am 31.12. insgesamt	Wohnungsbestand am 31.12. (mit Wohnungen in Heimen)			
	Wohngebäude insgesamt	Wohnungen in Wohngebäuden			Wohnfläche in m²		insgesamt	darunter in		m² je Wohnung im Ø
		insgesamt	davon in					Ein- und Zweifamilienhäusern	Mehrfamilienhäusern	
			Ein- und Zweifamilienhäusern	Mehrfamilienhäusern						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Metropolregion	5 579	10 708	5 439	5 269	1 217 841	880 395	1 706 060	934 476	742 428	98
Region Nürnberg	1 978	4 602	1 824	2 778	483 102	276 873	675 958	264 353	396 499	90
kreisfreie Städte mit unter 100 000 Einwohnern										
Amberg	54	166	47	119	15 456	9 418	22 570	8 673	13 584	88
Ansbach	22	86	17	69	7 417	9 465	21 361	8 985	11 663	90
Bamberg	42	282	28	254	23 373	12 562	41 709	10 045	28 856	79
Bayreuth	37	86	32	54	9 352	13 325	41 516	11 238	27 477	79
Coburg	34	123	26	97	11 492	9 309	22 736	8 524	13 281	87
Hof	6	15	5	10	1 674	9 542	25 925	8 107	17 010	83
Schwabach	53	124	48	76	12 869	9 820	19 691	9 716	9 717	96
Weiden i.d.OPf.	30	82	27	55	9 033	9 233	23 403	8 466	14 502	87
kreisfreie Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern										
Erlangen	88	766	53	713	46 397	19 239	63 926	16 407	41 659	78
Fürth	99	419	66	353	37 968	19 440	63 365	15 666	47 061	84
Nürnberg	274	987	208	779	93 599	71 682	271 793	53 688	211 782	78
Landkreise mit unter 100 000 Einwohnern										
Coburg	167	251	167	84	29 471	25 335	41 052	27 981	12 888	107
Haßberge	101	123	103	20	16 948	25 577	37 861	29 565	8 219	112
Hof	80	98	84	14	14 123	31 116	49 616	34 763	14 395	100
Kitzingen	104	148	104	44	18 907	25 334	40 581	28 541	11 928	107
Kronach	59	85	55	30	11 741	21 630	32 304	25 409	6 822	107
Kulmbach	90	130	90	40	16 180	22 144	35 892	24 845	10 892	104
Lichtenfels	101	181	100	81	21 073	19 808	31 128	22 548	8 205	108
Neustadt a.d.W.	214	346	234	112	42 551	29 405	45 400	34 884	10 186	111
Sonneberg	35	126	32	94	10 500	16 586	32 008	18 615	13 393	83
Tirschenreuth	81	90	90	-	14 787	21 636	35 316	25 566	9 581	104
Weißenburg-Gunzenhausen	213	440	216	224	49 601	26 702	43 186	30 160	12 731	108
Wunsiedel im Fichtelgebirge	62	64	64	-	10 022	22 224	39 369	23 634	15 458	96
Landkreise mit mehr als 100 000 Einwohnern										
Amberg-Sulzbach	134	210	132	78	26 074	30 920	48 349	36 594	11 547	111
Ansbach	377	531	387	144	68 522	53 831	81 089	61 818	18 104	112
Bamberg	358	483	371	112	65 093	40 999	64 899	47 747	16 837	111
Bayreuth	264	348	272	76	46 909	32 188	49 464	37 071	12 195	110
Erlangen-Höchstadt	592	829	605	224	109 041	39 718	62 711	43 479	19 006	111
Forchheim	240	480	234	246	53 722	32 614	52 674	36 952	15 505	110
Fürth	254	518	246	272	60 551	31 975	56 484	33 458	22 716	103
Neumarkt i.d.OPf.	488	906	480	426	105 895	39 419	58 414	44 318	13 670	117
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	243	352	250	102	45 323	29 786	44 288	33 689	10 393	113
Nürnberger Land	342	547	320	227	69 440	47 995	81 608	51 203	29 477	105
Roth	276	412	278	134	53 237	37 004	56 380	40 736	15 081	110

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik; Thüringer Landesamt für Statistik

19.2.5 Europäische Metropolregion Nürnberg: Wirtschaft

Gebiet Kreisfreie Stadt Kreis	Unternehmensregister Berichtsjahr 2018			Verarbeitendes Gewerbe 2019		Fremdenverkehr 2019					
								Ankünfte		Übernachtungen	
	Niederlassungen	dar. im Produzierendem Gewerbe	dar. im Dienstleistungsbereich	Umsatz in Mio. Euro	dar. Auslandsumsatz in %	geöffnete Betriebe am 31.12.	Angebotene Betten am 31.12.	insgesamt	darunter aus dem Ausland in %	insgesamt	darunter aus dem Ausland in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Metropolregion	158 872	34 163	124 709	76 748	50,3	2 251	103 454	7 751 604	21,0	16 616 718	18,2
Region Nürnberg	62 748	10 496	52 252	26 982	59,6	484	34 406	3 163 950	28,5	5 905 910	29,0
kreisfreie Städte mit unter 100 000 Einwohnern											
Amberg	2 059	324	1 735	2 719	79,4	12	629	49 010	22,8	87 637	30,5
Ansbach	1 962	275	1 687	.	.	16	875	45 181	15,2	115 280	14,5
Bamberg	4 168	455	3 713	2 333	53,5	59	3 875	425 616	15,0	753 220	15,2
Bayreuth	3 666	468	3 198	1 450	38,8	26	2 342	215 854	15,4	440 374	14,9
Coburg	2 072	230	1 842	1 922	73,5	16	958	77 226	12,3	135 079	14,7
Hof	2 209	267	1 942	534	39,5	24	1 231	93 867	12,4	160 675	12,2
Schwabach	2 078	420	1 658	820	53,8	6	461	51 471	23,7	82 559	21,8
Weiden i.d.OPf.	2 342	350	1 992	528	16,8	12	568	44 699	10,0	76 741	14,4
kreisfreie Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern											
Erlangen	4 759	547	4 212	8 528	78,6	44	3 278	262 351	27,3	502 193	33,1
Fürth	5 876	854	5 022	1 697	48,6	24	2 030	174 145	23,9	362 846	28,1
Nürnberg	25 448	3 235	22 213	8 856	53,2	152	18 600	1 989 349	32,0	3 560 930	33,7
Landkreise mit unter 100 000 Einwohnern											
Coburg	3 319	864	2 455	2 025	26,7	45	1 895	82 644	6,8	322 741	6,3
Haßberge	3 517	999	2 518	2 381	36,9	59	1 849	116 428	5,4	227 663	6,5
Hof	4 031	1 026	3 005	2 341	47,3	75	2 738	134 877	9,0	513 705	3,7
Kitzingen	4 246	1 037	3 209	1 605	37,1	118	4 081	394 384	16,0	741 210	13,5
Kronach	2 962	766	2 196	2 264	44,7	39	1 437	76 271	6,4	192 785	7,2
Kulmbach	3 386	848	2 538	1 736	33,9	55	1 989	123 899	10,2	250 638	10,6
Lichtenfels	2 952	674	2 278	1 191	32,4	84	3 526	195 656	3,5	637 180	3,1
Neustadt a.d.W.	3 886	1 090	2 796	2 939	40,7	86	2 395	113 688	28,2	256 605	28,7
Sonneberg	.	.	.	.	.	.	.	63 526	3,2	193 393	5,0
Tirschenreuth	3 122	888	2 234	2 812	40,5	100	3 107	126 311	7,8	405 832	10,7
Weißenburg-Gunzenhausen	4 511	1 287	3 224	1 765	34,9	90	3 118	245 913	5,5	843 430	4,0
Wunsiedel im Fichtelgebirge	3 253	735	2 518	1 670	41,0	55	2 396	145 764	5,0	389 626	4,8
Landkreise mit mehr als 100 000 Einwohnern											
Amberg-Sulzbach	4 151	1 205	2 946	1 380	34,0	72	2 567	118 873	10,3	295 407	13,5
Ansbach	8 206	2 714	5 492	3 923	29,4	229	8 928	729 934	36,7	1 317 478	28,3
Bamberg	5 741	1 596	4 145	2 538	48,9	73	3 049	202 843	14,0	386 715	11,1
Bayreuth	4 279	1 122	3 157	971	45,5	158	5 204	261 800	8,5	745 721	5,4
Erlangen-Höchstadt	5 356	1 083	4 273	.	.	59	2 953	177 592	25,9	457 246	19,0
Forchheim	4 992	1 176	3 816	4 485	79,8	102	3 362	150 724	6,4	367 770	7,8
Fürth	5 142	1 232	3 910	1 442	47,2	45	1 528	117 826	15,5	224 856	16,5
Neumarkt i.d.OPf.	6 280	1 762	4 518	2 843	29,9	68	3 173	216 161	22,0	424 717	21,7
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	4 812	1 509	3 303	1 410	26,4	94	3 756	200 031	11,5	622 579	6,1
Nürnberger Land	8 088	1 603	6 485	3 379	51,3	72	2 830	184 557	12,2	343 657	10,1
Roth	6 001	1 522	4 479	2 260	44,0	82	2 726	206 659	25,1	371 623	19,1

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik; Thüringer Landesamt für Statistik

19.2.6 Europäische Metropolregion Nürnberg: Sozialwesen

Gebiet Kreisfreie Stadt Kreis	Kinder in Tageseinrichtungen im Alter von … bis unter … Jahren am 01.03.2019				Einrichtungen für ältere Menschen am 15.12.2018		
	0 - 3		3 - 6				
	insgesamt	Besuchsquote 1)	insgesamt	Besuchsquote 1)	Heime	Plätze in Heimen	Untergebrachte Personen in Heimen
	1	2	3	4	5	6	7
Metropolregion	29 321	29,6	87 111	93,4	435	36 726	34 569
Region Nürnberg	11 576	28,4	34 964	91,9	134	13 278	12 392
kreisfreie Städte mit unter 100 000 Einwohnern							
Amberg	234	21,1	872	90,0	7	691	675
Ansbach	279	21,5	1 049	89,4	5	527	497
Bamberg	557	23,4	1 683	85,9	8	652	636
Bayreuth	531	29,9	1 477	95,7	12	1 191	1 116
Coburg	400	38,0	905	96,8	6	539	507
Hof	343	25,8	1 162	90,7	7	727	701
Schwabach	210	17,3	986	84,1	7	474	464
Weiden i.d.OPf.	249	21,9	987	98,0	7	647	591
kreisfreie Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern							
Erlangen	1 175	35,0	3 022	96,2	11	1 077	972
Fürth	866	21,2	3 175	87,2	11	1 422	1 348
Nürnberg	4 098	25,5	12 681	88,6	49	5 095	4 806
Landkreise mit unter 100 000 Einwohnern							
Coburg	936	40,9	2 108	94,3	10	910	838
Haßberge	808	34,1	2 182	95,1	10	566	551
Hof	718	33,0	1 975	91,1	17	1 383	1 344
Kitzingen	900	34,8	2 361	95,7	11	848	824
Kronach	536	37,2	1 396	96,8	7	622	612
Kulmbach	591	35,3	1 491	97,7	12	955	909
Lichtenfels	621	36,3	1 565	94,4	12	946	842
Neustadt a.d. Waldnaab	657	24,9	2 270	99,9	16	1 049	940
Sonneberg	664	55,8	1 268	98,3	.	.	.
Tirschenreuth	510	27,8	1 768	97,2	13	1 111	1 032
Weißenburg-Gunzenhausen	791	29,0	2 336	92,3	13	760	693
Wunsiedel im Fichtelgebirge	584	32,0	1 532	94,5	9	735	719
Landkreise mit mehr als 100 000 Einwohnern							
Amberg-Sulzbach	629	22,7	2 420	95,1	16	1 281	1 174
Ansbach	1 770	32,8	4 852	95,9	19	1 356	1 326
Bamberg	1 528	35,0	4 042	97,5	22	1 332	1 274
Bayreuth	893	34,7	2 471	94,0	15	1 196	1 133
Erlangen-Höchstadt	1 600	39,1	4 030	96,8	11	1 096	1 005
Forchheim	954	29,3	3 106	94,0	13	915	890
Fürth	980	28,7	3 130	93,0	15	1 421	1 319
Neumarkt i.d.OPf.	775	20,1	3 545	91,9	21	1 393	1 327
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	951	33,7	2 592	92,3	13	1 116	1 026
Nürnberger Land	1 667	35,3	4 560	96,4	17	1 658	1 493
Roth	980	26,0	3 380	96,1	13	1 035	985

1) Anzahl der betreuten Kinder je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2018
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik; Thüringer Landesamt für Statistik

Veröffentlichungsverzeichnis - Statistische Monatsberichte / SuS-Berichte

2016		
Januar	Jahresrückblick 2015- Teil 2	**M457**
Februar	Integrationsratswahl 2016	**M458**
März	EU-Umfrage 2015 - Lebensqualität in Nürnberg und Fürth	**M459**
April	kleinräumige Erwerbstätigenrechnung für Nürnberg	**M460**
Mai	Wie barrierearm ist Nürnberg?	**M461**
Juni	Der Wohnungsbau in Nürnberg 2012-2015	**M462**
Juli	Hot Spots der Neubautätigkeit in Nürnberg	**M463**
August	Einmal um die Welt ist nicht genug - von Schülerströmen in und nach Nürnberg	**M464**
September	Bevölkerungsvorausberechnung für Nürnberg 2015-2026	**M465**
Oktober	Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren im Urteil der Nürnbergerinnen und Nürnberger	**M466**
November	Bevölkerungsentwicklung und Wanderungen im Knoblauchsland	**M467**
Dezember	Jahresrückblick 2016 für Nürnberg und Fürth - Teil 1	**M468**

2017		
Januar	Jahresrückblick 2016 für Nürnberg und Fürth - Teil 2	**M469**
Februar	Verkehrsmittelnutzung in Nürnberg in den letzten 30 Jahren	**M470**
März	Geburtenentwicklung und Familien in Nürnberg und Fürth	**M471**
April	10 Jahre Elterngeld	**M472**
Mai	Wer hilft? Hilfeerwartung bei gesundheits- oder altersbedingten Einschränkungen	**M473**
Juni	Demographischer Wandel trifft die Kirchen	**M474**
Juli	Umlandwanderung und Pendlerverflechtung von Nürnberg und Fürth	**M475**
August	Bewertung von Wohnung und Wohngegend in Nürnberg	**M476**
September	Briefwahlanalyse der Bundestagswahl 2017 in Nürnberg	**M477**
Oktober	Nürnberg als Einkaufsmagnet der Region Einkaufszentralität im Vergleich mit anderen Großstädten	**M478**
November	Bildung für Neuzugewanderte	**M479**
Dezember	Jahresrückblick 2017 für Nürnberg und Fürth - Teil 1	**M480**

2018		
Januar	Jahresrückblick 2017 für Nürnberg und Fürth - Teil 2	**M481**
Februar	Haushaltestruktur im Wandel? Die Bevölkerung in privaten Haushalten in Nürnberg und Fürth	**M482**
März	Syrische Menschen in Nürnberg und Fürth	**M483**
April	Kindertagesbetreuung 2008 bis 2017 in Nürnberg und Fürth	**M484**
Mai	Sozialraumtypisierung für Nürnberg und Fürth	**M485**
Juni	Barrierefreiheit und Wohnungsbau in Nürnberg	**M486**
Juli	Der Demographische Wandel in Nürnberg und Fürth	**M487**
August	Nürnberg: Reizvolle Mittelalterstadt oder zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort? Die Stadt aus Sicht ihrer Bürgerinnen und Bürger	**M488**
September	Sicherheitsgefühl in Nürnberg	**M489**
Oktober	E-Mobilität in Nürnberg und Fürth	**M490**
November	Non-formale Bildung im Blick: Die Stadtbibliothek Nürnberg	**M491**
Dezember	Jahresrückblick 2018 für Nürnberg und Fürth - Teil 1	**M492**

2019		
Januar	Volksbegehren "Artenvielfalt & Naturschönheit" in Nürnberg	**M493**
Februar	Jahresrückblick 2018 für Nürnberg und Fürth - Teil 2	**M494**
März	Zufriedenheit mit Verkehrsbereichen in Nürnberg	**M495**
April	Entwicklung erneuerbarer Energien im Bereich in der Metropolregion Nürnberg	**M496**
Mai	Die Erfolge der GRÜNEN in Nürnberg bei Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen seit den 1980er Jahren	**M497**
Juni	Pflegebedürftige in Nürnberg und Fürth	**M498**
Juli	Nürnberger Haushalteprognose 2019	**M499**
August	Kinderarmut in Nürnberg und Fürth	**M500**
September	Lebensqualität in Fürth und Nürnberg aus Bürgersicht	**M501**
Oktober	Weiterbildungsdienstleister in Nürnberg	**M502**
November	Alleinerziehende in Nürnberg und Fürth	**M503**
Dezember	Jahresrückblick 2019 für Nürnberg und Fürth	**M504**

2020		
	Marcus König (CSU) gewinnt OB-Stichwahl in Corona-Zeiten	**M505**
	Entwicklung der Nahversorgung in Nürnberg	**M506**
	Zeitfahrkarte für Busse und Bahnen	**M507**
	Kinder in Nürnberg und Fürth	**M508**
	„Ein himmelblauer Trabant“ – Nürnberg, Fürth und die Deutsche Einheit	**M509**
	Flächennutzung in Nürnberg und Fürth (Teil I: Überregional)	**M510**
	Pilotvorhaben „Kommunales Programm Deutschspracherwerb“	**M511**
	Wohnverhältnisse von Familien	**M512**
	Der Arbeitsmarkt in den Zeiten der Pandemie	**M513**
	Bürgerumfrage 2020 – Wie die Corona-Pandemie unser Leben verändert hat	**M514**

Veröffentlichungsverzeichnis - weitere Berichte und Sonderveröffentlichungen

2016			
	Lebensqualität aus Bürgersicht - Ergebnisse der 4. koordinierten Bürgerbefragung 2015: Lebensqualität in deutschen Städten für Nürnberg	16 S., Abb., Tab., Sonderheft	**S247**
	Lebensqualität aus Bürgersicht - Ergebnisse der 4. koordinierten Bürgerbefragung 2015: Lebensqualität in deutschen Städten für Fürth	16 S., Abb., Tab., Sonderheft	**S248**
	Leben in Nürnberg 2015 - Finanzierung von Zukunftsinvestitionen aus Bürgersicht	10 S., Abb., Tab., Sonderheft	**S249**
2017			
	Demographiebericht - Teil II: Bevölkerungsvorausberechnung 2016 für Nürnberg	63 S., Abb. Tab., Sonderheft	**S250**
	Leben in Nürnberg 2015 - Wählen oder Nichtwählen - das ist die Frage	42 S., Abb. Tab., Sonderheft	**S251**
	Vergleich der Metropolregionen in Deutschland	37 S., Abb., Tab., Kt., Sonderheft	**S252**
	Leben in Nürnberg 2015 - Gewichtsprobleme in Nürnberg	4 S., Abb., Tab., Sonderheft	**S253**
	Leben in Nürnberg 2015 - Wie oft treiben Sie Sport?	4 S., Abb., Kt., Sonderheft	**S254**
	EU-Zuwanderung nach Nürnberg und Fürth	24 S., Abb., Tab.	**S255**
	Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl am 24.09.2017	40 S., Abb., Kt., Tab.	**S256**
	Bürgerbefragung - Wohnungs- und Haushaltserhebung Leben in Nürnberg 2015 - Grundauszählung	66 S., Abb., Tab.	**S257**
2018			
	Demographiebericht Fürth 2017	60 S., Abb., Kt., Tab., Sonderheft	**S258**
	Leben in Nürnberg 2017 - Zufriedenheit mit kulturellen Höhepunktveranstaltungen	2 S., Abb., Sonderheft	**S259**
	Leben in Nürnberg 2017 - Zufriedenheit mit Kulturangeboten in Nürnberg	36 S., Abb., Tab., Sonderheft	**S260**
	Leben in Nürnberg 2017 - Nürnberger Nichtwähler und ihre Gründe	4 S., Abb., Sonderheft	**S261**
	Leben in Nürnberg 2017 - Sicherheitsgefühl in Nürnberg	24 S., Abb., Kt., Tab., Sonderheft	**S262**
2019			
	Vergleich der Metropolregionen in Deutschland	65 S., Abb., Kt., Tab., Sonderheft	**S263**
	Leben in Nürnberg 2017 - Bäder und Sportanlagen aus Sicht der Nürnberger Bürgerinnen und Bürger	6 S., Abb. Sonderheft	**S264**
	Leben in Nürnberg 2017 - Nürnberg: Reizvolle Mittelalterstadt oder zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort?	21 S., Abb., Sonderheft	**S265**
	Leben in Nürnberg 2017 - Besuch der Museen der Stadt Nürnberg	25 S., Abb. Tab., Sonderheft	**S266**
	Leben in Nürnberg 2017 - Tageszeitung oder Facebook – wie informieren sich Nürnberger Bürgerinnen und Bürger über das politische Geschehen?	12 S., Abb., Sonderheft	**S267**
	Leben in Nürnberg 2017 - Ehrenamtliches Engagement in Stadtteil und Nachbarschaft	9 S., Abb., Sonderheft	**S268**
	Leben in Nürnberg 2017 - Zuzüge, Fortzüge, Umzüge: Wer zieht wann weshalb wohin?	34 S., Abb., Sonderheft	**S269**
	Wohnungs- und Haushaltserhebung - Leben in Nürnberg 2017 Grundauszählung	82 S., Abb., Tab., Sonderheft	**S270**
	Wohnungs- und Haushaltserhebung - Leben in Nürnberg 2017 Mobilitätskultur in Nürnberg	10 S., Abb., Sonderheft	**S271**
	Lebensqualität aus Bürgersicht Ergebnisse der 5. koordinierten Bürgerbefragung 2018/19 Lebensqualität in deutschen Städten für Nürnberg und Fürth	32 S., Abb., Tab., Sonderheft	**S272**
	Wohnungs- und Haushaltserhebung - Leben in Nürnberg 2017 Die "gute Partie" verliert zunehmend an Bedeutung.	6 S., Abb., Sonderheft	**S273**
	Zuwanderung aus dem Ausland und Menschen mit Migrationshintergrund in Nürnberg	82 S., Abb., Sonderheft	**S274**
	Zufriedenheit mit Angeboten für Kinder und Ältere in Nürnberg	8 S. Abb., Karten Sonderheft	**S275**
2020			
	Mobilität in Nürnberg	36 S. Abb. Sonderheft	**S276**

Veröffentlichungsverzeichnis - Wahlberichte

2009		
Lokales Wahlverhalten – Auszüge der Wahltag-Befragung zur Europawahl 2009 in Nürnberg	4 S., Abb., Tab., NStakt	**M379**
Europawahl 2009 in Nürnberg	16 S., Abb., Kt., Tab, NStakt	**W178**
Vor der Bundestagswahl 2009	40 S., Abb., Kt., Tab., StatN N2/2009	**W179**
Ergebnisse der Wahltag-Befragung bei der Europawahl 2009	24 S, Abb., Tab., StatN N3/2009	**W180**
Bundestagswahl 2009 in Nürnberg	24 S., Abb. Kt., Tab., NStakt	**W181**
2010		
Integrationsratswahl 21. März 2010	6 S., Abb., Kt., Tab., NStakt	**M386**
Ergebnis der Europawahl am 07.06.2009	64 S., Tab., NStakt	**W182**
Ergebnis der Bundestagswahl am 27.09.2009	104 S., Tab., NStakt	**W183**
Ergebnisse der Wahltag-Befragung bei der Bundestagswahl 2009	40 S., Abb., Tab., StatN N4/2009	**W184**
Volksentscheid 2010 in Nürnberg	11 S., Abb., Kt., Tab., NStakt	**W185**
2013		
Volksbegehren „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“	16 S., Abb., Kt., Tab.	**W187**
Vor den Wahlen 2013	194 S., Kt., Tab.	**W186**
Die Organisation der Landtags-/Bezirkswahl und der Bundestagswahl 2013		**M427**
Briefwahl in Nürnberg 2013		**M428**
Vor den Wahlen 2013	18 S., Tab.	**W188**
Landtagswahl 2013 in Nürnberg (vom 15.09.2013)	20 S., Abb., Kt., Tab.	**W189**
Bundestagswahl 2013 in Nürnberg (vom 22.09.2013)	24 S., Abb., Kt., Tab.	**W190**
Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl am 22.09.2013	56 S., Abb., Tab., Kt.	**S236**
2014		
Vor den Wahlen 2014	218 S., Kt., Tab.	**W191**
Vor den Wahlen 2014	12 S., Tab.	**W192**
Von Briefwählern, Kumulierern und Panaschierern		**M435**
Kommunalwahl 2014 (vom 16.03.2014)	16 S., Abb., Tab., Kt.	**W193**
Stadtratswahl am 16. März 2014 (vom 26.03.2014)	28 S., Abb., Tab., Kt.	**W194**
Wahltag-Befragung zur Kommunalwahl am 16.03.2014	54 S., Abb., Tab., Kt.	**S237**
Vor den Wahlen 2014	12 S., Tab.	**W195**
Europawahl 2014 in Nürnberg (vom 25.05.2014)	16 S., Abb., Kt., Tab.	**W196**
Bürgerentscheid zum künftigen Umgang mit dem historischen Rathaussaal am 25. Mai 2014	2 S., Abb., Tab., Kt.	**W197**
Volksbegehren Wahlfreiheit G 9 / G 8 – Ergebnisse für Nürnberg		**M439**
Kommunalwahl 2014	106 S, Tab., Kt	**W198**
Landtagswahl 2013	120 S., Abb., Kt., Tab.,	**W199**
2015		
Bundestagswahl 2013 in Nürnberg und Fürth	132 S. Abb., Kt., Tab.,	**W200**
2016		
Integrationsratswahl 2016		**M458**
Europawahl 2014	66 S.	**W201**
2017		
Vor der Wahl 2017	174 S., Abb., Kt., Tab.	**W202**
Vor der Bundestagswahl 2017	12 S., Kt., Tab.	**W203**
Briefwahlanalyse der Bundestagswahl 2017 in Nürnberg	24 S.	**M477**
Bundestagswahl 2017 in Nürnberg (vom 24.09.2017)	28 S., Abb., Tab., Kt.	**W204**
Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl am 24.09.2017	40 S., Abb., Kt., Tab.	**S256**
2018		
Vor der Landtags- und Bezirkswahl 2018	132S., Abb., Tab., Kt.	**W206**
Bundestagswahl 2017	138 S., Abb., Tab., Kt.	**W205**
Vor der Landtags- und Bezirkswahl 2018	12 S., Tab.	**W207**
Leben in Nürnberg 2017 - Nürnberger Nichtwähler und ihre Gründe	4 S., Abb., Sonderheft	**S261**
Landtagswahl 2018 in Nürnberg (vom 14.10.2018)	28 S., Abb., Kt., Tab.	**W208**
2019		
Volksbegehren "Artenvielfalt & Naturschönheit" in Nürnberg	20 S.	**M493**
Vor den Wahlen 2019	104 S., Kt., Tab.	**W209**
Die Erfolge der GRÜNEN in Nürnberg bei Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen seit den 1980er Jahren	8 S.	**M497**
Europawahl 2019 in Nürnberg (vom 26.05.2019)	20 S., Abb., Kt., Tab.	**W210**
2020		
Marcus König (CSU) gewinnt OB-Stichwahl in Corona-Zeiten	4 S.	**M505**
Vor den Wahlen 2020	28 S., Kt, Tab.	**W212**
Kommunalwahl 2020 (vom 15.03.2020)	20 S., Abb., Tab., Kt.	**W213**

Themenliste zum Veröffentlichungsverzeichnis

Alleinerziehende **M503, M508**
Angebote **S275**
Arbeitslosigkeit **M513**
Arbeitsmarkt **M492, M504**
Arbeitsmarkt - Beschäftigung **M481, M494**
Ausländer **M483**
Bahnen **M507**
Bautätigkeit **M481, M486, M494**
Bedarfsgemeinschaften **M500**
Bevölkerung **M482, M483, M487, M492, S275, M504, S276, M508, M509**
Bevölkerung - Migrationshintergrund **M506**
Bevölkerung - Wanderung **M487**
Bevölkerungsvorausberechnung **S258**

Bildung **M491, M502**
Bundestagswahl **M497**
Bürgerumfrage **S275, S276**
Bürgerumfragen **M495**
Busse **M507**
Corona **M514**
Demographie **S258**
demographische Entwicklung **M487**
Der Arbeitsmarkt in den Zeiten der Pandemie **M513**
Deutschsprachenerwerb **M511**
Ehrenamt **S268**
Einzelhandel **M506**
E-Mobilität **M490**
Energiewende **M496**
Entwicklung **M496, M506**
Erfolge **M497**
Ergebnisse **M501**
erneuerbarer Energien **M496**
Familien **M508, M512**
Flächenmonitoring **M510**
Flächennutzung **M510**
Flächenverbrauch **M510**
Geburten **S258**
Grundauszählung **S270**
Grüne **M497**
Haushalte **M482, M499**
Haushaltsprognose **M499**
Jahresrückblick **M481, M492, M494, M504**
Kinder **M508, M512**
Kinderarmut **M500**
Kindertagesbetreuung **M484**
Kommunalstatistik **M510**
Kommunalwahl **M505**
Kriminalität **M489, S262**
Kultur **S259, S260, M492, S266, M504**
Landtagswahlen **M497**
Lebensqualität **S272, M501**
Leistungsberechtigte **M500**
Medien **S267**
Metropolregion **S263, M496, M513**
Migrationshintergrund **M511**
Mobilität **S276**
Mobilitätskultur **S271**
Nahverkehr **S276, M507**
Nahversorgung **M506**
Oberbürgermeister **M505**
Öffentliche Verkehrsmittel **M495**
Öffentlicher **M507**
Ostdeutschland **M509**
Pandemie **M513**
Pflegebedürftige **M498**
Pflegestatistik **M498**
Politik **S267**
Sicherheitsgefühl **M489, S262**
Sozialraumanalyse **M485**

Sport **S264**
Sprache **M511**
Stadtbibliothek **M491**
Sterbefälle **S258**
Stichwahl **M505**
Stimmenanteile **M497**
Stromversorgung **M496**
Umfrage **M501**
Umfragen, Erhebungen, Leben in Nürnberg **S259, M488, M489, S260, S261, S262, S264, S265, S266, S267, S268, S269, S270, S271, S272, S273, S275, S274, S276**
Umzüge **S269**
Verkehr **M481, M490, M494**
Verkehrsbereiche **M495**
VGN **M507**
Wachstum **M499**
Wahlen - Bundestagswahl **W205, S261**
Wahlen - Europawahl **W209, W210**
Wahlen - Kommunalwahl **W212, W213**
Wahlen - Landtagswahl **W206, W207, W208**
Wahlen - Volksbegehren **M493**
Wanderungen **S258**
Weiterbildung **M502**
Wiedervereinigung **M509**
Wirtschaft **M481, M494**
Wohaus **S275**
Wohnen **M486**
Wohnung **M512**
Wohnungs- und Haushaltserhebung **M495, M501**
Wohnverhältnisse **M512**
Zufriedenheit **M495, M501**
Zuwanderung **S274, M511**

	Seite	
Allgemeines über Nürnberg	11	- 12
Abfallentsorgung	176	
Abfallverwertung	176	
Absolventen und Abgänger aus Schulen	111	
Altenheime	95	
Alter Rathaussaal	125	
Altersaufbau der Bevölkerung, Abbildung	35	
Altersgruppen, Ausländer	34	
Altersgruppen, Deutsche	33	
Altersgruppen,Gesamtbevölkerung	32	
Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft	93	
Ankünfte, Fremdenverkehr	169	- 170
Ankünfte, Fremdenverkehr, Abbildung	171	
Ankünfte, Wohnsitz der Gäste	172	
Anlagevermögen, Stadt Nürnberg	219	
Anlagevermögen, Stadt Nürnberg, Abbildung	220	
Apotheken	130	
Arbeitnehmer, Wirtschaftsbereiche	79	
Arbeitslose, Alter, Abbildung	76	
Arbeitslose, Berufsgruppen	78	
Arbeitslose, Geschlecht, Abbildung	77	
Arbeitslose, Geschlecht, ausgewählte Gruppierungen, Rechtskreise	75	
Arbeitslose, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Abbildung	76	
Arbeitslose, Leistungsempfänger im Stadtgebiet	79	
Arbeitslose, Staatsangehörigkeit	77	
Arbeitslosenquote, Abbildung	76	
Arbeitslosenquote, Stadtgebiet	74	
Arbeitsmarkt, Europäische Metropolregion Nürnberg	263	
Arbeitsmarkt, Städtevergleich	73	
Arbeitsmarktlage, Stadtgebiet	74	
Archive	123	
Ärzte in freier Praxis	128	
Ärzte in Krankenhäusern	129	
Asylbewerber, Ausgaben und Einnahmen	91	
Ausbaugewerbe	149	
Ausbaugewerbe, Unternehmen und Investitionen	150	
Ausländeranteil, Karte	256	
Auslandsumsatz, Verarbeitendes Gewerbe	143	
Ausstattung, Wohnungen	163	
Ausstellungen, Messezentrum	181	
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau	158	- 159
Baufertigstellungen, Europäische Metropolregion Nürnberg	264	
Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	155	
Bauhauptgewerbe	147	
Bauhauptgewerbe, Umsatz und Investitionen, Abbildung	148	
Bauhauptgewerbe, Unternehmen und Investitionen	148	
Bautätigkeit, Städtevergleich	153	
Bauüberhang, Nichtwohnbau	155	
Bauüberhang, Wohnbau	155	
Bedarfsgemeinschaften	87	
Bedarfsgemeinschaften, Sozialhilfe	88	
Beherbergungsbetriebe	169	- 170
Behinderte, Förderzentren	104	
Berufsfachschulen	107	

	Seite	
Berufsgruppen, Stellenangebote	78	
Berufsoberschulen	108	
Berufsschulen	107	
Berufsschulen, sonderpädagogische Förderung	107	
Beschäftigte der kreisfreien Städte, Abbildung	84	
Beschäftigte, Ausbaugewerbe	149	
Beschäftigte, Öffentlicher Dienst	83	
Beschäftigte, sozialversicherungspflichtig, Europäische Metropolregion Nürnberg	263	
Beschäftigte, sozialversicherungspflichtig, Geschlecht	82	
Beschäftigte, sozialversicherungspflichtig, Staatsangehörigkeit	82	
Beschäftigte, sozialversicherungspflichtig, Wirtschaftsabschnitte	80	- 81
Beschäftigte, Stadt Nürnberg	84	
Beschäftigte, Verarbeitendes Gewerbe, Beschäftigungsgrößenklassen	141	
Beschäftigte, Verarbeitendes Gewerbe, Wirtschaftszweige	142	
Besucher der Kultureinrichtungen	124	
Betriebe, Ausbaugewerbe	149	
Betriebe, Land- und Forstwirtschaft	135	
Betriebe, Verarbeitendes Gewerbe, Beschäftigungsgrößenklassen	141	
Betriebe, Verarbeitendes Gewerbe, Wirtschaftszweige	142	
Betten, Fremdenverkehr	169	- 170
Betten, Krankenhäuser	129	
Bevölkerung nach Stadtteilen	67	
Bevölkerung, Altersgruppen, Ausländer	34	
Bevölkerung, Altersgruppen, Deutsche	33	
Bevölkerung, Altersgruppen, Gesamtbevölkerung	32	
Bevölkerung, Europäische Metropolregion Nürnberg	260	- 261
Bevölkerung, Migrationshintergrund	37	
Bevölkerungsbewegung, Landesamtliche Zahlen	26	
Bevölkerungsbewegung, Städtevergleich	41	
Bevölkerungsentwicklung, Abbildung	29	
Bevölkerungsentwicklung, Landesamtliche Zahlen	28	
Bevölkerungspyramide	35	
Bevölkerungsstand, Alters- und Geburtsjahre	30	
Bevölkerungsstand, Landesamtliche Zahlen	26	
Bevölkerungsstand, Volkszählungen	27	
Bevölkerungsveränderung	31	
Bevölkerungsveränderung, Karte	255	
Bezirke, Statistische	252	- 253
Bezirkswahlen	237	- 238
Bibliotheken	122	
Bilanz der Stadt Nürnberg	219	
Bildungszentrum	119	
BIP (Bruttoinlandsprodukt)	202	
Bodennutzung, Landwirtschaft	135	
Bodennutzungserhebungen, Ergebnisse	135	
Brandursachen	194	- 195
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	202	
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	203	
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen, Abbildung	201	
Büchereien	122	
Bundestagswahlen	226	- 229

	Seite
Bürgerentscheide	245
BWS (Bruttowertschöpfung)	203
BWS (Bruttowertschöpfung), Abbildung	201
Ehelösungen	45
Ehescheidungen, nach Ehedauer	45
Eheschließungen	45
Eheschließungen, Altersgruppen	44
Eheschließungen, Familienstand	44
Eheschließungen, Religionszugehörigkeit	44
Eheschließungen, Staatsangehörigkeit	44
Eigenkapital, Stadt Nürnberg	219
Einbürgerungen, Altersgruppen	61
Einbürgerungen, Aufenthaltsdauer	61
Einbürgerungen, bisherige Staatsangehörigkeit	61
Einbürgerungen, Rechtsgründe	62
Eingemeindungen, Karte	19
Einrichtungen für ältere Menschen	95
Einwohner pro ha, Karte	254
Energie- und Wasserversorgung	174
Energie- und Wasserversorgung, Abbildung	174
Entgelte, Verarbeitendes Gewerbe	143
Entwicklung, ausländische Bevölkerung, Abbildung	29
Entwicklung, Bevölkerung	28
Entwicklung, Bevölkerung, Abbildung	29
Entwicklung, deutsche Bevölkerung, Abbildung	29
Erläuterungen, Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsstatistik	72
Erläuterungen, Bauen und Wohnen	152
Erläuterungen, Baugewerbe	146
Erläuterungen, Bevölkerungsbewegungen	40
Erläuterungen, Einteilung des Stadtgebiets	248
Erläuterungen, Gebiets- und Bevölkerungsstand	24
Erläuterungen, Haushalts- und Sozialstruktur	64
Erläuterungen, Insolvenzen	210
Erläuterungen, Kommunalfinanzen	214
Erläuterungen, Land- und Forstwirtschaft	134
Erläuterungen, Messezentrum	179
Erläuterungen, Metropolregion Nürnberg	258
Erläuterungen, Planungszone Region Nürnberg	258
Erläuterungen, Schulstatistik	98
Erläuterungen, Sozialhilfe	86
Erläuterungen, Umsatzsteuer	206
Erläuterungen, Verarbeitendes Gewerbe	138
Erläuterungen, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	200
Erwerbstätige, Wirtschaftsbereiche	79
Europäische Metropolregion Nürnberg	259
Europäische Metropolregion, Sozialwesen	266
Europawahlen	222 - 223
Fachakademien	108
Fachärzte	128
Fachhochschulen	113
Fachoberschulen	108
Fachschulen	108
Fakultäten der Universität Erlangen-Nürnberg	114
Familienstand, wohnberechtigte Bevölkerung	36
Fehlalarmierungen, Feuerwehr	194 - 195
Fernwärme	174
Feuerwehr	194 - 195
Finanzzuweisungen, Stadt Nürnberg	218
Flächennutzungsplan	22
Flughafen Nürnberg	189
Fortzüge, Bevölkerungsveränderung	31
Fremdenverkehr, Abbildung	171
Fremdenverkehr, Städtevergleich	168
Friedrich-Alexander-Universität	114
Gasabgabe	174
Gebiets- und Bevölkerungsstand, Städtevergleich	25
Geburten, Bevölkerungsveränderung	31
Geburtsjahrgänge, Bevölkerungsstand	30
Geförderte Wohnungen	161
Geographische Daten, Nürnberg	11 - 12
Germanisches Nationalmuseum, Archiv	123
Germanisches Nationalmuseum, Bibliothek	122
Gesamthaushalt, Stadt Nürnberg	216
Gesamtumsatz, Verarbeitendes Gewerbe	143
Gestorbene, Altersgruppen	43
Gestorbene, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	42
Gestorbene, Todesursachen	130
Gesundheitliche Versorgung, Einrichtungen	130
Gesundheitsamt, Maßnahmen	130
Gewerbemüll	176
Grundschulen	103
Grundsicherung für Arbeitsuchende	87
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	89
Güterverkehrszentrum Hafen	189
Gymnasien	106
Hafen Nürnberg	189
Hauptschulen	103
Haushalte nach Stadtteilen	67
Haushalte nach Typen	36
Haushaltsgröße, Nettoeinkommen	65
Haushaltsvolumen, Abbildung	216
Hausmüll	176
Hebammen	129
Heil- und Heilhilfspersonen	129
Heilpraktiker	129
Heime der Altenhilfe	95
Hermann-Kesten-Kolleg	112
Hilfe in besonderen Lebenslagen	89
Hilfe zum Lebensunterhalt, Bedarfsgemeinschaften	88
Hilfebedürftige	87
Hilfebedürftige, erwerbsfähig, Abbildung	88
Hilfsdienst, Feuerwehr	194 - 195
Hochschulen, Fachhochschulen	113
Hochschulen, Kunsthochschulen	113
Hochschulen, Universität	114
Immissionen	16
Insolvenzen	210
Internetrecherche	276
Investitionen, Ausbaugewerbe	150
Investitionen, Bauhauptgewerbe, Schaubild	148
Jugend- und Erziehungshilfe	93
Kammerspiele	120

	Seite	
Kindertageseinrichtungen	94	
Kinobesuch	126	
Kommunalfinanzen, Städtevergleich	215	
Konkurse	210	
Kraftfahrzeuge	186	
Kraftfahrzeuge, Verkehrszählung, Altstadt	190	
Kraftfahrzeuge, Verkehrszählung, Außenkordon und Pegnitzbrücke	192	
Krankenhäuser	129	
Krankenschwestern u. -pfleger	129	
Krankentransporte	130	
Kriegsopferfürsorge	92	
Kultureinrichtungen, kommunale	124	
Kunsthochschulen	113	
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	135	
Landeskirchliches Archiv	123	
Landtagswahlen	232	- 234
Lebendgeborene, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	42	
Lebenshaltung, Preisindex	212	
Lebensmittelüberwachung	130	
Lehrkräfte, an allgemein bildenden Schulen	101	
Lehrkräfte, an beruflichen Schulen	102	
Leistungsempfänger, Arbeitslose	79	
Leistungsempfänger, SGB XII, Kap. 5 bis 9	89	
Lieferungen und Leistungen	207	
Lieferungen und Leistungen nach Wirtschaftsabschnitten	208	- 209
Luftverschmutzung	16	
Medizinische Fakultät	118	
Meistersingerhalle	120	
Menschenrechtspreisträger/innen	11	- 12
Messezentrum, Abbildung	180	
Messezentrum, Fachmessen und Ausstellungen	181	
Messezentrum, Gesamtüberblick	180	
Metropolregion Nürnberg, Erläuterungen	258	
Mieten	165	
Mieten, Abbildung	165	
Mieten, durchschnittlich	166	
Migrationshintergrund	37	
Mittel-/Hauptschulen	103	
Müllbeseitigung	176	
Museen, Besucher	121	
Musikschule	119	
Nettoeinkommen	65	
Nettokaltmieten	165	
Nettokaltmieten, Abbildung	165	
Nettokaltmieten, nach Strukturmerkmalen der Mieterhaushalte	166	
Niederschläge	15	
Nürnberg, Allgemeines	11	- 12
Oberbürgermeisterwahlen	241	
Obst und Gemüse, Großmarkt	178	
Offene Stellen, Arbeitsmarkt, Abbildung	76	
Offene Stellen, Arbeitsmarkt, Stadtgebiet	74	
Öffentlicher Dienst, Beschäftigte	83	
Öffentlicher Personennahverkehr	188	
Opernhaus	120	
Partnerstädte	11	- 12

	Seite	
Passagieraufkommen, Flughafen	189	
Patienten in Krankenhäusern	129	
Pendler, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	82	
Personal in Krankenhäusern	129	
Pflegedienste	96	
Pflegeheime	96	
Pflegekinder	93	
Philosophische Fakultät	117	- 118
Preisindex der Lebenshaltung	212	
Primäreinkommen	204	- 205
Private Haushalte, Einkommen	204	- 205
Privathaushalte, Haushaltsgröße	66	
Privathaushalte, Nettoeinkommen	65	
Radwege	185	
Rathaussaal, alter	125	
Realschulen	105	
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	115	- 116
Region Nürnberg und Metropolregion, Erläuterungen	258	
Religion, wohnberechtigte Bevölkerung	36	
Repräsentative Wahlstatistik, Bundestagswahlen	231	
Repräsentative Wahlstatistik, Europawahlen	225	
Repräsentative Wahlstatistik, Landtagswahlen	236	
Repräsentative Wahlstatistik, Stadtratswahlen	240	
Restmüll- und Wertstoffmengen, Abbildung	177	
Sachanlagen, Stadt Nürnberg, Abbildung	220	
Säuglingssterblichkeit	43	
Schauspielhaus	120	
Scheidung, Ehedauer	45	
Schulabgänger, allgemein bildende Schulen	109	
Schulabgänger, berufliche Schulen	110	
Schulden je Einwohner, Abbildung	216	
Schulden, Stadt Nürnberg	216	
Schulen, Abendgymnasium	112	
Schulen, Abendrealschulen	112	
Schulen, allgemein bildende	99	
Schulen, berufliche	100	
Schulen, Fach-, Berufsober- und Fachoberschulen	108	
Schulen, Fachakademien	108	
Schulen, Förderzentren	104	
Schulen, Gymnasien	106	
Schulen, Hermann-Kesten-Kolleg	112	
Schulen, Realschulen	105	
Schulen, Telekolleg	112	
Schulen, Volksschulen	103	
Schüler, allgemein bildende Schulen	99	
Schüler, berufliche Schulen	100	
Schwerbehinderte Menschen, Altersgruppen	92	
Sehenswürdigkeiten, Besucher	121	
Sonderpädagogische Förderung, Berufsschulen	107	
Sonderpädagogische Förderung, Volksschulen	104	
Sozialhilfe, Ausgaben	90	
Sozialhilfe, Bedarfsgemeinschaften	88	
Sozialhilfe, Belastung je Einwohner	90	
Sozialhilfe, Empfänger	88	
Sozialhilfe, örtlicher Träger	90	
Sozialstruktur der Haushalte nach Stadtteilen	68	- 69

	Seite
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Pendler	83
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Wirtschaftsabschnitte	80 - 81
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: Städtevergleich	73
Sozialwesen, Europäische Metropolregion	266
Sport- und Spielanlagen	131
Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen	61
Staatsangehörigkeit, Gestorbene	42
Staatsangehörigkeit, Lebendgeborene	42
Staatsangehörigkeit, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	82
Staatsarchiv	123
Staatstheater	120
Stadtarchiv	123
Stadtbibliothek	122
Städtevergleich in Bayern: Verarbeitendes Gewerbe	140
Städtevergleich: Arbeitsmarkt	73
Städtevergleich: Bautätigkeit und Wohnungswesen	153
Städtevergleich: Beschäftigte	73
Städtevergleich: Bevölkerungsbewegung	41
Städtevergleich: Bevölkerungsstand	25
Städtevergleich: Fremdenverkehr	168
Städtevergleich: Gebietsstand	25
Städtevergleich: Kommunalfinanzen	215
Städtevergleich: Verarbeitendes Gewerbe	139
Städtevergleich: Verkehr	184
Städtevergleich: Wetter	14
Stadtgebiet, Eingemeindungen, Karte	19
Stadtgebiet, Entwicklung	17 - 18
Stadtgebietsfläche, Nutzungsarten	20
Stadtratswahlen	239
Stadtteile, Sozialstruktur der Haushalte	68 - 69
Statistische Bezirke	252 - 253
Statistische Bezirke, Karte	249
Statistische Stadtteile	251
Statistische Stadtteile, Karte	250
Stellenangebote, Berufsgruppen	78
Sterbefälle, Bevölkerungsveränderung	31
Steuereinnahmen	217
Steuerkraft je Einwohner, Abbildung	216
Steuerkraftzahlen, Stadt Nürnberg	216
Steuerpflichtige	207
Steuerpflichtige nach Wirtschaftsabschnitten	208 - 209
Straftaten	196 - 197
Straftaten	198
Straßenbahn und Bus	188
Straßenlängen	185
Stromabgabe	174
Studierende, Fachbereich Theologie	117 - 118
Studierende, Fachhochschulen	113
Studierende, Friedrich-Alexander-Universität	114
Studierende, Kunsthochschulen	113
Studierende, Medizinische Fakultät	118
Studierende, Philosophische Fakultät	117 - 118
Tageseinrichtungen für Kinder	94
Telekolleg	112
Temperatur	15
Theater, Staatstheater	120
Themenliste unserer Veröffentlichungen	270
Tiergarten, Besucher	121
Todesursachen	130
Totgeburten	43
Turn-, Sport- und Spielanlagen	131
U-Bahn	188
Übernachtungen	169 - 170
Übernachtungen, Fremdenverkehr, Abbildung	171
Übernachtungen, Wohnsitz der Gäste	172
Umlagen, Stadt Nürnberg	218
Umlaufvermögen, Stadt Nürnberg	219
Umsatz, Bauhauptgewerbe, Schaubild	148
Umsatzsteuer	207
Umweltbelastung	16
Umzüge innerhalb des Stadtgebietes	60
Unfälle	187
Uni-Bibliothek	122
Universität Erlangen-Nürnberg	114
Unternehmen, Ausbaugewerbe	150
Unternehmen, Bauhauptgewerbe	148
VAG-Linienverkehr	188
Veranstaltungen, kommunale	124
Veranstaltungen, Meistersingerhalle	120
Veranstaltungen, Messezentrum	180
Verarbeitendes Gewerbe, Beschäftigtengrößenklassen	141
Verarbeitendes Gewerbe, Städtevergleich	139
Verarbeitendes Gewerbe, Städtevergleich in Bayern	140
Verarbeitendes Gewerbe, Wirtschaftszweige	144
Verbraucherpreisindex, Abbildung	212
Verbraucherpreisindizes	212
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	204 - 205
Verkehr, Städtevergleich	184
Verkehrsunfälle	187
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN)	188
Verkehrszählung, Altstadt	190
Verkehrszählung, Außenkordon und Pegnitzbrücke	192
Verkehrszählungen, Altstadt, Karte	191
Verkehrszählungen, Zählstellen Außenkordon und Pegnitzbrücken, Karte	193
Veröffentlichungen - Sonderberichte	268
Veröffentlichungen - Wahlberichte	269
Veröffentlichungsangebot	276
Veröffentlichungsverzeichnis - Statistische Monatsberichte	267
Verweildauer, Fremdenverkehr	172
Viehbestände	136
Viehhalter	136
Volksentscheide	242 - 244
Volkshochschule	119
Volksschulen	103
Volksschulen, sonderpädagogische Förderung	104
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Europäische Metropolregion Nürnberg	262
Volkszählungen, Bevölkerungsstand	27
Vollzeitbeschäftigte der kreisfreien Städte, Abbildung	84
Wahlen, Bezirkswahlen	237 - 238

	Seite	
Wahlen, Bundestagswahlen	226	- 229
Wahlen, Bürgerentscheide	245	
Wahlen, Europawahlen	222	- 223
Wahlen, Landtagswahlen	232	- 234
Wahlen, Oberbürgermeisterwahlen	241	
Wahlen, Stadtratswahlen	239	
Wahlen, Volksentscheide	242	- 244
Wanderungen, Abbildung	47	
Wanderungen, Altersgruppen, Ausländer	53	
Wanderungen, Altersgruppen, Ausländer männlich	56	
Wanderungen, Altersgruppen, Ausländer weiblich	59	
Wanderungen, Altersgruppen, Deutsche	52	
Wanderungen, Altersgruppen, Deutsche männlich	55	
Wanderungen, Altersgruppen, Deutsche weiblich	58	
Wanderungen, Altersgruppen, Gesamtwanderungen	51	
Wanderungen, Altersgruppen, Gesamtwanderungen männlich	54	
Wanderungen, Altersgruppen, Gesamtwanderungen weiblich	57	
Wanderungen, Ausland	50	
Wanderungen, Bayern	48	
Wanderungen, Bundesgebiet	46	
Wanderungen, Herkunfts- und Zielgebiete	49	
Wasserabgabe	174	
Wasserbeschaffenheit des Trinkwassers	175	
Wegzüge, Abbildung	47	
Wegzüge, Bayern	48	
Wertstoffe, der privaten Haushalte, Abbildung	177	
Wertstoffmengen	176	
Wertstoffmengen, Abbildung	177	
Wetter	15	
Wetter, Städtevergleich	14	
Wirtschaft, Europäische Metropolregion Nürnberg	265	
Wirtschaftsschulen	107	
Wohn- und Nichtwohnbau, Baufertigstellungen	158	- 159
Wohn- und Nichtwohnbau, Baugenehmigungen	155	
Wohnberechtigte Bevölkerung	36	
Wohngebäude, Bestand	160	
Wohngebäude, fertiggestellte, nach Bauherren	157	
Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume, Zu- und Abgang	156	
Wohngebäude, Wohnungen, Wohnräume, Bestand	156	
Wohngebäude-/Wohnungsbestand, Europäische Metropolregion Nürnberg	264	
Wohngeld	91	
Wohnraumversorgung, Haushaltstypen und Nationalität	162	
Wohnungen in Wohngebäuden	160	
Wohnungen, Anzahl der Wohnräume und Wohnflächengrößen	164	
Wohnungen, Ausstattung und Beheizungsart, verwendete Heizenergie und Gebäudeart	163	
Wohnungen, fertiggestellt, auf 10 000 Einwohner, Abbildung	154	
Wohnungen, fertiggestellt, genehmigt sowie bewilligt öffentlich gefördert	154	
Wohnungs- und Haushaltserhebungen, Sozialstruktur der Haushalte, Stadtteile	68	- 69
Wohnungsbestand, Anzahl der Wohnräume, Abbildung	160	
Wohnungsbestand, Baualtersklassen	162	
Wohnungsbestand, Gebäudeart	162	
Wohnungswesen, Städtevergleich	153	
Zahnärzte	128	
zugelassene Kraftfahrzeuge	186	
Zuzüge, Abbildung	47	
Zuzüge, Bayern	48	
Zuzüge, Bevölkerungsveränderung	31	
Zweiter Bildungsweg	112	

Aus unserem Veröffentlichungsangebot

- **Nürnberg in Zahlen**
  12 Seiten, Kleinformat
- **Nuremberg Facts and Figures**
  12 Seiten, Kleinformat
- **Fürth in Zahlen**
  10 Seiten, Kleinformat
- **Statistisches Jahrbuch der Stadt Fürth**
  ca. 220 Seiten, 20,-- Euro
- **Innergebietliche Strukturdaten Nürnberg**
  ca. 120 Seiten, Tabellen zu Statistischen Bezirken und Distrikten, 25,-- Euro
- **Innergebietliche Strukturdaten Fürth**
  ca. 70 Seiten, Tabellen zu Statistischen Bezirken und Distrikten, 25,-- Euro
- **Straßenverzeichnis und Stadtplan der Stadt Nürnberg**
  mit Gebietszuordnung der Adressen, 12,-- Euro
  ca. 48 Seiten und 16 Seiten Stadtplan
- **Strukturatlas Nürnberg**
  ca. 50 Seiten, Karten
- **Berichte aus Stadtforschung und Statistik (SuS Berichte)**
  i. d. R. 4 Seiten
- **weitere Berichte und Sonderberichte (siehe Veröffentlichungsverzeichnis)**

Für Ihre Internetrecherche

www.statistik.nuernberg.de

Hier finden Sie uns

Amt für Stadtforschung und Statistik
für Nürnberg und Fürth
Unschlittplatz 7a
90403 Nürnberg

Auskunftsstelle, Verkauf und Auslage der Veröffentlichungen: Zimmer 1, Erdgeschoss
Tel: 09 11/2 31-28 43, Fax: 09 11/2 31-74 60

Öffentliche Verkehrsanbindung:

U-Bahn U1 Haltestelle Lorenzkirche
U-Bahn U1 Haltestelle Weißer Turm
Straßenbahn Linie 4 Haltestelle Hallertor
Straßenbahn Linie 6 Haltestelle Hallertor
Bus Linie 36 Haltestelle Weintraubengasse

Nahe gelegene Parkhäuser